

Wiener Stadt-Bibliothek.

85334 A

M 85334

UNSERE
BÜCHER

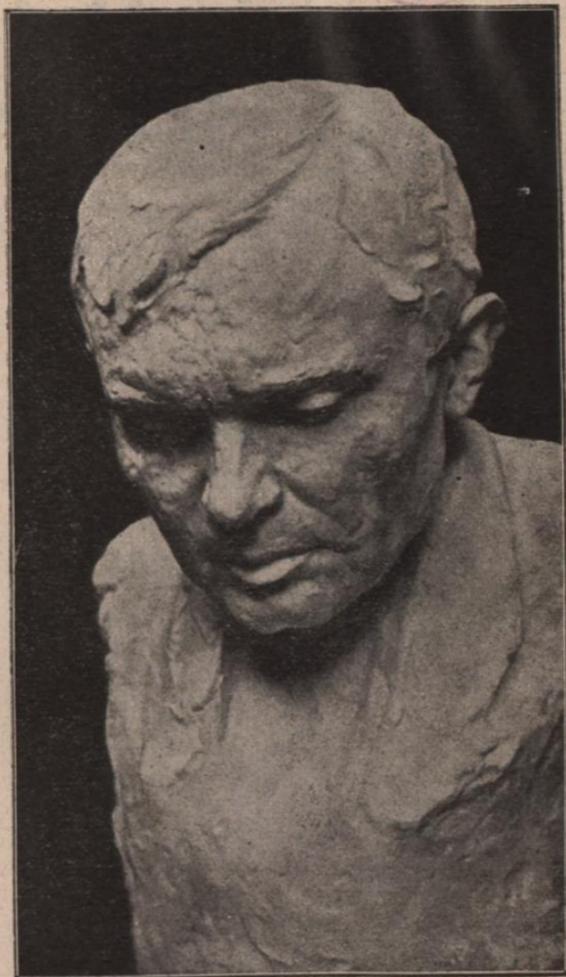
BÜCHER
VERZEICHNIS
DER
ARBEITERBÜCHEREI
SIMMERING



WIEN 1928

VERLAG DER ARBEITERBÜCHEREI SIMMERING WIEN XI.

S.M. 125689



ALPHONS PETZOLD
Nach der Büste von Ambrosi

V O R W O R T

Bücher haben uns in die Sklaverei geführt,
Bücher sollen uns auch wieder befreien.

Franz Schuhmeier

Die Bücherei übergibt ihren Lesern hiermit das erste gedruckte, vollständige Verzeichnis der reichen Bücherwahl. Es ist aber doch kein getreues Spiegelbild des Bücherbestandes, weil gute, vielgelesene Werke mehrmals eingestellt sind und somit der wirkliche Prozentsatz an Unterhaltungslektüre nur gering ist.

Die Zusammenstellung dieses Verzeichnisses offenbarte Mängel, deren Tilgung viel Zeit beanspruchte und leider noch nicht voll gelang. So war es nicht möglich, die Gruppe „Dichtungen“, zu der Genosse Otto König die Einleitung schrieb, in kleinere übersichtlichere Gruppen aufzulösen. Es mußte bei der alphabetischen Ordnung bleiben, welche nur durch zwanzig kleine Gruppen unterbrochen ist, in denen Genosse Josef Luitpold Stern zweihundert gute Bücher zusammengestellt hat. Ein Ausbau in solcher Weise mit Gruppierung nach Stoffgebieten und kurzen Charakteristiken der einzelnen Bücher wird die Form künftiger Auswahlverzeichnisse sein.

Für die Gruppe „Gesellschaftswissenschaften“ hat Genosse Friedrich Weiß und für die Gruppe „Naturwissenschaften“ Genosse Paul Stein die Durchsicht besorgt und die Einleitung geschrieben. Den Aufsatz über „Technik“ schrieb Genosse Stephan Mittler.

Allen bisher Genannten wie auch dem Sekretär der Bildungszentrale Genossen Leopold Thaller sei ebenso wie meinen Mitarbeitern in der Bücherei selbst und da besonders dem Genossen Hans Ledwina, für die Mithilfe an der Vollendung dieses Werkes der beste Dank ausgesprochen.

Eine große Geldzuwendung der Bezirksorganisation der Sozialdemokratischen Partei ermöglichte die Drucklegung dieses Bücherverzeichnisses und seine Abgabe unter den Gesteungskosten, wofür ich an dieser Stelle ebenfalls bestens danke.

Zum Schlusse will ich nur noch dem Wunsche Ausdruck verleihen, daß das Verzeichnis den Erwartungen entsprechen möge, der Bücherei auch wieder neue Leser gewinnen helfe und diese zu planmäßigem Lesen führe.

Wien, im Mai 1923.

Leopold Habergut.

BÜCHEREIORDNUNG

1. Das Recht zur Benützung der Bücherei steht allen freigewerkschaftlich oder politisch Organisierten zu, die im Bezirk wohnen.

2. Bei der Einschreibung ist außer dem Mitgliedsbuch auch der polizeiliche Meldezettel vorzuweisen und die jeweils geltende Einschreibgebühr zu entrichten.

3. In der Regel werden nur zwei Werke der Gruppe „Dichtungen“ und zwei wissenschaftliche Werke entliehen. Für jeden Band ist die vorgeschriebene Leihgebühr zu entrichten.

4. Das Weiterverleihen von Büchern ist bei Verlust des Benützungsrechtes der Bücherei untersagt.

5. An Infektionskranke oder im Spital befindliche Leser werden im Interesse der übrigen Leser keine Bücher ausgegeben.

6. Die Lesefrist beträgt in der Regel zwei Wochen und kann auf Ansuchen vor Ablauf dieser Zeit verlängert werden.

7. Werden die Bücher nach Ablauf der Lesefrist nicht zurückgestellt, so hat der Leser für jede angefangene Woche eine Ordnungsgebühr zu bezahlen.

8. Werden die entliehenen Bücher nicht rechtzeitig zurückgestellt, erfolgt nach Ablauf von vier Wochen eine schriftliche Mahnung und bei Nichtbeachtung derselben nach zwei Wochen eine neuerliche. Nach erfolgter zweiter Mahnung werden die Bücher abgeholt oder gerichtlich eingemahnt. Sämtliche Mahnkosten hat der Leser zu tragen.

9. Der Leser ist für die entliehenen Bücher voll verantwortlich. Er hat für jede Beschädigung an den Büchern aufzukommen. Bei besonders starker Beschädigung oder bei Verlust eines Buches hat der Leser hierfür den vollen jeweils geltenden Preis zu bezahlen.

10. Gröbliche Verletzungen der Büchereiordnung können den Ausschluß von der Benützung der Bücherei nach sich ziehen.

Im Interesse einer raschen und zufriedenstellenden Abfertigung beim Bücherumtausch wird ersucht, stets eine Liste mit einer größeren Anzahl gewünschter Bücher dem Bücherwart zu übergeben.

Die Büchereileitung.

DICHTUNGEN

N I M M U N D L I E S

In dieser Einführung zu den Bücherschätzen der Dichtkunst, der schönen Literatur soll einmal nicht, wie das schon des öfteren getan wurde, eine Aufstellung von Werken gegeben werden, die der Benützer einer Arbeiterbibliothek lesen soll, sondern eine Aufstellung von Werken, die der Anfänger lesen kann. Literaturgeschichtliche Wertung spielt in den folgenden Vor- und Ratschlägen nicht die erste Rolle bei der Auswahl, sondern Leichtverständlichkeit und Unterhaltlichkeit. Dem Stoffhunger, dem Unterhaltungsbedürfnis desjenigen, der erst ein Leser werden will, soll hier beigestanden werden in der Wahl seiner Lektüre, damit er nicht ahnungslos und ratlos auf wertlosen Schund verfällt, oder auch auf zu schwere Kost. Zur langsamen Angewöhnung ans Lesen ist's gemeint, nicht zur Ausbildung des schon Belesenen oder Literaturkundigen.

Aller Anfang, auch der des fruchtbaren Lesens ist schwer. Und mit der poetischen Literatur gar ist es schon darum ein Kreuz, weil gerade echte Dichtung niemals zum Augenlesen bestimmt war, sondern zum Hören! Die Dramen, die sogenannten „Theaterstücke“ aller Art beanspruchen von vornherein den Schauspieler. Viele Leser gehen daher erfahrungsgemäß sehr ungern an die Lektüre von dramatischen Werken, weil ihnen die dramatische Technik das Verständnis erschwert. Deshalb übergehen wir schweren Herzens in dieser grundlegenden Einführung die ganze gewaltige dramatische Poesie samt Shakespeare, „Nathan“, „Götz“, „Räuber“, „Kabale und Liebe“, „Tell“, „Faust“, „Wozzek“, „Weber“ und den unzähligen anderen unsterblichen, auch dem Proletarier teuren Werken und überlassen die Vermittlung der dramatischen Poesie vorerst der zuständigen Stelle, dem Theater, in der Erwartung, daß der Theatersucher von selbst allmählich zum Nachlesen gesehener Werke im Textbuch fortschreiten wird.

Auch die Gefühlsdichtung (Lyrik) ist von vornherein zum Vortrag, ja zum gesanglichen Vortrag bestimmt, nicht zum „Lesen“! Es ist nicht jedermanns Sache, den tiefen Sinn, den Schönheitswert, die Stimmung eines lyrischen Gedichtes durch Lektüre, durch Augenlesen für sich zu erschließen. Die Kunst des Rezitators im Vortragssaal bietet den meisten den ersten brauchbaren Schlüssel zum Genuß der Lyrik, der echtsten Poesie. Von dieser Dichtungsart seien deshalb im folgenden dem angehenden Leser nur ganz wenige leichtverständliche, dem Gefühlüberschwang der Jugend oder der revolutionären Weltanschauung des Proletariats naheliegende Proben empfohlen.

Die erzählende Dichtung (Epik) nun wurde ja früher einmal auch ausschließlich mündlich vorgetragen durch

Rhapsoden, fahrende Sänger, Erzähler, so wie man sie neuerdings wieder durch Radio dem Gehör zu vermitteln beginnt, aber die erzählende Dichtung eignet sich doch am besten für den Gebrauch des Bibliotheksbenutzers: nämlich zum Augenlesen. Das kommt vor allem daher, weil es die Technik der Epik dem erzählenden Dichter gestattet, alles, was Hörer oder Leser wissen muß, auch ausdrücklich mitzuteilen, dann aber daher, daß Klang und Rhythmus, das Lautliche und Formale in der erzählenden Dichtung nicht so innigen Anteil am stofflichen Wesen des Werkes hat, wie in der Lyrik. Also soll hier hauptsächlich zur epischen Dichtung, zu den Erzählungen, den Novellen und Romanen, zu den „Geschichten“, die vor allem anderen begehrt werden, ein Wegweiser geboten sein. Solche Gesichtspunkte und Absichten schließen nicht nur Vollständigkeit aus, sondern auch jede Rangeinteilung nach literaturgeschichtlichen oder künstlerischen Wertungen. Nur Minderwertiges, nur Schund ist streng ausgeschlossen. Daß aber ganze Reihen erster Kunstwerke der Poesie nicht einmal genannt erscheinen, bezeugt, daß diese Einführung ausschließlich den Lese-Anfänger zum ersten, darum einfachsten und besten Literaturgenu führen will. Für Belesene und Literaturkundige ist sie nicht geschrieben. Wenn im folgenden chronologische Ordnung vorherrscht, so ist das so zu verstehen, daß der Benützer wohl die Einführung der gegebenen zeitlichen Reihe nach durchlesen soll, nicht aber ist damit gemeint, daß er seine Lektüre nach dieser geschichtlichen Zeitfolge „absolvieren“ soll. Im Gegenteil! Beginnen möge man mit dem Naheliegenden, also mit der Literatur der Gegenwart, und speziell mit solchen Werken, die nach ihrem Stoffgehalt das persönliche Interesse zunächst am intensivsten erwecken. Von da mag der Leser, zur älteren Literatur zururckschreitend, fortschreiten und den Kreis seiner stofflichen Interessen allmählich erweitern.

Märchen und Sage.

Märchen und Sagen gehören, von Kunstmärchen abgesehen, zu den ältesten und älteren Offenbarungen der Poesie. Traumvorgange, uralte Kulturzustande, durchaus nicht nur feudale, sondern auch soziale und demokratische sind im Märchen mit üppiger Phantasie, traumhafter Kombination in schlichter, volkstümlicher Sprache erzählt. Die Sage knüpft ihre wunderbaren Verwicklungen, volkstümlichen Motivierungen und Folgerungen an bestimmte geschichtliche Persönlichkeiten oder Orte. Spiegelung heidnischer, religiöser Vorstellungen und alter Volkssitten und Bräuche ist häufig. Der Aberglaube, daß ein verstandesmäßig eingestellter Mensch Märchen und Sagen nicht lesen soll, ist mit dem Fortschreiten der Märchen- und Sagenforschung überwunden. Als Sammlung kommt vor allen anderen die Deutsche Marchensammlung der Brüder Grimm in Betracht, auch die „Deutschen Sagen“ (1818). Die am wenigsten für Kinder bestimmte große Sammlung

orientalischer Märchen „Tausend und eine Nacht“ ist wohlbekannt. Von neuen Sammlungen seien „Deutsche Märchen aus dem Donauland“ und „Die schönsten Märchen der Welt für 365 und 1 Tag“, gesammelt von Lisa Tetzner, empfohlen.

Von kunstmäßig geformten oder frei ersonnenen Märchen, sogenannten Kunstmärchen, die mit der Stilrichtung der Romantik in die Mode kamen, mögen Musäus „Volksmärchen“ (1782), Clemens Brentanos liebliches „Hinkel, Gockel und Gackeleia“ und das „Märchen vom Schulmeister Klopstock“, ferner die gern im orientalischen Gewande einherhüpfenden Märchen von Hauff, dann die von Bechstein empfohlen sein. Eine Quelle unerschöpflichen Genusses für Jung und Alt sind die einzigartigen, oft auch sozial getönten Kunstmärchen des Dänen Andersen. Schönheit strahlend, von echtem Volksgut an Sagen erfüllt erscheint das prachtvolle land- und volkskundliche Kunstmärchen „Nils Holgersons Fahrt mit den Wildgänsen“ von der schwedischen Dichterin Selma Lagerlöf.

Als soziale Kunstmärchen für Jung und Alt käme „Muz, der Riese“ von Robert Grötzsch in Betracht.

Vom Sagengut der Weltliteratur lesen sich leicht und angenehm die Sagenstoffe der altgriechischen Volksepen „Ilias“ und „Odyssee“ in der Prosabearbeitung von Gustav Schwab. Das deutsche Volksepos der Nibelungen hat zwar ein erst um die Wende des 12. und 13. Jahrhunderts angelegtes ritterliches Kleid an, stammt aber seinem Stoffe nach aus der Völkerwanderungszeit, aus der vom Hunnensturm durchtobten ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts. Das Nibelungenlied ist die erste deutsche Dichtung vom Fluch des Besitzes. Die Lektüre der neuhochdeutschen Prosaübersetzung von Johannes Scherr, der Bearbeitung von Simrock oder der Inhaltsangabe von Vilmar wird niemanden langweilen. Andere leicht zugängliche abenteuerliche deutsche Sagen sind die von Ortrut, König Rother und Herzog Ernst. Im 16. Jahrhundert wurden ältere und jüngere Sagenstoffe als Prosaerzählungen geformt und durch den Buchdruck als Volksbücher verbreitet. „Der gehörnte Siegfried“ ist die umgeformte Siegfriedsage aus dem Nibelungensagenkreis. „Die Haimonskinder“ gehören mit „Roland“ zum Sagenkreis Karl des Großen. „Griseldis“, „Die schöne Magelone“, „Genoveva“, „Die Schildbürger“, „Till Eulenspiegel“ und das „Volksbuch vom Dr. Faust“, aus dem im Laufe der Zeit so viele große Dichtungen hervorgewachsen, sind die schönsten unter ihnen.

Wer sich aber für soziale Sagenstoffe interessiert und den vielen Sagen innewohnenden sozialen oder demokratischen Kern kennen lernen will, nehme das ganz vortreffliche, wenn auch in einzelnen Vermutungen vielleicht zu kühne „Sagenbuch der Arbeit“ von Hermann Wendel zur Hand.

Alte Kunstichtung

Von den Anfängen bis zu den Klassikern.

Wer sich weder für die schönen lyrischen Lieder Walthers von der Vogelweide noch auch für seine politischen Gedichte (Sprüche) interessiert, die dieser erste große Dichter Österreichs um die Wende des 12. und 13. Jahrhunderts hauptsächlich gegen Papst und Pfaffentum gerichtet hat, der findet am Ende des 13. Jahrhunderts eine spannende realistische Erzählung aus dem Innviertel, die größtem Stoff- und Sensationshungern genügen wird. Der „Meier Helmbrecht“ von Wernher dem Gärtner ist eine erzählende Schilderung aus der Zeit des beginnenden Raubrittertums und die aufregende Darstellung des Hasses und des Kampfes, der zwischen den Schnapphähnen und den Bauern ausbricht und wächst. In einer Bearbeitung Ludwig Fuldas, in Freytags „Bildern aus der deutschen Vergangenheit“ und in einer Nacherzählung von Karl Linke sind Prosafassungen dieser alten, blutvollen Erzählung zu finden.

Eine Probe der Gesellschaftssatire zur Zeit der Renaissance und des Humanismus bietet „Das Narrenschiff“ von Sebastian Brant (1494), in das alle Narren der deutschen Lande, alle Sonderlinge, Schädlinge, Verbrecher verladen und nach „Narragonien“ abgeschoben werden. Vom Ende des 16. Jahrhunderts mögen manchen die leichteren Dichtungen von Fischart, einem scharfzüngigen satirischen Sprachmeister und Wortkünstler ansprechen. Zum Beispiel „Die Flöhhatz“ (1673), ein erzählendes Gedicht, das nach der grobianischen Sitte der Zeit die Frau verspottet, und das „Jesuitenhütlein“ (1580), das die „lojolischen, lugenvollischen jesuitischen Jesuwider“ blutig verhöhnt. Eine lebendige drastische Schilderung der Zustände und der Kultur während des und nach dem Dreißigjährigen Kriege, zugleich die erste deutsche Robinsonade bietet „Der abenteuerliche Simplicissimus“ (1668), ferner „Die Landstörzerin Courage“, zwei Romane von Grimms Hausen, die trotz ihrer Breite in ihrer Abenteuerlichkeit an Spannung, auch an Derbheit und Offenherzigkeit der Darstellung in allem Natürlichen nichts zu wünschen übrig lassen. Auch die „Curiöse Reisebeschreibung“ des Aufschneiders Schelmuffsky, die Christian Reuter im Jahre 1696 herausgab, um die damals grassierende Reisehochstapelei und Schwindelei zu geißeln, werden viele mit Vergnügen lesen. Freunde vermäßiger Dichtung finden in den kraftvollen Gedichten (1723) des unbändigen und genialen, früh verstorbenen Christian Günther manche harte Anklage und wilde Empörung.

Aus den Werken des kraftgenialischen Sturmes und Dranges wird der die große und kleine Welt, Adel und Magistrat, König und Papst groß beleuchtende und zur Hölle verurteilende Roman „Faust“ von Klinger viele begierige Leser finden. Schwärmerische Gemüter werden vielleicht auch an Goethes zärtlichem Roman in Briefen „Die Leiden des jungen Werther“ (1774) Gefallen finden,

der eine sehr weiche, nach unserem Empfinden etwas weichliche Liebesgeschichte und eine sehr ernste Auseinandersetzung mit dem sittlichen Problem des Selbstmordes ist. Goethe hat in diesen Roman viel aus seinen eigenen jugendlichen Lebenserfahrungen beim Reichskammergericht und mit Lotte Buff in Wetzlar, dann mit Max Brentano in Ehrenbreitstein eingearbeitet. Freilich, wer hauptsächlich äußere Handlung sucht, wird durch diesen psychologischen Roman, so verständlich er eigentlich ist, nicht durchkommen. — Ein paar revolutionäre Lieder von Daniel Schubart (z. B. Fürstengruft, Kaplied) verdienen, dem Arbeiterleser bekannt zu werden.

Die Dichtung der klassischen Periode, welche einem auf nur teilweise zutreffende Voraussetzungen aufgebauten antiken Schönheits- und Weisheitsideal diene, erscheint gerade in ihrem epischen und lyrischen Teil dem Leseanfänger von heute zunächst etwas fremdartig und schwer verständlich. Auch die große Zahl kritischer und program-matischer Schriften, auf denen z. B. Lessings und Herders hervorragende Bedeutung beruht, kommen für ihn kaum in Betracht. Daher ist die Auswahl aus den Werken der klassischen Stilrichtung, der die größten deutschen Dichter in den Jahren ihrer Reife dienten, für den Arbeiterleser, der Dramen lieber im Theater anhört als liest, nicht groß.

Wer die quälende Erinnerung an die pedantische Behandlung klassischer Gedichte in der alten Schule überwunden hat, wird die Balladen von Gottfried August Bürger, Schiller, Goethe und dem altdemokratischen Uhland mit gereiftem Verständnis neu genießen und eine Auswahl Lyrik von Goethe und Uhland innerlich mitschwingen können. Von Bürger werden viele gerne die abenteuerlichen Lügenberichte des Freiherrn von Münchhausen mit behaglichem Lächeln lesen. Von Lessing sind noch einige Fabeln in ihrer Kürze und scharfen Zuspitzung sehr gut genießbar. Wielands romantisches Epos „Oberon“ (1780) wird jungen Lesern sehr gefallen, gerade wenn sie merken, wie der Dichter dieses sattfarbigen und abenteuerreichen Heldengedichtes aus der Zeit Karl des Großen über seinen Helden Hüon samt dessen geliebter Amanda leise lächelt. Goethes „Reineke Fuchs“ (1794), die „unheilige Weltbibel“ und „leibhaftige Kontrafaktur des Hoflebens“, wird viel Genuß bereiten. Goethes Selbstbiographie „Dichtung und Wahrheit“, die gerade die jungen, noch revolutionären Jahre des Dichters (bis 1775) umgreift, liest sich wie ein Erziehungsroman. Von Schillers Schriften wird der „Geisterseher“ (1789) mit brennendem Interesse verschlungen werden. Nur lasse sich der Leser, weil das Werk unvollendet, Fragment geblieben ist, nicht verführen, die von einem modernen Sensationsschriftsteller „gelieferte“ schlechte Fortsetzung zu lesen. Des aufrechten Republikaners Gottfried Seume „Spaziergang nach Syrakus“ (1802) und die autobiographische Schrift „Mein Leben“ (1805), das die absoluten Regierungen grell illustriert, wird politisch gerichtete Leser fesseln können. Der klassischen Stilrichtung könnten

noch die Novellen Grillparzers angereicht werden, die aufregende, blutige vom „Kloster zu Sendomir“ (1828) und die stille, psychologische „Der arme Spielmann“ (1848). Beide leicht verständlich und von hoher Schönheit! Im Übrigen aber wird die erste und fruchtbarste Bekanntschaft des Arbeiterlesers mit den Klassikern im Theater zu schließen sein, wo er durch die Kunst der Darsteller der besten und wirksamsten Erläuterung der geistigen Revolution des Bürgertums um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts teilhaftig wird, wie sie in Lessings „Emilia Galotti“ und „Nathan“, in Schillers „Räuber“, „Kabale und Liebe“, „Don Carlos“, „Tell“, in Goethes „Götz“, rein gedanklich auch in „Iphigenie“, ferner in „Egmont“ und „Faust“ dichterisch niedergelegt wurde.

Die Dichtung des 19. Jahrhunderts

Die Romantik

Die Romantik ist als Reaktion gegen die oft übertriebene und auch platt gewordene Aufklärung entstanden. Sie suchte auch die „edle Einfachheit und stille Größe“ der antiken Schönheitsideale der Klassik zu überwinden und setzte das farbenbunte Mittelalter mit seiner vertikalen, seiner ständischen Gliederung und seiner Kirchlichkeit gegen das von den Klassikern angebotene Griechentum. Die Romantik artete zur einer feudal aristokratischen, dem Leben und der Gegenwart abgekehrten, in die Vergangenheit schauenden Kunstrichtung aus, wozu die damals traurigen politischen Verhältnisse Deutschlands, von denen geistige Menschen nur zu gerne den Blick abwandten, viel beitrugen. Aber die Romantik hat auch das Volkslied erneuert, das deutsche Sagengut ausgegraben, den Anstoß zur wissenschaftlichen Kritik, ja zur entwicklungsgeschichtlichen Betrachtung der Sprache gegeben, die Kunstform der Oper neu belebt, auf gesellschaftlichem Gebiet die Emanzipation der Frau eingeleitet und das 19. Jahrhundert mit unzähligen Ideen (z. B. Abschaffung der Todesstrafe) befruchtet. Wache Arbeitsmenschen von heute sind nicht Romantiker, können und dürfen im Leben nicht romantischen Träumen nachhängen, aber wenn sie einige der schönsten Werke der romantischen Dichtung lesen, werden sie erkennen, daß die Romantik der Phantasie wieder zu ihrem Recht verholpen hat im Reiche der Poesie, der Phantasie, ohne welche echte Kunst ja nicht bestehen kann, und die in Gefahr war, von den Klassikern durch Weisheit ersetzt zu werden. In den romantischen Dichtungen geht es, das ist ja das schönste daran, oft recht märchenhaft zu, aber die schweifende Phantasie ist sehr sinnvoll. Aus des gespenstischen Musikers, Malers und Dichters E. T. A. Hoffmann Märchennovelle von „Klein Zaches, genannt Zinnober“ (1819) wird ein kluger Leser bald herausfinden, daß diese mit Hexenmeister und Fee arbeitende Zaubergeschichte auf die Leute gemünzt ist, die durch Ausnützung fremder Verdienste groß und mächtig werden, und in den verwickelten, grausigen und spukhaften Vorgängen der „Eli-

xiere des Teufels" wird er bald eine romantische Behandlung der Vererbungstheorie sehen. „Der goldene Topf“, „Die Geschichte des Fräuleins von Skuderi“ aus der Zeit Ludwig XIV. und die nicht gespenstische Erzählung aus dem Alt-Nürnberger Handwerkerleben „Meister Martin der Küfer und seine Gesellen“ von E. T. A. Hoffmann seien noch im Vorbeigehen der Lektüre empfohlen.

Von dem zwischen Klassiker-Nachahmung und romantischer Originalität mitten innestehenden großen Dichter Jean Paul mögen gemütvoll und beschaulich veranlagte Leser „Das Schulmeisterlein Wuz“ und „Doktor Katzenbergers Badereise“ vornehmen. Des Spaniers Cervantes unsterblichen „Don Quixote“, die weltweite und tragisch humoristische Verspottung der alten Ritterromane, liest man am besten nicht in einer pädagogisch zusammengestrichenen Kinderausgabe, sondern in der Übersetzung von Ludwig Tieck, dem romantischen Literaturgewaltigen nach Goethe. Von dem genialen Heinrich von Kleist stammt die beste deutsche Gespenstergeschichte „Das Bettelweib von Locarno“. Sie hat einen starken sozialen Einschlag. Kleist's düsterer „Findling“, „Die Verlobung zu St. Domingo“, ferner die Meisternovelle des Kampfs ums Recht bis zum bitteren Ende „Michael Kohlhaas“ werden viele begeisterte Leser finden. Achim von Arnim mag man an der Novelle „Der tolle Invalide auf Fort Ratonneau“ probieren, Clemens Brentanos, des großen Volksliederdichters nächtliche, hochdramatische „Geschichte vom braven Kasperl und vom schönen Annerl“ wird viele Leserinnen rühren. Eine ganz realistisch anmutende westphälische Bauerngeschichte ist „Der Oberhof“ von Immermann, die mit ihrem romantischen Teil „Münchhausen“, welche das Leben und Treiben des herabgekommnen deutschen Adels ironisiert, nur lose zusammenhängt. Der Sänger des Waldes, Eichendorff, „der letzte Freiherr im Garten der Romantik“, hat eine der alleranmutigsten Novellen „Aus dem Leben eines Taugenichts“ geschrieben, deren traumhafte Leichtigkeit jeden gefangen nimmt. Stofflich ähnlich, aber etwas schwerblütiger ist das sehr lesenswerte „Tagebuch eines wandernden Schneidergesellen“ von Gaudy. Der wunderbare „Peter Schlemihl“, der Mann ohne Schatten, von Chamisso, einem französischen Adligen, in dessen Gedichten soziale Töne (z. B. „Der Bettler und sein Hund“, „Die arme Waschfrau“) nicht selten sind, wird auch von denen mit Vergnügen gelesen werden, die ihn nicht deuten wollen. Dieser Peter Schlemihl hat übrigens eine sehr hübsche soziale Fortsetzung von dem parteigenössischen Schriftsteller Edgar Hahnwald.

Die hochbegabte Dichterin Annette Droste-Hülshoff, deren Balladen vom Schauer mystischer Zusammenhänge durchweht sind, dichtete eine balladische, ernste, sehr spannende Erzählung „Die Judenbuche“.

Unter den romantischen Schwaben ist der weiche, volkstümliche Lyriker Eduard Mörike auch der bedeutendste Erzähler. Die volksmärchenhafte und sagen-

artige Geschichte „Das Stuttgarter Hutzelmännchen“, die sich um einen Handwerksgehilfen, einen Schustergeist und eine Wasserfee trotz ihrer Kürze gleich durch ein paar Jahrhunderte hindurch dreht, gehört zu den besten Erzählungen unserer Literatur. Von Justinus Kerner, dem Arzt, Geisterseher und Sänger sentimentaler und schauriger Lieder wird „Das Bilderbuch aus der Knabenzeit“ alle diejenigen fesseln, welche Schiller, den schwäbischen Duodeztyrannen Karl Eugen und andere wohlbekannte Gestalten aus dem Schwabenland einmal als Nebenfiguren des Hintergrundes und dort in intimer Erlebnissnähe kennen lernen wollen. Um den schwäbisch-romantischen Ritterroman „Lichtenstein“ (1825) des sehr begabten, nur zu jung verstorbenen Wilhelm Hauff werden junge Leser wohl kaum herumkommen. Gut komponiert und handlungsreich ist er ja. Poetisch schöner und wertvoller ist allerdings sein Märchen „Das kalte Herz“.

Von der Romantik zum Realismus

Die in diesem Abschnitt angeführten Dichter sind alle von der Romantik ausgegangen, haben aber die Augen aufgetan, den Jammer des Absolutismus, die „Demagogenverfolgung“ gesehen, einzelne auch unter ihr gelitten, ihre romantischen Schulmeister „durchgeprügelt“ und mit ihren Dichtungen die Ereignisse des Jahres 1848 vorbereitet. Nur Herwegh, „die eiserne Lerche“, der in diese Reihe gehört, hatte niemals Bezüge zur Romantik. Seine schmetternden „Lieder eines Lebendigen“ (1841) stehen am Anfang des deutschen Sozialismus.

Heinrich Heines „Reisebilder“ (1826), sein „Buch der Lieder“ werden lyrisch geneigten Lesern und Leserinnen freier Geistesrichtung ein Quell stets neuen Genusses sein. Aber auch das Novellen-Fragment „Der Rabbi von Bacherach“ ist ein aufregendes, großartiges Bruchstück und das beißende kulturpolitische Spottgedicht „Deutschland ein Wintermärchen“ (1844) wird auch von denen mit innigem und grimmigem Verstehen gelesen werden, die eine Reihe von boshaften Anspielungen nicht zu deuten wissen.

Wenn man Freiligraths, des Trompeters der Revolution“, Gedichte lesen will, möge man sich mit den exotischen Balladen nicht begnügen. Man muß eine Ausgabe benutzen, in der auch seine politischen Lieder, besonders die „Revolutionslieder“ von 1851 enthalten sind.

In Österreich hat Nikolaus Lenau nicht nur eine tiefschmerzliche, formschöne Lyrik von poetischem Wert, sondern auch „Polenlieder“, ferner zwei scharf antipäpstliche, antikirchliche Epen „Savonarola“ und „Die Albigenser“ geschaffen, welche wegen farbenprächtiger, historischer Schilderung, reicher Handlung, gutem literarischen Niveau angehenden Freidenkern empfohlen werden können. Die politischen Gedichte von Anastasius Grün („Schutt“, „Spaziergänge eines Wiener Poeten“) waren einmal sehr kühn, wirken aber heute wohl weniger. Nur sein „Pfaff vom Kahlenberg“ (1850), ein Epos, in dem

viel politischer Freisinn und weltanschauliche Freigeisterei steckt, ist trotz übergroßer Bilderfülle in großen Partien noch einigermaßen frisch geblieben.

Die im Epos enthaltene Fabel vom Schäferhund und den Schafen (gemeint ist monarchistischer Minister und Volk) kann als Kostprobe dienen.

Der Realismus

Der Kunststil des emporgekommenen Bürgertums in der Literatur ist der Realismus. Man sieht die Geschichte in bürgerlichem Licht, der historische Roman zeigt bürgerliche Ideologie. Man wendet aber auch den Blick der Gegenwart zu, Gegenstand der Poesie wird mehr und mehr das reale Leben, wie es die zur Macht gelangte Bourgeoisie sich eingerichtet hat. Arbeit, Wirtschaft und Kultur wird, besonders in der immer mehr beliebten Kunstform des Romans umdichtet. Den bürgerlichen realistischen Dichtern der Hochblüte des Bürgertums gefiel nun selbstverständlich ihre Kultur, ihre Wirtschaft, ihre Arbeit sehr wohl. Daher gibt diese Kunstrichtung durchaus noch nicht echte Wirklichkeitsschilderung, sondern nur eine scheinbare. Die realistischen Durchschnittsdichter und Schriftsteller sehen vieles im rosigen Licht, was nicht rosig war. Neben der Tragik mußte es immer auch Behaglichkeit geben. Vielfach ist die realistische Dichtung eine Selbstbedichtung, eine Dichtung in eigener Sache und dabei oftmals tiefinnerlich ungleich unwahrer als die Dichtung der Romantik. Selbstverständlich gilt dies nicht von den ganz Großen, z. B. dem Maurerssohn aus Wesselburen Friedrich Hebbel, der der Schöpfer des psychologischen Realismus war. Kritische Behandlung der bürgerlichen Gesellschaftseinrichtungen stellen sich verhältnismäßig selten und spät ein, z. B. einmal bei Raabe und dann bei Maria von Ebner-Eschenbach, die schon das soziale Elend lebhaft mitfühlt und dichterisch ausdrückt.

Des großen Dramatikers Friedrich Hebbel strenge Lyrik ist vielleicht nicht jedermanns Sache, aber sein Epos „Mutter und Kind“, eine dörfliche Geschichte aus dem Harz, wird jeden erfreuen, der die ungewohnte Form, es sind sieben Gesänge im klassischen Versmaß des Hexameters, überwindet und hinter ihr den sozialen Kern erspürt. Von seinen Novellen sind „Schnock“ (1837), eine kunstvoll schildernde Erzählung, dann „Eine Nacht im Jägerhause“ und das frei erfundene Märchen „Der Rubin“ lesenswert. Die Geschichte einer armen proletarischen Jugend im Dithmarschen erzählt Hebbel in der gar nicht langweiligen selbstbiographischen Schrift „Meine Kindheit“. Sehr spannend liest sich die zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges in Pommern spielende „Bernsteinhexe“ (1843) von Wilhelm Meinhold. Der kleine Roman „Der Kampf um den Wald“ (1858) des wackeren Achtundvierzigers Moritz Hartmann ist eine immer noch sehr lebendig wirkende Erzählung von einem harten Kampf ums Recht. Des großen Autodidakten Otto Ludwig heitere „Heitheretei und ihr Widerspiel“, dann sein bedeutender

Dachdeckerroman „Zwischen Himmel und Erde“ (1857) sind prachtvoller Lesestoff. Der Friese Theodor Storm, dessen zarte Gedichte immer wieder Freunde und Freundinnen gewinnen, wurzelt noch vielfach in der Romantik. Von seinen Novellen kommen viele gar nicht mehr los und die so innige, so einfach menschliche Geschichte von „Pole Poppenspäler“ oder die spannende gespenstische Geschichte vom Nordseestrand „Der Schimmelreiter“ hat noch jedem gefallen. Von Fritz Reuter, dem großen plattdeutschen Humoristen, der, ein Opfer der Demagogenverfolgung, nach jahrelanger Festungshaft ein echter Dichter wurde, sollte man in einer schriftdeutschen Übertragung die „Franzosenzeit“ und den großartigen, köstlich gemüt- und humorvollen Landroman „Stromzeit“ (1864) lesen. Eine ähnliche Art von Humor entwickelte Heinrich Seidel später in seiner herzhaften „Sammelmappe“ beschaulicher Genügsamkeit „Leberecht Hühnchen“ (1882). Der größte Erzähler des norddeutschen Bürgertums mit schon kritischer Einstellung war Wilhelm Raabe. Raabe zeichnet prachtvolle Menschenbilder, hat viel zu sagen, macht also oft große Abschweifungen und ist daher nicht immer ganz leicht zu lesen. Mit der Erzählung von „Horacker“ (1876), dem harmlosen Zögling der Besserungsanstalt, den die Spießbürger für einen gefährlichen Verbrecher halten, kann man die Lektüre Raabes beginnen. Vielleicht verfällt dann mancher Leser aus eigenstem Antrieb auf die „Chronik der Sperlinggasse“ oder auf den „Hungerpastor“. Friedrich Spielhagens „Problematische Naturen“ werden zwar in den Bibliotheken häufig verlangt, aber ganz gelesen wird eher doch noch seine schöne Erzählung vom Ostseestrand „Sturmflut“ (1877). Theodor Fontanes „Balladen“ zu lesen wird auch die nicht ermüden, die sonst Verse nicht gerne haben. Abgesehen davon, daß sie stofflich interessant sind, findet sich neben manchem echt Märkischen („Herr Ribbeck auf Ribbeck“) auch gar manches in ihnen, was den Hohenzollern-Patrioten in Preußen gar nicht gefiel. Der Roman „Effi Briest“ (1892) ist nicht lustig, aber eine sehr feine Geschichte vom armen Diensthöten.

An der Spitze der Realisten des historischen Romans steht Gustav Freytag, ein sehr gediegener und geschmackvoller, aber auch echt bürgerlicher, gelehrter Literat. Aber gerade seine historischen Romane braucht der Anfänger zunächst oder überhaupt nicht zu lesen. Eher mache er sich mit „Soll und Haben“ (1855), diesem typisch bürgerlichen Kaufmanns- und Arbeitsroman vertraut. In dieser ausgezeichnet komponierten und stilistisch prachtvoll geschriebenen Erzählung findet man alle Merkmale der bürgerlichen Ideologie: den langweilig braven Helden, der sich aus ärmlichen Anfängen zum Kompanion des korrekten, wohlhabigen Handelshauses hinaufdient, die Opposition gegen den Adel, Widerwille gegen die Judenschaft und entschiedene Abneigung gegen revolutionäre Erhebungen, wie sie sich an der sehr farbigen und schriftstellerisch ausgezeichneten, aber einseitigen

Schilderung der polnischen Revolution erweist. „Die ägyptische Königstochter“ von Ebers und Felix Dahns großer aufregender Roman „Ein Kampf um Rom“ sind zwar sogenannte Professorenromane, d. h. Romane von Professoren, aber bieten doch auch neben reicher fesselnder Handlung große, bunte, sorgfältig zusammengebaute Zeit- und Kulturbilder in einwandfreiem Stil. Der beste historische Roman des Realismus ist auch sein ältester: Viktor Scheffels „Ekkehard“ (1855), der jungen Menschen stets sehr zusagt, weil er ihnen, trotz allerlei ihm innewohnenden Weichlichkeiten und Gedanklichkeiten, doch auch wirklich was Ernsthaftes zu sagen hat.

Drei Schweizer Meister werden dem Leser rasch lieb und wert. Da ist als Vorläufer der alte Jeremias Gotthelf mit seiner chronikhaften, wirklichkeitsnahen Raubrittergeschichte „Kurt von Koppigen“, mit dem herzhaften Erziehungsroman „Uli der Knecht“ (1841), der den Dichter unter seinen Landsleuten berühmt machte, und da ist endlich die schöne Novelle „Elsi die seltsame Magd“, nach der man gleich Gottfried Kellers reizende und rührende Liebesgeschichte „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ (1856) lesen kann, eine Novelle aus der Sammlung „Die Leute von Seldwyla“, die wie eine Fortsetzung oder wie ein Gegenstück zur „Elsi“ von Gotthelf erscheint. Aus den „Leuten von Seldwyla“ wird man sich zunächst die „Drei gerechten Kammacher“ zum innigsten Behagen herausuchen müssen, aus den „Züricher Novellen“ den knorrigten „Landvogt von Greifensee“ und das sympathisch spießbürgerliche „Fähnlein der sieben Aufrechten“. In den „Sieben Legenden“ (1872) wird man sehr schalkhafte, freundlich erdwärts geneigte Heilige finden und im autobiographischen Erziehungsroman „Der grüne Heinrich“ (in zweiter Fassung von 1879) den Meister selbst, der ein Maler werden wollte, zum Züricher Staatsschreiber gemacht wurde und der größte Schweizer Erzähler und Lyriker im ganzen 19. Jahrhundert geworden ist. — Von dem der Geschichte zugeneigten, spätgereiften, wortkarg und verschlossen schreibenden Conrad Ferdinand Meyer, der nichts Unbedeutendes geschaffen hat, versuche man zunächst die großartige, düstere, zur Zeit Karls des Großen in der Gegend der Via Mala spielende Novelle „Die Richterin“ oder nach Geschmack die ungleich freundlichere Novelle „Plautus im Nonnenkloster“ zu lesen, bevor man sich an die nicht immer leicht verständlichen großen historischen Dichtungen Meyers, an das Epos „Huttens letzte Tage“ (1871) oder den Prosaroman „Jürg Jenatsch“ (1874) heranwagt.

Mundgerechter und naheliegender als C. F. Meyers Dichtungen sind die des österreichischen Realisten Ludwig Anzengruber. Seine „Kalendergeschichten“, die „Geschichte von der Maschin“, ferner der Bauernroman „Der Sternsteinhof“ (1883), die Novellen „Der Schandfleck“ und „Der Einsam“ werden viele veranlassen, im Theater auch Anzengrubers dramatische Werke kennen

zu lernen, auf denen die Bedeutung dieses heimatlichen Dichters hauptsächlich beruht. — Noch bequemer ist Peter K. Rosegger, von dem jeder angehende Leser die Werke gerne genießen wird, die in des Dichters steirischer Heimat spielen. Also etwa die zwei Bände „Waldheimat“, „Volksleben in Steiermark“, die hochpoetischen „Schriften des Waldschulmeisters“ (1875) und etwa noch „Der Gottsucher“ (1881), der sich aus der geschichtlichen Überlieferung eines Priesterermordes zu Travies am Fuße des Hochschwab entwickelt und in philosophische Überlegungen verwickelt erscheint. — Die größte Erzählerin des ausgehenden Realismus in Österreich war Maria Ebner-Eschenbach, eine Baronin von hoher schriftstellerischer Begabung, echt menschlicher Güte und sozialer Einsicht. Aus ihren Novellen wähle man zuvörderst „Die Freiherren von Gemperlein“, „Er läßt die Hand küssen“, „Krambambuli“, „Lotti die Uhrmacherin“ und „Božena“ (1886). Der Roman „Das Gemeindegeld“ (1887) ist nicht nur ein literarisch, sondern auch sozial bedeutungsvolles Werk, das in seiner beflissenen Wirklichkeitsabschilderung, wie manche andere Werke der Ebner-Eschenbach auch dem Naturalismus zugerechnet werden könnte.

Der Naturalismus.

Durch den Deutsch-französischen Krieg 1870—71 war die Entwicklung der Industrie vorzüglich, aber nicht nur in Deutschland gefördert worden. Die industrielle Arbeiterklasse wurde zur Masse und seine Proletarisierung ging mit unheimlicher Raschheit vor sich. Im Jahre 1869 hatte es dreiundsiebzig sozialdemokratische Stimmen in Deutschland gegeben, im Jahre 1893 gab es deren 1,786.000! — Die offensichtlich von Tag zu Tag brutaler vordringende Herrschaft des Kapitals, die soziale Lage der Arbeiter, das offenbare Elend des Proletariats, das stürmische Eindringen des Technischen ins Menschenleben wiesen der Dichtkunst neue Bahnen und neue Aufgaben, brachen die Alleinherrschaft des bürgerlichen Realismus. Die neuen natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Theorien, der Darwinismus und hernach der historische Materialismus wurden Grundlagen dichterischer Darstellung, die Zwangsläufigkeit menschlichen Schicksals, die Ungerechtigkeit der sozialen Verhältnisse ihr Gegenstand, die Not des Lebens, der seelische und materielle Jammer des Proletariats ihr Milieu. Der norwegische Dramatiker Henrik Ibsen, der französische Romancier Emile Zola, der russische Epiker Lewin Tolstoi waren die Bahnbrecher der neuen Richtung.

Von Zola möge der reife Leser wohl den großen zeitgeschichtlichen Familienromanzyklus des Hauses „Rougon-Marcquart“ (1871 bis 1898) zu lesen versuchen, einige seiner Hauptteile „Der Totschläger“, „Das Paradies der Damen“, „Germinal“, „Der Zusammenbruch“, „Dr. Pascal“ werden ihm bestimmt viel zu sagen haben und das nicht, wie Oberflächliche und Unreife oft meinen, in erotischen

Dingen, die ja gar nicht anreizend, sondern, wo sie in Verderbnis führen, in einer gesunden, Ekel erregenden Weise geschildert sind. — Von Tolstoi, der von seinem russischen Standpunkt aus allmählich zu einer zivilisationsverachtenden Urchristlichkeit gelangte, lese man vielleicht zunächst die leichteren „Soldatengeschichten aus dem Kaukasus“, die „Drei Todesarten“, hernach den großen spannenden, psychologischen Liebesroman „Anna Karenina“ und den schon ganz sozialen Roman „Auferstehung“ (1897). Von einem anderen Russen, der die deutsche Literatur in den Achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts stark beeinflusst hat, von Fedor Dostojewsky seien „Die Erinnerungen aus einem Totenhaus“ (gemeint ist Sibirien!) und der aufregende psychologische Mörderroman „Raskolnikow“ empfohlen, der in einigen Übersetzungen auch „Schuld und Sühne“ betitelt ist.

Unter der Einwirkung der angedeuteten Entwicklung und in Gefolgschaft der genannten fremdsprachigen Dichter entstand im deutschen Sprachgebiet jene literarische Revolution, die der Naturalismus genannt wird. Seine Gründer und Vertreter wollten nicht mehr durch Schönheit und Verklärung erbauen und bewegen, sondern durch Schilderung der Wirklichkeit erschüttern. Manche dieser Versuche sind auch über den bloßen Wirklichkeitsabklatsch, über die gewissenhafte Elendsschilderung nicht hinausgelangt und daher künstlerisch nicht hoch zu werten. Diese Literaturrevolution des „jüngsten Deutschland“ war aber nicht nur eine stilistische Umwälzung, sondern sie ging auch in Gegenstand und in Gedankeninhalt mit dem aufkommenden Proletariat Hand in Hand, es war eine Dichtung für den Sozialismus, für die Arbeiterschaft. Und deshalb meinen viele, die mit diesem Naturalismus jung waren und seine Blüte miterlebt haben, daß auch die Stilmittel dieser Richtung (Prosa, Sekundenstil, drastische Elendsschilderung, Wirklichkeitsnachahmung) die den Sozialisten und der sozialistischen Weltanschauung einzig gemäße Kunstformen seien. Dies trifft aber nicht zu.

Arno Holz und Johannes Schlaf, Karl Henckell, der junge Gerhart Hauptmann und Hermann Sudermann waren die Begründer und ersten mutigen Vertreter des konsequenten Naturalismus. Das „Buch der Zeit“ (1884) von Arno Holz ist eine poetische Gesellschafts- und Kulturkritik in originalen Versen. Karl Henckells soziale und kulturpolitische Dichtung lernt man zunächst am besten aus seinen „Amselrufen“ (1887) und aus seiner „Trutznachtigall“ kennen. Hauptmann und Sudermann wirkten vorwiegend als Dramatiker, sind auch nicht ewig Naturalisten geblieben. Aus Hauptmanns jungen Jahren mag die Novelle „Bahnwächter Thiel“ (1887) wohl noch vielen gefallen. Sein weit späterer Roman „Emanuel Quint, der Narr in Christo“, der den Leidensweg eines Apostels der Gegenwart schildert, war schon in Hauptmanns naturalistischen Jahren als „Apostel“ im Keime vorhanden. Sudermanns bedeutender ostpreussischer

Landroman „Frau Sorge“, der allerdings noch deutlichste romantische und realistische Einflüsse zeigt, ist handlungsreich, farbig, eine sehr schöne Geschichte. Von seinen Altersnovellen müssen die „Litauischen Novellen“, in denen der Dichter zum Herzen des Volkes zurückgekehrt ist, eindringlichst empfohlen werden.

Ein breit angelegter Liebesroman aus dem Spreewald von dem bekannten naturwissenschaftlichen Schriftsteller Wilhelm Bölsche ist „Die Mittagsgöttin“. Dieser eigenartige Roman richtet sich gegen den Spiritismus. — Einer der bedeutendsten sozialen Dichter ist Richard Dehmel, dessen lyrische Gedichte, mit Ausnahme der symbolistischen, der alten Arbeitergeneration als erste Masselyrik wohl bekannt waren und der jungen bekannt bleiben sollen. — Von dem hochbegabten Detlev von Liliencron, der nicht eigentlich Sozialist war, aber durch die Stilschule des Naturalismus ging, wird man die „Adjutantenritte“ (1883), ferner seine „Kriegsnovellen“ von 1870 als spannende und sittlich hochstehende Kriegsdichtung schätzen lernen. — Eine der bedeutendsten Meisterinnen naturalistischer Darstellungskunst ist Klara Viebig, deren Romane „Das schlafende Heer“, „Die Töchter der Hekuba“ (Frauenleid in der Weltkriegszeit) und „Das rote Meer“ nicht nur lebensecht und handlungsreich, sondern auch mit manchem kräftigen Tropfen sozialen Öles gesalbt sind. — Der gediegene schweizerische Heimatdichter Ernst Zahn möge als Repräsentant einer gewiß volkstümlichen, wohl aber auch etwas kleinbürgerlichen Wirklichkeitskunst mit seinen „Bergnovellen“ und „Erzählungen aus den Bergen“ empfohlen werden.

Zur Gegenwartsliteratur

Nicht nur klassizistische, romantische und realistische Darstellungskunst ist gegenwärtig noch immer, besonders bei unoriginellen bürgerlichen Schriftstellern nachwirkend, sondern selbstverständlich auch die naturalistische, welche als jüngste Stilrichtung von stärkstem Einfluß besonders auf die sozial gerichteten Autoren der Gegenwart geblieben ist. Daneben hat sich aber schon vor dem Krieg eine Art von Neuromantik gebildet, ein Stil der Ausdruckskunst, der Expressionismus, der in den ersten Nachkriegsjahren nahezu unbeschränkt herrschte. Die Expressionisten versuchen das Absolute, Ewige des menschlichen Seelenlebens darzustellen. Sie vermeiden daher im Gegensatz zu den Romantikern Wirklichkeitsabschilderungen und benützen, wie einst die Romantiker, zu ihren individualistischen Absichten, auch zur Behandlung sozialer Probleme Bilder und Gestalten aus der übersinnlichen Welt. Um den von ihnen gewünschten Ausdruck des Unabänderlichen, Allgemeingiltigen zu verstärken, schufen sie auch sprachlich einen eigenen Stil, der das starre Hauptwort anstatt des veränderlichen Zeitwortes bevorzugt und das bevorzugte Hauptwort des Artikels (Geschlechtswortes) beraubt, um ihm Allgemeingiltigkeit zu verleihen. Die Werke des expressionistischen Stils sind

daher nicht leicht zu lesen und in ihrer absichtlichen Unsinnlichkeit auch sonst schwer verständlich. Nur als Beispiel, nicht aber als Empfehlung zur Lektüre sei hier der ebenso geistreiche wie schwer verständliche Roman „Die Stadt des Hirns“ von Otto Flake genannt. Im Drama haben sich eine ganze Reihe bedeutender Schriftsteller des expressionistischen Stils zur aufwühlenden und feierlichen Behandlung großer sozialer Motive und Probleme bedient. So Franz Werfel und Fritz Unruh, so Georg Kaiser in „Gas“ und „Gats“, so Ernst Toller nicht nur in der „Wandlung“ und „Masse Mensch“, so der Wiener Dichter Theodor Czokor in seiner „Roten Straße“. Wer sich für die Werke der Dichtung erst zu interessieren beginnt, wird gerade dem Expressionismus der jüngsten Vergangenheit nicht leicht einfach durch Lektüre näher kommen können. Die Interpretation der darstellenden Künstler, der Schauspieler, von der Bühne herab ist da vorerst unentbehrlich.

D I C H T U N G E N

- Aakjaer Jeppe.** Die Kinder des Zorns. Eine Gesindengeschichte.
- Aanrud Hans.** Sidsel Langröckchen. Erzählung.
- Sölve Solfeng, das Sonntagskind. Erzählung.
 - Wo der Schnee leuchtet. 15 Geschichten aus Nordland.
 - Mari Smehaugen. Erzählung.
 - Jungen. Erzählungen.
 - Kroppezeug. Zwölf Geschichten von kleinen Menschen und Tieren.
- Abraham a Sancta Clara.** Merks Wien! Ein kurioses Memento für alle Stände aller Orte.
- Achleitner Arthur.** Die Eisenbahner. Erzählungen.
- Adolph Karl.** Haus Nr. 37. Sozialer Wiener Roman.
- Töchter. Wiener Roman.
 - Schackerl. Wiener Roman.
 - Von früher und heute. Wiener Skizzen.
- Ahó Juhani.** Schweres Blut. Roman.
- Alexis Willibald.** Die Hosen des Herrn von Bredow. Historischer Roman.
- Der Werwolf. Historischer Roman. Fortsetzung des Vorigen.
 - Der Roland von Berlin. Historischer Roman.
 - Die Bojaren. Drama.
- Altenberg Peter.** Märchen des Lebens. Skizzen.
- Prodigios. Skizzen.
 - Wie ich es sehe.
 - Was der Tag mir zuträgt. Studien.
- Anakreon.** Lieder. Übersetzt von H. A. Junghans.
- Andersen Hans Christian.** Nur ein Geiger. Roman.
- Der Improvisor. Roman.
 - Ausgewählte Märchen.
 - Die Geschichte von einer Mutter. (In: Gotthelf: Elsi, die seltsame Magd.)
- Andrejew Leonid.** Frühlingsversprechen. Erzählungen.
- Im Nebel. Erzählung.
 - Die Geschichte von den sieben Gehenkten, Erzählung.
 - Das rote Lachen. Fragmente einer aufgefundenen Handschrift.
- Andro L.** Die Komödiantin Dora X. Roman.
- Anet Claude.** Ariane. Ein russisches Mädchen. Roman.
- Das Ende einer Welt. Roman.
 - Kleinstadt. Liebesgeschichten aus der Provinz.
- d'Annunzio Gabriele.** Lust. Roman.
- Die Witwe. Novelle.
 - Notturmo.
- Anzengruber Ludwig.** Der Schandfleck. Roman.
- Der Sternsteinhof. Roman.
 - Dorfgänge. 1. und 2. Teil. Erzählungen.
 - Vorstadtschichten. Erzählungen.
 - Märchen und Träume. Skizzen und Erzählungen.

- Anzengruber Ludwig.** Die Märchen des Steinklopperhans.
 — Erzählungen.
 — Der Einsam und andere Bauerngeschichten.
 — Kalendergeschichten. — Gedichte und Aphorismen.
 — Gedichte und Erzählungen.
Dramatische Werke:
 — Der G'wissenswurm. — Doppelselbstmord. — Der ledige Hof.
 — Der Fleck auf der Ehr'. — Die umkehrte Freit'. — Elfriede. — Berta von Frankreich. — Hand und Herz.
 — Das vierte Gebot. — Alte Wiener. — Heim'g'funden.
 — Der Pfarrer von Kirchfeld. — Der Meineidbauer. — Die Kreuzelschreiber.
 — 's Jungferngift. — Stahl und Stein. — Die Trutzige.
 — Neue Gänge mit Ludwig Anzengruber. Von Anton Bettelheim.
- Aram Kurt.** Familie Dungs. Roman.
 — Die Kusine aus Amerika. Roman.
- Arbeiterdichtung, Deutsche.** Eine Auswahl Lieder und Gedichte deutscher Proletarier.
 — — Band 1: Gedichte von W. Hasenclever, K. E. Frohme und Adolph Lepp.
 — — Band 2: Gedichte von Jakob Audorf.
 — — Band 3: In Reih' und Glied. Gedichte von einem Namenlosen.
 — — Band 4: Gedichte von Max Kegel.
 — — Band 5: Gedichte von Andreas Scheu.
- Arnim Achim.** Werke. Arnims Leben und Werke. — Die Kronenwächter. — Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau. — Fürst Ganzgott und Sänger Halbgott. — Der tolle Invalide auf dem Fort Ratonneau.
- Arnim Achim und Brentano Clemens.** Aus des Knaben Wunderhorn.
- Artzibaschew M. Ssanin.** Roman.
 — Der Holzklotz. Erzählungen.
 — Familie Wilde. Roman.
- Aschenborn Hans Anton.** Onduno und andere afrikanische Tiergeschichten.
 — Satan und andere afrikanische Geschichten.
- Aslagsson Olai.** Der Coyote. Erzählung.
 — Tiere der Einsamkeit. Erzählungen.
 — Trampleben. Abenteuer.
- Auerbach Berthold.** Schwarzwälder Dorfgeschichten.
 — — Band 1: Der Tolpatsch. — Die Kriegspfeife. — Des Schloßbauers Vefele. — Tonele mit der gebissenen Wange. — Befehlerles. — Die feindlichen Brüder. — Ivo, der Hajrle.
 — — Band 2: Florian und Kreszens. — Der Lauterbacher. — Sträflinge. — Erdmüte.
 — — Band 3: Luzifer. — Die Frau Professorin.
 — — Band 4: Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg. — Hopfen und Gerste.
 — — Band 5: Der Lehnhold. — Der Viereckig oder Die amerikanische Kiste. — Der Geigerlex.
 — — Band 6: Ein eigen Haus. — Barfüße.

DER KRIEG, DIE GROSSE BARBAREI

Leonid Andrejew	Das rote Lachen
Henri Barbusse	Das Feuer
Leonhard Frank	Der Mensch ist gut
Jaroslav Hasek	Der brave Soldat Schwejk
Wilhelm Lamszus	Menschenschlachthaus
Karl Kraus	Die letzten Tage der Menschheit
John dos Passos	Drei Soldaten
Upton Sinclair	Jimmie Higgins
August Strindberg	Eine Friedensnovelle
Arnold Zweig	Der Streit um den Sergeanten Grischa

- Auerbach Berthold.** Schwarzwälder Dorfgeschichten.
 — — Band 7: Joseph im Schnee. — Brosi und Moni.
 — — Band 8: Edelweiß.
 — — Band 9: Nach dreißig Jahren: I. Des Lorles Reinhard. II. Der Tolpatsch aus Amerika.
 — — Band 10: Nach dreißig Jahren: III. Das Nest an der Bahn. — Brigitta.
 — Der Brandstifter. Erzählung.
 — Barfüße. Erzählung.
 — Das Landhaus am Rhein. Roman.
 — Auf der Höhe. Roman.
- Auernheimer Raoul.** Der Geheimiskrämer. Novelle.
 — Das ältere Wien. Bilder und Schatten.
- d'Aurevilly J. Barbey de.** Die Teuflischen. Novellen.
- Bab Julius.** Die deutsche Revolutionslyrik. Gedichte.
- Babel Isaak.** Budjonnys Reiterarmee. Skizzen.
 — Geschichten aus Odessa. Erzählungen.
- Babits Michael.** Der Storchkalif. Roman.
- Baader Ottilie.** Ein steiniger Weg. Lebenserinnerungen.
- Bahr Hermann.** Inventur.
 — Theater. Wiener Roman.
 — Um Goethe.
 — Die Rote Korals. Roman.
- Balladenbuch.** Band 1: Neuere Dichter.
 — Band 2: Ältere Dichter.
- Baluschek Hans.** Großstadtgeschichten.
- Balzac, Honoré de.** Vater Goriot.
 — Modeste Mignon. Die Geschichte einer romantischen Liebe.
 — Ferragus. — Die Herzogin von Langeais. — Das Mädchen mit den Goldaugen. — Die Geschichte der Dreizehn.
 — Albert Savarus. — Kleine Bürger.
 — Dinah Piédefer oder Die Muse des Departements. — Die Geliebte mit der Maske.
 — Beatrix. Roman.
 — Der Graf von Salleneuve. Novelle.
 — Frauenbriefe. Roman.
 — Verhüllte Liebe. Erzählungen.

- Balzac, Honoré de.** Ergötzliche Geschichten.
 — Die tödlichen Wünsche. (La peau de Chagrin.) Roman.
 — Balzac-Buch. Erzählungen und Novellen aus dem Französischen.
- Bang Hermann.** Die vier Teufel und andere Novellen.
 — Seltsame und andere Geschichten.
 — Ludwigshöhe. Roman einer Krankenpflegerin.
 — Die Vaterlandslosen. Roman.
- Barbusse Henri.** Erste Novellen.
 — Das Feuer. Tagebuch einer Korporalschaft.
 — Die Hölle. Roman.
 — Klarheit. Roman.
 — Die Kette. Visionärer Roman.
 — Kraft. Novellen.
 — Die Henker.
- Barsch Paul.** Von Einem, der auszog . . . Roman.
- Barthel Max.** Arbeiterseele. Gedichte.
 — Das Spiel mit der Puppe. Roman.
 — Die Mühle zum toten Mann. Erzählung.
 — Der Putsch. Roman.
 — Der Mensch am Kreuz. Roman nach dem Tagebuch eines katholischen Priesters.
 — Deutschland. Lichtbilder und Schattenrisse einer Reise.
- Bartsch Rudolf Hans.** Die Salige. Roman.
 — Schwammerl. Schubert-Roman.
 — Die Haindlkinder. Roman.
 — Die Geschichte von der Hannerl und ihren Liebhabern. Roman.
 — Heidentum. Die Geschichte eines Vereinsamten.
 — Der letzte Student. Roman.
 — Zwölf aus der Steiermark. Roman.
 — Unerfüllte Geschichten. Novellen.
 — Frau Utta und der Jäger. Roman.
 — Bitter süße Liebesgeschichten. Novellen.
- Beamt Walther.** Weib. Ein Novellenbuch.
- Becher Johannes R.** (CH Cl=CH)₃ As (Levisite) oder Der einzig gerechte Krieg. Roman.
- Bechstein Ludwig.** Schönste Märchen.
 — Hexengeschichten.
- Beecher-Stowe Harriot.** Onkel Toms Hütte. Erzählung.
- Bellamy Edward.** Ein Rückblick aus dem Jahre 2000. Zukunftsroman.
- Belli J.** Die rote Feldpost unterm Sozialistengesetz.
- Berend Alice.** Die Reise des Herrn Sebastian Wenzel. Roman.
- Bergengruen Werner.** Schimmelreuter hat mich gossen. Drei Erzählungen.
 — Das Gesetz des Atum. Phantastischer Roman.
- Berges Philipp.** Amerikana. Humoristische Skizzen.
- Bergmann Anton.** Advokat Ernst Staas. Skizzen und Bilder.
- Bern Max.** Deutsche Lyrik.
- Bernauer Hans.** Mit roten Brillen. Humoristische Skizzen und Gedichte.

- Bernauer Hans. Der rote Humorist.
- Beyerlein Franz Adam. Stirb und werde. Roman.
 — Ein Winterlager. Historischer Roman.
 — Jena oder Sedan? Historischer Roman.
- Bierbaum Otto Julius. Stilpe. Roman aus der Froschperspektive.
 — Reife Früchte. Erzählungen.
 — Die Yankeedoodle-Fahrt und andere Reisegeschichten.
 — Prinz Kuckuck. Roman.
- Binns Ottwell. Die Rache des Hong-Chung-Lu. Abenteuerroman.
- Bittrich Max. Der Sturz ins Glück. Ein Schwarzwaldroman.
- Björnson Björnstjerne. Auf Gottes Wegen. Roman. — Ab-salons Haar. Roman.
 — Arne. Erzählung.
 — Das Fischermädchen. Erzählung.
 — Kapitän Mansana. Erzählung.
 — Über den hohen Bergen. Bauerngeschichten.
 — Ein Fallissement. — Über die Kraft. — Hulda. — Zwischen den Schlachten. — König Sigurd. Dramen.
- Bobinska Helena. Pioniere. Die russischen „Roten Falken.“
- Boccaccio Giovanni. Das Dekameron. Erzählungen.
- Bock Anny. Simson und Delila. Roman.
- Bodéve Simone. Die kleine Lotte. Roman.
- Bodkin Donnell. Verschwindende Diamanten und andere Detektivgeschichten.
- Bogdanoff A. Der rote Stern. Utopischer Roman.
- Böhlau Helene. Isebies. Roman.
 — Halbtier. Roman.
 — Der gewürzige Hund. Roman.
 — Der Rangierbahnhof. Roman.
 — Verspielte Leute. Roman.
 — Ratsmädchengeschichten. Geschichten aus Alt-Weimar.
- Bölsche Wilhelm. Im Zauber des Königs Arpus. Eine heitere Geschichte.
 — Die Mittagsgöttin. Roman.
- Bongs Rudolf. Das Buch der Abenteuer. Abenteuererzählungen.
 — Die Jagd auf Menschen. Detektivgeschichten.
- Bonsels Waldemar. Aus dem Tagebuch eines Vagabunden:
 1. Teil: Menschenwege.
 2. Teil: Eros und die Evangelien.
 3. Teil: Narren und Helden.
 — Anjekind. Erzählung.
 — Wartalun. Eine Schloßgeschichte.
 — Die Biene Maja. Eine Tiergeschichte.
 — Himmelsvolk. Ein Märchen von Blumen, Tieren u. Gott.
 — Mario und die Tiere.
- Börne Ludwig. Gesammelte Werke.
 — — Band 1—3: Erzählungen. — Reisen. — Vermischte Aufsätze. — Schilderungen aus Paris.
 — — Band 4—6: Dramaturgische Blätter. Kritiken.
 — — Band 7—9: Fragmente und Aphorismen. — Briefe aus Paris.
 — — Band 10—12: Briefe aus Paris. — Nachtrag.

- Börne Ludwig. Ausgewählte Skizzen und Erzählungen.
 Bourget Paul. Der Emigrant. Roman.
 Brachvogel Albert Emil. Friedemann Bach. Roman.
 Brachvogel Carry. Der Kampf um den Mann. Roman.
 Brand Jürgen. Gerd Wullenweber. Die Geschichte eines
 jungen Arbeiters.
 — Das heilige Feuer. Erzählungen, Aufsätze, Gedichte.
 — Eine Reise nach Island und den Westmännerinseln.
 Reisebriefe und Tagebuchblätter.
 — Ulenbrook. Briefe aus der Heide an meine jungen
 Freunde.
 Brant Sebastian. Das Narrenschiff.
 Bratt Alfred. Die Welt ohne Hunger. Roman.
 Braun Felix. Die Taten des Herakles. Historischer Roman.
 Braun Lily. Gesammelte Werke.
 — — Band 1: Lily Braun. Ein Lebensbild. Von Julie
 Vogelstein. — Im Schatten der Titanen.
 Roman.
 — — Band 2: Memoiren einer Sozialistin. Lehrjahre.
 — — Band 3: Memoiren einer Sozialistin. Kampfjahre.
 — — Band 4: Lebenssucher. Roman. — Mutter Maria.
 Tragödie.
 — — Band 5: Die Liebesbriefe der Marquise. — Made-
 leine Guimard. Lyrische Oper.
 Braun Otto. Nachgelassene Schriften eines Frühvollen-
 deten.
 Brehmer Fritz. Nebel der Andromeda. Das merkwürdige
 Vermächtnis eines Irdischen.
 Breme Maria Ignatia (Grete Machan). Vom Leben getötet.
 Bekenntnisse eines Kindes.
 Brentano Clemens. Aus der Chronika eines fahrenden
 Schülers.
 — Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen
 Annerl.
 — Gockel, Hinkel und Gakeleia. Märchen.
 — Novellen.
 Brinkmann Ludwig. Aus meiner Bergwerkszeit. Roman.
 1. Teil: Silber. (Die Erweckung der Maria Carmen.)
 2. Teil: Blei.
 Brod Jakob. Der Bürgerkrieg. Soziales Drama.
 Brod Max. Franzi oder Eine Liebe zweiten Ranges.
 — Tycho Brahes Weg zu Gott. Roman.
 — Das große Wagnis. Roman.
 — Schloß Nornepygge. Der Roman des Indifferenten.
 — Die Einsamen. Novellen.
 — Weiberwirtschaft. Novellen.
 — Rübener, Fürst der Juden. Ein Renaissanceroman.
 — Die Frau nach der man sich sehnt. Roman.
 Brüger Karl. Der Held im Schatten. Erzählung.
 — Jakob auf der Himmelsleiter. Erzählung.
 — Das Buch vom Eppel. Eine Schelmen- und Räuber-
 chronik aus Franken.
 Bronsart-Schellendorf Fritz. Afrikanische Tierwelt.
 — — 4. Band: Novellen und Erzählungen.
 — — 5. Band: Löwen, II. Teil.

MÜTTERCHEN RUSSLAND

Leonid Andrejew	Geschichte v. d. 7 Gehenkten
Helena Bobinska	Pioniere
Fedor M. Dostojewski	Aufzeichnungen aus einem Totenhaus
Fjodor Gladkow	Zement
Maxim Gorki	Das Werk der Artamonows
Iwan Gontscharow	Oblomow
Leonid Leonow	Die Bauern von Wory
Iwan Schmeljow	Die Sonne der Toten
Lydia Sejfullina	Wirinea
Leo N. Tolstoi	Auferstehung

- Broodcoorens Pierre.** Rotes Flamenblut. Roman.
- Brusset Martin.** Die Stadt der Lieder. Roman.
— Der Erzscheml Augustin. Roman.
- Bruun Laurids.** Van Zantens Insel der Verheißung. Roman.
— Van Zantens glückliche Zeit. Roman.
— Vom Bosphorus bis zu Van Zantens Insel. Roman.
— Van Zantens Abenteuer. Roman.
— Die freudlose Witwe. Roman.
— Bedingt begnadigt. Roman.
— Oanda. Roman.
— Der König aller Sünder. Roman.
— Die Zwillinge. Roman.
- Büchner Georg.** Werke und Briefe: Dantons Tod. Drama.
— Lenz. — Leonze und Lena. Lustspiel. — Woyzeck, Tragödie. — Lucretia Borgia. Maria Tudor. Dramen von Victor Hugo. — Der Hessische Landbote. — Über Schädelnerven. Probevorlesung. — Briefe. — Paralipomena zu den Dichtungen. — Mündliche Äußerungen. — Erinnerungen an Büchner nebst Lebensdokumenten. — Briefe an Büchner.
— Dantons Tod. Historisches Drama.
— Woyzeck. Tragödie.
- Bull Jakob B.** Die Brautfahrt. Roman.
- Bullen Frank T.** Kreuz und quer durch die Südsee. Segelfahrten und Walfischjagden.
- Bulwer Edward Lytton.** Eugen Aram. Roman.
— Die letzten Tage von Pompeji. Historischer Roman.
— Rienzi, der letzte Tribun. Historischer Roman.
— Die Caxtons. Ein Familiengemälde.
— Nacht und Morgen. Roman.
- Bürgel Bruno H.** Die seltsamen Geschichten des Dr. Ulebuhle. Roman.
— Gespenster. Ein spiritistischer Roman.
— Der Stern von Afrika. Eine Reise ins Weltall.
- Bürger Gottfried August.** Gedichte: Lebensbild. — Ausgabe der Gedichte von 1789. — Nachlese zu den Gedichten.
- Burnett Frances Hodgson.** Der kleine Lord. Erzählung.
- Burns Robert.** Lieder und Balladen.

- Busch Wilhelm.** Maler Klecksel.
 — Der hohle Zahn und andere Schnurren.
 — Pater Filucius.
 — Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in sieben Streichen.
 — Herr und Frau Knopp.
 — Der Geburtstag.
 — Die Haarbeutel.
 — Der hastige Rausch.
 — Diogenes und die bösen Buben von Korinth.
 — Das Rabennest.
 — Allotria.
 — Die Schöpfungsgeschichte und anderes.
 — Schnurrdiburr oder Die Bienen.
 — Naturgeschichtliches Alphabet.
 — Die Maus.
 — Die feindlichen Nachbarn.
 — Das warme Bad.
 — Die kleinen Honigdiebe und andere Geschichten.
 — Die fromme Helene.
- Busson Paul.** F. A. E. Pazifistischer Roman.
 — Die Wiedergeburt des Melchior Dronte. Roman.
 — Die Feuerbutze. Roman.
- Byron Lord.** Sämtliche Werke.
 — — Band 3—5: Don Juan. — Manfred. — Kain. — —
 Himmel und Erde. — Der umgeformte Mißgeformte.
 — — Band 6—9: Marino Faliero. — Sardanapal. — Die
 beiden Foscari. — Werner. — Stunden der
 Muse. — Jugendgedichte. — Englische Barden
 und schottische Rezensenten. — Der Fluch der
 Minerva. — Der Walzer. — Vermischte Gedichte.
- Calderon Ventura Garcia.** Peruanische Novellen. Abenteuer-
 teurgeschichten.
- Capek Karel.** Absolutum oder Die Gottesfabrik. Roman.
- Carco Francis.** Der Gehetzte. Roman.
 — An Straßenecken. Erzählungen.
 — Jesus-la-Caille. Roman vom Montmartre.
- Carlen Emile (Flygare).** Die Braut auf dem Omberg.
 — Ein Jahr. Roman.
 — Ein Handelshaus in den Scheren. Roman.
- Cervantes Miguel.** Don Quixote von la Mancha.
 — Spanische Erzählungen.
- Chamisso Adalbert.** Gesammelte Werke.
 — — 1. Band: Biographische Einleitung. — Gedichte
 erster Teil. — Gelegenheitsgedichte und an
 Personen. — Dramatisches.
 — — 2. Band: Gedichte zweiter Teil. — Übersetzungen.
 — Adelberts Fabel. — Peter Schlemihl. — Ver-
 mishtes in Prosa.
 — — 3. Band: Reise um die Welt. Erster Teil. Tagebuch.
 — — 4. Band: Reise um die Welt. Zweiter Teil. Be-
 merkungen und Ansichten. — Verschiedenes.
 — Peter Schlemihls wundersame Geschichte.

- Chateaubriand F. R. Erzählungen.
- Chinesische Novellen. Übertragen von Hans Rudelsberger.
- Colbert Karl. Das goldene Kalb. Roman.
— Bankleute und Börsenspieler vor zweitausend Jahren. Historische Studie.
- Colerus Egmont. Antarktis. Roman.
— Der dritte Weg. Roman.
— Der weiße Magier. Roman.
— Zwei Welten. Ein Marco-Polo-Roman.
— Wieder wandert Behemoth. Roman.
— Sodom. Roman.
— Pythagoras. Roman.
- Colette Sidonie Gabriele. Chéri. Roman.
— Mitsou. Roman.
— René Néré. Das Schicksal einer Frau. Roman.
- Conscience Heinrich. Der Löwe von Flandern. Historischer Roman.
- Cooper James Fenimore. Die Ansiedler an den Quellen des Susquehannah. Zeitgemälde.
— Der Letzte der Mohikaner. Erzählung.
— Der Pfadfinder. Erzählung.
— Der Wildtöter. Erzählung.
— Die Prairie. Erzählung.
- Coppée Francois. Die wahren Reichen. Erzählung.
- Cosmar A. Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen. Lustspiel nach Scribe.
- Coster Charles de. Die Hochzeitsreise. Ein Buch von Krieg und Liebe.
— Tyll Uilenspiegel. Eine Legende.
— Vlämische Mären. Erzählungen.
- Couperus Louis. Heliogabel. Roman.
— Aphrodite in Aegypten. Roman.
— Das schwebende Schachbrett. Roman.
— Der verliebte Esel. Roman.
- Cournos John. Die Maske. Roman.
- Courteline Georges. Alltagskomödien. Theaterstücke.
- Croissant-Rust Anna. Unkebunk. Roman.
— Winkelquartett. Eine komische Kleinstadtgeschichte.
- Curwood J. Oliver. Tyrr, der Grislybär. Eine Tiergeschichte aus den kanadischen Bergen.
— Wotan, der Wolfshund. Erzählung.
- Dahn Felix. Ein Kampf um Rom. Historischer Roman.
— Sigwalt und Sigrith. Nordische Erzählung. — Stilicho. Historischer Roman.
— Fredigundis. Historischer Roman.
— Gelimer. Historischer Roman.
— Bissula. Historischer Roman.
— Skirnir. Nordische Erzählung.
— Göttersagen.
— Trauerspiele und Schauspiele.
— Lustspiele und Dichtungen.
- Dahn Therese. Heldensagen.

- Dahnke F. W.** Abenteuergeschichten.
- Daiber Albert.** Vom Mars zur Erde. Erzählung für die Jugend.
- Dante Alighieri.** Dantes Leben. — Das neue Leben. — Die göttliche Komödie.
— Die göttliche Komödie in Wort und Bild. Bearbeitet von Bernhard Schuler.
- Dantz Carl.** Peter Stoll. Ein Kinderleben.
— Wollmieze. Ein Findelkind, das seine Mutter sucht.
— Vom glückhaften Stern. Geschichten und Verse aus Kinderland.
- Daudet Alphonse.** Fromont jun. und Risler sen. Roman.
— Die wunderbaren Abenteuer des Herrn Tartarin von Tarascon.
— Numa Roumestan. Roman.
— Jack. Roman.
— Der Nabob. Roman.
— Der Unsterbliche. Roman.
— Briefe aus meiner Mühle. Roman.
- Dauthendey Max.** Raubmenschen. Roman.
— Erlebnisse auf Java. Aus Tagebüchern.
- David Jakob Julius.** Mährische Dorfgeschichten. Erzählg.
— Der Übergang. Roman.
— Das Blut. Roman.
- Decsey Ernst.** Die Spieldose. Musiker-Anekdoten.
- Defoe Daniel.** Robinson Crusoe. Abenteurerzählung.
- Dehmel Richard.** Gesammelte Werke.
— — Band 1: Erlösungen. Gedichte und Sprüche. — Aber die Liebe. Zwei Folgen Gedichte. — Die Verwandlungen der Venus. Erotische Rhapsodie mit einer moralischen Ouvertüre.
— — Band 2: Weib und Welt. Ein Buch Gedichte. — Zwei Menschen. Roman in Romanzen. — Der Kindergarten. Gedichte, Spiele und Geschichten.
— — Band 3: Lebensblätter. Novellen in Prosa. — Betrachtungen über Kunst, Gott und die Welt. — Der Mitmensch. Tragikomödie. — Michel Michael. Komödie in Versen.
— — Hundert ausgewählte Gedichte.
- Delbrück Joachim.** Das Buch der Schiffbrüche. Erzählg.
- Delmont Josef.** Wilde Tiere im Film. Erlebnisse aus meinen Filmaufnahmen in aller Welt.
- Deubler Rosa.** Kinderglück in vergangener Zeit. Jung-Mädchen-Buch.
- Dichtungen des Ostens.** Die Abenteuer der zehn Prinzen.
— Die gelben Orangen der Prinzessin Dschan.
— Der Ölhändler und die Blumenkönigin.
- Dickens Charles.** Die Sylvesterglocken. Märchen.
— Weihnachtsgeschichten.
— Clown Grimaldi. Roman.
— Oliver Twist. Roman.
— Klein Dorrit. Roman.
— Leben und Schicksale des Nikolaus Nickleby und seiner Familie. Roman.
— Harte Zeiten. Roman.

ROMANE DER LIEBE

Knut Hamsun	Viktoria
Hermann Heyermans	Trinette
Hans Hoffenthal	Lori Graff
Jens Peter Jacobsen	Niels Lyhne
Bernhard Kellermann	Ingeborg
Alexandra Kollontay	Wege der Liebe
Heinrich Mann	Mutter Marie
Upton Sinclair	Der Liebe Pilgerfahrt
Clara Viebig	Die Passion
Stefan Zweig	Amok

- Dickens Charles.** David Copperfield. Roman.
 — David Copperfields Jugendjahre. Roman.
 — Der Antiquitätenladen. Roman.
 — Martin Chuzzlewit. Roman.
 — Die Pickwickier. Roman.
 — Der Kampf des Lebens. Roman.
 — Das Heimchen am Herd. Hausmärchen.
- Diderot Denis.** Die Nonne. Roman.
 — Im Kloster. Roman.
- Diederich Franz.** Von unten auf. Ein neues Buch der Freiheit. Gedichte.
- Meister Johann Dietz,** des Großen Kurfürsten Feldscher und Königlicher Hofbarbier.
- Dirnböck-Schulz Johanna.** Agunta. Historische Erzählg.
- Döblin Alfred.** Berge, Meere und Giganten.
 — Wallenstein. Historischer Roman.
- Dominik Hans.** Die Macht der Drei. Utopischer Roman.
 — Die Spur des Dschingis-Khan. Roman aus dem einundzwanzigsten Jahrhundert.
 — Der Brand der Cheopspyramide. Roman.
- Dörmann Felix.** Ledige Leute. Komödie.
- Dostojewski Fedor M.** Raskolnikow oder Schuld und Sühne. Roman.
 — Die Brüder Karamasoff. Roman.
 — Aufzeichnungen aus einem Totenhaus. Roman.
 — Arme Leute. Roman.
 — Werdejahre. Roman.
 — Die Teufel (Die Dämonen). Roman.
 — Erniedrigte und Beleidigte. Roman.
 — Der Idiot. Roman.
 — Der Doppelgänger. Erzählung.
 — Der Spieler. Roman.
 — Ein kleiner Held. Novelle. — Onkelchens Traum. Roman.
 — Das Gut Stepantschikowo und seine Bewohner. Roman.
 — Der lebenslängliche Ehemann. — Die fremde Frau und der Mann unter dem Bett. Erzählungen.
 — Aus dem Dunkel der Großstadt. — Helle Nächte. Erzählungen.
 — Njetotschka Njeswanowa. Erzählungen.

- Dostojewski Fedor M. Der Traum eines lächerlichen Menschen. Erzählung.
- Doyle Conan. Ein Duett. Detektivverzählung.
- Im Giftstrom. Phantastische Erzählung.
- Als Sherlock Holmes aus Lhassa kam. Detektivgesch.
- Drachmann Paul. Männer der Arbeit. Roman.
- Droste-Hülshoff Annette. Die Judenbuche. Erzählung. — Gedichte.
- Dumas Alexander. Die drei Musketiere. Histor. Roman.
- Zwanzig Jahre nachher. Fortsetzung des Vorigen.
- Der Graf von Bragelonne. Fortsetzung des Vorigen.
- Memoiren eines Arztes. Roman.
1. Teil: Josef Balsamo.
2. Teil: Das Halsband der Königin.
3. Teil: Ange Pitou oder Die Erstürmung der Bastille.
4. Teil: Die Gräfin von Charny.
- Der Graf von Monte Christo. Roman.
- Der Herr der Welt. Von Mützelburg. Fortsetzung des Vorigen.
- Die Millionenbraut. Von Mützelburg. Fortsetzung des Vorigen.
- Die Totenhand. Von Le Prince. Fortsetzung des Vorigen.
- Der Page des Herzogs von Savoyen. Roman.
- Die Dame von Monsoreau. Roman.
- Lady Hamilton. Memoiren einer Favoritin.
- Königin Margot. Roman.
- Akte. Historischer Roman.
- Der Frauenkrieg. Historischer Roman.
- Die Fünfundvierzig. Roman.
- Napoleon Bonaparte. Historischer Roman.
- Die Heiraten des alten Oedipus. — Die drei Musketiere. — Der Fall Clemenceau. — Die Cameliendame.
- Fernande. — Die Frau mit dem Sammethalsband. — Ein Liebesabenteuer. — Cäcilie. — Prinzessin Flora.
- Dumas Alexander Sohn. Die Cameliendame. Dramatisches Gemälde.
- Dumbrawa Bucura. Der Haiduck. Roman.
- Duncker Dora. Ein Liebesidyll Ludwig XIV. Historischer Roman.
- Düsel Friedrich. Das fröhliche Buch für die Jugend.
- Dymow Ossip. Der Knabe Wlass. Roman.
- Haschen nach dem Winde. Roman.
- Eastman Charles A. Ohijesa. Jugenderinnerungen eines Sioux-Indianers.
- Winona. Indianergeschichten aus alter Zeit.
- Ebers Georg. Eine ägyptische Königstochter. Historischer Roman.
- Uarda. Historischer Roman.
- Homo sum. Roman aus dem alten Ägypten.
- Die Frau Bürgermeisterin. Roman.
- Serapis. Historischer Roman.
- Der Kaiser. Historischer Roman.
- Die Gred. Roman aus dem alten Nürnberg.

- Ebers Georg.** Die Nilbraut. Historischer Roman.
 — Josua. Biblische Erzählung.
 — Eine Frage. Idyll.
 — Per aspera. Historischer Roman.
 — Kleopatra. Historischer Roman.
 — Im blauen Hecht. Historischer Roman.
 — Die Geschichte meines Lebens.
- Ebner-Eschenbach Maria.** Gesammelte Werke.
 — — Band 1: Erzählungen. — Bozena. Erzählung. —
 Neue Erzählungen. — Aphorismen. — Die Prin-
 zessin von Banalien. Märchen. — Am Ende.
 Erzählung.
 — — Band 2: Dorf- und Schloßgeschichten. — Zwei
 Komtessen. Erzählungen. — Neue Dorf- und
 Schloßgeschichten. — Das Gemeindegeld. Er-
 zählung. — Ein kleiner Roman. — Ohne Liebe.
 — — Band 3: Lotti, die Uhrmacherin. Erzählung. —
 Miterlebtes. Erzählungen. — Margarethe. Er-
 zählung. — Drei Novellen. — Rittmeister Brand.
 Erzählung. — Prinzessin Leiladin. Märchen. —
 Hirzpepinchen. Märchen. — Parabeln und Mär-
 chen.
 — — Band 4: Unsühnbar. Erzählung. — Glaubenslos?
 Erzählung. — Das Schädliche. Erzählung. —
 Die Totenwacht. Erzählung. — Alte Schule. Er-
 zählungen. — Gedichte. — Meine Erinnerungen
 an Grillparzer. — Aus einem zeitlosen Tage-
 buch.
 — — Band 5: Stille Welt. Erzählungen. — Aus Spät-
 herbsttagen. Erzählungen. — Genrebilder. Er-
 zählungen. — Die arme Kleine. Erzählung.
 — — Band 6: Die unbesiegbare Macht. Erzählungen. —
 Bertram Vogelweid. Erzählung. — Agave. Er-
 zählung. — Altweibersommer. Erzählung. —
 Meine Kinderjahre.
 — Ein Buch, das gern ein Volksbuch werden möchte.
 Erzählungen.
 — Margarethe. Erzählung.
 — Glaubenslos? Erzählung.
 — Bozena. Erzählung.
 — Miterlebtes. Erzählungen.
 — Die Freiherren von Gemperlein. Erzählung.
 — Maria Ebner-Eschenbach. Von Moritz Necker.
- Eckstein Ernst.** Der Besuch im Karzer. Humor. Erzählung.
 — Die Claudier. Historischer Roman.
 — Dombrowsky. Roman.
- Die Edda.** Die Lieder der sogenannten älteren Edda. An-
 hang: Die mythischen und heroischen Erzählungen
 der Snorra Edda.
- Edon Richard A.** Der Christus von Wien. Histor. Roman.
- Edschmid Kasimir.** Timur.
 — Die sechs Mündungen.
 — Die achatenen Kugeln.
- Ehrenburg Ilja.** Michael Lykow. Roman.
 — Die Liebe der Jeanne Ney. Roman.

- Ehrhardt Paul. Die letzte Macht. Zukunftsroman.
 Eichendorff Josef. Die Glücksritter. Novellen.
 — Aus dem Leben eines Taugenichts. Erzählung.
 — Sämtliche Gedichte.
 Eichler P. R. Aus meinem Abenteuerleben. Erzählungen.
 Eidlitz Walter. Die Gewaltigen. Novellen.
 — Die Laufbahn der jungen Clothilde. Roman.
 Eje Andreas. Seine Exzellenz von Madagaskar. Erzählung.
 — Georg Kessers Generalcoup. Abenteuerroman.
 — Fräulein Fob. Roman.
 — Die Juwelen der Primadonna. Eine vergnügliche Kriminalgeschichte.
 Ekkehard von St. Gallen. Das Waltharilied.
 Elvestad Sven. Montrose. Detektivroman.
 — Der vierte Mann. Detektivroman.
 — Der Fall Robert Robertson. Detektivroman.
 — Die Zwei und die Dame. Detektivroman.
 — Der kleine Blaue. Detektivroman.
 — Der eiserne Wagen. Detektivroman.
 — Lizzie. Detektivroman.
 — Tausend Eisen im Feuer. Detektivroman.
 — Der Mann, der die Stadt plünderte. Detektivroman.
 — Der Tod kehrt im Hotel ein. Roman.
 Engel Georg. Der Reiter auf dem Regenbogen. Roman.
 — Die Last. Roman.
 Eötvös Josef. Der Dorfnotar. Roman.
 Ereckmann Emile und Chatrian Karl A. Waterloo. Roman.
 Ernst Otto. Appelschnut. Ein Kinderleben.
 — Heidede! Eine neue Liebe.
 — Buzi oder Morgenstunden einer Menschenseele.
 — Asmus Sempers Jugendland. Roman einer Kindheit.
 — Semper der Jüngling. Ein Bildungsroman. Fortsetzung des Vorigen.
 — Semper der Mann. Eine Künstler- und Kämpfergeschichte. Fortsetzung des Vorigen.
 — Laßt Sonne herein! Humoristische Erzählungen.
 — Aus meinem Sommergarten. Humorist. Erzählungen.
 — August Gutbier. Erzählung.
 Ernst Paul. Fünf Novellen.
 Ertl Emil. Der Salto mortale und andere Geschichten.
 — Ein Volk an der Arbeit. Romantrilogie.
 1. Die Leute vom blauen Guguckshaus. Roman.
 2. Freiheit, die ich meine. Roman.
 3. Auf der Wegwacht. Roman.
 — Karthago. Roman.
 — Das Lächeln Ginevras. Roman.
 — Der Neuhäuselhof. Roman.
 Erzähler, Tschechische. Übertragen von Otto Pick.
 Espina Concha. Das Metall der Toten. Bergarbeiterroman.
 Ettlinger Karl. Mister Galgenstrick und andere Humoresken.
 — Grandebouche und Lausikoff.
 — Das Tagebuch eines glücklich Verheirateten.
 Eulenberg Herbert. Ein halber Held. Komödie.
 — Katinka, die Fliege. Erzählung.

GESCHICHTEN AUS DEM NORDLAND

Hans Aanrud	Wo der Schnee leuchtet
Bjönstjerne Björnson	Über den hohen Bergen
Johan Falkberget	Fimbulwinter
Gunnar Gunnarsson	Der Haß des Pall Einarsson
Andreas Haukland	Orms Söhne
J. A. Friis	Laila
Selma Lagerlöf	Gösta Berling
Ejnar Mikkelsen	Sachawachiak, der Eskimo
Martin Andersen Nexö	Das Glück

Eulenberg Herbert. Sonderbare Geschichten. Erzählungen.

Ewald Karl. Vier feine Freunde und andere Geschichten.

— Der Zweifüßler und andere Geschichten.

— Meister Reineke und andere Geschichten.

— Das Sternkind und andere Geschichten.

— Mutter Natur erzählt.

Ewers Hans Heinz. Der Geisterseher. Roman.

1. Teil. Von Friedrich Schiller.

2. Teil. Von H. H. Ewers.

Eyth Max. Hinter Pflug und Schraubstock. Skizzen aus dem Tagebuche eines Ingenieurs.

— Der Schneider von Ulm. Geschichte eines zweihundert Jahre zu früh Geborenen.

— Geld und Erfahrung. Erzählung.

— Berufstragik. Erzählung.

— Der Kampf um die Cheopspyramide. Geschichten aus dem Leben eines Ingenieurs.

— Im Strome unserer Zeit. Aus den Briefen eines Ingenieurs.

— Mönch und Landsknecht. Erzählung aus dem Bauernkrieg.

— Aus dem Wanderleben eines Ingenieurs. Erzählung.

Faber Kurt. Rund um die Erde. Irrfahrten und Abenteuer eines Grünhorns.

— Dem Glücke nach durch Südamerika. Erinnerungen eines Ruhelosen.

— Tage und Nächte in Urwald und Sierra. Peru, Bolivien, Brasilien.

— Unter Eskimos und Walfischfängern. Eismeerfahrten eines jungen Deutschen.

— Die Seelenverkäufer. Eine Abenteuergeschichte.

Falkberget Johan. In der äußersten Finsternis. Erzählung aus dem Bergarbeiterleben.

— Minenschüsse und Fackelbrand. Erzählungen eines norwegischen Grubenarbeiters.

— Fimbulwinter und andere Novellen.

Farina Salvatore. Um den Glanz des Ruhmes. Lebensbilder.

Farrère Claude. Die Todgeweihten. Roman.

— Der Mann, der den Mord beging. Roman.

— Die neuen Menschen. Roman.

— Die Marquise Yorisaka. Roman.

- Farrère Claude. Die kleinen Verbündeten. Roman.
 — Seeräuber. Roman.
 — Opium. Roman.
 — Kulturmenschen. Roman.
 Fechenbach Felix. Im Haus der Freudlosen. Bilder aus dem Zuchthaus.
 Federer Heinrich. Berge und Menschen. Roman.
 — Papst und Kaiser im Dorf. Roman.
 Felder Franz Michael. Reich und Arm. Eine Geschichte aus dem Bregenzerwalde.
 Feldmann Else. Löwenzahn. Eine Kindheit.
 Ferch Johann. Die große Not. Roman.
 — Die Kaserne. Roman.
 — Der gestürzte Moloch. Kasernenbilder der Vergangenheit.
 — Das Zölibat. Roman.
 — Liebesopfer. Eine Alltagsgeschichte.
 — Am Kreuzweg der Liebe. Roman.
 — Die nicht Mütter werden dürfen. Roman vom Schlachtfeld der Mutterschaft.
 — Mensch, nicht Jude. Roman.
 — Mutter. Roman.
 — Stiefkinder der Liebe. Dorfroman.
 — Der Herr Bürgermeister. Roman.
 — Kinderland. Roman einer kinderlosen Ehe.
 Ferry Gabriel. Der Waldläufer. Erzählung aus dem mexikanischen Goldlande.
 Feuchtwanger Lion. Jud Süß. Historischer Roman.
 — Die häßliche Herzogin Margarethe Maultasch. Histor. Roman.
 Filek Egid. Wie Dieter die Heimat fand. Histor. Erzählung.
 Finckh Ludwig. Der Rosendoktor. Roman.
 — Rapunzel. Roman.
 Fischart Johann. Die Flohhatz. Humoristisches Gedicht.
 — Das Jesuiterhüttlein. Satirisches Gedicht.
 Fischer Wilhelm. Aus der Tiefe. Erzählung.
 Flake Otto. Horns Ring. Roman.
 — Schritt für Schritt. Roman.
 — Die Simona. Roman.
 — Das Logbuch. Novellen.
 — Die Stadt des Hirns. Roman.
 Flaubert Gustav. Salambo. Erzählung aus dem Altertum.
 — Frau Bovary. Roman.
 — Ägypten. Reiseerzählung.
 Fleischer Viktor. Till Eulenspiegel.
 — Zehn Geschichten vom Löffler und seinen Nachbarn. Humoristische Erzählungen.
 — Kollege Eisenhart. Theaterstück.
 Flesch Hans. Baltasar Tipho. Eine Geschichte vom Stern Karina.
 — Gegenspiel. Erzählungen.
 Fleuron Svend. Der Graf auf Egerup. Roman.
 — Wie Kalb erzogen wurde. Erzählung.
 — Die Schwäne vom Wildsee. Erzählung.
 — Katzenvolk. Eine Familienchronik.

- Fleuron Svend.** Die rote Koppel. Erzählung.
 — Meister Lampe. Roman von den dänischen Feldern.
 — Ein Winter im Jägerhofe. Erzählung.
- Fogazzaro Antonio.** Wenn Könige lieben und andere Geschichten.
- Fontana Oskar Maurus.** Erweckung. Roman.
 — Empörer. Novellen.
- Fontane Theodor.** L'Adultera. Roman.
 — Mathilde Möhring. Roman.
 — Frau Jenny Treibel. Roman.
 — Effi Briest. Roman.
 — Irrungen, Wirrungen. Roman.
 — Der Stechlin. Roman.
 — Ellernklipp. Roman.
 — Grete Minde. Roman.
- Foscolo Ugo.** Die letzten Briefe des Jacopo Ortis.
- Forschneritsch A. M.** Von unserem Grund. Skizzen.
 — Aus meinem Schubladkasten. Skizzen.
- Fouqué Friedrich de la Motte.** Sämtliche Werke.
 — — Band 1: Lebensbild. — Gedichte. — Erzählungen:
 Undine. — Sintram. — Das Galgenmännlein.
 — Rose.
 — — Band 2: Der Held des Nordens. Drama.
 — — Band 3: Der Zauberring. Ritterroman.
- France Anatole.** Thais. Roman.
 — Die Bratküche zur Königin Pedauque. Roman.
 — Die rote Lilie. Roman.
 — Komödiantengeschichte. Roman.
 — Auf dem weißen Felsen. Roman.
 — Die Insel der Pinguine. Roman.
 — Die Götter dürsten. Historischer Roman.
 — Aufruhr der Engel. Roman.
 — Die Sehnsucht des Johann Servien. Roman.
 — Die Romane der Gegenwart. Ein Roman-Zyklus.
 Die Ulme am Wall.
 Die Probierpuppe.
 Der Amethystring.
 Professor Bergeret in Paris.
 — Ein Romanzyklus.
 Der kleine Peter.
 Die Blütezeit des Lebens.
 Peter Nozière.
 — Clio. Historische Miniaturen.
 — Die Perlmutterdose. Novellen.
 — Der Brunnen von Santa Clara. Novellen.
 — Blaubarts sieben Frauen und andere wunderbare Geschichten.
 — Der fliegende Händler und andere Erzählungen.
- Francé Raoul H.** Die silbernen Berge. Historisch-naturwissenschaftliche Erzählung.
- Frank Leonhard.** Der Bürger. Roman.
 — Der Mensch ist gut. Erzählungen.
 — An der Landstraße. Erzählung.
 — Die Schicksalsbrücke. Erzählungen.
 — Die Räuberbande. Roman.

- Frank Leonhard. Das Ochsenfurter Männerquartett. Roman.
 — Die Ursache. Erzählung.
 — Im letzten Wagen. Erzählung.
 — Karl und Anna. Novellen.
- Franzos Karl Emil. Ein Opfer. Erzählung.
- Fraungruber Hans. Gedichte in steirischer Mundart.
- Freiligrath Ferdinand. Gesammelte Werke.
 — — Band 1—3: Gedichte 1838. — Zwischen den Garben. — Neues und Neuestes 1852—1876.
 — — Band 4—6: Ein Glaubensbekenntnis. — Ça ira. 1846. Neue politische und soziale Gedichte. — Episteln. — Scherzhaftes. — Übersetztes. — Viktor Hugo. — Bret Harte.
 — — Band 7—9: Englische Gedichte aus neuerer Zeit. — Henry Wadsworth Longfellow. — William Shakespeare.
- Frenssen Gustav. Klaus Hinrich Baas. Roman.
 — Lütte Witt. Roman.
 — Jörn Uhl. Roman.
 — Peter Moors Fahrt nach Südwest. Roman.
 — Die Brüder. Erzählung.
 — Hilligenlei. Roman.
 — Der Pastor von Poggsee. Roman.
- Frey A. M. Robinsonade zu Zwölft. Roman.
- Freytag Gustav. Soll und Haben. Roman.
 — Die verlorene Handschrift. Roman.
 — Die Ahnen. Roman in 6 Teilen:
 1. Ingo und Ingraban.
 2. Das Nest der Zaunkönige.
 3. Die Brüder vom Deutschen Hause.
 4. Markus König.
 5. Die Geschwister.
 6. Aus einer kleinen Stadt.
- Karl Mathy. Ein Lebensbild.
 — Erinnerungen aus meinem Leben.
 — Dramatische Werke: Die Journalisten. — Die Brautfahrt oder Kunz von der Rosen. — Die Fabier. — Der Gelehrte. — Die Valentine. — Graf Waldemar.
 — Die Technik des Dramas.
 — Aufsätze zur Geschichte, Literatur und Kunst.
 — Politische Aufsätze. 1848—1873.
 — Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
 Band 1: Das Mittelalter.
 Band 2: Vom Mittelalter zur Neuzeit. — Aus dem Jahrhundert der Reformation.
 Band 3: Aus dem Jahrhundert des großen Krieges.
 Band 4: Aus neuer Zeit.
- Friis, I. A. Laila. Schilderungen aus Lappland.
- Fuchs-Liska Robert. Jan Maats grüne Kiste. Roman.
 — Die Siebenhäusergasse und andere Novellen.
- Fulda Ludwig. Das verlorene Paradies. Schauspiel.
- Fürstenwerth Ludwig. Vom köstlichen Humor.
- Galsworthy Jon. Die dunkle Blume. Roman.
 — Der reiche Mann. Roman.
 — Weltbrüder. Roman.

PFAFFEN UND PRIESTER, FRÖMMLINGE UND
GOTTSUCHER

Björnsterne Björnson	Auf Gottes Wegen
Wilhelm Busch	Pater Filucius
Hans Kirchsteiger	Das Beichtsigel
Nikolai Leskow	Die Klerisei
Emil Marriot	Der geistliche Tod
Wilhelm Meinhold	Die Bernsteinhexe
M. Ebner-Eschenbach	Glaubenslos?
Anton Ohorn	Der Klosterzögling
Emil Rasmussen	Der Beichtteufel
Emile Zola	Lourdes

- Galsworthy Jon.** Der Patrizier. Roman.
 — Auf Englands Pharisäerinsel. Roman.
 — Die Forsyte Saga. Roman.
 — Der weiße Affe. Roman. Fortsetzung des Vorigen.
 — Der Menschenfischer. Novellen.
 — Der silberne Löffel. Roman.
 — Jenseits. Roman.
 — Ein Kommentar. Roman.
 — Der kleine Jon. Erzählung.
 — Das Herrenhaus. Roman.
 — Aneinander vorbei. Novelle.
 — Dramen: Der Familienvater. — Gesellschaft. — Fenster.
- Ganghofer Ludwig.** Die Sünden der Väter. Roman.
 — Der Ochsenkrieg. Roman.
 — Die Bacchantin. Roman.
 — Der Mann im Salz. Historischer Roman.
 — Das neue Wesen. Roman.
 — Die Trutze von Trutzberg. Historischer Roman.
 — Waldrausch. Ingenieurroman.
 — Die Martinsklause. Historischer Roman.
 — Der hohe Schein. Roman.
 — Schloß Hubertus. Roman.
 — Das Schweigen im Walde. Roman. — Gewitter im Mai. Novelle. — Der Besondere. Hochlandsgeschichte.
 — Der Dorfapostel. Roman.
 — Hochlandsgeschichten.
 — Hochlandsmärchen.
 — Hubertusland. — Die Jäger. — Damian Zagg. Jägergeschichten.
 — Der Herrgottsnitzer von Ammergau. — Hochwürden Herr Pfarrer. — Der Jäger von Fall. Hochlandsgeschichten.
 — Racchele Scarpa. Erzählung.
 — Der Unfried. Roman.
 — Der laufende Berg. Roman.
 — Bergzauber. — Brandung. Erzählungen.
 — Der Edelweißkönig. Roman.
 — Der Klosterjäger. Roman.

- Garborg Arne. Müde Seelen. Roman.
- Garibaldi Giuseppe. Die Herrschaft des Mönchs. Roman.
- Garschin Wsewolod. Pessimistische Erzählungen.
- Gaudy Franz. Schülerliebe und andere Erzählungen.
— Aus dem Tagebuch eines wandernden Schneider-
gesellen.
- Gautier Theophile. Der Roman der Mumie. Roman.
- Gebhardt J. Österreichisches Sagenbuch.
- Geijerstam Gustav af. Thora. Roman.
— Das Buch vom Brüderchen. Roman einer Ehe.
— Karin Brandts Traum. Roman.
— Kampf der Seelen. Roman.
— Die Brüder Mörk. Roman.
- Geissler Max. Inseln im Winde. Roman.
- Ger A. Erweckt. Proletarierroman.
— Der Gotteslästerer. Proletarierroman.
- Gerlach Irene. Jungkämpferinnen. Mädchenschicksale aus
bewegten Zeiten.
- Gerstäcker Friedrich. Mississippi-Bilder. Licht- und
Schattenseiten transatlantischen Lebens.
— Die Regulatoren in Arkansas. Aus dem Waldleben
Amerikas.
— Die Flußpiraten des Mississippi. Aus dem Wald-
leben Amerikas.
— Die Kolonie. Brasilianisches Lebensbild.
— Eine Mutter. Roman. Fortsetzung des Vorigen.
— Unter den Pehuenchen. Chilenischer Roman.
— Die Missionäre. Roman aus der Südsee.
— Gold. Kalifornisches Lebensbild.
— Die Moderatoren. Erzählung aus Texas.
— In den Red-Riversümpfen und andere Erzählungen.
— Der Erbe. Roman.
— Reisen I: Südamerika—Kalifornien—Südsee-Inseln.
— Reisen II: Australien—Java.
— Aus zwei Weltteilen. Erzählungen aus Nord- und Süd-
amerika.
— In Mexiko. Historischer Roman.
— Tahiti. Roman aus der Südsee.
— Streif- und Jagdzüge durch Nordamerika.
— Nach Amerika! Ein Volksbuch.
— Unter dem Aequator. Javanisches Sittenbild.
— Hell und Dunkel. Erzählungen.
— Verhängnisse oder Abenteuer eines amerikanischen
Bräutigams. Erzählung.
— Hüben und Drüben. Erzählungen.
— Unheimliche Geschichten.
— In der kalifornischen Spielhöhle. Erzählung.
— Heimat und Fremde. Erzählungen.
— Die Goldbarren und andere Erzählungen.
— Unter Indianern. Erzählung.
— In der Südsee. Erzählungen.
— Die Silbermine. Erzählungen.
— Blauwasser. Skizzen aus dem See- und Inselleben.
— Auf der See. Erzählungen aus dem See- und Insel-
leben.

- Gerstäcker Friedrich. Schwarz und Weiß. Reiseerzählungen.
 — Die versunkene Stadt. Erzählung.
 — Zivilisation und Wildnis. Erzählungen.
 — Das Wrack. Erzählung.
 — Eine Gamsjagd in Tirol. Erzählung.
- Gespensterbuch, Das. Herausgegeben von Felix Schloemp.
- Gibbon Perceval. Was Vrouw Grobelaar erzählt. Novellen aus Südafrika.
- Ginzkey Franz Karl. Der Doppelspiegel. Erzählung.
- Gjellerup Karl. Der Pilger Kamanita. Roman.
- Gladkow Fjodor. Zement. Roman.
- Glassbrenner Adolf. Altes lustiges Berlin. Humoristische Bilder und Skizzen.
 — Bilder und Träume aus Wien.
- Gobineau J. A. Asiatische Novellen.
 — Die Renaissance. Historische Szenen.
- Goethe Johann Wolfgang. Sämtliche Werke.
 — — Band 1: Gedichte.
 — — Band 2: Gedichte.
 — — Band 3: Sprüche in Reimen und in Prosa.
 — — Band 4: West-östlicher Divan. In zwölf Büchern.
 — — Band 5: Hermann und Dorothea. — Achilleïs. — Reineke Fuchs.
 — — Band 6: Alles an Personen und zu festlichen Gelegenheiten Gedichtete enthaltend.
 — — Band 7: Die Laune des Verliebten. — Die Mitschuldigen. — Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. — Ein Fastnachtsspiel vom Pater Brey. — Satyros. — Götter, Helden und Wieland. — Prometheus. — Künstlers Erdewallen. — Künstlers Apotheose. — Triumph der Empfindsamkeit. — Die Vögel.
 — — Band 8: Claudine von Villa Bella. — Erwin und Elmire. — Jery und Bätely. — Lila. — Die Fischerin. — Scherz, List und Rache. — Die ungleichen Hausgenossen. — Der Zauberflöte zweiter Teil. — Kantaten.
 — — Band 9: Götz von Berlichingen. Schauspiel. — Egmont. Trauerspiel. — Clavigo. Trauerspiel. — Stella. Trauerspiel. — Die Geschwister. Schauspiel.
 — — Band 10: Der Groß-Cophta. Lustspiel. — Der Bürgergeneral. Lustspiel. — Die Aufgeregten. Politisches Drama. — Des Epimenides Erwachen. — Pandora. Festspiel.
 — — Band 11: Faust. Tragödie. Erster Teil.
 — — Band 12: Faust. Tragödie. Zweiter Teil.
 — — Band 13: Iphigenie auf Tauris. Schauspiel. — Torquato Tasso. Schauspiel. — Die natürliche Tochter. Trauerspiel.
 — — Band 14: Leiden des jungen Werthers. — Briefe aus der Schweiz. — Brief eines Landgeistlichen. — Zwo biblische Fragen.

- Goethe Johann Wolfgang. Sämtliche Werke.
- -- Band 15: Die Wahlverwandtschaften. Roman.
 - -- Band 16: Wilhelm Meisters Lehrjahre. Erster Teil.
 - -- Band 17: Wilhelm Meisters Lehrjahre. Zweiter Teil.
 - -- Band 18: Wilhelm Meisters Wanderjahre. Erstes und zweites Buch.
 - -- Band 19: Wilhelm Meisters Wanderjahre. Schluß. — Reise der Söhne Megaprazon's. Fragmente. — Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten. — Die guten Weiber. — Novelle.
 - -- Band 20: Aus meinem Leben. Wahrheit und Dichtung. Erster Teil.
 - -- Band 21: Aus meinem Leben. Wahrheit und Dichtung. Zweiter Teil.
 - -- Band 22: Aus meinem Leben. Wahrheit und Dichtung. Dritter Teil.
 - -- Band 23: Italienische Reise I.
 - -- Band 24: Italienische Reise II.
 - -- Band 25: Campagne in Frankreich 1792. — Belagerung von Mainz 1793.
 - -- Band 26: Schweizerreise im Jahre 1797. — Reise am Rhein, Main und Neckar in den Jahren 1814 und 1815.
 - -- Band 27: Annalen oder Tag- und Jahres-Hefte von 1749 bis Ende 1822. — Biographische Einzelheiten.
 - -- Band 28: Benvenuto Cellini. Erstes bis drittes Buch.
 - -- Band 29: Benvenuto Cellini. Viertes Buch. — Rammeaus Neffe. — Diderots Versuch über die Malerei.
 - -- Band 30: Über Kunst.
 - -- Band 31: Ferneres über Kunst.
 - -- Band 32: Deutsche Literatur.
 - -- Band 33: Auswärtige Literatur und Volkspoesie.
 - -- Band 34: Geschichte Gottfriedens von Berlichingen. Dramatisiert. — Iphigenie in Prosa. — Erwin und Elmire in der frühesten Gestalt. — Claudine von Villa Bella in der frühesten Gestalt. — Zwei ältere Szenen aus dem Jahrmarktsfest zu Plundersweilern. — Hanswursts Hochzeit. — Paralipomena zu Faust. — Zwei Teufelchen und Amor. — Fragmente einer Tragödie. — Die natürliche Tochter. Schema der Fortsetzung. — Pandora. Schema der Fortsetzung. — Nausikaa.
 - -- Band 35: Götz von Berlichingen. Für die Bühne. — Die Wette. Lustspiel. — Mahomet. Trauerspiel nach Voltaire. — Tancred. Trauerspiel nach Voltaire. — Theater und dramatische Poesie.
 - -- Band 36: Morphologie. — Beiträge zur Optik.
 - -- Band 37: Zur Farbenlehre. Didaktischer Teil.
 - -- Band 38: Farbenlehre. Polemischer Teil.

VON SPIELERN UND TRINKERN

Karl Adolph	Haus Nr. 37
Fedor M. Dostojewski	Der Spieler
Friedrich Gerstäcker	In der kalifornischen Spielhölle
Jack London	König Alkohol
Guy de Maupassant	Schnaps-Anton
Hermann Popert	Helmut Harringa
Ludwig Thoma	Der Ruepp
Iwan Turgenjew	Der Raufbold
Emile Zola	Der Totschläger
Heinrich Zschokke	Die Brantweinpest

- Goethe Johann Wolfgang.** Sämtliche Werke.
 — — Band 39: Geschichte der Farbenlehre.
 — — Band 40: Nachträge zur Farbenlehre. Einzelheiten. Mineralogie, Geologie, Meteorologie. Naturwissenschaft im Allgemeinen. — Chronologie Goethescher Schriften.
 — Sämtliche Werke.
 — — Band 1—4: Gedichte. — West-östlicher Divan. — Hermann und Dorothea. — Achilleis. — Reineke Fuchs.
 — — Band 5—8: Götz von Berlichingen. — Clavigo. — Egmont. — Stella. — Die Geschwister. — Torquato Tasso. — Iphigenie auf Tauris. — Faust. — Die natürliche Tochter. — Die Leiden des jungen Werther.
 — — Band 9—12: Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahre.
 — — Band 13—16: Die Wahlverwandtschaften. — Aus meinem Leben.
 — Die natürliche Tochter. — Elpenor. — Pandora. — Mahomet. — Tankred. — Die Wette.
 — Empfindsame Geschichten.
 — Lebensaufriß aus Tagebüchern, Briefen und Zeitstimmen. Von Alexander Gleichen-Rußwurm.
 — (Goethes Briefe.) Auswahl von W. Bode.
 — (Um Goethe.) Von Hermann Bahr.
 — (Goethe.) Von Benedetto Croce.
Goetz Bruno. Das Reich ohne Raum. Roman.
Gogol Nikolaus. Der Revisor. Komödie.
 — Die toten Seelen. Roman.
 — Die schönsten Kosakengeschichten.
 — Petersburger Erzählungen.
Goldsmith Oliver. Der Landprediger von Wakefield. Erzählung.
Golfar Alfred. Gier. Erzählung.
Goll Iwan. Methusalem oder Der ewige Bürger. Ein satirisches Drama.
 — Die Unsterblichen. Novellen.
Goncourt Edmond und Jules. Germinie Lacerteux. Der Roman eines Dienstmädchens.

- Gontscharow Iwan. Oblomow. Roman.
- Gorki Maxim. Meine Kindheit. Autobiographie.
- Unter fremden Menschen. Fortsetzung der Autobiographie.
- Ausgewählte Werke.
- — Band 1: Ein sonderbarer Leser. — Wanderungen eines Teufels. — Lied vom Falken. — Belesy. — Ein Individualist.
- — Band 2: Das Opfer der Langweile. — Die Sonne der Kerkerlinge. — Der rote Waska.
- — Band 3: Ehemalige Leute. — In der Steppe.
- — Band 4: Warenjka Olessowa.
- — Band 5: Blaue Funken. — Großvater Archipp und Lyonka. — Malwa.
- — Band 6: Kain und Artem. — Jemeljan Pylay. — Ausfahrt. — Sasubrina. — Das Lied vom Sturmvogel. — Der Chan und sein Sohn. — Einmal im Herbst. — Die Holzflößer.
- Eine Beichte. Roman.
- Das Ehepaar Orlow. Roman.
- Tschelkasch und andere Novellen.
- Ein Abenteuer und andere Novellen.
- Foma Gordejew. Roman.
- Märchen der Wirklichkeit. Erzählungen.
- Geld. Erzählung.
- Wie ein Mensch geboren ward und andere Novellen.
- Der Spitzel. Roman.
- Erlebnisse und Begegnungen.
- Der Sohn der Nonne. Roman.
- Drei Menschen. Roman.
- Die Mutter. Sozialer Roman.
- Von der Landstraße. Mein Reisegefährte und andere Novellen.
- Das Werk der Artamonows. Roman.
- Matwej Koshemjakin. Roman.
1. Der Sohn einer Nonne.
2. Im Banne der Kleinstadt.
- Der Vagabund. — Malwa. — Die Geschichte mit dem Silberschloß.
- Nachtsytl. Szenen aus der Tiefe.
- Die Letzten. Schauspiel.
- Gotthelf Jeremias. Uli der Knecht. Erzählung.
- Uli der Pächter. Erzählung.
- Kurt von Koppigen. Eine Erzählung aus dem dreizehnten Jahrhundert.
- Elsi, die seltsame Magd. Erzählung.
- Gottlose Buch, Das. Aus der Welt der freien Geister. Gedichte. Herausgegeben von Paul Camill Tyndall.
- Grabbe Christian Dietrich. Werke.
- — Band 1: Grabbes Leben und Werke. — Herzog Theodor von Gothland. Tragödie. — Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Lustspiel.
- — Band 2: Kaiser Friedrich Barbarossa. Tragödie. — Kaiser Heinrich VI. — Hannibal. Tragödie. — Marius und Sulla. Tragödie.

Grabbe Christian Dietrich. Werke.

— — Band 3: Don Juan und Faust. Tragödie. — Napoleon oder Die hundert Tage. Drama. — Die Hermannsschlacht. — Über die Shakespearomanie.

Graedener Hermann. Utz Urbach. Roman aus dem Bauernkrieg.

Graeser Erdmann. Der Kandidat des Lebens. Roman einer Jugend.

Graf Oskar Maria. Frühzeit. Jugenderlebnisse.

— Im Winkel des Lebens. Erzählungen.

— Wir sind Gefangene. Erlebnisse.

Grazie, M. E. della. Donaukind.

— Das Buch der Liebe.

— Der Rebell. Erzählung. — Bozi. Erzählung.

Greinz Rudolf. Königin Heimat. Erzählungen.

— Aus'm heiligen Landl. Erzählungen.

— Dreikönigsorakel. — Das goldene Kegelspiel. — Stiegel Bader. Humoristische Erzählungen.

— Tiroler Bauernbibel. Erzählungen.

— Allerseelen. Roman.

— Das Haus Michael Senn. Roman.

— Auf der Sonnseit'n. Humoristische Erzählungen.

— Der heilige Bürokrasius. Humoristische Erzählungen.

— Vorfrühling der Liebe. Roman.

— Im Herrgottswinkel. Humoristische Erzählungen.

— Aebtissin Verena. Roman.

— Das stille Nest. Roman.

— Bergbauern. Humoristische Erzählungen.

— Die Pforten der Ewigkeit. Roman.

— Die Stadt am Inn. Roman.

— Der Herrschreiber von Hall. Roman.

— Rund um den Kirchturm. Erzählungen.

— Unterm roten Adler. Lustige Tiroler Geschichten.

— Die große Sehnsucht.

Grigorowitsch D. B. Die Übergesiedelten. Roman.

Grillparzer Franz. Gesammelte Werke.

— — Band 1: Biographie. — Gedichte.

— — Band 2: Die Ahnfrau. — Sappho.

— — Band 3: Das goldene Vließ: Der Gastfreund. Die Argonauten. Medea. — Des Meeres und der Liebe Wellen.

— — Band 4: König Ottokars Glück und Ende. — Ein Bruderzwist in Habsburg.

— — Band 5: Ein treuer Diener seines Herrn. — Libussa. — Die Jüdin von Toledo.

— — Band 6: Der Traum, ein Leben. — Melusina. — Weh' dem, der lügt! — Dramatische Fragmente: Esther. — Hannibal und Scipio. — Psyche.

— — Band 7: Das Kloster bei Sendomir. — Der arme Spielmann. — Ausgewählte vermischte Schriften: Satiren. — Studien zur Geschichte, Politik, Aesthetik, Literatur. — Aphorismen. — Zum eigenen Schaffen.

- Grillparzer Franz.** Gesammelte Werke.
- — Band 8: Selbstbiographie. — Beiträge zur Selbstbiographie. — Ein Erlebnis. — Erinnerungen aus dem Jahre 1848. — Erinnerungen an Beethoven.
 - — Gesammelte Werke.
 - — Band 1: Biographie. — Gedichte. — Die Ahnfrau.
 - — Band 2: Sappho. — Das goldene Vließ: Der Gastfreund. Die Argonauten. Medea.
 - — Band 3: Des Meeres und der Liebe Wellen. — Esther. — Die Jüdin von Toledo. — König Ottokars Glück und Ende.
 - — Band 4: Ein treuer Diener seines Herrn. — Ein Bruderzwist in Habsburg. — Libussa.
 - — Band 5: Der Traum, ein Leben. — Weh' dem, der lügt! — Prosaschriften: Das Kloster bei Sendomir. Der arme Spielmann. Satiren. Aesthetische Studien. — Studien zur Literatur, Musik, Geschichte, Politik. — Aus dem „Tagebuch auf der Reise nach Italien“. — Aus der „Selbstbiographie“. — Aphorismen.
 - Briefe. Herausgegeben von Karl Glossy und August Sauer.
- Grimm Brüder.** Deutsche Sagen.
- Kindermärchen.
- Grimmelshausen H. J. Chr.** Der abenteuerliche Simplicissimus. Roman.
- Trutz Simplex oder Ausführliche und wunderseltene Lebensbeschreibung der Erzbetrügerin und Landstörzerin Courage. Roman.
- Grosser Heinrich Bruno.** Auf dem toten Gleise. Die Geschichte eines verfehlten Lebens.
- Großmann Stefan.** Die Gasse. Erzählungen.
- Grötzsch Robert.** Der Zauberer Burufu. Märchen.
- Muz, der Riese. Ein heiteres Abenteuermärchen.
 - Verschrobenes Volk und andere Geschichten.
- Grün Anastasius.** Ausgewählte Werke.
- — Band 1: Grüns Leben und Werke. — Der letzte Ritter.
 - — Band 2: Zur Einführung. — Schutt. — Nibelungen im Frack.
 - — Band 3: Zur Einführung. — Der Paff vom Kahlenberg.
 - — Band 4: Geleitwort. — Ausgewählte Gedichte.
 - Spaziergänge eines Wiener Poeten und andere Zeitgedichte.
 - Schutt. Gedichte.
- Grunert Karl.** Der Marsspion und andere Novellen.
- Gudrun.** Ein Heldengedicht in der Bearbeitung von Simrock.
- Guglia Eugen.** Das Begräbnis des Schauspielers und andere Novellen.
- Gunnarsson Gunnar.** Der Haß des Pall Einarsson. Roman.
- Sieben Tage Finsternis. Roman.
- Günther Agnes.** Die Heilige und ihr Narr. Roman.
- Günther Johann Christian.** Gedichte.

KINDERTRÄNEN — KINDERGLÜCK

Hans Aanrud	Kroppzeug
Karl Adolph	Schackerl
Charles Dickens	Oliver Twist
Anatole France	Der kleine Peter
Otto Ernst	Appelschnut
Gustav af Geijerstam	Das Buch vom Brüderchen
Alphons Petzold	Franzl
Peter Rosegger	Als ich noch der Waldbauern- bub war
Wilhelm Scharrelmann	Piddl Hundertmark
Lydia Sejfullina	Der Ausreißer

- Gutzkow Karl. Der Zauberer von Rom. Roman.
 — Uriel Acosta. Drama.
 Haas Rudolf. Leuchtende Gipfel. Roman.
 Habberton John. Helenens Kinderchen. Humoreske.
 — Helens Kinder und anderer Leute Kinder. Erzählung.
 Haggard H. Rider. Heu-Heu oder Das Ungeheuer. Erzählung.
 Hager Franz. Faustrecht. Wiener Roman.
 Hahnwald Edgar. Peter Schlemihls Erlösung.
 Halbe Max. Jo. Roman.
 — Jugend. Drama.
 — Der Ring des Lebens. Roman.
 Halévy Ludovic. Criquette. Roman.
 Halm Friedrich. Wildfeuer. Schauspiel. — Der Sohn der Wildnis. Schauspiel.
 Hamerling Robert. Der König von Sion. Epos.
 — Stationen meiner Lebenspilgerschaft.
 — Aspasia. Ein Künstler- und Liebesroman aus Alt-Hellas.
 — Ahasver in Rom. Dichtung in sechs Gesängen.
 Hamsun Knut. Redakteur Lynge. Roman.
 — Gedämpftes Saitenspiel. Erzählungen eines Wanderers.
 — Pan. Aus Leutnant Thomas Glahns Papieren.
 — Viktoria. Die Geschichte einer Liebe.
 — Hunger. Roman.
 — Neue Erde. Roman.
 — Schwärmer. Roman.
 — Sklaven der Liebe und andere Novellen.
 — Unter Herbststernen. Erzählung eines Wanderers.
 — Benoni. Roman.
 — Rosa. Roman.
 — Die Weiber am Brunnen. Roman.
 — Die Stadt Segelfoß. Roman.
 — Segen der Erde. Roman.
 — Kinder ihrer Zeit. Erzählungen.
 — Landstreicher. Roman.
 Handel-Mazzetti E. Jesse und Maria. Roman.
 Hanusch Ferdinand. Lazarus. Eine Jugendgeschichte.
 Harlan Walter. Die Dichterbörse. Roman.

Harlan Walter. Catrejns Irrfahrt. Novelle aus Alt-Flandern.
Harradon Beatrice. Schiffe, die nachts sich begegnen.
Roman.

Harris Frank. Die Bombe. Roman.

Hart Hans. Wunderkinder. Roman.

— Das Haus der Titanen. Roman.

— Das heilige Feuer. Ein Hochschulroman.

— Liebesmusik. Roman.

Harte Bret. Gabriel Conroy. Roman.

— Kalifornische Erzählungen. 1. und 2. Teil.

— Thankful Blossom. Eine Geschichte.

— Pioniere des Westens. Erzählungen.

— Unter der Sonne Kaliforniens. Erzählungen.

Hartig Margarete. Wir lachenden Erben. Allerlei Lustiges und Ergötzliches aus der Hinterlassenschaft unserer Vorfahren.

Hartleben Otto Erich. Ausgewählte Werke.

— — Band 1: Meine Verse.

— — Band 2: Erzählungen: Die Serenyi. — Die Geschichte vom abgerissenen Knopfe. — Wie der Kleine zum Teufel wurde. — Vom gastfreien Pastor. — Der Einhornapotheker. — Der römische Maler. — Der bunte Vogel.

— — Band 3: Schauspiele und Dramen: Angele. — Hanna Jagert. — Die Erziehung zur Ehe. — Die sittliche Forderung. — Rosenmontag.

Hartmann Moritz. Gesammelte Werke.

— — Band 1: Gedichte: Kelch und Schwert. — Neuere Gedichte. — Intermezzo. — Zeitlosen. — Bretonische Volkslieder.

— — Band 2: Gedichte: Reimchronik des Pfaffen Maurizius. — Schatten. — Adam und Eva. — Neue Satiren. — Roswitha. — Gedichte aus dem Nachlasse.

— — Band 3: Briefe aus Dublin. — Tagebuch aus Languedoc und Provence. — Wanderungen durch Keltisches Land. — Bilder aus Dänemark.

— — Band 4: Der Krieg um den Wald. Eine Historie. — Erzählungen eines Unstätens.

— — Band 5: Erzählungen meiner Freunde. — Novellen. — Märchen und Geschichten aus Osten und Westen. — West-östliche Geschichten aus der neuesten Zeit.

— — Band 6: Novellen.

— — Band 7: Nach der Natur. Novellen.

— — Band 8: Der Gefangene von Chillon. — Die letzten Tage eines Königs. — Von Frühling zu Frühling.

— — Band 9: Das Andenken der Mutter. — Wilhelm Tell. — Die Rheingrenze. Eine 'patriotische' Erzählung. — Johannisberg.

Hartmann Moritz. Gesammelte Werke.

- -- Band 10: Bruchstücke revolutionärer Erinnerungen.
- Die letzten Tage des deutschen Parlaments.
- Kleine Erlebnisse während des Staatsstreichs. — Ein Brief aus Italien. — Biographische Bilder und Skizzen. — Wanderungen durch Pariser Ateliers. — Vermischtes. — Gleich und Gleich. Dramatisches Sprichwort.

Hartwig Th. Wanderlust und Bergfreude. Gesammelte Aufsätze.

Hašek Jaroslav. Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk während des Weltkrieges.

1. Im Hinterlande.
2. An die Front.
3. Das glorreiche Debacle.
4. Fortsetzung des glorreichen Debacle.
5. In russischer Gefangenschaft.

Hatzfeld Adolf. Die Lemminge. Ein Roman.

Hauff Wilhelm. Sämtliche Werke:

- -- Band 1: Biographie. — Gedichte. — Jud Süß. — Die Bettlerin vom Pont des Arts. — Die Sängerin.
- -- Band 2: Lichtenstein. Eine romantische Sage.
- -- Band 3: Mitteilungen aus den Memoiren des Satan.
- -- Band 4: Der Mann im Monde oder Der Zug des Herzens ist des Schicksals Stimme. — Kontroverspredigt.
- -- Band 5: Märchen als Almanach. — Die Karawane. — Der Scheik von Alexandria und seine Sklaven. — Das Wirtshaus im Spessart.
- -- Band 6: Phantasien im Bremer Ratskeller. — Othello. — Das Bild des Kaisers. — Die letzten Ritter von Marienburg. — Skizzen. — Die Bücher und die Lesewelt. — Freie Stunden am Fenster. — Der ästhetische Klub. — Ein paar Reisetunden.

Haukland Andreas. Orms Söhne. Ansiedlergeschichten.

-- Elch. Eine Königssage aus der Wildnis.

Hauptmann Carl. Einhart der Lächler. Roman.

-- Rübezahlbuch.

-- Ismael Friedmann. Roman.

-- Mathilde. Zeichnungen aus dem Leben einer armen Frau.

-- Hütten am Hang. Roman.

Hauptmann Gerhart. Gesammelte Werke:

- -- Band 1: Vor Sonnenaufgang. — Das Friedensfest. — Einsame Menschen. — Die Weber. — Kollege Crampton. — Der Biberpelz.
- -- Band 2: Hanneles Himmelfahrt. — Florian Geyer. — Elga. — Die versunkene Glocke. — Fuhrmann Henschel.
- -- Band 3: Schluck und Jau. — Michael Kramer. — Der rote Hahn. — Der arme Heinrich. — Rose Bernd.

Hauptmann Gerhart. Gesammelte Werke.

- -- Band 4: Die Jungfern vom Bischofsberg. — Und Pippa tanzt. — Gabriel Schillings Flucht. — Kaiser Karls Geißel. — Griselda. — Die Ratten. (Band 1—4 Theaterstücke.)
- -- Band 5: Bahnwärter Thiel. Novelle. — Der Apostel. Novelle. — Der Narr in Christo Emanuel Quint. Roman.
- -- Band 6: Griechischer Frühling. Roman. — Atlantis. Roman.
- Die Insel der großen Mutter. Roman.
- Der Ketzler von Soana. Novelle.
- Phantom. Aufzeichnungen eines ehemaligen Sträflings.

Hawel Rudolf. Kleingeschichten aus dem Volksleben.

- Dr. Thorns Lebensabend. Roman.
- Kleine Leute. Roman.

Hawthorne Nathanael. Das Haus mit den sieben Giebeln.

- Ein tragischer Sommer. Roman.
- Der Garten des Bösen. Erzählungen.
- Der scharlachrote Buchstabe. Roman.

Hearn Lafcadio. Ko-ko-ro.

- Phantasien.
- Legenden.
- Kwaidan. Seltsame Geschichten und Studien aus Japan.
- Lotos. Blicke in das unbekannte Japan.
- Izumo. Blicke in das unbekannte Japan.
- Buddha. Neue Geschichten und Studien aus Japan.
- Kyushu. Träume und Studien aus dem neuen Japan.

Hebbel Friedrich. Gesammelte Werke:

- -- Band 1—4: Gedichte. — Judith. — Genoveva. — Der Diamant. — Maria Magdalena. — Ein Trauerspiel in Sizilien. — Julia.
- -- Band 5—8: Herodes und Mariamne. — Der Rubin. — Michel Angelo. — Agnes Bernauer. — Gyges und sein Ring. — Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried. Siegfrieds Tod. Kriemhilds Rache.) — Demetrius. — Dramatische Fragmente.
- -- Band 9—12: Schnock. — Erzählungen und Novellen. — Meine Kindheit. — Zur Theorie der Kunst. — Charakteristiken. — Kritiken. Erste kritische Arbeiten. — Bunte Aufsätze. — Literaturbriefe. — Politisches. — Aus meinem Tagebuche.
- Eine Nacht im Jägerhause und andere Erzählungen.

Hebel Johann Peter. Schatzkästlein.

Heeger Viktor. Geschichten vom alten Haiman. Humoristische Erzählungen in schlesischer Mundart.

Heer Jakob Christoph. An heiligen Wassern. Roman.

- Der König der Bernina. Roman
- Der Wetterwart. Roman.
- Blaue Tage. Novellen.
- Laubgewind. Roman.
- Tobias Heider. Roman.

WIEN IM ROMAN

Karl Adolph	Haus Nr. 37
Hermann Bahr	Theater
Martin Brussot	Erzschelm Augustin
Jakob Julius David	Der Übergang
Richard A. Edon	Der Christus von Wien
Andreas Hemberger	Zirkus Wien
Emil Ertl	Ein Volk an der Arbeit
Julius Ludassy	Die trennende Brücke
Thaddäus Rittner	Geister in der Stadt
Otto Stößl	Das Haus Erath

Heer Jakob Christoph. Da träumen sie von Lieb und Glück.
Novellen.

- Felix Notvest. Roman.
- Joggeli. Die Geschichte einer Jugend.
- Der lange Balthasar. Dorfroman.

Hegeler Wilhelm. Der Apfel der Elisabeth Hoff. Roman.

- Ingenieur Horstmann. Roman.
- Pastor Klinghammer. Roman.

Heigel Karl. Im Isartal. Erzählung.

- Baronin Müller. Roman.

Heyermans Hermann. Trinette. Roman.

- Ein Judenstreich.
- Bluff. Roman.

Heine Anselma. Mütter. Roman.

Heine Heinrich. Sämtliche Werke:

- — Band 1—4: Buch der Lieder. — Neue Gedichte.
Zeitgedichte. — Atta Troll. — Deutschland. —
Romancero. — Letzte Gedichte.
- — Band 5—6: Reisebilder. — Ludwig Börne.
- — Band 7—8: Shakespeares Mädchen und Frauen.
— Englische Fragmente. — Novellistische
Fragmente. — Memoiren. — Vermischte
Schriften.
- — Band 11—12 Französische Zustände.

Sämtliche Werke.

- — Band 1: Biographie. — Buch der Lieder.
- — Band 2: Neue Gedichte. — Zeitgedichte. —
Atta Troll. — Deutschland.
- — Band 3: Romancero. — Letzte Gedichte.
- — Band 4: Tragödien: Almansor. — William Rat-
cliff. — Shakespeares Mädchen und Frauen.
- — Band 5: Reisebilder I. — Memoiren.
- — Band 6: Reisebilder II. — Englische Fragmente.
- — Band 10: Französische Zustände.
- — Band 11: Novellistische Fragmente. — Ludwig
Börne.
- — Band 12: Vermischte Schriften.

- Heinrich Heine.** Französische Maler. — Gedichte. — Aus den Memoiren des Herrn von Schnabelewopski. — Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland. — Über den Denunzianten. — Florentinische Nächte. — Elementargeister. — Der Rabbi von Bacherach. — Über die französische Bühne.
- Die Nordsee. — Das Buch Le Grand.
 - Buch der Lieder. (Auswahl.)
 - Die Harzreise.
 - Elementargeister.
- Heliand.** Eine althochdeutsche Dichtung. Bearbeitet von **Simrock.**
- Heller Frank.** Karl Bertils Sommer. Erzählung.
- Die Tausendzweite Nacht. Roman.
 - Herr Collin ist ruiniert. Abenteuerroman.
 - Lavertisse macht den Haupttreffer. Roman.
 - Des Kaisers alte Kleider. Roman.
 - Yussuf Khans Heirat. Kriminalroman.
 - Die Finanzen des Großherzogs. Abenteuerroman.
 - Führe mich in Versuchung. Roman.
 - Der sibirische Exprefß. Roman.
- Hemberger Andreas.** Zirkus Wien. Der Fehltritt des Herrn Hofrat Kneidinger. Roman.
- Henckell Karl.** Ausgewählte Gedichte.
- Hepner Klara.** Auf der Kuckuckswiese. Märchen.
- Hundert neue Tiergeschichten.
- Heptameron, Das.** Die Erzählungen der Königin von Navarra. Bearbeitet von Ernst **Vogt.**
- Herczeg Franz.** Licht und Finsternis. Historischer Roman.
- Herder Johann Gottfried.** Werke.
- — Band 1: Biographie. — Gedichte. — Paramythien. — Der fliegende Wagen. — Blätter der Vorzeit. — Dramatische Stücke.
 - — Band 2: Abhandlungen. — Volkslieder. — Der Cid. — Legenden.
 - — Band 3: Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit.
 - — Band 4: Briefe zur Beförderung der Humanität. — Über den Ursprung der Sprache.
- Herwegh Georg.** Werke: Lebensbild. — Gedichte eines Lebendigen. — Gedichte und kritische Aufsätze aus den Jahren 1839 und 1840. — Neue Gedichte.
- Hesse Hermann.** Peter Camenzind. Roman.
- Unterm Rad. Roman.
 - Roßhalde. Roman.
 - Knulp. Drei Geschichten aus dem Leben Knulps.
 - Der Steppenwolf. Roman.
- Hevesi Ludwig.** Zerline Gabillon.
- Heye Artur.** Unterwegs. Die Lebensfahrt eines romantischen Strolches.
- Wanderer ohne Ziel. Von abenteuerlichem Zwei- und Vierbein.
 - Pech! Afrikanische Zufälle.
 - Allah hu akbar. Unterwegs im Morgenlande.

- Heye Artur.** Brennende Wildnis. Bilderbuch eines langen Weges durch befremdliche Länder und Zeiten.
- Hatako. Das Leben eines Kannibalen.
- Heyse Paul.** Kinder der Welt. Roman.
- Neue Novellen.
- Das Ewigmenschliche. Roman. — Ein Familienhaus. Roman.
- Hoffensthal Hans.** Lori Graff. Roman.
- Das Herz im Walde. Novelle.
- Hoffmann E. T. A.** Meister Martin, der Küfer. Erzählung.
- Die Bergwerke zu Falun. Erzählung.
- Die Serapionsbrüder. Erzählungen und Märchen.
- Die Elixiere des Teufels.
- Nachtstücke.
- Anekdoten, Schwänke und Charakterzüge aus seinem Leben von W. H. Schollenheber.
- Hofmannsthal Hugo.** Elektra. Tragödie.
- Hölderlin Friedrich.** Gedichte.
- Holek Heinrich.** Vom Kreuzweg des Lebens. Skizzen.
- Der graue Film. Skizzen.
- Unterwegs. Eine Selbstbiographie.
- Holek Wenzel.** Lebensgang eines deutsch-tschechischen Handarbeiters.
- Vom Handarbeiter zum Jugenderzieher. Fortsetzung des Vorigen.
- Hollaender Felix.** Der Eid des Stephan Huller. Roman.
- Charlotte Adutti. Roman.
- Sturmwind im Westen. Roman.
- Holtei Karl.** Die Vagabunden. Roman.
- Holz Arno.** Buch der Zeit. Gedichte.
- Holzamer Wilhelm.** Der arme Lukas. Eine Geschichte in der Dämmerung.
- Am Fenster und andere Erzählungen.
- Zum Licht. Gedichte.
- Peter Nockler. Roman.
- Homer.** Ilias. Gesänge.
- Werke: Geschichtliche Einleitung. — Ilias. — Odyssee.
- Honheiser Hans.** Verdorben — Gestorben. Eine Arme-Leute-Geschichte.
- Horn Hermann.** Die Dämonen und das blaue Band. Roman.
- Huch Friedrich.** Wandlungen. Roman.
- Peter Michel. Roman.
- Pitt und Fox. Die Liebeswege der Brüder Sintrup. Roman.
- Huch Ricarda.** Der große Krieg in Deutschland. Eine Historie.
1. Das Vorspiel (1585—1620).
 2. Der Ausbruch des Feuers (1620—1632).
 3. Der Zusammenbruch (1632—1650).
- Wallenstein. Eine Charakterstudie.
- Die Verteidigung Roms. Der Geschichten von Garibaldi erster Teil.
- Der Kampf um Rom. Der Geschichten von Garibaldi zweiter Teil.
- Aus der Triumphgasse. Lebensskizzen.

- Huch Ricarda.** Der Fall Deruga. Kriminalroman.
 — Der Hahn von Quakenbrück und andere Novellen.
 — Lebenserinnerungen von Ludolf Ursleu dem Jüngeren. Roman.
- Huggenberger Alfred.** Die Bauern von Steig. Roman.
 — Die Geschichte des Heinrich Lentz. Roman.
 — Dorfgenossen. Erzählungen.
- Hugo Victor.** Der Kampf am Dover. Historischer Roman.
 — Der Glöckner von Notre-Dame. Historischer Roman.
 — Die Elenden. Roman.
 — Das Jahr des Schreckens (1793). Historischer Roman.
 — Ruy Blas. Drama.
- Humor der Nationen.** 4 Bände: Amerika. Deutschland. England. Frankreich.
- Humoristen, Deutsche.** Gedichte und Erzählungen. 6 Bände.
- Huna Ludwig.** Die Stiere von Rom. Historischer Roman.
 — Der Stern des Orsini. Fortsetzung des Vorigen.
 — Das Mädchen von Nettuno. Fortsetzung des Vorigen.
 — Granada in Flammen. Roman.
 — Die Verschwörung der Pazzi. Ein Roman aus der Zeit der Frührenaissance.
- Ibanez Blasco.** Die blutige Arena. Roman.
 — Die Toten befehlen. Roman.
- Ibsen Henrik.** Sämtliche Werke.
 — — Band 1: Biographie. — Gedichte. — Catilina. — Frau Inger auf Oestrod. — Das Fest auf Solhaug. — Die Helden auf Helgoland (Nordische Heerfahrt).
 — — Band 2: Komödie der Liebe. — Die Kronprätendenten. — Brand. — Peer Gynt.
 — — Band 3: Bund der Jugend. — Kaiser und Gailäer. — Die Stützen der Gesellschaft.
 — — Band 4: Ein Puppenheim. — Gespenster. — Ein Volksfeind. — Die Wildente. — Rosmersholm.
 — — Band 5: Die Frau vom Meere. — Hedda Gabler. — Baumeister Solneß. — Klein Eyolf. — John Gabriel Borkman. — Wenn wir Toten erwachen.
- Iffland August Wilhelm.** Die Jäger. — Verbrechen aus Ehrfurcht. — Herbsttag. — Die Hagestolzen. — Der Spieler. — Dienstpflcht. Theaterstücke.
- Ilg Paul.** Der Landstörtzer. Roman.
 — Lebensdrang. Roman.
- Immermann Karl Lebrecht.** Werke.
 — — Band 1: Immermanns Leben und Werke. — Münchenhausen. I. und II. Eine Geschichte in Arabesken.
 — — Band 2: Münchenhausen. III. und IV.
 — — Band 3: Die Epigonen. Familienmemoiren. I. u. II.
 — — Band 4: Die Epigonen. III. — Merlin. Eine Mythe. — Gedichte.
 — — Band 5: Tulifantchen. — Andreas Hofer, der Sandwirt von Passeier. Trauerspiel. — Memorabilien.
 — — Der Oberhof. Roman.
- Istrati Panait.** Kyra Kyralina. Aus den Geschichten des Adrian Zograffi.

VERBRECHEN UND VERBRECHER

Fedor M. Dostojewski	Raskolnikoff
Leonhard Frank	Die Ursache
Wilhelm Hauff	Jud Süß
Hermann Kesser	Die Schwester
Heinrich Kleist	Michael Kohlhaas
Gerhart Hauptmann	Phantom
Selma Lagerlöf	Herrn Arnes Schatz
Friedrich Schiller	Verbrecher aus verlorener Ehre
Ernst Toller	Justiz
Franz Werfel	Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuld

- Istrati Panait.** Onkel Angiel. Erzählungen.
- Jacobsen Friedrich.** Elfe. Roman.
- Jacobsen Jens Peter.** Niels Lyhne. Roman.
- Frau Marie Grubbe. Bilder aus dem siebzehnten Jahrhundert.
- Novellen.
- Jacques Norbert.** Der Hafen. Roman.
- Landmann Hal. Roman.
- Janowitz Hans.** Jazz. Roman.
- Janson Gustaf.** Die Spekulation Costa Negra. Abenteuerroman.
- Im Dunkel. Roman.
- Jellinek Oskar.** Die Mutter der Neun. Novelle.
- Der Bauernrichter. Novelle.
- Jensen Johannes V.** Das verlorene Land. Roman.
- Der Gletscher. Ein neuer Mythos vom ersten Menschen. Roman.
- Norne-Gast. Roman.
- Das Schiff. Roman.
- Columbus. Roman.
- Dolores und andere Novellen.
- Mythen und Jagden.
- Jensen Wilhelm.** Unter heißerer Sonne. Roman.
- Im Frühlingswald. — Eine Schachpartie. Erzählung.
- Der Tag von Stralsund. Novelle.
- Jerome K. Jerome.** Romanstudien.
- Drei Mann in einem Boot. Humoreske.
- Alle Wege führen nach Golgatha. Roman.
- Müßige Gedanken eines Müßigen.
- Sie und ich. Roman.
- Jerusalem Else.** Der heilige Skarabäus. Roman.
- Jokai Maurus.** Ein ungarischer Nabob. Roman.
- Die guten alten Táblabirós. Roman.
- Ein Goldmensch. Roman.
- Andere Zeiten, andere Menschen. Roman.
- Die weiße Rose. Halil Patrona. Historischer Roman.
- Schwarze Diamanten. Roman.

- „Jugend“, Bücherei der Münchner. Ernste und heitere Geschichten.
- Nordische Erzähler.
 - Dorfgeschichten.
 - Spitzbubengeschichten.
 - Phantastische Geschichten.
- Jung Franz.** Proletarier. Erzählung.
- Jürgensen Jürgen.** Die große Expedition. Kongo-Roman.
- Kongogeschichten.
- Juschewitsch Semjon.** Ghetto. Novelle.
- Kahane Artur.** Die Tarnkappe. Roman.
- Der Schauspieler. Roman.
- Kaiser Georg.** Gas. Erster und zweiter Teil. Drama.
- Kanzlist Krehler. Tragikomödie.
- Kamban Gudmundur.** Ragnar Finnsson. Roman.
- Kapherr Egon.** Scheitan. Sibirische und russische Geschichten.
- Karasin N.** Der zweibeinige Wolf. Sittengemälde.
- Karlweis C.** Eine Geldheirat. Schauspiel.
- Karlweis Marta.** Das Gastmahl auf Dubrowitzza. Histor. Roman.
- Karmenn.** Die Enterbten Rußlands. Erzählungen.
- Kegel Max.** Lichtstrahlen der Poesie. Gedichtsammlung.
- Gedichte.
 - Sozialdemokratisches Liederbuch.
- Keller Gottfried.** Sieben Legenden. — Das Sinngedicht. Novellen.
- Züricher Novellen.
 - Die Leute von Seldwyla. Erzählungen.
 - Der grüne Heinrich. Roman.
 - Martin Salander. Roman.
 - Gedichte. Erster Teil.
 - Gedichte. Zweiter Teil.
 - Romeo und Julia auf dem Dorfe. Erzählung.
 - Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Erzählung.
 - Die drei gerechten Kammacher. — Spiegel, das Kätzchen. Erzählungen.
 - Briefe und Gedichte. Mit lebensgeschichtlichen Verbindungen. Von Ernst Hartung.
- Keller Helen.** Die Geschichte meines Lebens.
- Keller Paul.** Ferien vom Ich. Roman.
- Der Sohn der Hagar. Roman.
 - Gold und Myrrhe. Erzählung.
 - Waldwinter. Roman aus den schlesischen Bergen.
 - Die Heimat. Roman aus den schlesischen Bergen.
 - Das letzte Märchen. Idyll.
 - Hubertus. Roman.
 - Die alte Krone. Roman aus dem Wendenland.
 - Novellen.
 - Die fünf Waldstädte. Ein Buch für Menschen, die jung sind.
- Kellermann Bernhard.** Der Tunnel. Roman.
- Der Tor. Roman.
 - Ingeborg. Roman.
 - Der neunte November. Roman.

- Kellermann Bernhard.** Yester und Li. Die Geschichte einer Sehnsucht.
- Das Meer. Roman.
- Die Brüder Schellenberg. Roman.
- Kerner Justinus.** Das Bilderbuch aus meiner Knabenzeit. (Erinnerungen aus den Jahren 1786 bis 1804.) 1849.
- Kesser Hermann.** Straßenmann. Novelle.
- Schwester. Novelle.
- Die Peitsche. Novelle.
- Lukas Langkofler. Novelle.
- Keyserling Eduard.** Beate und Mareile. Eine Schloßgesch.
- Kielland Alexander.** Garman und Worse. Erzählung.
1. Teil: Schiffer Worse.
2. Teil: Garman und Worse.
- Abraham Lövdahl. Roman.
1. Teil: Gift.
2. Teil: Fortuna.
- Arbeiter. Roman.
1. Teil: Arbeiter.
2. Teil: Jakob.
- Novelletten.
- Kipling Rudyard.** Der schwarze Jack und andere Gesch.
- Indische Geschichten.
- Im Dschungellande und daheim. Erzählungen.
- Dschungelbuch. Erzählungen.
- Das neue Dschungelbuch. Erzählungen.
- Puck vom Buchsberg. Geschichten.
- Kim. Roman aus Indien.
- Bilanz. Novellen.
- Kirchsteiger Hans.** Die Katakomben von Salzburg. Roman.
- Der Beichtvater. Roman.
- Der eiserne Paragraph. Roman.
- Aus der Hölle. Roman.
- Der tote Teufel. Roman.
- Das Beichtsiegel. Roman.
- Die Erbsünde. Roman.
- Das Schulfest. Schauspiel.
- Kisch Egon Erwin.** Der rasende Reporter. Erzählungen.
- Hetzjagd durch die Zeit. Erzählungen.
- Der Mädchenhirt. Roman.
- Zaren, Popen, Bolschewiken. Skizzen.
- Klaar Ernst.** Worte der Weihe. Gedichte.
- Klapp Michael.** Die Bankgrafen. Roman aus der Schwindelzeit.
- Kläger Emil.** Durch die Wiener Quartiere des Elends und Verbrechens. Wanderbuch aus dem Jenseits.
- Klee Gotthold.** Deutsche Heldensagen.
- Kleist Heinrich.** Werke.
- — Band 1: Familie Schroffenstein. — Penthesilea. Amphitryon. — Die Hermannsschlacht. — Friedrich, Prinz von Homburg. Theaterstücke.
- — Band 2: Der zerbrochene Krug. — Käthchen von Heilbronn. — Michael Kohlhaas. — Erzählungen. — Gedichte. — Robert Guiskard. Theaterstück.

- Kleist Heinrich.** Michael Kohlhaas. Historische Erzählung.
Klopstock Friedrich Gottlieb. Der Messias, Versdichtung.
Klosterschüler Richard. Der Krüppel und andere Novellen.
Koenig Alma Johanna. Der heilige Palast. Historischer Roman.
 — Die Geschichte von Half dem Weibe. Roman.
Koenig Otto. Gesichte der Vergangenheit. Historische Skizzen.
Kolb Alfred. Als Arbeiter in Amerika. Unter deutsch-amerikanischen Großstadtproletariern.
Kolbenheyer Erwin Guido. Die Kindheit des Paracelsus. Roman.
 — Das Gestirn des Paracelsus. Roman.
 — Das dritte Reich des Paracelsus. Roman.
 — Meister Joachim Pausewang. Roman.
 — Montsalvasch. Roman für Individualisten.
 — Amor dei. Ein Spinoza-Roman.
Kolisch Leo. Das Land der Zukunft. Reisebeschreibung.
Kollontay Alexandra. Wege der Liebe. Drei Erzählungen.
Körner Theodor. Werke.
 Biographie. — Leier und Schwert. — Knospen. — Vermischte Gedichte. I. und II. Teil. — Mündliche Erzählungen. — Die Braut. — Der grüne Domino. — Der Nachtwächter. — Die Sühne. — Der Vetter aus Bremen. — Toni. — Zriny und andere Dramen. — Dramatische Fragmente.
Korolenko Wladimir. Der seltsame Mensch. Roman.
 — Sibirische Novellen.
 — Der Tscherkesse. Erzählung.
 — Die Geschichte meines Zeitgenossen. Biograph. Roman.
Köstenberger Rudolf. Sechs Jahre in Turkestan.
Kosztolanyi Desider. Der blutige Dichter. Roman.
Kowalewska Sonja. Die Nihilistin. Roman.
Kraft Zdenko. Missa solemnis. Roman.
Krag Thomas P. John Gräff. Erzählung.
Kralik Emil. Der Genosse aus Wildwest. Humoresken.
Krasser Friedrich. Antisyllabus. Gedichte.
Kraus Karl. Die letzten Tage der Menschheit. Tragödie.
 — Literatur oder Man wird doch da sehn. Theater.
 — Nachts. Essays.
 — Ausgewählte Gedichte.
 — Wolkenkuckucksheim. Phantastisches Versspiel.
 — Pro domo et mundo. Essays.
 — Untergang der Welt durch schwarze Magie.
 — Sittlichkeit und Kriminalität.
 — Epigramme.
Kretzer Max. Der irrende Richter. Roman.
 — Die Sphinx in Trauer. Roman.
 — Das Gesicht Christi. Roman.
 — Drei Weiber. Roman.
 — Der Millionenbauer. Roman.
 — Die Buchhalterin. Roman.
 — Warum? Roman.
 — Bergpredigt. Roman.

VON UNSERN BRÜDERN: DEN TIEREN

Olai Aslagsson	Tiere der Einsamkeit
Waldemar Bonsels	Die Biene Maja
Josef Delmont	Wilde Tiere im Film
Karl Ewald	Vier feine Freunde u. a. Gesch.
Svend Fleuron	Katzenvolk
Jack London	Wolfsblut
Hermann Löns	Goldhals
Charles G. D. Roberts	Die Burg im Grase
Wilhelm Schmidtbonn	Die Flucht zu den Hilflosen
E. Thompson Seton	Bingo

Kretzer Max. Meister Timpe. Roman.

— Was ist Ruhm? Roman.

— Wenn Steine reden. Roman.

Kreutz Rudolf Jeremias. Die einsame Flamme. Roman.

— Die große Phrase. Pazifistischer Roman.

— Der vereitelte Weltuntergang. Satiren und Skizzen.

Kröger Timm. Um den Wegzoll. Erzählung.

Kruschewan P. A. Sie ging nicht zu Grunde.

(Beigegebenen bei Garschin: Pessimistische Erzähl.)

Kügelgen Wilhelm. Jugenderinnerungen eines alten Mannes.

Kunze Wilhelm. Der Tod des Dietrich Grabbe. Erzählung.

Kuprin Alexander. Das Duell. Roman.

— Die Gruft. Roman.

— Jama, die Lastergrube. Sittenroman.

— Der Moloch und andere Novellen.

Kürnberger Ferdinand. Der Amerikamüde. Amerikanisches Kulturbild. Lenauroman.

— Das Schloß der Frevel. Roman.

— Fünfzig Feuilletons.

— Novellen.

— Dramen: Quintin Messis. — Das Trauerspiel. — Das Pfand der Treue. — Catilina.

Kurz Hermann. Fortunatus. Roman.

— Der Weihnachtsfund. Erzählung.

Kurz Isolde. Florentiner Novellen.

Kuthmayer Friedrich. Donausagen.

— Alpensagen.

— Österreichische Volksmärchen.

— Niederösterreichische Volkssagen.

Kuttner Erich. Schicksalsgefährtin. Roman.

Kyselak. Herrn Kyselaks Alpenreise, unternommen im Jahre 1825. Erzählung.

Lagerlöf Selma. Herrn Arnes Schatz. Erzählung.

— Gösta Berling. Roman.

— Liljecronas Heimat. Roman.

— Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen. Ein Kinderbuch.

— Die Königinnen von Kungahälla. Novellen.

— Der Fuhrmann des Todes. Erzählung.

— Jerusalem. Erzählung.

- Lagerlöf Selma. Christuslegenden.
 — Eine Herrenhofsage. Erzählung.
 — Unsichtbare Bande. Novellen.
- Lambertz Hans. Der Richter. Erzählung aus Alt-Japan.
- Lambrecht Nanny. Armsünderin. Roman.
- Lamszus Wilhelm. Das Menschenschlachthaus. Bilder vom kommenden Krieg.
- Land Hans. Bande! Humoristischer Roman.
 — Stürme. Roman.
- Landsberger Arthur. Wie Satan starb. Roman.
 — Die neue Gesellschaft. Roman.
 — Lache Bajazzo! Roman.
 — Moral. Roman.
 — Miß Rockefeller filmt. Roman.
 — Was die Nacht mir zuträgt. Roman.
 — Lu, die Kokotte. Roman.
 — Um den Sohn. Roman.
 — Teufel! Marietta! und andere Geschichten.
- Langenscheidt Paul. Arme kleine Eva. Roman.
- Langmann Philipp. Ein fremder Mensch und andere Novellen.
 — Der Akt Gerenus und andere Novellen.
- Lassalle Ferdinand. Franz von Sickingen. Historische Tragödie.
- Lasswitz Kurt. Auf zwei Planeten. Roman.
- Latzko Adolf Andreas. Der wilde Mann. Roman.
 — Der Roman des Herrn Cordé. Roman.
- Laube Heinrich. Die Böhminger. Roman.
- Lauterer Karl. Der schlafende Quell. Roman.
- Leacock Stephen. Die Abenteuer der armen Reichen.
 Humoristische Erzählung.
 — Humor und Humbug. Humoristische Erzählung.
- Lehmann Henni. Die Frauen aus dem Alten Staden Nr. 17. Proletarierleben.
- Leip Hans. Der Pfuhl. Dirnenroman.
- Lemonnier Camille. Der eiserne Moloch. Roman.
- Lenau Nikolaus. Gedichte.
 — Savonarola. — Die Albigenser. — Dramatischer Nachlaß: Don Juan. — Helena.
 — Savonarola. — Die Albigenser. — Faust. Tragödie.
- Leonow Leonid. Die Bauern von Wory. Roman.
 — Wetterleuchten. Erzählungen.
- Herbs Karl. Der Spiegel. Anekdoten zeitgenössischer deutscher Erzähler.
- Lermontow Michail. Ein Held unserer Zeit. Roman.
- Le Sage Alain Renée. Gil Blas von Santillana. Roman.
 — Der hinkende Teufel. Novelle.
- Lersch Heinrich. Mensch im Eisen. Gedichte.
- Leskow Nikolai. Die Klerisei. Roman.
 — Pawlin. Novelle.
- Lessing Gotthold Ephraim. Ausgewählte Werke.
 — — Band 1: Sinngedichte. — Lieder. — Fabeln und Erzählungen. — Fragmente. — Kleinere Dramen: Der junge Gelehrte. — Die Jüdin. — Der Freigeist. — Philotas. — Dr. Faust. — Giangir oder Der verschmähte Thron.

- Lessing Gotthold Ephraim.** Ausgewählte Werke.
- -- Band 2: Minna von Barnhelm. Lustspiel. -- Emilia Galotti. Trauerspiel. -- Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht.
 - -- Band 3: Hamburgische Dramaturgie. I. Teil.
 - -- Band 4: Hamburgische Dramaturgie. II. Teil.
 - -- Band 5: Briefe, die neueste Literatur betreffend.
 - -- Band 6: Laokoon. -- Wie die Alten den Tod gebildet. -- Ernst und Falk. -- Die Erziehung des Menschengeschlechtes.
 - Biographie. -- Sinngedichte. -- Lieder. -- Fabeln und Erzählungen. -- Theaterstücke: Miß Sara Sampson. -- Minna von Barnhelm. -- Emilia Galotti. -- Nathan der Weise.
 - Abhandlungen über die Fabel. -- Anmerkungen über das Epigramm.
 - Theologische Schriften.
 - Philosophische Schriften.
 - Zur Geschichte und Gelehrtengeschichte.
 - Vermischtes. -- Nachträge. -- Lessing-Bibliothek.
 - Antiquarische und epigrammatische Abhandlungen.
 - Lessings Philotas und die Poesie des siebenjährigen Krieges. Von O. Günther.
- Lessing Theodor.** Feind im Land. Satiren und Novellen.
- Lesueur Daniel.** Slavische Leidenschaft. Roman.
- Level Maurice.** Entsetzen. Roman.
- Lewis Sinclair.** Die Benzinstation. Roman.
- Babbitt. Roman.
 - Dr. med. Arrowsmith. Roman.
 - Die Hauptstraße. Carola Kennicotts Geschichte. Rom.
 - Elmer Gantry. Roman.
- Lie Jonas.** Hof Gilje. Roman.
- Auf Irrwegen. Roman.
 - Ein Mahlstrom. Erzählungen.
 - Lebenslänglich verurteilt. Erzählung.
 - Die Tochter des Kommandeurs. Roman.
- Liebknecht Natalie.** Die wahrhaftige Lebensgeschichte des Josua Davidsohn.
- Liebknecht Wilhelm.** Ein Blick in die neue Welt. Reisebilder aus Amerika.
- Lindau Paul.** . . . so ich dir! Schauspiel.
- Helene Jung. Erzählung.
- Liliencron Detlev.** Kriegsnovellen.
- Hurra das Leben. Ausgewählte Gedichte.
- Lindberg-Dovlette Elsa.** Konstantinopel. Tagebuch einer jungen Türkin.
- Lofting Hugh.** Doktor Dolittle und seine Tiere. Humoristische Erzählung.
- Doktor Dolittles schwimmende Insel. Humoristische Erzählung.
- London Jack.** Der Seewolf. Unter den Robbenfängern der Beringsee.
- Südseegeschichten. Erzählungen aus der Inselwelt des Stillen Ozeans.

London Jack. Abenteuer des Schienenstranges. Trampfahrten durch Nordamerika.

- Lockruf des Goldes. Roman.
- Die eiserne Ferse. Sozialer Roman.
- In den Wäldern des Nordens. Aus der Goldgräberzeit in Klondike.
- Ein Sohn der Sonne. Abenteuerfahrten in der Südsee.
- Die Insel Berande. Überseeroman.
- König Alkohol. Autobiographischer Roman.
- Martin Eden. Autobiographischer Roman.
- Wolfsblut. Der Roman eines Hundes.
- Jerry, der Insulaner. Die abenteuerlichen Irrfahrten eines Hundes.
- Der Sohn des Wolfs. Erzählungen aus Alaska.
- Vor Adam. Naturwissenschaftliche Erzählung.

Longfellow H. W. Hyperion. Eine abenteuerliche Geschichte.

Löns Hermann. Der letzte Hansbur. Bauern-Roman.

- Das zweite Gesicht. Eine Liebesgeschichte.
- Der Werwolf. Eine Bauernchronik.
- Ho Rüd', Ho! Jagderlebnisse.
- Aus Forst und Flur. Erzählungen.
- Aus Wald und Heide. Geschichten und Schilderungen.
- Dahinten in der Heide. Erzählungen.
- Draußen vor dem Tore. Erzählungen.
- Mümmelmann. Ein Tierbuch.
- Goldhals. Ein Tierbuch.
- Kraut und Lot. Ein Buch für Jäger und Heger.
- Was da kreucht und fleucht. Ein Tierbuch.

Loti Pierre. Lotis Ehe. Roman.

- Die Entzauberten. Roman.
- Islandfischer. Roman.
- Im Lande der Pharaonen.
- Die Wüste.
- Jerusalem.
- Galiläa.

Ludassy Julius. Der Turm der Liebe. Wiener Roman.

- Die trennende Brücke. Wiener Roman aus dem Vormärz.
- Die heilige Schlange. Roman.

Ludwig Otto. Werke.

- — Band 1: Biographie und Charakteristik. — Gedichte. — Jugenddramen: Hans Frei. — Die Pfarrrose. — Die Rechte des Herzens.
- — Band 2: Meisterdramen und Fragmente: Das Fräulein von Scuderi. — Der Erbförster. — Die Makkabäer. — Die Torgauer Heide. — Der Engel von Augsburg. — Tiberius Gracchus. — Agnes Bernauerin. — Genoveva. — Die Makkabäerin.
- — Band 3: Die Emanzipation der Domestiken. — Die wahrhaftige Geschichte von den drei Wünschen. — Maria. — Das Märchen vom toten Kinde. — Aus einem alten Schulmeisterleben. — Es hat noch keinen Begriff.

MEISTERNOVELLEN

Maxim Gorki	Geld
Gottfried Keller	Romeo u. Julia auf dem Dorfe
Oskar Jellinek	Die Mutter der Neun
Hermann Kesser	Straßenmann
Hermann Löns	Mümmelmann
Guy de Maupassant	Dickchen
Arthur Schnitzler	Der blinde Geronimo
Leo N. Tolstoi	Polikuschka
Frank Wedekind	Rabbi Esra
Franz Werfel	Tod des Kleinbürgers

Ludwig Otto. Werke.

— — Band 4: Die Heiteretei und ihr Widerspiel. Erzählung.

— — Band 5: Zwischen Himmel und Erde. Erzählung.

— — Band 6: Ausgewählte Studien und Schriften.

Luitpold Josef. Die Rückkehr des Prometheus. Balladen.

— Der entwurzelte Baum. Ballade. Holzschnitte von O. R. Schatz.

— Die Neue Stadt. Holzschnitte von O. R. Schatz.

Luther Martin, als deutscher Klassiker. Auswahl aus seinen Schriften.

— Wider Hans Wurst.

Lux Josef August. Amsel Gabesam. Künstler-Roman.

Maartens Maarten. Gottes Narr. Roman.

Macasy Gustav. Die Chronik von Dirnau. Geschichte eines Dorfes.

Machan Grete. Vom Leben getötet. Schicksal eines Kindes.

Machar J. S. Magdalena. Roman in Versen.

— Rudolfinerhaus.

— Rom. Historie.

Mackay John Henry. Die Anarchisten. Kulturgemälde aus dem Ende des neunzehnten Jahrhunderts.

Madame Guillotine. Revolutionsgeschichten.

Malade Theo. Semmelweis — Der Retter der Mütter. Der Roman eines ärztlichen Lebens.

Malot Hector. Daheim. Roman.

— Baccarat. Roman.

Mann Heinrich. Die Armen. Roman des Proletariers.

— Der Untertan. Roman des Bürgertums.

— Der Kopf. Roman der Führer.

— Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen. Rom.

— Im Schlaraffenland. Roman unter feinen Leuten.

— Zwischen den Rassen. Roman.

— Die Jagd nach Liebe. Roman.

— Mutter Marie. Roman.

— In einer Familie. Roman.

— Die Ehrgeizige. Novelle.

— Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy: Diana. — Minerva. — Venus.

- Mann Heinrich.** Die Novellen:
 Band 1: Das Wunderbare. — Flöten und Dolche. —
 Stürmische Morgen.
 Band 2: Das Herz. — Rückkehr vom Hades.
- Mann Thomas.** Die Buddenbrooks. Familienroman.
 — Königliche Hoheit. Roman.
 — Der kleine Herr Friedemann und andere Novellen.
 Märchen aus dem Donaulande. Herausgegeben von Fried-
 rich von der Leyen und Paul Zaunert.
- Margueritte Paul und Viktor.** Poup. Roman eines Knaben.
Margueritte Viktor. Le Compagnon. Roman.
 — Die Junggesellin. Roman.
- Marriot Emil.** Seine Gottheit. Roman.
 — Auferstehung. Roman. Fortsetzung des Vorigen.
 — Junge Ehe. Roman.
 — Der geistliche Tod. Roman.
 — Caritas. Roman einer Familie.
 — Menschlichkeit. Roman.
 — Der abgesetzte Mann. Roman.
 — Meine Frau und andere Geschichten.
 — Anständige Frauen. Roman.
 — Das Sündengesetz. Roman.
- Marschall E. Muztagh,** der weiße Elefant und andere Tier-
 geschichten.
- Marx Arno.** Seltsame Käuze. Geschichten aus dem Tier-
 leben.
- Marx Madeleine.** Weib. Roman.
- Masereel Frans.** Die Sonne. 63 Holzschnitte.
 — Die Idee. 83 Holzschnitte.
 — Mein Stundenbuch. 165 Holzschnitte.
- Masuccio von Salerno.** Novellen.
- Maupassant Guy de.** Unser Herz. Roman.
 — Der Favorit. Roman.
 — Zwei Brüder. Roman.
 — Mademoiselle Fifi und andere Novellen.
 — Geschwister Rondoli. Novellen.
 — Herr Parent und andere Novellen.
 — Dickchen und andere Novellen.
 — Novelletten.
 — Miss Harriet. Novellen.
 — Mondschein und andere Novellen.
 — Mont Oriol. Roman.
 — Die Schnepfe. Novellen.
 — Der Tugendpreis. Novelle.
 — Tag- und Nachtgeschichten. Novellen.
 — Ein Menschenleben. Roman.
 — Stark wie der Tod. Roman.
 — Schnaps-Anton. Novelle.
 — Nutzlose Schönheit. Novellen.
- Mauthner Fritz.** Die bunte Reihe. Roman.
 — Die böhmische Handschrift. Roman.
- Mayreder Rosa.** Fabeleien über göttliche und mensch-
 liche Dinge.
- Meisterbuch, Das.** Eine Sammlung von Poesie und Prosa.
 Herausgegeben von Hermann Hesse.

- Meinhold Wilhelm.** Die Bernsteinhexe. Historischer Rom.
Mendheim Max. Berühmte Kriminalfälle.
Mereschkowsky Dmitri. Alexander der Erste. Histor. Rom.
 — Leonardo da Vinci. Historischer Roman.
 — Julianus Apostata. Historischer Roman.
 — Michelangelo u. andere Novellen a. d. Renaissancezeit.
Meyenberg Anna. Von Stufe zu Stufe. Roman.
Meyer Conrad Ferdinand. Das Amulett. Novelle.
 — Huttens letzte Tage. Eine Dichtung.
 — Die Hochzeit des Mönchs. Novelle.
 — Jürg Jenatsch. Eine Bündnergeschichte.
 — Die Richterin. Novelle.
 — Die Leiden eines Knaben. Novelle.
 — Plautus im Nonnenkloster. Novelle.
 — Der Schuß von der Kanzel. Novelle.
 — Gedichte.
Meyr Melchior. Der Sieg des Schwachen. Roman.
Meyrink Gustav. Der Engel vom westlichen Fenster. Roman.
 — Der Golem. Roman.
 — Des deutschen Spießers Wunderhorn. Roman.
 — Das grüne Gesicht. Roman.
 — Walpurgisnacht. Phantastischer Roman.
 — Wachsfigurenkabinett. Sonderbare Geschichten.
 — Der weiße Dominikaner. Roman.
Michaelis Karin. Die sieben Schwestern. Roman.
 — Die große Beichte. Roman.
 — Mette Trapp. Roman.
 — Ehegatten. Roman.
 — Das Mädchen mit den Scherben. Gunhilds Kindheit.
 Roman.
 — Die kleine Lügnerin. Gunhilds Mädchenjahre. Roman.
 — Das Geheimnis. Gunhilds Wanderjahre. Roman.
 — Das Schicksal der Ulla Fangel. Eine Geschichte von
 Jugend und Ehe.
 — Das gefährliche Alter. Tagebuch, Aufzeichnungen und
 Briefe.
 — Treu wie Gold. Roman.
 — Die Perlenkette. Roman.
 — Liebe. Erzählungen.
 — Die neuen Weiber von Weinsberg. Roman.
 — Das Kind. Roman.
Mikkelsen Ejnar. Sachawachiak, der Eskimo. Ein Er-
 lebnis aus Alaska.
 — John Dale. Roman.
Mikszáth Koloman. Das Gespenst in Lublau.
 — Die Kavaliers.
 — Der kleine Kirchenfürst.
Milton John. Das verlorene Paradies. Epos.
Mirbeau Octave. Die Badereise eines Neurasthenikers. Er-
 zählung.
 — Laster und andere Geschichten.
Molière J. P. Werke.
 — — Band 4: Lustspiele: Don Juan. — Der Liebhaber
 als Arzt. — Der Misanthrop. — Der Arzt wider

- Molière J. P. Werke.** (Fortsetzung.)
 Willen. — Melicerta. — Corydon. — Der Sizi-
 lianer. — Amphitryon.
- — Band 5: Lustspiele: George Dandin. — Der Gei-
 zige. — Herr von Pourceaugnac. — Die prach-
 liebenden Freier. — Der bürgerliche Edelmann.
 — Psyche.
- — Band 6: Lustspiele: Scapins Schelmenstreiche. —
 Die Gräfin von Escarbagnas. — Die gelehrten
 Frauen. — Der eingebildete Kranke. — Die Glo-
 rie des Val-de-Grace. — Vermischte Gedichte.
 Stegreifpöden: Die Eifersucht des Gros-Rene.
 — Der fliegende Arzt.
- Molo Walter.** Der Schiller-Roman:
 1. Ums Menschentum.
 2. Im Titanenkampf.
 3. Die Freiheit.
 4. Den Sternen zu.
- Die törichte Welt. Roman.
 — Wallfahrer zur lieben Frau. Roman.
 — Der gezähmte Eros. Roman.
 — Die unerbittliche Liebe. Roman.
 — Totes Sein. Roman.
 — Luise. Roman.
- Mörke Eduard.** Gesammelte Schriften.
 — — Band 1: Das Leben des Dichters. — Gedichte. —
 Idylle vom Bodensee. — Anmerkungen zur Idylle
 vom Bodensee. — Nachtrag.
- — Band 2: Der Schatz. Novelle. — Das Stuttgarter
 Hutzelmännlein. Märchen. — Der Bauer und sein
 Sohn. Märchen. — Die Hand der Jezerte.
 Märchen. — Lucie Gelmeroth. Novelle. —
 Mozart auf der Reise nach Prag. Novelle.
- — Band 3 und 4: Maler Nolten. Roman.
- Moritz Karl Philipp.** Anton Reiser. Ein psychologischer
 Roman.
- Morris William.** Die Geschichte der glänzenden Ebene,
 auch Das Land der Lebenden oder Das Reich der
 Unsterblichen genannt.
 — Neues aus Nirgendland. Zukunftsroman.
- Moszkowski Alexander.** Unglaublichkeiten. Skizzen.
- Mügge Theodor.** Afraja. Roman.
 — Der Vogt von Sylt. Erzählung.
- Mühlen, Hermynia zur.** Der Tempel. Roman.
- Mukerdschi Dhan Gopal.** Kari, der Elefant. Erzählung.
 — Jugendjahre im Dschungel. Erzählung.
- Müller Emil Reinhold.** Die Sternenträger. Lebenswanderung
 einer Jugend.
- Müller Fritz.** Kurzhosengeschichten. Humoresken.
- Müller Rudolf.** Ketten. Opfer der inneren Front. Skizzen.
- Müller-Guttenbrunn Adam.** Die Dame in Weiß. Roman.
 — Lenau. Das Dichterherz der Zeit. Roman.
 1. Sein Vaterhaus.
 2. Dämonische Jahre.
 3. Auf der Höhe.

PROLETARIERLEID — PROLETARIERTROTZ

Max Barthel	Das Spiel mit der Puppe
Simone Bodève	Die kleine Lotte
E. u. J. Goncourt	Germinie Lacerteux
Oskar Maria Graf	Wir sind Gefangene
Johan Falkberget	Minenschüsse und Fackelbrand
Karl Hauptmann	Mathilde
Camille Lemonnier	Der eiserne Moloch
M. Andersen Nexö	Stine Menschenkind
Alphons Petzold	Das rauhe Leben
B. Traven	Der Wobbly

- Müller-Guttenbrunn Adam.** Josef der Deutsche. Roman.
 — Der große Schwabenzug. Roman.
 — Götzendämmerung. Ein Kulturbild aus Ungarn.
 — Die schöne Lotti und andere Damen. Erzählungen.
 — Barmherziger Kaiser. Roman.
- Müller-Jahnke Klara.** Ich bekenne. Sozialer Roman.
- Müller-Sturmheim E.** Der Narr der Liebe. Roman.
- Multatuli (Eduard Douwes Dekker), Max Havelaar.** Roman.
 — Die Abenteuer des kleinen Walter. Roman.
 — Walter in der Lehre. Roman.
 — Millionen-Studien.
 — Fürstenschule. Schauspiel.
 — Briefe. Herausgegeben von K. Spöhr.
- Münchhausen.** Wunderbare Reisen und Abenteuer. Übersetzt von G. A. Bürger.
- Münzer Kurt.** Unter Weges. Ein Wanderbuch.
- Murger Henry.** Aus dem Leben der Bohème. Roman.
- Musäus.** Volksmärchen der Deutschen.
- Nabl Franz.** Der Ödhof. Bilder aus den Kreisen der Familie Arlet. Bauernroman.
- Nabor Felix.** Das steinerne Meer. Sozialer Roman.
- Naschiwin Iwan W.** Das hungrige Rußland. Erzählung.
- Neff Curt Paul.** Der Narr von Mescalero. Drei Jahre unter den Indianern Mexikos.
- Nestroy Johann.** Werke.
 — — Band 1: Lebensbild. — Possen: Lumpazi vagabundus. — Zu ebener Erd und im ersten Stock.
 — — Band 2: Possen: Ehrlich währt am längsten. — Einen Jux will er sich machen. — Liebesgeschichten. — Der Zerrissene. — Das Mädäl aus der Vorstadt.
 — — Band 3: Possen: Judith und Holofernes. — Freiheit in Krähwinkel. — Der Unbedeutende. — Der alte Mann mit der jungen Frau. — Kampl.
- Neuburger Otto.** Der arbeitende Mensch in der erzählenden Literatur. Ein Lesebuch.
- Nexö Andersen Martin.** Stine Menschenkind. Roman.
 1. Eine Kindheit.
 2. Mütterchen.
 — Lobgesang aus der Tiefe. Erzählungen.

Nexö Andersen Martin. Proletariernovellen.

- Eine Mutter. Roman.
- Die Passagiere der leeren Plätze. Erzählungen.
- Sühne. Roman.
- Das Glück. Erzählung aus dem Bornholmer Nordland.
- Kinder der Zukunft. Novellen.
- Die Küste der Kindheit. Novellen.
- Bornholmer Novellen.
- Pelle der Eroberer. Sozialer Roman.
- Sonnentage. Reisebilder aus Andalusien.
- Dem jungen Morgen zu. Eine Rußlandreise.
- Die Familie Frank. Roman.
- Die Leute auf Dangaard. Drama in drei Akten.

Ney Karl. Volk ohne Heimat. Bilder aus den sibirischen Revolutionstagen.

Nibelungenlied. Bearbeitet von Simrock.

Nietzsche Friedrich. Gedichte und Sprüche.

Nittel Anton. Geschichten vom Hockewanzel. Humoresken.

Nordau Max. Seifenblasen. Federzeichnungen und Geschichten.

Nordmann Johannes. Ein Wiener Bürger. Roman aus dem fünfzehnten Jahrhundert.

— Unterwegs. Wanderungen.

Novalis (Friedrich Hardenberg). Ausgewählte Werke.

Gedichte. — Die Christenheit oder Europa. — Die Lehrlinge zu Sais. — Heinrich von Ofterdingen. — Fragmente.

Novellistik neuerer Meister.

- Band 1: Otto Julius Bierbaum: Zur Kurzweil. Heitere Geschichten. — Holger Drachmann: Vierzehn Tage. Eine Strandgeschichte. — Max Eyth: Aus dem Wanderleben eines Ingenieurs.
- Band 2: Wilhelm Fischer-Graz: Das Haus der Wichtel und andere Erzählungen. — Rudolf Greinz: Tiroler Bergluft. Lustige Geschichten. — Lotte Gubalke: Melchior und seine Sippe. — Im Wandel der Liebe.
- Band 3: Gustav Falke: Dörten und andere Erzählungen. — Julius R. Haarhaus: Der Prophet. — Julius Havemann: Am Brunnen und andere Geschichten.
- Band 4: Alfred af Hejdenstjerna: Zwei Menschen. Ein glückliches Paar. Eine altmodische Liebesgeschichte und andere Erzählungen. — Rudolf Hirschberg-Jura: Eine schöne Erzieherin.
- Band 5: Der Vampir und andere Erzählungen und Sagen aus dem Balkan.
- Band 6: Paul Quensel: Der Mückenjäger. Meister Zinserling. Der Letzte.
- Band 7: Anton Schott: Eines Verganteten Kinder. — Josefine Siebe: Das Ruhmesbüchlein.

Novellistik neuerer Meister.

- Band 8: Levin Schücking: Pulver und Gold. — Luise Schulze-Brück: Die Himmelschuhe. — August Trinius: Der Wilddieb und andere Erzählungen. — Anton Tschschow: Der Bösewicht und andere Humoresken.
- Band 9: Felix Stenglin: Die letzte Ernte. — Richard Wenz: Der Kondbachmüller. — Martha Willkomm-Schneider: Herbstfäden. Ein Fragment.
- Band 10: Rudolf Hans Bartsch: Der steirische Weinfuhrmann. — Ida Boy-Ed: Ein Kind. — El-Correi: Die zwei Freunde. Cintio und Romea. — Otto Ernst: Der Karthäuser. — Emil Ertl: Als der Flieder blühte. — Wilhelm Fischer: Frühlingsleid. — Hans Hoffmann: Die Teufelsmauer. Goslar. — Timm Kröger: Schneiderglück. Er soll dein Herr sein. — Rudolf Presber: Fatme.
- Band 12: Luise Algenstardt: Mit Engelszungen. Wie Heini Musiker wurde. — Alfred Bock: Der neue Pfarrer. — Luise Glass: Der Glücksfall. — F. W. Hackländer: Das Los der Witwe. — F. Himmelbauer: Herr Bröselmayer im Stammhaus. Wintergäste. — Peter Rosegger: Die schlimme Liesel. Batzenlippel. — Otto Leixner: Der Stipendiat des Freiherrn von Erck.

Novellenbuch. Herausgegeben von der Deutschen Dichter-Gedächtnisstiftung.

- Band 1: Conrad Ferdinand Meyer: Das Amulett. — Ernst Wildenbruch: Archambaud. — Friedrich Spielhagen: Breite Schultern. — Detlev Liliencron: Greggert Meinstorff.
- Band 2: Ernst Wichert: Ewe. — Heinrich Schnrey: Lorenheinrich. — Wilhelm Polenz: Zittelgustels Anna. — Rudolf Greinz: Simerls guter Tag.
- Band 4: Joachim Nettelbeck: Schiffbruch. — Wilhelm Hauff: Das Gespensterschiff. — Hans Hoffmann: Die unversicherte Brigg. — Wilhelm Jensen: An der See. — Wilhelm Poeck: Dütsch Blaujacken vör de Takuforts. — Johannes Wilda: Kapitän Karpfs Abenteuer in Haiti.
- Band 5: Clara Viebig: Brennende Liebe. — Lulu Strauss-Torney: Um den Hof. — Lou Andreas-Salome: Eine Nacht. — Martha Renate Fischer: Auf dem Weg zum Paradies.
- Band 6: Adolf Schmitthenner: Der Seehund. — Helene Aeckerle: Ein Opfer. — Meinrad Lienert: Das Gespenst. — Marga Rentz: Krokus. — Hans Land: Die Büßerin. — Adolf Bayersdorfer: Die Tinten hose. — Charlotte Niese: Die Wiege. — Thomas Mann: Die Tanzstunde.

Novellenbuch. Herausgegeben von der Deutschen Dichter-Gedächtnisstiftung.

- Band 8: Karl Söhle: Eroica. — Wilhelm Schmidtbonn: Musikantentod. — Rudolf Hans Bartsch: Eine Altwienergeschichte von der verdammten armen Seele des armen Herrn Kläuser. — Ernst Wolzogen: Der Blüthnerflügel.

Novellen schlesischer Dichter. Die Bergschmiede und anderes

- Der Höllenfahrer und anderes.

Novellen der italienischen Renaissance. Ausgewählt von Luigi Redaelli und G. J. Wolf.

Nylander John William. Seevolk. Erzählungen aus meinem Seemannsleben.

- Signal P. H. und andere Erzählungen.

- Der Schoner Lizzi Gray und andere Erzählungen.

Oestéren Friedrich Werner. Ein reiner Tor. Roman.

Ognjew Nikolai. Das Tagebuch des Schülers Kostja Rjabezew. Aufzeichnungen eines Fünfzehnjährigen.

Ohnet Georges. Der Hüttenbesitzer. Roman.

- Der Hüttenbesitzer. Schauspiel.

- Sergius Panin. Roman.

- Die lichtscheue Dame. Roman.

- Doktor Rameau. Roman.

- Nimrod u. Co. Roman.

- In der Tiefe des Abgrundes. Roman.

- Der Steinbruch. Roman.

Ohorn Anton. Der Klosterzögling. Roman.

Ompfeda Georg. Exzelsior! Bergsteigerleben.

- Der neue Blaubart. Roman.

- Maria da Caza. Roman.

- Aus großen Höhen. Roman.

- Prinzess Sabine. Roman.

Oppeln-Bronikowsky Friedrich. Der Rebell. Roman.

Ostenso Martha. Der Ruf der Wildgänse. Roman.

Ouida. Lady Dorotheas Gäste. Roman.

- Farnmor. Roman.

Paasche Hans. Die Forschungsreise des Afrikaners Lukanga Mukara ins innerste Deutschland. Satire.

Paludan Jakob. Die neue Welt. Reiseschilderung.

Paquet Alfons. Kamerad Fleming. Roman.

Passos John dos. Drei Soldaten. Pazifistischer Roman.

- Manhattan Transfer. Der Roman einer Stadt.

Paschkis Moriz. Osteuropäische Geschichten.

Pazelt Josef. Zizibe. Ein Wintermärchen für blonde und graue Kinder.

Paul Jean. (Friedrich Richter). Biographie. — Titan. Rom.

- Flegeljahre.

-- Leben des vergnügten Schulmeisterleins Maria Wuz in Auenthal. Eine Art Idylle. — Vorschule der Aesthetik.

- Doktor Katzenbergers Badreise.

Peladan. Una cum uno. Roman.

- Einweihung des Weibes. Roman.

- Weibliche Neugier. Roman.

VON DENEN, DIE DAS BROT SCHAFFEN

Jeppe Aakjaer	Die Kinder des Zorns
Franz Michael Felder	Reich und Arm
Hermann Löns	Der letzte Hansbur
Leonid Leonow	Die Bauern von Wory
Wilhelm Polenz	Der Büttnerbauer
Franz Rehbein	Das Leben eines Landarbeiters
W. St. Reymont	Die polnischen Bauern
Peter Rosegger	Jakob, der Letzte
Johann Skjoldborg	Gyldholm
August Strindberg	Die Inselbauern

- Perutz Leo.** Die Geburt des Antichrist. Historischer Rom.
— Die dritte Kugel. Historischer Roman.
- Perutz Leo und Frank Paul.** Das Mangobaumwunder. Eine unglauwbwürdige Geschichte.
- Petrarca Francesco.** Die Sonette. Lyrik.
- Petzold Alfons.** Das rauhe Leben. Roman.
— Memoiren eines Auges. Skizzen eines Sehenden.
— Menschen im Schatten. Wiener Proletariergeschichten.
— Erde. Roman.
— Der Franzl. Geschichte einer Kindheit.
— Der Tötschläger und andere Geschichten.
— Sil, der Wanderer. Erzählungen.
— Der feurige Weg. Russischer Revolutions-Roman.
— Sevarinde. Ein alter Abenteuerroman.
— Das Lächeln Gottes. Briefe, Gedichte, Träume.
— Johanna. Ein Buch der Verklärung.
— Der Dornbusch. Soziale Gedichte.
— Gesang von Morgen bis Mittag. Gedichte.
— Seltsame Musik. Gedichte.
— Heimat Welt. Dichtungen.
— Der Ewige und die Stunde. Gedichte.
- Philippe Charles-Louis.** Bübü vom Montparnasse. Roman.
— Die gute Madeleine und die arme Marie. Roman.
— Mutter und Kind. Roman.
— Die kleine Stadt. Roman.
— Der alte Perdrix. Roman.
— Croquignole. Roman.
— Das Bein der Tiennette. Roman.
- Pirker Lotte.** Das geraubte Ich und andere Grotesken.
- Plattensteiner Richard.** Der sakrische Franzl. Der abenteuerliche Lebensroman des letzten fahrenden Sängers.
— Der Grillparzer Franz und seine Kathi. Das Schicksal einer Dichterliebe.
— Die Wirtin „Zum goldenen Hirschen“. Erzählung.
- Poe Edgar Allan.** Die Geschichte des Arthur Gordon Pym aus Nantucket. Roman.
— Der Dämon der Perversität.
— Die Welt des Grauens. Erzählungen.
— Nebelmeer. Phantastische Novellen.

- Polgar Alfred. An den Rand geschrieben. Glossen.
 Polenz Wilhelm. Der Büttnerbauer. Roman.
 — Der Grabenhäger. Roman.
 — Thekla Lüdekind. Roman.
 — Sühne. Roman.
 — Novellen und Nachlese.
 — Der Pfarrer von Breitendorf. Roman.
 — Luginsland. Roman.
 — Wurzelocker. Roman.
 Ponten Josef. Der Babylonische Turm. Geschichte der Sprachverwirrung einer Familie. Roman.
 Popert Hermann. Helmut Harringa. Eine Geschichte aus unserer Zeit.
 Popp Adelheid. Die Jugendgeschichte einer Arbeiterin.
 — Erinnerungen. Aus meinen Kindheits- und Mädchenjahren.
 — Mädchenbuch.
 Popper-Lynkeus Josef. Phantasien eines Realisten.
 Porges Friedrich. Die Liebe des Thomas Hill. Kriminalroman.
 Postl Karl (Charles Sealsfield). Das Kajütenbuch oder Nationale Charakteristiken.
 — Der Hexenkessel. Roman.
 — Die Prairie am Jacinto. — Der Krieg. Erzählungen.
 — Tokeah oder Die weiße Rose. Roman.
 — Die schönsten Abenteurergeschichten.
 — Der Virey und die Aristokraten oder Mexiko im Jahre 1812. Roman.
 — Abenteuerliche Geschichten.
 — Morton oder Die große Tour. Roman.
 Potapenko J. N. Die Tochter des Kuriers. Roman.
 Pötzl Eduard. Rund um den Stefansturm. Humoristische Erzählungen und Skizzen.
 — Stadtmenschen. Wiener Skizzenbuch.
 — Das weltliche Kloster. Humoristische Erzählung.
 Poulaille Henry. Die Geburtsstunde des Friedens. Roman.
 Preczang Ernst. Der leuchtende Baum u. andere Novell.
 — Die Glücksbude. Erzählung.
 — Nuckel das Kapital und anderes. Erzählungen.
 Prévost Marcel. Halbjungfern. Roman.
 — Manon Lescaut und Chevalier Desgrieux. Roman.
 Přebil L. E. Wie die Gutendorfer reich wurden. Eine Geschichte aus dem Volke.
 Puschkin Alexander S. Der Mohr des Zaren. — Der Schuß. — Der Schneesturm. — Dubrowsky. — Pique Dame. Novellen.
 — Ausgewählte Novellen.
 Queiroz Jose Maria. Stadt und Gebirg.
 Raabe Wilhelm. Die Chronik der Sperlingsgasse. Erzähl.
 — Stopfkuchen. Eine See- und Mordgeschichte.
 — Die Akten des Vogelsangs. Erzählung.
 — Prinzessin Fisch. Erzählung.
 — Der Lar. Eine Oster-, Pfingst-, Weihnachts- und Neujahrsgeschichte.
 — Christof Pechlin. Internationale Liebesgeschichte.

Raabe Wilhelm. Abu Telfan oder Die Heimkehr vom Mondgebirge. Roman.

— Der Hungerpastor. Roman.

— Der Schüdderump. Roman.

— Erzählungen. (Mit biographischer Einleitung.)

— Horacker. Erzählung.

Raimund Ferdinand. Gesammelte Werke.

— — Band 1: Biographie. — Der Barometermacher. — Der Diamant des Geisterkönigs. — Das Mädchen aus der Feenwelt oder Der Bauer als Millionär.

— — Band 2: Moisasurs Zauberverfluch. — Die gefesselte Phantasie. — Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

— — Band 3: Die unheilbringende Krone. — Der Verschwender. — Vermischte Schriften.

Rasmussen Emil. Der Beichtteufel. Roman aus der Periode der Wiederauferstehung Italiens.

— Schwester Ingeborg. Aus dem Lazarett der freien Liebe. Roman.

— Via dell' Inferno. Roman.

— Donna Linda. Gesellschaftsroman aus dem modernen Italien.

— Polnisches Blut. Roman.

— Camillo Cantori und seine Frauen. Roman.

— Die Flucht vor dem Mann. Roman.

— Das große Chaos. Künstlerroman aus der Kriegszeit.

Rebiczek Franz. Jan Bagesens Fahrt. Roman.

— Menschheit. Roman.

— Eusebius Zittersam. Roman.

Rehbein Franz. Das Leben eines Landarbeiters. Erinnerungen.

Reimann Hans. Der Floh. Skizzen aus der Kriegszeit.

Renard Maurice. Die Fahrt ohne Fahrt und andere seltsame Geschichten.

— Orlocs Hände. Roman.

— Der Doktor Lerne. Ein Schauerroman.

Resl Franz. Da is amal . . . da san amal . . . da hat amal . . . Lustige Geschichten. I., II. und III. Teil.

Ressel Gustav Andreas. Aus unsern alt'n Wien. G'schicht'n in der Wiener Mundart.

Reuter Christian. Schelmuffskys kuriöse Reisebeschreibung.

Reuter Fritz. Meisterwerke.

— — Band 1: Aus der Franzosenzeit. Wie ich zu 'ner Frau kam.

— — Band 2: Aus meiner Festungszeit.

— — Band 3—5: Aus meiner Stromzeit.

— — Band 6: Dörchläuchting.

— Ut mine Stromtid. Roman.

Reuter Gabriele. Kolonistenvolk. Roman.

— Ins neue Land. Roman.

— Aus guter Familie. Leidensgeschichte eines Mädchens.

Reymont W. St. Die polnischen Bauern. Roman.

1. Herbst.

2. Winter.

- Reymont W. St. Die polnischen Bauern. Roman.
 3. Frühling.
 4. Sommer.
- Rilke Rainer Maria. Die Aufzeichnungen des Malte Laurids
 Brigge. Roman.
 -- Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph
 Rilke.
- Rittner Thaddäus. Geister in der Stadt. Roman.
 -- Die Brücke. Roman.
 -- Das Zimmer des Wartens. Roman.
- Roberts Charles G. D. Die Burg im Grase. Tiernovellen.
 -- Gestalten der Wildnis. Novellen.
 -- Jäger und Gejagte. Novellen.
 -- Augen im Busch. Novellen.
- Roda Roda. Das Rosenland. Bulgarische Gestalter und
 Gestalten.
 -- Fünfhundert Schwänke.
 -- Die Streiche des Junkers Marius. Ein Buch für
 Backfische.
 -- Von Bienen, Drohnen und Baronen. Humorist. Erzähl.
 -- Eines Esels Kinnbacken. Schwänke und Schnurren.
 -- Die sieben Leidenschaften. Erzählungen.
- Rolland Romain. Johann Christof. Roman.
 1. Kinder- und Jugendjahre.
 2. In Paris.
 3. Am Ziel.
 -- Verzauberte Seele. Roman.
 1. Annette und Sylvia.
 2. Sommer.
 3. Mutter und Sohn.
 -- Clerambault. Geschichte eines freien Gewissens im
 Kriege.
 -- Meister Breugnon. Ein fröhliches Buch.
 -- Peter und Lutz. Erzählung.
- Rosegger Hans Ludwig. Das Buch der Kaiser.
 -- Peter Lenz und andere Novellen.
- Rosegger Peter. Die Schriften des Waldschulmeisters.
 -- Die Waldheimat. Erzählungen.
 1. Das Waldbauernbübel.
 2. Der Guckinsleben.
 3. Der Schneiderlehrling.
 4. Der Student auf Ferien.
 -- Jakob der Letzte. Waldbauern-Roman.
 -- Das ewige Licht. Erzählung aus den Schriften eines
 Waldpfarrers.
 -- Der Gottsucher. Roman aus dunkler Zeit.
 -- Erdsegen. Kulturroman.
 -- Haidepeters Gabriel. Geschichte.
 -- Peter Mayr, der Wirt an der Mahr. Histor. Gesch.
 -- Die Försterbuben. Roman.
 -- Der Waldvogel. Neue Geschichten aus Berg und Tal.
 -- Meine Ferien. — Bei den Landsleuten. — Auf der
 Wanderschaft. — Begegnungen mit Dichtern. —
 Psychologische Studien aus dem Tierreiche. —
 Nachträge.

ABENTEUER UND ABENTEUERER

Werner Bergengruen	Das Gesetz des Atum
Gustaf Janson	Die Spekulation Costa Negra
Johannes V. Jensen	Columbus
Frank Heller	Der sibirische Expresß
Jack London	Abenteuer des Schienenstranges
L. Perutz u. P. Frank	Das Mangobaumwunder
Robert L. Stevenson	Der Diamant des Radschah
B. Traven	Der Schatz der Sierra Madre
Jules Verne	Die Abenteuer des Kapitän Hatteras
Herbert George Wells	Doktor Moreaus Insel

Rosegger Peter. Der Höllbart. Erzählung.

- Heimgärtners Tagebuch. Betrachtungen.
- Als ich noch der Waldbauernbub war. Jugenderzähl.
- Am Wanderstabe. Eine Wanderung durch Steiermark.
— In der weiten Welt. — Am Wanderstabe meines Lebens.
- Bergpredigten. Erzählungen.
- Höhenfeuer. Neue Geschichten aus den Alpen.
- Stoansteirisch. Lustige Vorlesungen.
- Tannenharz und Fichtennadeln. Geschichtenbuch in steirischer Mundart.
- Zither und Hackbrett. Gedichte in obersteirischer Mundart.
- Der Schelm aus den Alpen. Allerlei Geschichten und Gestalten.
- Die Äpler in ihren Wald- und Dorfgeschichten.
- Novellen.
- Allerhand Leute. Geschichten.
- Die Abelsberger Chronik. Erzählung.
- Die beiden Hänse. Roman.
- Dorfsünder. Novellen.
- Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. Erzählungen.
- Das Sünderglöckel. Erzählungen.
- Volksleben in Steiermark in Charakter- und Sittenbildern.
- Nixnutzig Volk. Eine Bande paßloser Leute.
- Am Tage des Gerichts. Schauspiel.

Rosen Erwin. In der Fremdenlegion. Erinnerungen und Eindrücke.

- Teufel Geld. Erinnerungen und Eindrücke.

Roth Josef. Die Rebellion. Ein Roman.

- Hotel Savoy. Ein Roman.
- April.
- Der blinde Spiegel.

Rübezahl. Sagen und Schwänke.

Rubiner Stefan. Kameraden der Menschheit. Eine Gedichtsammlung.

Rückert Friedrich. Werke. Biographie. — Pantheon. — Liebesleben. — Gedichte.

- Ruederer Josef. Ein Verrückter. Kampf und Ende eines Dorfschullehrers.
- Rukawischnikow Iwan. Das verfluchte Geschlecht. Roman.
- Rung Otto. Die weiße Yacht.
- Runge Ph. Otto. Von dem Fischer un syner Fru. Ein plattdeutsches Märchen.
- Ruppius Otto. Buschlerche. Erzählung.
- Ein Deutscher. Erzählung.
 - Ein Stück deutsches Bauernleben. — Drei Tage aus dem Leben eines Schullehrers. Erzählungen
 - Traumkönig und der reiche Schneider. Erzählung.
 - Auf Regierungslande. — Mary Kreuzer. — Eine Spekulation. — Der erste Ball in Milwaukee. — Eine Karriere in Amerika. Erzählungen.
 - Zwei Welten. Roman.
- Russische Gespenstergeschichten. Übersetzt von Johannes Guenther.
- Russische Novellen der Gegenwart. Leo Tolstoi: Die Kosaken. — Maxim Gorki: Novellen und Skizzen. — W. Okanski: Arme Menschen.
- Russische Tiergeschichten. Ausgewählt von Johannes Guenther.
- Russische Verbrechergeschichten. Ausgewählt von Johannes Guenther.
- Saar Ferdinand. Sämtliche Werke.
- — Band 1: Biographie. — Gedichte.
 - — Band 2: Dichtungen in Versen. — Wiener Elegien. — Hermann und Dorothea. — Die Pincelliade. — Dramen: Heinrich IV. — Thassilo. — Die beiden de Witt. — Tempesta. — Eine Wohltat. — Fragmente.
 - — Band 3 und 4: Novellen aus Österreich.
 - Innocens. Novelle.
- Sachs Hans. Ausgewählte Werke.
- — Band 1: Goethe: Hans Sachsens poetische Sendung. — Gedichte. — Hans Sachsens Leben in seinen Gedichten.
 - — Band 2: Fastnachtsspiele und Fastnachtsbräuche. — Tragedi und Komedi. — Prosa. — Anhang: Hans Sachs. Ein biographisches Nachwort.
 - Drei Fastnachtsspiele: Das heiße Eisen. — Der Bauer im Fegefeuer. — Der Eulenspiegel mit den drei Blinden.
- Sagen und Schwänke aus Niederösterreich.
- Salten Felix. Olga Frohgemuth. Erzählung.
- Salter Siegbert. Anekdoten. (Lassalle.)
- Anekdoten. (Heine.)
- Saltykow-Stschedrin Michail. Satiren.
- Sbornik. Russische Geschichten und Satiren.
- Salzer Marcell. Das lustige Salzerbuch. Heitere Lese- und Vortragsstücke.
- Sand George. Indiana. Roman.

- Sandeau J. Valcreuse. Roman.
- Savage Richard Henry. Die Hexe von Harlem. Roman.
- Wandelbilder. Geschichten.
- Schaffner Jakob. Die Erlhöferin. Roman.
- Die Irrfahrten des Jonathan Bregger. Roman.
- Grobschmiede und andere Novellen.
- Scharrelmann Wilhelm. Piddl Hundertmark. Geschichte einer Kindheit.
- Scheffel Viktor. Ekkehard. Historischer Roman.
- Der Trompeter von Säckingen. Ein Sang vom Oberrhein.
- Scherr Johannes. Rosi Zurflüh. — Brunhild. — Werther Graubart. Novellen.
- Scheu Andreas. Umsturzkeime. Erlebnisse eines Kämpfers.
- Scheu Robert und Stoeßl Otto. Ware. Ein Wiener Stück.
- Schickele René. Das Erbe am Rhein. Eine Roman-Trilogie:
1. Maria Capponi.
 2. Blick auf die Vogesen.
- Schiller Friedrich. Sämtliche Werke.
- — Band 1: Biographie. — Gedichte. — Semele.
- — Band 2: Die Räuber. — Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. — Kabale und Liebe. — Der Menschenfeind.
- — Band 3: Iphigenie in Aulis. — Szenen aus den Phönizierinnen des Euripides. — Don Carlos, Infant von Spanien.
- — Band 4: Wallensteins Lager. — Die Piccolomini. — Wallensteins Tod.
- — Band 5: Maria Stuart. — Die Jungfrau von Orleans. — Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder.
- — Band 6: Wilhelm Tell. — Die Huldigung der Künste. — Macbeth. — Turandot, Prinzessin von China.
- — Band 7: Phädra. — Der Parasit oder Die Kunst, sein Glück zu machen. — Der Neffe als Onkel. — Nachlaß: Demetrius. — Warbeck. — Die Malteser. — Die Kinder des Hauses.
- — Band 8: Geschichte des Abfalles der Vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung.
- — Band 9: Geschichte des Dreißigjährigen Krieges.
- — Band 10: Prosaische Schriften. — 1. Periode: Über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen. — Über das gegenwärtige deutsche Theater. — Der Spaziergang unter den Linden. — Eine großmütige Handlung aus der neuesten Geschichte. — Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet. — 2. Periode: Der Verbrecher aus verlorener Ehre. — Spiel des Schicksals. — Der Geisterseher. Aus den Papieren des Grafen O**.
- — Philosophische Briefe. Briefe über Don Carlos. — Was heißt und zu welchem Zweck studiert man Universalgeschichte. — Etwas über die erste Menschengesellschaft nach dem Leit-

Schiller Friedrich. Sämtliche Werke.

- faden der mosaïschen Urkunde. — Die Sendung Moses. — Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon.
- — — Band 11: Über Völkerwanderung, Kreuzzüge und Mittelalter. — Übersicht des Zustandes von Europa zur Zeit des ersten Kreuzzuges. — Universalhistorische Übersicht der merkwürdigsten Staatsbegebenheiten zu den Zeiten Kaiser Friedrich I. — Geschichte der Unruhen in Frankreich, welche der Regierung Heinrichs IV. vorangingen, bis zum Tode Karls IX. — Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt im Jahre 1547. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Marschalls Vieilleville. — Vorrede zu der Geschichte des Malteserordens nach Vertot von M. N. bearbeitet. — Vorrede zu dem ersten Teile der merkwürdigen Rechtsfälle nach Pitaval. — Über Anmut und Würde. — Über das Pathetische. — Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen. — Über die tragische Kunst. — Zerstreute Betrachtungen über verschiedene ästhetische Gegenstände.
- — — Band 12: Über die ästhetische Erziehung des Menschen. In einer Reihe von Briefen. — Über die notwendigen Grenzen beim Gebrauch schöner Formen. — Über naive und sentimentalische Dichtung. — Über den moralischen Nutzen ästhetischer Sitten. — Über das Erhabene. — Gedanken über den Gebrauch des Gemeinen und Niedrigen in der Kunst. — An den Herausgeber der Propyläen. — Über Bürgers Gedichte. — Über den Gartenkalender auf das Jahr 1795. — Über Egmont, Trauerspiel von Goethe. — Über Matthissons Gedichte.
- Schiller als Erzähler.
- Festgabe der Stadt Wien.
- Schiller. Lebensaufriß aus Tagebüchern, Briefen und Zeitstimmen. Von Alexander Gleichen-Rußwurm.
- Schillers Flucht von Stuttgart und Aufenthalt in Mannheim von 1782—1785. Von Andr. Streicher.
- Schlögl Friedrich. Wiener Bilder. Skizzen.
- Schmeljow Iwan. Die Sonne der Toten. Roman.
- Schmidtbonn Wilhelm. Die Flucht zu den Hilflosen. Geschichte dreier Hunde.
- Schmieger Adolf. Vom lieben Augustin zum toten Hund.
- Schnitzler Arthur. Theaterstücke.
- — — Band 1: Anatol. — Das Märchen. — Liebelei. — Freiwild. — Das Vermächtnis.
- — — Band 2: Paracelsus. — Die Gefährtin. — Der grüne Kakadu. — Der Schleier der Beatrice. — Lebendige Stunden. — Die Frau mit dem Dolche. — Die letzten Masken. — Literatur.

LEID DER JUGEND

Leonid Andrejew	Im Nebel
Ossip Dymow	Der Knabe Wlass
Else Feldmann	Löwenzahn
Hermann Hesse	Peter Camenzind
J. W. Goethe	Die Leiden des jungen Werther
Oskar Maria Graf	Frühzeit
Grete Machan	Vom Leben getötet
Josef Weinheber	Das Waisenhaus
Bruno Willé	Der Glasberg
Stefan Zweig	Erstes Erlebnis

Schnitzler Arthur. Theaterstücke.

- — Band 3: Der einsame Weg. — Zwischenspiel. — Marionetten: Der Puppenspieler. Der tapfere Cassian. Zum großen Wurstel. — Der Ruf des Lebens.
- — Band 4: Komtesse Mizzi. — Der junge Medardus. — Das weite Land.
- Erzählende Schriften.
- — Band 1: Sterben. — Blumen. — Ein Abschied. — Die Frau des Weisen. — Der Ehrentag. — Die Toten schweigen. — Andreas Thamegers letzter Brief. — Der blinde Geronimo und sein Bruder. — Leutnant Gustl. — Die griechische Tänzerin.
- — Band 2: Die Fremde. — Die Weissagung. — Das neue Lied. — Der Tod des Junggesellen. — Der tote Gabriel. — Das Tagebuch der Redegonda. — Der Mörder. — Die dreifache Warnung. — Die Hirtenflöte.
- — Band 3: Der Weg ins Freie. — Masken und Wunder. — Frau Berta Garlan. — Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg.
- Casanovas Heimfahrt. Novelle.
- Doktor Gräsler, Badearzt. Novelle.
- Traumnovelle.
- Reigen. Zehn Dialoge.
- Professor Bernhardi. Komödie.

Scholl Emil. Das Kuckuckskind. Roman.

- Der Roßtäuscher. Historischer Roman.
- Das Abenteuer. Roman.
- Der letzte Herzog. Roman.

Schönherr Johannes. Befreiung. Geschichte eines jungen Menschen.

Schönherr Karl. Gesammelte Werke.

- — Band 1: Inntaler Schnalzer. — Bergsteigermarterln. — Allerhand Kreuzköpf. — Aus meinem Merkbuch. — Schuldbuch.
- — Band 2: Die Bildschnitzer. Eine Tragödie armer Leute. — Karrnerleut. Drama eines Kindes. — Maitanz. Spiel. — Sonnwendtag. Drama. — Das Königreich. Dichtung. — Lorbeer. Komödie.

Schönherr Karl. Gesammelte Werke.

- — Band 3: Erde. Komödie. — Glaube und Heimat. Die Tragödie eines Volkes. — Frau Suitner. Schauspiel. — Es. Drama. — Volk in Not. Heldenlied.
- — Band 4: Kindertragödie. — Der Spurius. Komödie. — Der Weibsteufel. Drama. — Hungerblockade 1919. Drama. — Der Judas von Tirol. Volksschauspiel.
- Tiroler Bauernschwänke. Humoristische Erzählungen.
- Schuldbuch. Novellen.
- Caritas. Novellen.
- Aus meinem Merkbuch. Novellen.
- Allerhand Kreuzköpf. Geschichten und Gestalten aus den Tiroler Alpen.
- Das Königreich. Volksmärchen.
- Glaube und Heimat. Tragödie eines Volkes.
- Erde. Komödie.
- Die Bildschnitzer. Schauspiel.
- Schöttler Horst.** Malthus. Ein Roman der Zukunft.
- Schubin Ossip.** Im gewohnten Geleis. Roman.
- Bludicka. Novelle.
- Die Heimkehr. Roman.
- Schatten. Novelle.
- Vollmondzauber. Roman.
- Woher tönt dieser Mißklang durch die Welt. Roman.
- Schuk Pankraz.** Wiener Walzer.
- Schulz Heinrich.** Von Menschlein, Tierlein und Dinglein. Märchen aus dem Alltag.
- Schwab Gustav.** Sagen des Altertums.
- Deutsche Heldensagen.
- Die deutschen Volksbücher. Für Jung und Alt wiedererzählt.
- — Band 1: Der gehörnte Siegfried. — Der arme Heinrich. — Die vier Haymonskinder. — Genovefa. — Robert der Teufel. — Die schöne Melusina. — Hirlanda. — Herzog Ernst.
- — Band 2: Kaiser Octavianus. — Das Schloß in der Höhle Xa Xa. — Die Schildbürger. — Doktor Faustus. — Fortunat und seine Söhne. — Die schöne Magelone. — Griseldis.
- Schwab Josef.** G'mengsel. Humoreskenkranz.
- Scott Walter.** Die Presbyterianer. Historische Erzählung.
- Der Talisman. Historischer Roman.
- Kenilworth. Historischer Roman.
- Ivanhoe. Historischer Roman.
- Guy Mannering oder Der Sterndeuter. Roman.
- Quentin Durward. Historischer Roman.
- Waverley oder Schottland vor sechzig Jahren. Historischer Roman.
- Die Braut von Lammermoor. Historischer Roman.
- Sealsfield Charles** (siehe unter Postl Karl).
- Seeliger Ewald Gerhard.** Peter Voß, der Millionendieb. Humoristischer Roman.
- Seidel Heinrich.** Leberecht Hühnchen. Roman.

- Sejfullina Lydia. Der Ausreißer. Roman.
 — Wirinea. Roman.
 Selinger Berta. Der Rachen. Querschnitt durch ein Leben.
 Serao Mathilde. Achtung Schildwache! Erzählung.
 Seume Johann Gottfried. Spaziergang nach Syrakus im
 Jahre 1802.
 — Mein Leben.
 Shakespeare William. Sämtliche dramatische Werke.
 — — Band 1: Der Widerspenstigen Zähmung. — Die
 Komödie der Irrungen. — Die beiden Veroneser.
 — — Band 2: Liebesleid und -lust. — Ende gut, alles
 gut. — Ein Sommernachtstraum.
 — — Band 3: Titus Andronicus. — Romeo und Julia.
 — — Der Kaufmann von Venedig.
 — — Band 4: König Johann. — König Richard II. —
 König Heinrich IV., 1. und 2. Teil.
 — — Band 5: König Heinrich V. — König Heinrich VI.,
 1. und 2. Teil.
 — — Band 6: König Heinrich VI., 3. Teil. — König
 Richard III. — König Heinrich VIII.
 — — Band 7: Die lustigen Weiber von Windsor. —
 Viel Lärm um Nichts. — Was ihr wollt. — Wie
 es euch gefällt.
 — — Band 8: Hamlet, Prinz von Dänemark. — Othello.
 — — Band 9: Julius Cäsar. — Antonius und Kleopatra.
 — Macbeth.
 — — Band 11: Timon von Athen. — Troilus und Kres-
 sida. — Maß für Maß.
 — — Band 12: Cymbeline. — Das Wintermärchen. —
 Der Sturm.
 — Coriolan. — Troilus und Kressida. — Cymbeline. —
 Die gezähmte Widerspenstige. Theaterstücke.
 Shaw Bernard. Der Amateursozialist. Roman.
 — Cashel Byrons Beruf. Roman.
 — Künstlerliebe. Roman.
 — Die törichte Heirat. Roman.
 — Mensch und Übermensch. Eine Komödie und eine
 Philosophie.
 — Die heilige Johanna. Dramatische Chronik.
 — Fünf Einakter: Die große Katharina. — Eine musi-
 kalische Kur. — Die schwarze Dame der Sonette.
 — Leidenschaft, Gift und Versteinerung. — Es
 hat nicht sollen sein.
 — Unerquickliche Stücke: Einleitung: Was ich der deut-
 schen Kultur verdanke. — Die Häuser des Herrn
 Sartorius. — Der Liebhaber. — Frau Warrens Ge-
 werbe.
 — Erquickliche Stücke: Helden. — Candida. — Der Mann
 des Schicksals. — Man kann nie wissen.
 — Stücke für Puritaner: Einleitung. — Der Teufels-
 schüler. — Cäsar und Kleopatra. — Kapitän Brass-
 bounds Bekehrung.
 Siemsen Anna. Buch der Mädel.
 Sienkiewicz Heinrich. Quo vadis? Historischer Roman.
 — Mit Feuer und Schwert. Historischer Roman.

- Sienkiewicz Heinrich.** Sintflut. Historischer Roman.
 — Eine Komödie der Irrungen und andere Geschichten.
 — Hanna. Roman.
 — Die Legionen. Historischer Roman.
 — Sturmflut. Roman.
Sinclair Upton. Der Sumpf. Roman aus Chicagos Schlachthäusern.
 — Man nennt mich Zimmermann. Roman.
 — Der Industriebaron. Geschichte eines amerikanischen Millionärs.
 — Sklaverei. Roman.
 — Die Wechsler. Ein Börsenroman.
 — Der Liebe Pilgerfahrt. Wege und Irrwege zweier Menschen. Roman.
 — Nach der Sintflut. Roman aus dem Jahre 2000.
 — König Kohle. Das Leben der Bergarbeiter in den Rocky-Mountains. Roman.
 — Jimmie Higgins. Lebensbild.
 — Samuel, der Suchende. Roman.
 — Hundert Prozent. Roman eines Patrioten.
 — Metropolis. Weltstadtroman.
 — Das Haus der Wunder.
 — Präsident der U. S. A. Roman aus dem weißen Hause.
 — Petroleum. Roman.
Skjoldborg Johan. Sara. Die Geschichte einer Liebe.
 — Gyldholm. Eine Landarbeitergeschichte.
 — Das neue Geschlecht. Roman.
Skram Amalie. Nachwuchs. Roman.
 — Frau Ines. Roman.
Söhle Karl. Der verdorbene Musikant. Roman.
Soyka Otto. Die Traumpeitsche. Roman.
 — Eva Morsini, die Frau, die war . . . Roman.
 — Im Joch der Zeit. Roman.
 — Der entfesselte Mensch. Roman.
Speckmann Diedrich. Heidjers Heimkehr. Roman.
Sperl August. Richiza. Roman.
Spielhagen Friedrich. In Reih' und Glied. Roman.
 — Problematische Naturen. Roman.
 — Hammer und Amboß. Roman.
 — Sturmflut. Roman.
 — Was will das werden. Roman.
 — Die von Hohenstein. Roman.
 — Noblesse oblige. Roman.
 — Kleine Romane.
 — Uhlenhans. Roman.
 — Angela. Roman.
 — Was die Schwalbe sang. Roman.
 — Allzeit voran. Roman.
 — Ein neuer Pharao. Roman.
 — Platt-Land. Roman.
 — An der Heilquelle. Roman.
 — Quisisana und andere Novellen.
 — Skizzenbuch und Gedichte.
 — Novellen.
Šramek Frana. Flammen. Roman.

AMERIKA

Harriot Beecher-Stowe	Onkel Toms Hütte
Frank Harris	Die Bombe
Bret Harte	Unter der Sonne Kaliforniens
Sinclair Lewis	Babbitt
Jack London	Lockruf des Goldes
John dos Passos	Manhattan Transfer
Upton Sinclair	Petroleum
B. Traven	Das Totenschiff
Mark Twain	Der amerikanische Prätendent
Walt Whitman	Ich singe das Leben

Ssologub Fjodor. Der Kuß des Ungeborenen und andere Novellen.

- Süßer als Gift. Roman.
- Der kleine Dämon. Roman.

Stacpoole Henry de Vere. Fanny Lambert. Roman.

- Der Bourgeois. Novelle.
- Die letzte Karte. Roman.

Sternheim Karl. Chronik von des zwanzigsten Jahrhundert's Beginn.

Stelzhamer Franz. Mundartliche Dichtungen. — Hochdeutsche Gedichte. — Erzählungen und Aphorismen.

- Im Walde. Erzählungen und Dichtungen.

Stendhal (Henry Beyle). Die Aebtissin von Castro. — Vittoria Accoramboni. — Schwester Scholastica. Novellen.

- Rot und Schwarz. Zeitbild von 1830.

Stevenson Robert Louis. Südsee-Nachtgeschichten. Erzählungen.

- Die Schatzinsel. Roman.
- Aus Nord und Süd. Abenteuerliche Geschichten.
- John Nicholson der Pechvogel. — Das Haus in den Dünen. Erzählungen.
- Der Diamant des Radschah. Roman.
- Der Mann mit den zwei Gesichtern. Roman.
- Der schwarze Pfeil. Roman.

Stieler Karl. Ausgewählte Werke. Fünf Teile.

1. Leben und Schaffen. — Ausgewählte Gedichte in oberbayrischer Mundart.
2. Hochlandslieder.
3. Neue Hochlandslieder.
4. Wanderzeit. — Ein Winteridyll.
5. Hochlandslieder. Ausgewählte Vorträge und Aufsätze.

- Fingerhäckeln. Erzählungen.

- Gedichte.

Stettenheim Julius. Wippchens sämtliche Berichte. Humoresken.

Stifter Adalbert. Ausgewählte Werke.

- — Band 1: Das Heidedorf. — Der Hochwald.
- — Band 2: Die Mappe meines Urgroßvaters. I.

- Stifter Adalbert.** Ausgewählte Werke.
 — — Band 3: Die Mappe meines Urgroßvaters. II. —
 Der Waldgänger.
 — — Band 4: Die Narrenburg. — Der Waldsteig.
 — — Band 5: Der Hagestolz. — Der beschriebene
 Tännling.
 — — Band 6: Abdias. — Brigitta.
 — — Band 7: Bunte Steine. (Auswahl.)
Stimmen der Freiheit. Proletariergedichte. Herausgegeben
 von Konrad Beisswanger.
Stinde Julius. Die Familie Buchholz. Roman aus dem Le-
 ben der Hauptstadt.
Stöcker Helene. Liebe. Roman.
Stoessl Otto. Das Haus Erath. Roman.
 — Morgenrot. Roman.
 — Egon und Danitza. Erzählung.
 — Negerkönigs Tochter. Erzählung.
Stolze Alfred Otto. Angela. Roman.
Stona Maria. Die wilde Wolhynierin. Roman aus der
 Ukraine.
Storm Theodor. Sämtliche Werke.
 — — Band 2: Die Regentrude. — Der Spiegel des Cy-
 prianus. — Bulemanns Haus. — Im Saal. —
 Veronika. — Marthe und ihre Uhr. — Hinzelm-
 eier. — Viola tricolor. — Draußen im Heide-
 dorf. — Der Amtschirurgus. — Heimkehr. —
 Lena Wies. — Von heut' und ehemdem. — Zwei
 Kuchenesser der alten Zeit. — Von Kindern
 und Katzen. — Aquis submersus. — Beim Vetter
 Christian. — Eine Haligfahrt. — Pole Poppen-
 späler.
 — — Band 3: Waldwinkel. — Ein stiller Musikant. —
 Psyche. — Ekenhof. — Im Brauerhause. — Re-
 nate. — Carsten Curator. — Ein Doppelgänger.
 — Es waren zwei Königskinder.
 — — Band 4: Zur Wald- und Wasserfreude. — Hans
 und Heinz Kirch. — Zur Chronik von Gries-
 huus. — Der Herr Etatsrat. — Ein Fest auf
 Haderslevhuus. — Bötjer Basch. — Schweigen.
 — — Band 5: Der Schimmelreiter. — Die Söhne des
 Senators. — Im Nachbarhause links. — John
 Riew. — Ein Bekenntnis. — Meine Erinnerungen
 an Eduard Mörike. — Gedichte. — Märchen.
 — Meisternovellen.
Strasser Nadja. Das Ergebnis. Lyrische Essays.
Strauss Emil. Der Engelwirt. Schwabengeschichte.
 — Der Spiegel. Roman.
 — Kreuzungen. Roman.
Strauss Fritz. Schiggi-Schiggi. Abenteuer des Leo Parcus
 in den Urwäldern Boliviens.
Streicher Andreas. Schillers Flucht. Erzählung.
Strindberg August. Werke.
 Romane.
 — Das rote Zimmer. Schilderungen aus dem Leben der
 Künstler und Schriftsteller.

Strindberg August. Werke. Romane.

- Die Inselbauern.
- Am offenen Meer.
- Die gotischen Zimmer. Familienschicksale vom Jahrhundertende.
- Schwarze Fahnen. Sittenschilderungen vom Jahrhundertwechsel.
- Die Leute auf Hemsö.
- Lebensgeschichte.
- Der Sohn einer Magd.
- Die Entwicklung einer Seele.
- Die Vergangenheit eines Toren.
- Inferno. Legenden.
- Entzweit. — Einsam.
- Dramen.
- Jugenddramen: Der Freidenker. Dramatischer Entwurf. — Hermione. Trauerspiel. — In Rom. Dramatische Situation. — Der Friedlose. Trauerspiel. — Anno Achtundvierzig. Lustspiel.
- Romantische Dramen: Das Geheimnis der Gilde. Schauspiel. — Frau Margit (Ritter Bengts Gattin). Schauspiel. — Glückspeter. Märchenspiel.
- Naturalistische Dramen: Der Vater. Trauerspiel. — Kameraden. Komödie. — Die Hemsöer. Volksstück. — Die Schlüssel des Himmelreiches. Märchenspiel.
- Elf Einakter: Fräulein Julie. Naturalistisches Trauerspiel. — Gläubiger. Tragikomödie. — Paria. — Samum. — Die Stärkere. — Das Band. Trauerspiel. — Mit dem Feuer spielen. Komödie. — Vorm Tode. Trauerspiel. — Erste Warnung. Komödie. — Debet und Kredit. — Mutterliebe.
- Nach Damaskus.
- Rausch. — Totentanz.
- Jahresfestspiele: Advent. Weihnachtsspiel. — Ostern. Passionsspiel. — Mittsommer. Ernsthaftes Lustspiel.
- Märchenspiele: Die Kronbraut. Schwanenweiß. — Ein Traumspiel.
- Kammerspiele: Wetterleuchten. — Brandstätte. — Gespenstersonate. — Scheiterhaufen.
- Spiele in Versen: Abu Casems Pantoffeln. Märchenspiel. — Fröhliche Weihnacht! Lyrische Phantasie. — Die große Landstraße. Wanderdrama.
- Meister Olof. Historie in acht Bildern. Erste Fassung in Prosa. — Meister Olof. Historie in fünf Bildern. Letzte Fassung in Versen.
- Novellen.
- Ehegeschichten. Erzählungen.
- Schweizer Novellen.
- Das Inselmeer. Drei Novellenkreise.
- Märchen und Fabeln.
- Drei moderne Erzählungen: Der Sündenbock. — Richtigfest. — Quarantäne.
- Schwedische Schicksale und Abenteuer.
- Kleine historische Romane.
- Historische Miniaturen.

- Strindberg August.** Werke. Novellen.
 — Schwedische Miniaturen.
 — Neue Waffen. Erzählungen.
 — Eine Friedensnovelle. Erzählung.
 Gedichte.
 — Sieben Cyklen Gedichte.
Strobl Karl Hans. Der verrückte Schwerpunkt. Grotteske
 Histörchen. Erste Folge.
 — Mit Dolch und Regenschirm. Grotteske Histörchen.
 Zweite Folge.
Stüber-Gunther Fritz. Rappelkopf. Raimund-Roman.
 — Ohne Kleingeld — ohne Männer. Humoristische Ge-
 schichten.
 — Allerhand Leut und Zustand. Skizzen.
 — Links gehen. Skizzen.
 — Gottsmann der Egoist. Roman.
 — Anno dazumal. Wiener Geschichten.
Stürzer Rudolf. Schwankende Gestalten. Wiener Skizzen.
 — Der tote Hund und andere lustige Geschichten.
 — Die Lamplgasse. Wiener Skizzen.
 — Engelszungen. Szenen und Gespräche.
Sudermann Hermann. Es war Roman.
 — Frau Sorge. Roman. — Geschwister. Novellen.
 — Das hohe Lied. Roman.
 — Der Katzensteg. Roman. — Jolanthes Hochzeit. Er-
 zählung.
 — Litauische Geschichten. Erzählungen.
 — Im Zwielflicht. — Die indische Lilie. Novellen.
Sue Eugen. Der ewige Jude. Roman.
 — Die Marquise von Alfi. Roman.
 — Die Geheimnisse von Paris. Roman.
Suttner Berta. Die Waffen nieder. Eine Lebensgeschichte.
 — Marthas Kinder. Fortsetzung des Vorigen.
 — Vor dem Gewitter. Roman.
 — Ein Manuskript! Erzählung.
 — Ein schlechter Mensch. Roman.
 — Daniela Dormes. Roman.
Swift Jonathan. Gullivers Reisen in unbekannte Länder.
Tagore Rabindranath. Gitanjali. Sangesopfer. Lyrik.
 — Das Heim und die Welt. Roman.
 — Gora. Roman.
 — Die Nacht der Erfüllung. Erzählungen.
 — Das Postamt. Ein Bühnenspiel.
 — Chitra. Ein Spiel. (Theaterstück.)
 — Der zunehmende Mond.
 — Dramen: Das Opfer. — Sanyasi oder Der Asket. —
 Malini. — König und Königin.
 — Tagore. Seine Persönlichkeit, seine Werke, seine Welt-
 anschauung. Von Arthur Schurig.
Tetzner Lisa. Die schönsten Märchen der Welt für 365
 und 1 Tag. Erster und zweiter Band.
Thoma Ludwig. Nachbarsleute. Erzählungen.
 — Agricola. Bauerngeschichten.
 — Hochzeit. Bauerngeschichten.
 — Der Ruepp. Roman.

MUSIKANTEN

Hans Chr. Andersen	Nur ein Geiger
Albert E. Brachvogel	Friedemann Bach
Martin Brussot	Die Stadt der Lieder
Franz Grillparzer	Der arme Spielmann
Eduard Mörike	Mozart auf der Reise nach Prag
Romain Rolland	Johann Christoph
Karl Söhle	Der verdorbene Musikant
Wilhelm Schmidtbonn	Musikantentod
Franz Werfel	Verdi
Ernst Wolzogen	Der Kraft-Mayr

Thoma Ludwig. Andreas Vöst. Bauernroman.

- Der Wittiber. Bauernroman.
- Leute, die ich kannte. Erzählungen.
- Altaich. Eine heitere Sommergeschichte.
- Der Postsekretär im Himmel und andere Geschichten.
- Krawall. Lustige Geschichten.
- Lausbubengeschichten. Aus meiner Jugendzeit.
- Tante Frieda. Neue Lausbubengeschichten.
- Briefwechsel eines bayrischen Landtagsabgeordneten.

Thomas Theodor. Gib meine Jugend mir zurück. Der Roman eines Großstadtjungen.

Thompson-Seton Ernst. Rolf der Trapper. Erzählung.

- Zwei kleine Wilde. Ein Buch von Jan und Sam und ihrem Treiben in ihrem Reich und auf der Farm in Sanger.
- Jan und Sam im Walde. Was zwei kleine Wilde als Indianer im Walde erlebten.
- Tiere der Wildnis. Erzählungen.
- Jochen Bär und andere Tiergeschichten.
- Bingo und andere Tiergeschichten.
- Monarch, der Riesenbär. Erzählung.
- Tierhelden. Geschichten verschiedener Tiere.
- Prärietiere und ihre Schicksale. Erzählungen.
- Wabb. Die Geschichte eines Grislybären.
- Wilde Tiere zu Hause.
- Domino Reinhard. Die Lebensgeschichte eines Silberfuchses.
- Fahnenchwanz und Sandhügelhirsch. Zwei Erzählg.

Tieck Ludwig. Werke.

- — Band 1: Tiecks Leben und Werke. — Gedichte. — Der Abschied. Trauerspiel. — Der gestiefelte Kater. Kindermärchen. — Leben und Tod der heiligen Genoveva. Trauerspiel. — Der Aufzug der Romanze. Prolog zum Kaiser Octavianus.
- — Band 2: Der blonde Eckbert. — Die Freunde. — Der Runenberg. — Die Elfen. — Der Pokal. — Die Gemälde. — Der Geheimnisvolle. — Musikalische Leiden und Freuden. — Der fünfzehnte November.

Tieck Ludwig. Werke.

- — Band 3: Der Gelehrte. — Des Lebens Überfluß.
— Dichterleben. — Der Aufruhr in den Cevennen.
- Die Gesellschaft auf dem Lande. Novelle.
- Romantische Erzählungen.

Tillier Claude. Mein Onkel Benjamin. Humoristischer Roman.

Toller Ernst. Die Maschinenstürmer. Ein Drama aus der Zeit der Ludditen-Bewegung in England.

- Masse Mensch. Ein Stück aus der sozialen Revolution des zwanzigsten Jahrhunderts. Drama.
- Justiz. Erlebnisse.
- Das Schwalbenbuch. Gedichte aus dem Gefängnis.
- Vormorgen. Gedichte.
- Die Wandlung. Das Ringen eines Menschen. Drama.
— Der entfesselte Wotan. Komödie.
- Hinkemann. Tragödie. — Der Tag des Proletariats.
— Requiem den gemordeten Brüdern. Sprechchöre.
- Hoppla, wir leben. Drama.

Tolstoi Alexei. Aelita. Ein Marsroman.

- Zar Iwan der Schreckliche. Roman.
- Der Vampyr. Roman.

Tolstoi Leo N. Krieg und Frieden. Historischer Roman.

- Auferstehung. Roman.
- Anna Karenina. Roman.
- Neue Erzählungen und Legenden.
- Polikuscha. Erzählung.
- Der Gefangene im Kaukasus und andere Geschichten.
- Geld. Erzählung.
- Zwei Husaren. Erzählung.
- Iwan der Narr. Erzählung.
- Die Kreutzer-Sonate. Erzählung.
- Sewastopol. Kaukasische Erzählungen.
- Familienglück. Erzählung.
- Die Kosaken. Erzählung aus dem Kaukasus.
- Unsere Armen und Elenden.
- Soldatengeschichten. Erzählungen.
- Der Schneesturm. — Die drei Tode. Erzählungen.
- Nachlaß.
- — Band 1: Novellen: Chadschi-Murat. — Der gefälschte Coupon. — Nach dem Ball.
- — Band 2: Novellen und Dramen: Vater Sergius. — Aljoscha. — Erzählung für Kinder. — Von ihm alle Tugenden. — Der Teufel. — Und das Licht scheint in der Finsternis. — Anhang.
- Chadschi-Murat.
- Knabenalter. Aus dem Lebensroman.
- Kindheit, Knabenalter, Jünglingsjahre. Lebensroman.
- Drei Märchen.
- Dramen: Macht der Finsternis. — Früchte der Bildung. — Der lebende Leichnam. — Und das Licht scheint in der Finsternis. — Er ist an allem schuld. — Bäcker Petrus. — Der erste Brantweimbrenner.

Tolstoi Leo N.

- Tagebuch 1895—1899.
- Der Sinn des Lebens. Betrachtungen.
- Das Leben Tolstois. Von Romain Rolland.
- Trautwein Susanne.** Die schöne Richterin. Novelle.
- Traven B.** Der Wobbly. Roman.
- Der Schatz der Sierra Madre. Roman.
- Das Totenschiff. Die Geschichte eines amerikanischen Seemannes.
- Land des Frühlings. (Reise in Mexiko.)
- Trentini Albert.** Candida. Roman.
- Goethe. Der Roman seiner Erweckung.
- Tschechow Anton.** Schatten des Todes. Roman. — Ein Zweikampf. Roman.
- Geschichten in Grau. Novellen.
- Von Frauen und Kindern. Novellen.
- Die russischen Bauern. Geschichten.
- Lustige Geschichten. Erzählungen.
- Das Kätzchen. Erzählung.
- Turgenjew Iwan.** Der Raufbold. Erzählung. — Lukerja. Erzählung.
- Rauch. Roman.
- Väter und Söhne. Roman.
- Frühlingswogen. Novelle. — Das Lied der triumphierenden Liebe. Erzählung.
- Aufzeichnungen eines Jägers.
- Türk Werner.** Der Arbeitslöwe. Roman.
- Twain Mark.** Meine Reise um die Welt.
- Bummel durch Europa. Reiseerzählungen.
- Bummel durch das Mittelmeer. Reiseerzählungen.
- Durch Dick und Dünn. Erzählung.
- Tolle Geschichten.
- Der amerikanische Prätendent. Roman.
- Ausgewählte Skizzen.
- Ein Yankee am Hofe des Königs Artus. Phantastischer Roman.
- Adams Tagebuch und andere Geschichten.
- Das vergoldete Zeitalter.
- Die Abenteuer Tom Sawyers und Huckleberry Finns.
- Die Abenteuer Huckleberry Finns.
- Mit heiteren Augen. Geschichten.
- Tom Sawyers Abenteuer und Streiche.
- Tyndall Paul Camill.** Das gottlose Buch. Aus der Welt der freien Geister. Gedichte.
- Uhland Ludwig.** Werke.
- — Band 1: Uhlands Leben und Werke. — Gedichte.
- — Band 2: Ernst, Herzog von Schwaben. Trauerspiel. — Ludwig der Baier. Schauspiel. — Dramatische Fragmente: Francesca da Rimini. König Eginhard. Die Bärenritter. Tamlan und Jannet. Harald. Die Elfen. Berzo. Normännischer Brauch. Konradin. — Politische Reden und Aufsätze. — Wissenschaftliche Aufsätze. Briefe.
- Ernst Herzog von Schwaben. Trauerspiel. — Ludwig der Bayer. Schauspiel.

- Ulfeldt Leonora. Jammersminde. Roman.
 Ulreich Alois. Herr Lehrer! Sozialer Roman.
 Unamuno Miguel de. Abel Sanchez. Die Geschichte einer Leidenschaft.
 — Der Spiegel des Todes. Novellen.
 — Nebel. Phantastischer Roman.
 Undset Sigrid. Kristin Lavranstochter. Roman.
 1. Der Kranz.
 2. Die Frau.
 3. Das Kreuz.
 — Jenny. Roman.
 — Frühling. Roman.
 — Olav Audunssohn. Roman.
 Ungarn. Ein Novellenbuch.
 Unterwetz Robert. Ligojoya. Aus dem Leben eines Elefantens.
 Vanek Karel. Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk während des Weltkrieges. In russischer Gefangenschaft.
 Vely E. Die Spottdrossel.
 Verga Giovanni. Königstigerin. Novelle.
 Verhaeren Emile. Der seltsame Handwerker und andere Erzählungen.
 Veridicus Pater. Hinter geweihten Mauern. Aus den Papieren eines Klostergeistlichen.
 Verne Jules. Phantastische Reiseerzählungen:
 — Der Pilot von der Donau.
 — Die Abenteuer des Kapitän Hatteras.
 — Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Südafrika.
 — Eine schwimmende Stadt. — Die Blockadebrecher.
 — Claudius Bombarnac. Notizbuch eines Reporters.
 — Das Dampfhaus.
 — Das Dorf in den Lüften.
 — Kein Durcheinander.
 — Der Einbruch des Meeres.
 — Zwei Jahre Ferien.
 — Vor der Flagge des Vaterlandes.
 — Die Gebrüder Kip.
 — Herr der Welt.
 — Die Historien von Jean Marie Cabidoulin.
 — Eine Idee des Dr. Ox. — Meister Zacharias. — Ein Drama in den Lüften. — Eine Überwinterung im Eise. — Eine Mont-Blanc-Besteigung.
 — Schwarz Indien.
 — Alles in Ordnung.
 — Ein Lotterie-Los.
 — Von der Erde zum Mond.
 — Reise um den Mond.
 — Reise durch die Sonnenwelt.
 — Das Reisebureau Thompson u. Co.
 — Robur der Sieger.
 — Die großen Seefahrer des achtzehnten Jahrhunderts.
 — Der Südstern oder Das Land der Diamanten.
 — Die Schule der Robinsons.

DIE WELT DER UTOPIEN

Edward Bellamy	Ein Rückblick aus dem Jahre 2000
A. Bogdanoff	Der rote Stern
Alfred Bratt	Die Welt ohne Hunger
Karel Capek	Das Absolutum
Fedor M. Dostojewski	Der Traum eines lächerlichen Menschen
Gerhart Hauptmann	Die Insel der großen Mutter
Kurt Laßwitz	Auf zwei Planeten
William Morris	Neues aus Nirgendland
Jonathan Swift	Gullivers Reisen
Herbert George Wells	Die ersten Menschen im Monde

Verne Jules. Phantastische Reiseerzählungen.

- Wilhelm Storitz' Geheimnis.
- Zwanzigtausend Meilen unterm Meere.
- Reise nach dem Mittelpunkt der Erde.
- Ein Kapitän von fünfzehn Jahren.
- Das zweite Vaterland.
- Der grüne Strahl.
- Der Triumph des neunzehnten Jahrhunderts.
- Reise um die Erde in achtzig Tagen.
- Die Jagd nach dem Meteore.
- Die fünfhundert Millionen einer Prinzessin.
- Der Goldvulkan.
- Die Propeller-Insel.
- Clovis Dardentor.
- Die Eissphinx.
- Das Karpathenschloß.
- Der Kurier des Zaren. — Ein Drama in Mexiko.

Vershofen Wilhelm. Der Fenriswolf. Finanznovelle.

Viebig Clara. Unter dem Freiheitsbaum. Roman.

- Heimat. Novellen.
- Das tägliche Brot. Roman.
- Das Weiberdorf. Roman aus der Eifel.
- Einer Mutter Sohn. Roman.
- Das Kreuz im Venn. Roman.
- Das schlafende Heer. Roman.
- Kinder der Eifel. Novellen.
- Töchter der Hekuba. Roman.
- Die Passion. Roman.
- Absolvo te. Roman.
- Das rote Meer. Roman.
- Naturgewalten. Neue Geschichten aus der Eifel.

Villinger Hermann. Die Dachprinzessin. Erzählung.
— Schwarzwaldgeschichten.

Vischer Friedrich Theodor. Auch Einer. Eine Reisebekenntenschaft.

Vogel Bruno. Es lebe der Krieg! Erzählungen.

Voltaire. Die Romane und Erzählungen.

- — Band 1: Die Welt wie sie ist. — Der einäugige Lastträger. — Cosi Sancta. — Zadig oder Das Geschick. — Memnon oder Die menschliche Weisheit. — Bababek und die Fakire. — Mikromegas. — Die beiden Getrösteten. — Die Reise Scarmentados. — Der Traum des Platon. — Geschichte eines Brahminen. — Candide oder Optimismus. — Der Weiße und der Schwarze. — Jenot und Colin. — Indisches Abenteuer. — Das Naturkind.
- — Band 2: Der Mann mit den vierzig Thalern. — Die Prinzessin von Babylon. — Die Briefe Amabeds. — Das Gedächtnis. — Der weiße Stier. — Lobrede auf die Vernunft. — Geschichte Jennis oder Der Weise und der Atheist. — Die Ohren des Grafen von Chesterfield und der Pfarrer Goudman. — Die Blinden als Farbensachverständige.

Voß Richard. Sphinx. Roman.

- Zwei Menschen. Roman.
- Die Reise nach Mentone. Eine Geschichte von der Riviera.
- Der Todesweg auf den Piz Palü. Roman.
- Sigur Eckdals Braut. Roman.
- Samum. Roman.
- Villa Falconieri. Geschichte einer Leidenschaft.

Vrchlicky Jaroslav. Aus tschechischer Prosa. Ernstes und Heiteres. Gedichte.

Wagner Richard. Gesammelte Schriften.

- — Band 1: Autobiographisches I.
- — Band 2: Autobiographisches II (Dokumente zu Wagners Leben).
- — Band 3: Dichtungen I: Die Feen. Romantische Oper. — Das Liebesverbot. Große komische Oper. — Rienzi. Tragische Oper. — Der fliegende Holländer. Romantische Oper. — Drei Gelegenheitswerke aus der Dresdner Zeit: Das Liebesmahl der Apostel. Gruß seiner Treuen an Friedrich August. Gesänge bei der Beisetzung C. M. v. Webers. — Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. — Schluß des Ur-Tannhäuser. — Lohengrin. Romantische Oper. — Anhang: Die Urschrift des „Lohengrin“.
- — Band 4: Dichtungen II: Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel. (Das Rheingold. Die Walküre. Siegfried. Götterdämmerung.)
- — Band 5: Dichtungen III: Tristan und Isolde. — Die Meistersinger von Nürnberg. Oper. — Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel.
- — Band 6: Entwürfe, Fragmente, Gedichte: Leubald. Trauerspiel. — Die Hochzeit. Opernfragment. — Die hohe Braut. Oper. — Männerlist größer als Frauenlist. — Die Bergwerke zu Falun.

Wagner Richard. Gesammelte Schriften.

Opernentwurf. — Die Sarazenin. Oper. — Künstlerische Pläne des Revolutionsjahres 1848—49: Friedrich I. Die Nibelungen. Der Nibelungen-Mythus. Siegfrieds Tod. Jesus von Nazareth. — Wieland der Schmied. — Der Sieger. — Siegfried-Idyll. — Patriotische Dichtungen 1870—71. — Gedichte. — Anhang: Von Wagner komponierte Texte verschiedener Verfasser.

- — Band 7: Aufsätze zur Musikgeschichte I: Die deutsche Oper. — Pasticcio. — Der Freischütz. — Aus Magdeburg. — Der dramatische Gesang. — Bellini. — Über deutsches Musikwesen. — Über Meyerbeers „Hugenotten“. — Stabat mater von Pergolese. — Der Virtuos und der Künstler. — Ein deutscher Musiker in Paris. — Über die Overtüre. — Fragment über H. Berlioz. — Der Künstler und die Öffentlichkeit. — Ein glücklicher Abend. — Pariser Amusements. — Pariser Fatalitäten für Deutsche. — Berichte für die Dresdener Abendzeitung.
- — Band 8: Aufsätze zur Musikgeschichte II: Der Freischütz in Paris. — Rossinis „Stabat mater“. — Extrablatt aus Paris. — Bericht über eine neue Pariser Oper. — Halévy und „Die Königin von Zypern“. — Mendelssohns „Paulus“. — Nachruf an Spontini. — Wilhelm Baumgartners Lieder. — Über Franz Liszts symphonische Dichtungen. — Vom Wiener Hofoperntheater. — Fragment eines Aufsatzes über H. Berlioz. — Erinnerungen an Auber. — Beethoven.
- — Band 9: Musikalische Erläuterungen: I. Zu eigenen Werken: Tannhäuser. — Der fliegende Holländer. — Programmatische Erläuterungen: Der fliegende Holländer. — Tannhäuser. — Lohengrin. — Tristan und Isolde. — Die Meistersinger. — Ring des Nibelungen. — Parsifal. — II. Zu fremden Werken: Gluck: Wagners Bearbeitung der „Iphigenie in Aulis“. — Overtüre zu „Iphigenia in Aulis“. — Beethoven: Heroische Symphonie. Overtüre zu „Coriolan“. Neunte Symphonie. — Über das Dirigieren.
- — Band 10: Grundlegende theoretische Schriften I: Die Kunst und die Revolution. — Das Kunstwerk der Zukunft. — Kunst und Klima. — Anhang: Fragmentarische Skizzen und Gedankensplitter: Das Künstlertum der Zukunft. Das Genie der Gemeinsamkeit. Aphorismen zu den Kunstschriften.
- — Band 11: Grundlegende theoretische Schriften II: Oper und Drama: Die Oper und das Wesen der Musik. — Das Schauspiel und das Wesen der dramatischen Dichtkunst. — Dichtkunst und Tonkunst im Drama der Zukunft.

Wagner Richard. Gesammelte Schriften.

- — Band 12: Der Revolutionär: Wie verhalten sich republikanische Bestrebungen dem Königtum gegenüber? — Aufsätze für die „Volksblätter“: Deutschland und seine Fürsten. Der Mensch und die bestehende Gesellschaft. Die Revolution. — Revolutionsgedichte: Gruß aus Sachsen an die Wiener. Die Not. An einen Staatsanwalt. — Der Reorganisator: Die Königliche Kapelle betreffend. — Entwurf zur Organisation eines deutschen Nationaltheaters für das Königreich Sachsen. — Ed. Devrients „Geschichte der deutschen Schauspielkunst“. — Theaterreform. — Ein Theater in Zürich. — Über die Goethestiftung. Brief an Franz Liszt. — Das Wiener Hofopertheater. — Bericht an Se. M. König Ludwig II. von Bayern. — Über die Bestimmung der Oper. — Über Schauspieler und Sänger.
- — Band 13: Der Polemiker: Das Judentum in der Musik. — Aufklärungen über das Judentum in der Musik. — Über musikalische Kritik. — Zensuren. — An Friedrich Nietzsche. — Über die Benennung „Musikdrama“. — Ein Einblick in das heutige Opernwesen. — Über eine Opernaufführung in Leipzig. — Was ist Deutsch? — Modern. — Publikum und Popularität. — Das Publikum in Zeit und Raum. — Ein Wort zur Einführung (H. v. Wolzogen). — Wollen wir hoffen? — Über das Dichten und Komponieren. — Über das Operndichten und Komponieren im Besonderen. — Über die Anwendung der Musik auf das Drama. — Offenes Schreiben an Herrn Ernst von Weber. — Zur Einführung in das Jahr 1880. — Zur Einführung der Arbeit des Grafen Gobineau. — Brief an H. v. Stein. — Anhang: Aphorismen aus dem Nachlaß.
- — Band 14: Der Weltweise: Über Staat und Religion. — Deutsche Kunst und Politik. — Regenerations-Schriften: Religion und Kunst. Was nützt diese Erkenntnis? — Ausführung zu „Religion und Kunst“. — Aus dem Nachlaß: Metaphysik. Moral. Christentum.
- Die Meistersinger von Nürnberg. Oper. — Beigebunden: Deinhartstein Franz: Hans Sachs. Dramatisches Gedicht. — Salvator Rosa. Lustspiel.
- Wallace Lewis. Ben Hur oder Die Tage des Messias. Historischer Roman.
- Walther von der Vogelweide. Gedichte.
- Wanderlieder, Deutsche.
- Ward M. H. Kanadian-Pacific. Ein Roman aus der Prärie.
- Wassermann Jakob. Der niegeküßte Mund und andere Erzählungen.
- Caspar Hauser oder Die Trägheit des Herzens. Roman.
- Alexander in Babylon. Roman.
- Die Juden von Zirndorf. Roman.

DAS ROLLEN DER JAHRTAUSENDE

Felix Braun	Die Taten des Herakles
Max Brod	Tycho Brahes Weg zu Gott
E. L. Bulwer	Die letzten Tage von Pompeji
Ch. de Coster	Tyll Ulenspiegel
Egmont Colerus.	Zwei Welten
Gustav Flaubert	Salambo
Ricarda Huch	Der große Krieg
Victor Hugo	Das Jahr des Schreckens
E. G. Kolbenheyer	Paracelsus
Jakob Wassermann	Alexander von Babylon

- Wassermann Jakob.** Der Mann von vierzig Jahren. Roman.
 — Laudin und die Seinen. Roman.
- Wedekind Frank.** Frühlings Erwachen. Eine Kindertragödie.
 — Rabbi Esra. Novellen.
 — Die Büchse der Pandora. Tragödie.
- Wegner T. Armin.** Das Zelt. Aufzeichnungen aus der Türkei.
- Weihnachtsbuch, Deutsches.** Sammlung der schönsten Weihnachtsgedichte in Poesie und Prosa.
- Weil Robert. (Homunkulus.)** Rück' näher, Bruder! Der Roman meines Lebens.
- Weinheber Josef.** Das Waisenhaus. Roman.
- Weiskopf F. C.** Umsteigen ins einundzwanzigste Jahrhundert. Episoden von einer Reise durch die Sowjet-Union.
 — Die Flucht nach Frankreich. Drei Novellen.
- Wells Herbert George.** Die Riesen kommen. Roman.
 — Wenn der Schläfer erwacht. Roman.
 — Die Zeitmaschine. Roman.
 — Die ersten Menschen im Monde. Roman.
 — Doktor Moreaus Insel. Roman.
 — Die Geschichte einer Ehe. Roman.
 — Der Luftkrieg. Roman.
 — Der gestohlene Bazillus und andere Geschichten.
 — Geheimkammern des Herzens. Roman.
 — Der Traum. Roman.
 — Menschen, Göttern gleich.
 — Ugh-Lomi. Eine Geschichte aus der Steinzeit.
- Weltstimmen.** Die schönsten Weltbücher in Umrissen.
- Wendel Friedrich.** Das Sagenbuch der Arbeit.
 — Die Kirche in der Karikatur.
 — Geschichte in Anekdoten.
- Werfel Franz.** Nicht der Mörder, der Ermordete ist schuldig. Roman.
 — Verdi. Roman der Oper.
 — Der Tod des Kleinbürgers. Novelle.
- Werkmann Josef.** Liebessünden. Schauspiel.
- Wernher der Gärtner.** Meier Helmbrecht. — Hartmann von Aue: Der arme Heinrich.

- Whitman Walt. Ich singe das Leben. Gedichte.
 — Grashalme. Auswahl.
 — Prosaschriften: Tagebücher. — Gesammelte Schriften.
 — Zerstreute Notizen. — Novemberzweige und
 Abschied.
- Wichert Ernst. Die Schwestern. Erzählung.
 Widmann J. V. Maikäfer-Komödie. Schauspiel.
 Wieland Christoph Martin. Werke.
 — — Band 1: Wielands Leben und Werke. — Oberon.
 Ein Gedicht in zwölf Gesängen. — Musarion.
 — Poetische Erzählungen und Märchen.
 — — Band 2: Poetische Erzählungen und Märchen.
 Fortsetzung. — Vermischte Gedichte. — Sing-
 spiele. — Kleinere Schriften in Prosa.
 — — Band 3: Geschichte des Agathon.
 — — Band 4: Geschichte des Agathon. Fortsetzung. —
 Geschichte der Abderiten.
 — Geschichte des Agathon.
 — Oberon. Epos.
 — Dschinnistan od. Auserlesene Feen- u. Geistermärchen.
 — Don Silvio von Rosalva.
- Wilbrandt Adolf. Meister Amor. Roman.
 — Das lebende Bild und andere Geschichten.
 — Rund ums Mittelmeer. Reisebriefe an einen Freund.
 — Adams Söhne. Roman.
 — Der Mitschuldige.
 — Die Rotenburger. Roman.
 — Hildegard Mahlmann. Roman.
 — Vater Robinson. Roman.
 — Hermann Ifinger. Roman.
 — Adonis und andere Geschichten.
 — Die Eidgenossen. Theaterstück.
 — Der Königsbote. Theaterstück.
 — Nero. Trauerspiel.
 — Timandra. Theaterstück.
 — Die Toten leben. Theaterstück.
- Wilde Oskar. Das Bildnis des Dorian Gray. Roman.
 — De Profundis. Aufzeichnungen und Briefe.
 — Die Erzählungen und Märchen.
 — Das Gespenst von Canterville und andere Erzählungen.
 — Die Ballade vom Zuchthaus zu Reading.
 — Drei Märchen.
- Wildgans Anton. Armut. Trauerspiel.
 — In Ewigkeit Amen. Gerichtsstück.
 — Liebe. Tragödie.
 — Herbstfrühling. Verse.
 — Mittag. Neue Gedichte.
 — Die Sonette an Ead.
- Wille Bruno. Der Glasberg. Roman einer Jugend, die
 hinauf wollte.
- Winder Ludwig. Die jüdische Orgel. Roman.
 Winnitschenko W. Ehrlich zu sich selbst. Roman.
 Winter Max. Das goldene Wiener Herz. Skizzen.
 Wittels Friedrich. Zacharias Pamperl oder Der verscho-
 bene Halbmond. Satirischer Roman.

- Wöhrle Oskar.** Der Baldamus und seine Streiche.
Wolf Friedrich. Kreatur. Roman.
Wolf Karl. Aus dem Volksleben Tirols. Erzählungen.
 — Geschichten aus Tirol. Erzählungen.
 — Die alte Posterin und andere Geschichten.
 — Anno dazumal und heute. Skizzen.
Wolff Julius. Der Sülzmeister. Roman.
 — Das schwarze Weib. Roman aus dem Bauernkrieg.
 — Das Recht der Hagestolze. Roman.
Wolff-Meder Margarethe. In den Sielen. Roman.
Wolzogen Ernst. Der Kraft-Mayr. Ein humoristischer Musikantenroman.
 — Das Mädchen mit den Schwänen. Drei Geschichten.
 — Die Kinder der Exzellenz. Roman.
Wood H. F. Auf der Fährte. Roman.
Wundt Theodor. Matterhorn. Hochgebirgsroman.
 — Höhenflug. Humoristischer Roman.
 — Das Diadem. Ideale und Illusionen. Ein Höhenroman.
Zahn Ernst. Albin Indergand. Roman.
 — Was das Leben zerbricht. Erzählungen.
 — Nacht. Erzählung.
 — Helden des Alltags. Novellen.
 — Der Schatten. Erzählung.
 — Frau Sixta. Ein Roman aus den Bergen.
 — Die Liebe des Severin Imboden. Roman.
 — Lukas Hochstraßers Haus. Roman.
 — Kämpfe. Eine Erzählung aus den Schweizer Bergen.
 — Die Clari-Marie. Roman.
 — Das Licht. Sechs kleine Novellen.
 — Die da kommen und gehen! Ein Buch von Menschen.
 — Schattenhalb. Erzählungen.
 — Firnwind. Neue Erzählungen.
 — Uraltes Lied. Erzählungen.
 — Der Gerngroß. Erzählung.
 — Einsamkeit. Roman.
 — Lotte Eßlingers Wille und Weg. Erzählung.
 — Die Hochzeit des Gaudenz Orell. Roman.
 — Jonas Truttmann. Roman.
 — Erni Behaim. Roman.
 — Menschen. Neue Erzählungen.
 — Bergvolk. Drei Erzählungen.
Zech Paul. Die Geschichte einer armen Johanna. Roman.
 — Peregrins Heimkehr. Roman.
 — Das törichte Herz. Vier Erzählungen.
Zerfaß Julius. Die Reise mit dem Lumpensack. Märchen.
Zeromski Stefan. Der Rächer. Roman.
Zickler Artur. Der Sprung in die Welt. Ein Jung-Arbeiter Roman.
 — Im Tollhause. Roman.
Zobeltitz Fedor. Der gemordete Wald. Roman.
 — Ironie des Schicksals. Roman.
 — Harthausens Kinder. Roman.
Zobeltitz Hans. Die ewige Braut. Roman.

Zola Emile. Romanserie: Die Rougon-Macquart. Geschichte einer Familie unter dem zweiten Kaiserreich.

1. Das Glück der Familie Rougon.
 2. Die Jagdbeute.
 3. Der Bauch von Paris.
 4. Die Eroberung von Plassans.
 5. Die Sünde des Abbé Mouret.
 6. Seine Exzellenz Eugen Rougon.
 7. Der Totschläger.
 8. Ein Blatt der Liebe.
 9. Nana.
 10. Am häuslichen Herd.
 11. Das Paradies der Damen.
 12. Die Lebensfreude.
 13. Germinal.
 14. Das Werk.
 15. Mutter Erde.
 16. Der Traum.
 17. Die Bestie im Menschen.
 18. Das Geld.
 19. Der Zusammenbruch. Der Krieg von 1870/71.
 20. Doktor Pascal.
- Das Vermächtnis. Novelle.
- Claudes Beichte. Novelle.
- Therese Raquin. Roman.
- Sinnen und Leiden.
- Arbeit. Roman.
- Wahrheit. Roman.
- Fruchtbarkeit. Roman.
- Lourdes. Roman.
- Erzählungen für Ninon.
- Gesammelte Novellen.
- Das Fest in Croqueville. Schauspiel.

Zschokke Heinrich. Novellen.

- Die Rose von Disentis. — Die Liebe der Ausgewanderten. (11.)
- Lionel Harlington. — Die Lampe des Anaxagoras und die russische Fürstin. — An Euphasien über den Nachruhm. — Der König von Akim. — Am Rosais. — Über Ahnungsvermögen und Schutzgeister. (12.)
- Das Pfarrhaus. — Die Erbschaft. — Ein Buckliger. — Julius. — Das Tal von Trient. — Elisa und Widmer. — Der Col d'Anternen. (13.)
- Bilder aus dem häuslichen Leben. — Schweizer Skizzen. — Olavides, der neue Belisar. — Der Besuch im Marienbade. (14.)
- Wie man lieben muß. Feenmärchen. — Abellino. — Gedichte. (15.)
- Das Goldmachedorf. — Meister Jordan. — Die Branntweinpest. (16.)
- Spruch und Schwank des Schweizerboten. (17.)
- Das Abenteuer der Neujahrsnacht. — Kriegerische Abenteuer eines Friedfertigen. — Wer regiert denn?

BLITZLICHTER

Friedrich Hebbel	Tagebuch
Peter Altenberg	Märchen des Lebens
E. E. Kisch	Zaren, Popen, Bolschewiken
J. P. Hebel	Schatzkästlein
Karl Kraus	Epigramme
Ferd. Kürnberger	50 Feuilletons
Alphons Petzold	Heimat Welt
Alfred Polgar	An den Rand geschrieben
Popper-Lynkeus	Phantasien eines Realisten
Roda Roda	500 Schwänke

Zschokke Heinrich. Novellen.

- Die Bohne. — Tantchen Rosmarin. — Kleine Ursachen. — Die Reise wider Willen. — Das Bein.
- Der Freihof von Aarau. — Die Prinzessin von Wolfenbüttel. — Die erste Liebe Heinrichs IV. (1.)
- Adrich im Moos. — Blätter aus dem Tagebuche des armen Pfarrvikars von Wiltshire. — Der Pascha von Buda. — Alamontade. (3.)

Zweig Arnold. Die Novellen um Claudia. Roman.

- Der Spiegel des großen Kaisers. Novelle.
- Der Streit um den Sergeanten Grischa. Roman.

Zweig Stefan. Erstes Erlebnis. Vier Geschichten aus Kinderland.

- Amok. Novellen einer Leidenschaft.
- Verwirrung der Gefühle. Novellen.
- Der Kampf mit dem Dämon. Hölderlin, Kleist, Nietzsche.
- Drei Meister. Balzac, Dickens, Dostojewsky.
- Fahrten, Landschaften und Städte.
- Sternstunden der Menschheit. Fünf histor. Miniaturen.

Wenn die Wissenschaft und
die Arbeiter, diese beiden ent-
gegengesetzten Pole der Gesell-
schaft, sich umarmen, dann
werden sie alle Kulturhinder-
nisse mit ihren ehernen Armen
erdrücken.

Ferdinand Lassalle

GESELLSCHAFTS WISSENSCHAFTEN

WAS SIND DIE GESELLSCHAFTS WISSENSCHAFTEN UND WIE DRINGE ICH IN SIE EIN?

Will man Kenntnis von den Vorgängen in der Welt und den Gesetzen, die sie beherrschen, erlangen, so muß man das Leben beobachten und, auf gesellschaftswissenschaftlichem Gebiet vielfach in erster Linie, in die Welt der wissenschaftlichen Bücher eindringen. Eine ungeheure Zahl von Werken gibt es da, wie in einem Warenhaushaus. Da braucht es einen Wegweiser, der es dem wissensbegierigen Leser ermöglicht, sich zurechtzufinden. Dieses Hilfsmittel soll die folgende Einleitung für das Gebiet der Gesellschaftswissenschaften bringen, soweit es auf wenigen Seiten möglich ist. Es soll klar gemacht werden, welche Fragen die einzelnen Gebiete der Gesellschaftswissenschaften behandeln und ein Rat gegeben werden, welche Werke der Leser zuerst in die Hand nehmen soll, um in die einzelnen Wissensgebiete einzudringen (beurteilt in erster Linie vom Standpunkt des leichten Verständnisses, in zweiter Linie des Wertes der Schrift).

Die Gesellschaftswissenschaften befassen sich mit den Menschen in ihrem Zusammenleben und Zusammenwirken (die Naturwissenschaften mit den Vorgängen in der Natur, darunter wohl auch mit dem Menschen in seiner körperlichen Beschaffenheit; dadurch gibt es Wissenschaften, die an der Grenze der beiden Gebiete stehen, wie zum Beispiel die Urgeschichte der Menschen; siehe später!).

Der wichtigste Teil der Gesellschaftswissenschaften für die heutige Arbeiterbewegung sind die Fragen: Kapitalismus und Sozialismus; sie greifen aus der Fülle der gesellschaftlichen Vorgänge den Kapitalismus, vor allem die kapitalistische Wirtschaft heraus, deren Ziel nicht auf die unmittelbare Bedürfnisbefriedigung, sondern auf die Erzielung von Geldgewinnen gerichtet ist, und ihren schärfsten Gegner, den Sozialismus, der eine Gesellschaftsordnung mit planmäßig geregelter Wirtschaft unter Beseitigung jeder Ausbeutung (Geldgewinne usw.) schaffen will. Zuerst sind in diesem Gebiet die Bücher über die Lehren des Sozialismus zusammengestellt, wobei hier schon im Katalog die leicht verständlichen, einführenden Schriften gesondert an erster Stelle stehen. Von den Einführungsschriften seien zuerst zur eifrigeren Lektüre empfohlen: Danneberg: „Das sozialdemokratische Programm“, Borchardt: „Einführung in den wissenschaftlichen Sozialismus“, Gustav Eckstein: „Kapitalismus und Sozialismus“, Bebel: „Die Frau und der Sozialismus“, Renners kleine Schrift: „Mehrarbeit und Mehrwert“, dann die etwas schwerer verständliche

berühmte Schrift von Marx-Engels: „Das Kommunistische Manifest“, weiter die kleinen Schriften von Engels: „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“ und „Grundsätze des Kommunismus“ und Lassalle: „Arbeiterprogramm“, Marx: „Lohnarbeit und Kapital“, Ellenbogen: „Was will die Sozialdemokratie?“, Bauer: „Der Weg zum Sozialismus“ und die größere Schrift von Kutter: „Sie müssen!“

Zur Gruppe der Schriften der Begründer der sozialistischen Arbeiterbewegung (Marx, Engels, Lassalle) sei folgendes bemerkt: Das Meisterwerk des Marxismus, das „Kapital“ von Karl Marx, setzt große Vorkenntnisse voraus, wenn man auch sicher die Schwierigkeiten nicht überschätzen darf (Teile des „Kapital“ sind geradezu leicht verständlich). Es ist angezeigt, vor der Lektüre des „Kapital“ außer den früher besprochenen Einführungsschriften noch die kleine Schrift von Danneberg: „Karl Marx, der Mann und sein Werk“, dann Borchardt: „Volkswirtschaftliche Grundbegriffe“ (siehe Gruppe: „Volkswirtschaftslehre“) und vor allem die so wertvolle Schrift von Kautsky: „Marx' ökonomische Lehren“ zu lesen. Bei den Schriften von Engels sei, außer den Einführungsschriften (siehe oben!), auf „Die Lage der arbeitenden Klassen in England“, den „Ursprung der Familie...“ und auf das große, schwerer verständliche Werk: „Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft“, bei den Schriften von Lassalle (siehe auch Einführungsschriften) auf das „Verfassungswesen“, dann auf die etwas schwerer verständliche Schrift: „Die Wissenschaft und die Arbeiter“ aufmerksam gemacht.

In der Gruppe: „Die Lehren des Sozialismus“ sei außer den in den bisher besprochenen Gruppen hervorgehobenen Schriften noch auf folgende Werke hingewiesen: Über die Theorien (Lehren) des Sozialismus ist vieles in der kleinen Schrift von Weiß: „Argumente gegen den Sozialismus“ und in seinem größeren Werke: „Politisches Handbuch“ enthalten. Von den Schriften über die materialistische Geschichtsauffassung seien in erster Linie die von Borchardt: „Der historische Materialismus“, dann von Kautsky: „Ethik und materialistische Geschichtsauffassung“ empfohlen. — Eine besondere Bedeutung in der Literatur über die Theorien des Sozialismus haben die Schriften über die Kultur des Sozialismus, da die Gefahr der Bedrohung der Kulturschätze (Wissenschaft, Kunst) durch den Sozialismus ein häufiges Argument seiner Gegner ist. Hervorgehoben seien in dieser Gruppe die Schrift von Max Adler: „Die Kulturbedeutung des Sozialismus“. Auch die Schrift von Weiß: „Argumente gegen den Sozialismus“ enthält viel Material zur Entkräftung der Argumente kultureller Natur, die gegen den Sozialismus erhoben werden.

Besonderen Wert für das Verständnis der Streitfragen innerhalb des Sozialismus hat eine (wenigstens teilweise) Kenntnis der Geschichte des Sozialismus

und der Arbeiterbewegung überhaupt. Auf dem Gebiete der allgemeinen Geschichte des Sozialismus sei zur Einführung besonders auf das aus fünf kleinen Bändchen bestehende Werk von Max Beer: „Allgemeine Geschichte des Sozialismus“ hingewiesen, dann auf Vorländer: „Geschichte der sozialistischen Ideen“. — Starkes Interesse muß jedem Sozialisten von heute der Sozialismus aus der Zeit bieten, wo er noch keine Verwirklichungsmöglichkeit hatte: „Sozialismus vom Lande Nirgendwo“, der utopische Sozialismus; dieser utopische Sozialismus, oft das wunderbare Phantasiemalerei großer Dichter, ist wegen seiner fruchtbaren Gedanken von größtem Werte (Fortschritt ist ja, wie Oskar Wilde es benannte, die Verwirklichung von Utopien). Zur Einführung seien hier besonders empfohlen die Schriften über die großen Utopisten: von Bebel über Fourier und von Kautsky über Thomas Morus, dann das große Geschichtswerk (von Kautsky, Bernstein usw.): „Die Vorläufer des neueren Sozialismus“, ferner auch utopistische Schriften selbst, besonders der Roman von Bellamy: „Rückblick aus dem Jahre 2000“ und „Utopia“ von Morus. Bei den Schriften über die Internationale (heute die gemeinschaftliche Organisation der sozialistischen politischen Parteien der einzelnen Länder) sei besonders auf die geschichtliche Schrift von Jaeckh: „Die Internationale“ (fast ausschließlich über die Erste Internationale!), aus den Schriften über die Arbeiterbewegung einzelner Länder und die österreichische Arbeiterbewegung auf das große, nicht schwer verständliche Werk von Mehring: „Geschichte der deutschen Sozialdemokratie“ und auf das leichtverständliche Buch von Bauer: „Die österreichische Revolution“ (seit 1918) aufmerksam gemacht.

Bei der Gruppe: „Die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung“ kommt die Lektüre der Schriften der bürgerlichen Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft erst nach genügender Kenntnis der sozialistischen Literatur über dieses Gebiet in Betracht, damit der Leser in der Lage ist, die bürgerliche Auffassung kritisch zu beurteilen. Die Volkswirtschaftslehre oder politische Ökonomie befaßt sich mit der Gesamttätigkeit eines Volkes zur Befriedigung seiner körperlichen und geistigen Bedürfnisse. Von den Schriften der sozialistischen Volkswirtschaftslehre sind zur Einführung am geeignetsten die bereits erwähnten Schriften von Kautsky: „Marx' ökonomische Lehren“ und Marx: „Lohnarbeit und Kapital“, weiter auch die Schrift von Eckstein: „Kapitalismus und Sozialismus“. — Von der zweiten Untergruppe („Der kapitalistische Betrieb, Geld- und Bankwesen“) seien zur ersten Einführung die Schriften von Schult: „Was ist Kapital“ und „Geld und Valuta“ empfohlen. Die wertvollste und umfassendste Schrift in diesem Gebiet ist wohl das leider nicht leicht verständliche Werk von Hilferding: „Das Finanzkapital“

Wir kommen nun zur umfangreichen Büchergruppe: **Gegenwartsfragen und Gegenwärtskämpfe**. Bei den Schriften über die **Gewerkschaftsbewegung**, die wirtschaftlichen Kampforganisationen der Arbeiter gegen die Unternehmer, sei zur Einführung besonders die nicht schwer verständliche Schrift von Nestriepke: „**Gewerkschaftslehre**“ empfohlen, eine Schrift, die sehr gut über die Ziele und Mittel des gewerkschaftlichen Strebens und über die gewerkschaftlichen Organisationsfragen unterrichtet. Von den Schriften über das **Genossenschaftswesen**, besonders die Konsumgenossenschaften, die wirtschaftlichen Organisationen der Verbraucher im Kampfe gegen das Handelskapital, den Zwischenhandel, diene zur Einführung am besten die kleine Schrift von Freundlich: „**Aufgaben und Ziel der Genossenschaften**“, dann, nach Lektüre dieser Schrift, das vor kurzem erschienene wertvolle, dem Sozialismus nahestehende Buch von Reinhard Weber: „**Konsumgenossenschaften und Klassenkampf**“. — Von der Literatur über den Kampf um die Gleichberechtigung der Frau ist in erster Linie Bebel: „**Die Frau und der Sozialismus**“ zur Lektüre zu empfehlen, und die kleine Schrift von Adolf Braun: „**Die Arbeiterinnen und die Gewerkschaften**“. Von der Literatur über die Jugendbewegung soll zuerst die kleine Schrift von Bauer: „**Die Arbeiterjugend und die Weltlage des Sozialismus**“ gelesen werden.

Im Mittelpunkt der **Gegenwärtskämpfe** steht die **Politik**, der Kampf der in den politischen Parteien organisierten Klassen um die Macht in den Gemeinwesen, besonders im Staate. Hier brauchen wir vor allem Wegweiser (Lehrbücher), die uns in der Fülle der Tatsachen zurechtzufinden erlauben. Für etwas Vorgeschrittenere hat diese Aufgabe das Ende 1927 in zweiter Auflage erschienene „**Politische Handbuch**“ von Weiß. Der Hauptteil dieses Buches behandelt eingehend die politischen Parteien in allen führenden Ländern. Zur Ergänzung des Buches ist aus diesem Abschnitt des Katalogs Bauer: „**Kampf um die Macht**“ zu empfehlen.

Aus der nächsten Katalogabteilung: „**Proletarische Politik**“ (Unterabschnitt „**Parteiprogramm**“, das heißt Festlegung der Parteigrundsätze und Ziele) ist außer den bereits früher genannten Schriften von Danneberg: „**Das Sozialdemokratische Programm**“ und Weiß: „**Politisches Handbuch**“ noch Kautsky: „**Das Erfurter Programm**“ hervorzuheben, aus den Schriften über die **Taktik**, das heißt über die politischen Kampfmittel, zuerst Weiß: „**Politisches Handbuch**“, dann Teile von Kautsky: „**Die proletarische Revolution**“ (Seite 73 bis 106). — Aus den Schriften über den **Bolschewismus**, den kommunistischen Zweig der proletarischen Bewegung, sind zur Einführung am meisten geeignet die so wertvollen Schriften von Bauer: „**Bolschewismus oder Sozialdemokratie?**“ und von Kautsky: „**Terrorismus und Kommunismus**“. — Die nächste Unterabteilung hat zum

Hauptgegenstand den Anarchismus, die Idee einer Ordnung ohne jede Gewalt, also einer staatsfreien Gesellschaft. Zur Einführung in diese Gedankenwelt sind am geeignetsten die Schrift von Plechanow: „Anarchismus und Sozialismus“, dann auch Bebels Schrift über „Attentate“. Für etwas Vorgesrittenere ist die anarchistische Schrift von Ramus: „Die Neuschöpfung der Gesellschaft“ zu empfehlen (eine Widerlegung aller wesentlichen Lehren dieses Buches vom sozialistischen Standpunkt bringt Weiß: „Politisches Handbuch“). — Gegen die bereits an vielen Stellen der Welt auf demokratischem Wege für das Bürgertum bedrohlich anwachsende politische Macht des Proletariats organisiert sich das Bürgertum vielfach in geheimen gegenrevolutionären Organisationen, in faschistischen Verbänden unter verschiedenen Namen (in Italien hat der Faschismus ja bereits die Staatsmacht erlangt!). Zur Einführung in dieses Gebiet dienen am besten folgende Schriften: über den Faschismus in Österreich: Berg: „Die weiße Pest“, Deutsch: „Die Faschistengefahr“ und „Wer rüstet zum Bürgerkrieg?“, über den Faschismus in Italien: Ellenbogen: „Faschismus“; dann über den gesamten Faschismus: Deutsch: „Antifaschismus“ und das Kapitel: „Faschismus“ im „Politischen Handbuch“ von Weiß.

Von den einzelnen Zweigen der Politik greift heute oft am tiefsten ins Leben jedes einzelnen die auswärtige Politik ein, wie wir es im Weltkrieg miterlebt haben; sie befaßt sich mit dem Verhältnis der Staaten zueinander, mit dem Herrschaftsstreben der Staaten (Imperialismus), mit ihren Rüstungen (Militarismus). Zur Einführung sei hier empfohlen die Schrift von Friedrich: „Krieg dem Kriege“. — Die Schriften über Agrarpolitik befassen sich mit den Fragen der richtigen Gestaltung der Landwirtschaft und mit dem Landproletariat. Zuerst muß man hier Bauers Schrift: „Sozialdemokratische Agrarpolitik“ zusammen mit „Programm der deutschösterreichischen Sozialdemokratie“ (Linz, II. Abschnitt: „Agrarprogramm“) lesen. — Die Schriften über Finanzpolitik befassen sich mit den Abgaben, die die öffentlichen Gemeinwesen (Staat, Länder, Gemeinden) einheben. Eine gute Schrift zur Einführung ist Danneberg: „Steuersadismus“. — Von den Schriften über Gemeindepolitik sind die Schriften von Schacherl: „Aufgaben der Gemeinden“ und Danneberg: „Die sozialdemokratische Gemeindeverwaltung in Wien“ zur Einführung am geeignetsten. — Von den Schriften über Handelspolitik (das heißt die Politik im auswärtigen Handel der Staaten, insbesondere die Frage: Schutzzoll oder Freihandel?) ist die vor dem Kriege erschienene Schrift von Kautsky: „Handelspolitik und Sozialdemokratie“ noch heute ein sehr guter, leicht verständlicher Wegweiser. — Die Sozialpolitik befaßt sich besonders mit den Fragen des Arbeiterschutzes (insbesondere Frauen-, Kinderschutz, Arbeitszeit), dann mit der Sozialversicherung (Krankheits-, Arbeitslosenversicherung usw.). Eine gute erste Einführung bringt hier Ragers ausführliche

Schrift: „Der Arbeiterschutz in Österreich“ und Käthe Leichter: „Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in Österreich“. — Von den Schriften über Wohnungspolitik haben einführende Natur besonders die Schriften von Danneberg (vor allem: „Was wird aus dem Mieterschutz?“). — Zu den schärfsten Gegnern der sozialistischen Bewegung gehören viele Kirchen, die die tiefe religiöse Sehnsucht weiter Volksschichten im Dienste der herrschenden Klassen mißbrauchen. Diese Kirchen werden von den Geistlichen, dem Klerus geführt. Zur Einführung in dieses Gebiet: Christentum und Klerikalismus, sei vor allem das ausgezeichnete, große bilderreiche Werk von Rosenow: „Wider die Pfaffenherrschaft“, dann die so wertvolle Schrift von Sinclair: „Religion und Profit“ empfohlen. Wie gegenüber dem Klerikalismus wahres Christentum aussieht, ist aus der (bereits früher empfohlenen) Schrift von Kutter: „Sie müssen!“ zu sehen.

Der nächste Hauptabschnitt des Katalogs umfaßt die Bücher, die sich mit der sozialistischen Gesellschaft befassen. Die Sozialisierungsschriften befassen sich mit der Umwandlung des Kapitalismus in den Sozialismus, mit dem Sozialismus in seiner Entwicklung, also noch nicht mit dem vollendeten Sozialismus; mit diesem beschäftigen sich die Schriften über den Zukunftsstaat (viele Schriften behandeln gleichzeitig beide Gebiete!). Von den Sozialisierungsschriften seien zur Einführung empfohlen: Bauer: „Der Weg zum Sozialismus“ (für etwas Vorgeschriftene die Schriften von Ellenbogen: „Sozialisierung in Österreich“ und „Fortschritt der Gemeinwirtschaft“ und Weiß: „Sozialisierung“), von den Schriften über den Zukunftsstaat besonders Atlantikus: „Ein Blick in die Zukunft“, dann das viel Material über den Zukunftsstaat enthaltende Buch von Bebel: „Die Frau und der Sozialismus“.

Die Gruppe des Katalogs: „Gesellschaft und Staat — Recht und Gesetz“, enthält im ersten Teile Schriften über die Gesellschaftslehre (Soziologie), diese hat zum Gegenstande das soziale Leben und seine Gesetze, also ein weit ausgedehntes Gebiet. Nach Max Adler gibt es mehrere Formen der Soziologie, insbesondere Soziologie als Entwicklungslehre des sozialen Lebens und Soziologie als Beschreibung der Formen des menschlichen Zusammenlebens. Sie stellt jedenfalls einen vieldeutigen Begriff dar. Die Schriften des Gebietes sind meist nicht leicht verständlich. Eine nicht schwer verständliche, wertvolle, hier eingeteilte Schrift ist des Anarchisten Kropotkin: „Gegenseitige Hilfe ...“. — Im zweiten Teile folgen Schriften über den Staat (das heißt die oberste Organisation [Einrichtung] der Gesellschaft mit dem Rechte, Widerstrebende zu zwingen) und Schriften über die Verfassung der Staaten, worunter man die Regelung des Anteiles versteht, den jeder einzelne an der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung nehmen kann. Zur Einführung in das Gebiet dienen, außer der früher erwähnten Schrift von Lassalle: „Verfassungs-

wesen“, die ersten Kapitel (§§13 bis 43) des „Politischen Handbuches“ von Weiß, dann Max Adler: „Politische oder soziale Demokratie“. Die wertvollste Schrift auf diesem Gebiet, Max Adler: „Die Staatsauffassung des Marxismus“, setzt größere Vorkenntnisse voraus. — Von den Schriften über die Nationalitätenfrage und Judenfrage sind zur Einführung geeignet: Das Kapitel über die Nationalitätenfrage in Weiß: „Politisches Handbuch“ (die wertvollsten Schriften dieses Gebietes sind Bauers großes Werk: „Die Nationalitätenfrage“, dann Kautskys kleinere Schrift: „Rasse und Judentum“; doch setzen diese Schriften, besonders Bauers Werk, größere Vorkenntnisse voraus). — Von der Literatur über Recht und Gesetz sei zur Einführung in das öffentliche Recht die „Republikanische Staatsbürgerkunde“ von Endres empfohlen.

Wir kommen nun zur so wichtigen Gruppe der Geschichtsliteratur. Damit man sich in der großen Fülle der geschichtlichen Werke zurechtfinden kann, muß man sich zuerst über den Begriff der Geschichte und der einzelnen Unterabteilungen der Geschichtswissenschaft klar werden. Die Geschichtswissenschaft im allgemeinen geht der Entwicklung der Menschen, wie sie sich als gesellschaftlich (sozial) verbundene Wesen betätigen, nach, erforscht ihre Ursachen und stellt dann diese Entwicklung samt den Ursachen dar. Nun zu den einzelnen Gebieten der Geschichtswissenschaft. Die Geschichtsphilosophie geht den Triebkräften der Geschichte im allgemeinen nach (der wissenschaftliche Sozialismus hat als die Haupttriebkraft die Materie der Gesellschaft, das heißt ihre stoffliche [= wirtschaftliche] Grundlage erkannt; daher der historische, das ist geschichtliche Materialismus!). — Die Wirtschaftsgeschichte behandelt die Grundlagen der kulturellen Entwicklung, die Geschichte der Wirtschaft (auch dieses Gebiet wird in kulturgeschichtlichen Werken als Geschichte der materiellen Kultur behandelt). — Die Kulturgeschichte stellt einen vieldeutigen Begriff dar; die meisten Kulturgeschichtsschreiber verstehen darunter in erster Linie wohl die Entwicklung des Denkens und des sittlichen Lebens der Menschen. (Der Gegenstand der Kulturgeschichte durchkreuzt sich vielfach mit dem Gegenstand der Weltgeschichte.) — Die Urgeschichte befaßt sich mit den ersten Anfängen der geschichtlichen Entwicklung der Menschen, einer Zeit, aus der es noch keine schriftliche Überlieferung, keinen Bericht über Personen und Jahreszahlen gibt. — Die Weltgeschichte im weiteren Sinne stellt (nach der guten Definition [Begriffsbestimmung] des Geschichtsforschers Ernst Bernheim) die Geschichte der Menschheit als gesellschaftliche Wesen dar, zu allen Zeiten und an allen Orten im einheitlichen Zusammenhang der Entwicklung. — Die Weltgeschichte im engeren Sinne bringt eine bloße Aneinanderreihung der Geschichte aller namhaften Völker. Die Geschichte der Revolutionen behandelt die Geschichte der

sozialen und nationalen Umwälzungen, das heißt die Umwälzungen in der Macht der Gesellschaftsklassen und Nationen im Laufe der Jahrhunderte.

Nun zu den Werken, die am besten in die einzelnen Gebiete der Geschichte einführen. Bei der Geschichtsphilosophie sei auf die bereits unter „Lehren des Sozialismus“ erwähnten Schriften von Borchardt: „Der historische Materialismus“, von Marx-Engels: „Das kommunistische Manifest“, von Engels: „Der Ursprung der Familie...“, von Kautsky: „Ethik und materialistische Geschichtsauffassung“ verwiesen. — In die Wirtschaftsgeschichte führen außer den bereits empfohlenen Schriften von Engels: „Lage der arbeitenden Klasse“ und „Ursprung der Familie...“ am besten ein: Borchardt: „Deutsche Wirtschaftsgeschichte“, dann auch Endres: „Geschichte Europas...“. — Das Gebiet der Kulturgeschichte enthält größtenteils umfangreiche Werke. Zur Einführung sei auf das Buch von Frohme: „Arbeit und Kultur“, auf Rosenow: „Wider die Pfaffenherrschaft“ und auf Kemmerich: „Kulturkuriosa“ verwiesen. — In die Urgeschichte führen am besten ein: das bilderreiche Werk von Hauser: „Urgeschichte“, von Hanstein: „Die Welt des Inka“, dann Bölsche: „Der Mensch der Vorzeit“. — Von den Werken der allgemeinen Weltgeschichte ist das hervorragendste sozialistische Werk wohl das vor wenigen Jahren erschienene Werk von H. G. Wells: „Grundlinien der Weltgeschichte“, ferner das ebenfalls von Wells geschriebene kleinere Werk: „Die Geschichte unserer Welt“. Gleichfalls von großem Werte ist die von L. M. Hartmann herausgegebene, viel umfangreichere „Weltgeschichte“. — Zur Einführung in die Weltgeschichte ist es angezeigt, vorerst ein Werk aus der Geschichte der Revolutionen, die „Befreiung der Menschheit“, zu lesen, ein 1921 erschienenenes, sehr wertvolles Werk mit ausgezeichneten Abbildungen. Von den revolutionsgeschichtlichen Werken sind sonst zur Einführung in die Geschichte der Revolutionen geeignet: Bach: „Geschichte der Wiener Revolution 1848“ (mit zahlreichen Bildern), Bloss: „Die deutsche Revolution 1848“ (gleichfalls bilderreich), dann die zwei kleineren Schriften von Kautsky: „Klassen-gegensätze im Zeitalter der Französischen Revolution“ und Schikowski: „Sitten- und Charakterbilder aus der Französischen Revolution“, ferner das größere Werk von Baumgartner: „Der große Bauernkrieg“ und Engels' kleinere Schrift: „Der deutsche Bauernkrieg“, schließlich über eine Revolution in der Gegenwart das bereits erwähnte Werk von Bauer: „Die österreichische Revolution“. — Aus den Geschichtswerken einzelner Staaten und Länder Europas (Deutschland) sei, außer den bereits in der revolutionsgeschichtlichen Literatur erwähnten Schriften, noch Mehring: „Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters“ zur Einführung empfohlen.

Wer sich gründliches Wissen in den einzelnen Gebieten der Gesellschafts- und Naturwissenschaften ange-

eignet hat, steht noch nicht am Ende des Weges, den der menschliche Geist zurückzulegen begehrt. Wir wollen noch tiefer dringen, die Dinge in ihrem Zusammenhang sehen, wir fragen nach den Gesetzen des Seelenlebens, nach dem Schicksal der Einzelseele, ob sie sterblich oder unsterblich ist, nach den Regeln, nach denen wir unser Verhalten zu den Mitmenschen einrichten sollen und schließlich nach dem letzten Sinn der ganzen Welt. Mit all diesen Dingen befaßt sich die Philosophie im weiteren Sinne (die „Liebe zur Weisheit“). Sie umfaßt mehrere Zweige: die Philosophie im engeren Sinne, das ist die Gesamtanschauung der Dinge oder die Weltanschauungslehre, dann die Lehre vom Seelenleben (Psychologie) und die Sittenlehre und Moral, die obersten Regeln, die unser Verhalten zu den Mitmenschen bestimmen sollen. — Zur Einführung in die Philosophie (in weiterem Sinne) ist am besten Jerusalem: „Einleitung in die Philosophie“ geeignet, von den allgemeinen philosophischen Werken seien zur ersten Lektüre Maeterlinck: „Das Buch vom Tode“, Vorländer: „Volkstümliche Geschichte der Philosophie“, dann Sinclair: „Das Buch des Geistes“ empfohlen, von den Schriften über Seelenkunde das bei einiger Vorschulung nicht schwer verständliche „Lehrbuch der Psychologie“ von Jerusalem, von den Schriften über Sitte und Moral Kautsky: „Ethik und materialistische Geschichtsauffassung“ und Menger: „Neue Sittenlehre“.

Enge mit der Philosophie verwandt ist die Religion. Auch sie befaßt sich in erster Linie mit dem Schicksal der Einzelseele, mit dem Sinn der Welt: ihre besondere Natur liegt darin, daß sie, in den verschiedensten geschichtlichen Formen, in der Welt höhere, übermenschliche, göttliche Wesen wirken sieht: als letzte Triebkräfte des Weltalls. Die Schriften der Religionsphilosophie und Religionswissenschaft (diese zwei Begriffe bedeuten im wesentlichen das gleiche) nehmen wissenschaftlich zu den verschiedenen Religionen Stellung. Von diesen Schriften seien zur Einführung empfohlen: auf der einen Seite die atheistischen (ungläubigen, freidenkerischen) Schriften von Lütgenau: „Natürliche und soziale Religion“ und von Popper-Lynkeus: „Über Religion“, auf der anderen Seite die sehr zweiflerische (kritische), aber viele geheimnisvolle Tatsachen anerkennende und im letzten Grunde gottgläubige Schrift von Maeterlinck: „Vom Tode“ (überdies das bereits früher empfohlene Buch von Sinclair: „Religion und Profit“), von den religions- und kirchengeschichtlichen Werken: Rosenow: „Wider die Pfaffenherrschaft“, dann Kautsky: „Ursprung des Christentums“.

Die nächsten Abteilungen des Katalogs enthalten Bücher über Literaturgeschichte und Kunst. Die Literaturgeschichte behandelt nicht die Literatur im weiteren Sinne (das ist die Gesamtheit aller schriftlichen Erzeugnisse des menschlichen Denkens und Fühlens, also

nicht die wissenschaftliche und technische Literatur), sondern nur die schöne Literatur (Dichtungen aller Art, wie Romane, Erzählungen, Dramen, Gedichte). — Um die schöne Literatur und auch die übrige Literatur (Wissenschaften usw.) richtig zu verstehen, muß man die Sprache, vor allem die Sprache des eigenen Landes und die Fremdwörter (Wörter aus fremden Sprachen) beherrschen. Diesem Zweck dient als erste Einführung die kleine Schrift von Braun über „Zeitungsfremdwörter“. Von den literaturgeschichtlichen Werken dient zur Einführung am besten Wittner: „Deutsche Literaturgeschichte“, dann Mehring: „Lessinglegende“. Bei den Beschreibungen des Lebens der Dichter sei besonders auf Siemens: „Literarische Streifzüge“ aufmerksam gemacht. — Die Kunst im engeren Sinne ist gleichbedeutend mit den schönen oder freien Künsten, die in erster Linie den Menschen gefallen wollen (zu ihnen gehören: Malerei und Bildhauerei, Musik und Schauspielkunst). Freilich haben die schönen Künste auch oft höhere Ziele: sie wollen die Menschen beeinflussen, (so zum Beispiel politische und soziale Tendenzkunst) oder überhaupt in „die höheren Gebiete“ des menschlichen Lebens (zum Beispiel religiöse Kunst) führen. Demgegenüber wollen die unfreien Künste (das Kunstgewerbe, die Baukunst) wohl auch gefallen, in erster Linie aber Erzeugnisse schaffen, die dem menschlichen Gebrauch dienen.

Eines der wichtigsten Gebiete der Gesellschaftswissenschaft muß für jeden Sozialisten die Wissenschaft der Erziehung sein. Je näher wir der Verwirklichung des Sozialismus, der Übergangszeit vom Kapitalismus in den Sozialismus rücken, desto wichtiger wird die sozialistische Erziehung der Kinder, die allgemeinen Erziehungsfragen, die Fragen der Schulreform (Verbesserung des Schulwesens), die Bildung der Erwachsenen (Arbeiter-, Volksbildung). Von den Schriften über sozialistische Erziehung sind zur Einführung am besten geeignet: Winter: „Das Kind und der Sozialismus“, dann Kanitz: „Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft“, von den Schriften über Arbeiterbildung: Stern: „Klassenkampf und Massenschulung“ und Liebknecht: „Wissen ist Macht“, von den Schriften über allgemeine Erziehung die Schriften von Rühle: „Umgang mit Kindern“ und „Grundfragen der Erziehung“, von Schulz: „Die Mutter als Erzieherin“, dann Montessori: „Selbsttätige Erziehung im frühen Kindesalter“, von der Schulreformliteratur: Bauer: „Schulreform und Klassenkampf“ und Glöckel: „Die österreichische Schulreform“.

Einen wertvollen geschichtlichen Einblick im allgemeinen, besonders aber viel Hilfe für das Verständnis des mühevollen Weges des revolutionären Sozialismus, bieten die Lebensbilder. Hier seien zur Einführung besonders empfohlen: Viktor Adler: „Aufsätze, Reden und Briefe“ (besonders der 1. Band), dann Bebel: „Aus meinem Leben“.

GESELLSCHAFTS WISSENSCHAFTEN

Zur besseren Orientierung ist bei den meisten Büchern das Erscheinungsjahr angegeben, außerdem sind in verschiedenen Untergruppen einzelne Werke folgendermaßen bezeichnet:

l = leichtverständlich
so = sozialistisch

kom = kommunistisch
bü = bürgerlich.

KAPITALISMUS UND SOZIALISMUS

Die Lehren des Sozialismus

Zur Einführung

- Abraham Rudolf. Die Theorie des modernen Sozialismus.
Für die Jugend dargestellt. 1922.
Bauer Otto. Der Weg zum Sozialismus.
Bebel August. Die Frau und der Sozialismus.
Blatchford Robert. Im Reiche der Freiheit. Briefe über
den Sozialismus. 1907.
Borchardt Julian. Einführung in den wissenschaftlichen
Sozialismus. 1923.
Danneberg Robert. Das sozialdemokratische Programm.
Eckstein Gustav. Kapitalismus und Sozialismus. Gespräche
zur Einführung in den wissenschaftl. Sozialismus.
Ellenbogen Wilhelm. Was will die Sozialdemokratie? 1899.
Engels Friedrich. Die Entwicklung des Sozialismus von
der Utopie zur Wissenschaft.
— Grundsätze des Kommunismus.
Kautsky Karl. Das Erfurter Programm.
Kutter Hermann. Sie müssen! Ein offenes Wort an die
christliche Gesellschaft.
Lassalle Ferdinand. Arbeiterprogramm.
— Über Verfassungswesen.
Marx Karl. Lohnarbeit und Kapital.
Marx Karl und Engels Friedrich. Das Kommunistische
Manifest.
Renner Karl. Mehrarbeit und Mehrwert.
Schult Johannes. Was ist Kapital und Kapitalismus?

Die Begründer des Sozialismus und der Arbeiterbewegung

Karl Marx

- Marx Karl und Engels Friedrich. Das Kommunistische
Manifest. (1)
— Ein Komplott gegen die Internationale Arbeiter-Asso-
ziation.
Marx Karl. Die Inauguraladresse der Internationalen Ar-
beiter-Assoziation.
— Das Elend der Philosophie.
— Revolution und Kontrerevolution in Deutschland. 1848.
— Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte.

Marx Karl. Die Klassenkämpfe in Frankreich. 1848—1850.

— Der Bürgerkrieg in Frankreich. Adresse des Generalrates der Internationalen Arbeiter-Assoziation.

— Enthüllungen über den Kommunistenprozeß zu Köln.

— Karl Marx vor den Kölner Geschworenen.

— Lohnarbeit und Kapital. (1)

— Lohn, Preis und Profit.

— Zur Kritik der politischen Ökonomie.

— Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie.

1. Band: Der Produktionsprozeß des Kapitals.

2. Band: Der Zirkulationsprozeß des Kapitals.

3. Band: Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produktion.

— Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. 1. und 2. Band. Volksausgabe. Herausgegeben von Karl Kautsky.

— Das Kapital. 1. Band. Gemeinverständliche Ausgabe von Julian Borchardt.

— Zur Einführung in Marx' Kapital. Von Max Grunwald.

— Theorien über den Mehrwert. Aus dem nachgelassenen Manuskript „Zur Kritik der politischen Ökonomie“.

1. Band: Die Anfänge der Theorie vom Mehrwert bis Adam Smith. — David Ricardo. Erster Teil.

2. Band: David Ricardo. Zweiter Teil. — Von Ricardo zur Vulgär-Ökonomie.

— Karl Marx' ökonomische Lehren. Gemeinverständlich dargestellt und erläutert von Karl Kautsky. (1)

Aus dem literarischen Nachlaß von Karl Marx und Friedrich Engels. 1841—1850. Herausgegeben von Franz Mehring. 3 Bände. 1923.

1. Band: Differenz der demokratischen und epikuräischen Naturphilosophie. — Aus den Anekdoten zur neuesten Philosophie und Publizistik. — Aus der „Rheinischen Zeitung“. — Aus den „Deutsch-französischen Jahrbüchern“.

2. Band: Aus dem Pariser „Vorwärts“. — Die Heilige Familie oder Kritik der Kritischen Kritik. — Aus den Zeitschriften des deutschen Sozialismus.

3. Band: Aus der „Neuen Rheinischen Zeitung“. — Aus der „Neuen Rheinischen Revue“.

Danneberg Robert. Karl Marx, der Mann und sein Werk. (1)

Liebnecht Wilhelm. Karl Marx zum Gedächtnis.

Masaryk Th. G. Die philosophischen und soziologischen Grundlagen des Marxismus.

Rosenberg J. Ricardo und Marx als Werttheoretiker. Eine kritische Studie.

Zetkin Klara. Karl Marx und sein Werk.

Friedrich Engels

Engels Friedrich. Grundsätze des Kommunismus. (1)

— Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft. 1886.

Engels Friedrich. Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft. (I)

— Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. Im Anschlusse an Lewis H. Morgans Forschungen.

— Die Lage der arbeitenden Klassen in England. (I)

— Der Deutsche Bauernkrieg. 1920.

— Internationales aus dem „Volksstaate“ 1871—1875.

— Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie.

Adler Viktor und Engels Friedrich. Briefwechsel zwischen Viktor Adler und Friedrich Engels.

Aus dem literarischen Nachlaß von Karl Marx und Friedrich Engels. 1841—1850. Herausgegeben von Franz Mehring. 3 Bände. 1923.

1. Band: Differenz der demokratischen und epikuräischen Naturphilosophie. — Aus den Anekdoten zur neuesten Philosophie und Publizistik. — Aus der „Rheinischen Zeitung“. — Aus den „Deutsch-französischen Jahrbüchern“.

2. Band: Aus dem Pariser „Vorwärts“. — Die Heilige Familie oder Kritik der Kritischen Kritik. — Aus den Zeitschriften des deutschen Sozialismus.

3. Band: Aus der „Neuen Rheinischen Zeitung“. — Aus der „Neuen Rheinischen Revue“.

Ferdinand Lassalle

Lassalle Ferdinand. Reden und Schriften. Herausgegeben von Eduard Bernstein. 3 Bände. 1892.

1. Band: Ferdinand Lassalle und seine Bedeutung in der Geschichte der Sozialdemokratie. — Ferdinand Lassalles sozialpolitische Reden und Schriften vor der Agitation für den Allgemeinen deutschen Arbeiterverein samt den anschließenden Streitschriften. 1. Abteilung: Assisenrede. — Der italienische Krieg und die Aufgabe Preußens. — Fichtes politisches Vermächtnis und die neueste Gegenwart. — Gotthold Ephraim Lessing. — Die Philosophie Fichtes und die Bedeutung des deutschen Volksgeistes. — Über Verfassungswesen. (I) — Was nun? (Zweiter Vortrag über Verfassungswesen.) — Nachtrag zu „Was nun?“ — Macht und Recht.

2. Band: Ferdinand Lassalles Arbeiterprogramm samt den anschließenden Prozeßverhandlungen und Verteidigungsreden vor der Agitation für den Allgemeinen deutschen Arbeiterverein. 2. Abteilung: Arbeiterprogramm. (I) — Die Wissenschaft und die Arbeiter. — Der Lassallesche Kriminalprozeß. 2. Heft. — Der Lassallesche Kriminalprozeß. 3. Heft. — Die indirekte Steuer und die Lage der arbeitenden Klassen. — 3. Abteilung: Offenes Antwortschreiben an das Zentral-Komitee. — Zur Arbeiterfrage. — Arbeiter-Lesebuch. —

Lasalle Ferdinand. Reden und Schriften. (Fortsetzung.)

Die Feste, die Presse und der Frankfurter Abgeordnetentag. — Prozeß gegen Ferdinand Lassalle in Düsseldorf. — An die Arbeiter Berlins. — Der Hochverratsprozeß gegen Ferdinand Lassalle in Berlin. — Die Agitation des Allgemeinen deutschen Arbeitervereines und das Versprechen des Königs von Preußen. — Wichtigere Schriftstücke aus der Leitung des Allgemeinen deutschen Arbeitervereines.

3. Band: Die ökonomische Hauptarbeit Ferdinand Lassalles. 4. Abteilung: Herr Bastiat-Schultze von Delitzsch, der ökonomische Julian oder Kapital und Arbeit. — Anhang zu „Kapital und Arbeit“. — Lassalles Verteidigungsrede wider die Anklage der Verleitung zum Kassettendiebstahl. — Franz von Sickingen. (Histor. Tragödie.) — Herr Julian Schmidt, der Literarhistoriker. Mit Setzer-Scholien. — Auszüge aus dem System der erworbenen Rechte.

Becker Bernhard. Enthüllungen über das tragische Lebensende Ferdinand Lassalles und seine Beziehungen zu Helene von Dönniges. 1892.

Bracke W. Der Lassallesche Vorschlag. 1873.

Kegel Max. Ferdinand Lassalle. Gedenkschrift zu seinem fünfundzwanzigsten Todestage.

Lassalles intime Briefe an Eltern und Schwester. Herausgegeben von Eduard Bernstein.

Lindau Paul. Lassalles letzte Rede.

Die Theorien (Lehren) des Sozialismus

(Besonders die Lehre vom Mehrwert und die materialistische Geschichtsauffassung)

Abraham Rudolf. Die Theorie des modernen Sozialismus. Für die Jugend dargestellt. 1922. (I)

Adler Max. Die Kulturbedeutung des Sozialismus.

— Die Aufgaben der marxistischen Arbeiterbildung. 1926.

— Der Marxismus als proletarische Lebenslehre. 1923.

Bahr Hermann. Die Einsichtslosigkeit des Herrn Schäffle.

Drei Briefe an einen Volksmann als Antwort auf:

„Die Aussichtslosigkeit der Sozialdemokratie“. 1886.

Bauer Otto. Sozialdemokratie, Religion und Kirche. Ein

Beitrag zur Erläuterung des Linzer Programmes.

1927.

Bebel August. Die Frau und der Sozialismus. (I)

Berner Ernst. Das rote A-B-C oder Sozialdemokratischer Katechismus.

Bernstein Eduard. Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie. 1921.

— Der soziale Gedanke. Leitsätze aus den Schriften der Begründer des Sozialismus. 1908.

Beyer Alfred. Menschenökonomie.

Blatchford Robert. Im Reiche der Freiheit. (Merrie England.) Briefe über den Sozialismus. 1907.

- Borchardt Julian. Einführung in den wissenschaftlichen Sozialismus. 1923. (I)
- Danneberg Robert. Das sozialdemokratische Programm. (I)
- Deutsch Julius. Treueid und Revolution. — (In: Wer rüstet zum Bürgerkrieg.)
- Dietzel Walter. Wie der Kapitalismus entstand.
- Dietzgen Josef. Die Zukunft der Sozialdemokratie. (In: Sozialpolitische Vorträge.)
- Eckstein Gustav. Kapitalismus und Sozialismus. Gespräche zur Einführung in den wissenschaftlichen Sozialismus. (I)
- Der Marxismus in der Praxis. 1918.
- Ellenbogen Wilhelm. Was will die Sozialdemokratie? Eine elementare Erläuterung des Hainfelder Programms.
- Falk Kurt. Die Bestrebungen der Sozialdemokratie, beleuchtet vom Irr-Sinn Eugen Richters. 1891. (I)
- Grunwald Max. Zur Einführung in Marx' Kapital.
- Hartwig Theodor. Soziologie und Sozialismus. Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung. 1927.
- Jaurès Jean. Aus Theorie und Praxis. Sozialistische Studien. 1902.
- Kautsky Karl. Das Erfurter Programm. (I)
- Die materialistische Geschichtsauffassung. 1927.
1. Band: Natur und Gesellschaft.
 2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
- Koigen David. Die Kulturanschauung des Sozialismus. Ein Beitrag zum Wirklichkeits-Idealismus. 1903.
- Kranold Albert. Die Persönlichkeit im Sozialismus. Beiträge zur philosophischen Begründung des Sozialismus. 1923.
- Lafargue Paul. Die Entwicklung des Eigentums.
- Die Religion des Kapitals.
- Der wirtschaftliche Materialismus nach den Anschauungen von Karl Marx.
- Laveleye Emil. Der Sozialismus der Gegenwart. (bü)
- Liebknecht Wilhelm. Wissen ist Macht — Macht ist Wissen.
- Hochverrat und Revolution.
- Marx Karl und Engels Friedrich. Das Kommunistische Manifest.
- Parvus. Der Sozialismus und die soziale Revolution. 1910.
- Die kapitalistische Produktion und das Proletariat. 1908.
- Der Ideenkampf gegen den Sozialismus. 1910.
- Ruppin Arthur. Darwinismus und Sozialwissenschaft.
- Schmidt Konrad. Die Durchschnittsprofirate auf Grundlage des Marxschen Wertgesetzes. 1889.
- Stern J. Thesen über den Sozialismus. Sein Wesen, seine Durchführbarkeit und Zweckmäßigkeit. 1891.
- Vandervelde Emile. Die Entwicklung zum Sozialismus. 1902.
- Weckerle Eduard. Mensch und Maschine. 1925.
- Weiss Friedrich. Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

Weiss Friedrich. Argumente gegen den Sozialismus. Bürgerliche Einwände und sozialistische Antworten. Der Kampf. Sozialdemokratische Monatsschrift. Jahrgang 1927 und ältere Jahrgänge.

Die Kultur des Sozialismus

Adler Max. Die Kulturbedeutung des Sozialismus.

Frohme Karl. Arbeit und Kultur.

Parvus. Der Ideenkampf gegen den Sozialismus. 1910.

Weiss Friedrich. Argumente gegen den Sozialismus. Bürgerliche Einwände und sozialistische Antworten.

Die Geschichte der Arbeiterbewegung und des Sozialismus

Allgemeine Geschichte des Sozialismus

Adler Viktor. Briefwechsel zwischen Viktor Adler und Friedrich Engels.

Beer Max. Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe. 1922.

Die Befreiung der Menschheit. Freiheitsideen in Vergangenheit und Gegenwart. 1921.

Hilferding Rudolf. Karl Kautsky, dem Wahrer und Mehrerer der Marxschen Lehre.

Kampffmeyer Paul. Die Sozialdemokratie im Lichte der Kulturentwicklung. Geschichte, Politik und Literatur der Sozialdemokratie. 1920.

Kautsky Karl. Vorläufer des neueren Sozialismus. 4 Bände. 1923.

1. Band: Kommunistische Bewegungen im Mittelalter: Die Grundlagen des Kommunismus im Mittelalter und im Zeitalter der Reformation. — Kommunistische Sekten im Mittelalter.

2. Band: Der Kommunismus in der deutschen Reformation: Die deutsche Reformation und Thomas Münzer. — Die Wiedertäufer.

3. Band: Die beiden ersten großen Utopisten: Thomas More. Von Karl Kautsky. — Thomas Campanella. Von Paul Lafargue. — Der Jesuitenstaat in Paraguay. Von Paul Lafargue.

4. Band: Der Sozialismus in Frankreich im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Von Hugo Lindemann. — Der utopische Sozialismus und die kommunistischen Versuche in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Von Morris Hillquit.

Kegel Max. Ferdinand Lassalle. Gedenkschrift zu seinem fünfundzwanzigsten Todestage.

Liebknecht Wilhelm. Karl Marx zum Gedächtnis.

Maier Gustav. Soziale Bewegungen und Theorien bis zur modernen Arbeiterbewegung. 1902.

Muckle Friedrich. Geschichte der sozialistischen Ideen im neunzehnten Jahrhundert. 1909.

Schoenlank Bruno. Soziale Kämpfe vor dreihundert Jahren. Altnürnbergische Studien. 1894.

Stegmann Carl und Hugo C. Handbuch des Sozialismus. 1897.

- Vorländer Karl.** Geschichte der sozialistischen Ideen. 1924.
Weiss Friedrich. Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (1)
Wendel Friedrich. Der Sozialismus in der Karikatur. Von Marx bis Macdonald. Ein Stück Kulturgeschichte.

Der utopische Sozialismus

- Bebel August.** Charles Fourier. Sein Leben und seine Theorien. 1890.
Bellamy Edward. Rückblick aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887. (1)
Campanella Thomas. Der Sonnenstaat. (In: Dokumente der Menschlichkeit, Band 1.)
Ennemoser Franz Josef. Die glückliche Gemeinde zu Friedenstal oder Andeutungen durch welche Mittel es Friedenstal dahin brachte, daß daselbst Wohlstand und Zufriedenheit herrschte. 1871.
Fourier Charles. Die Phalanx. (In: Dokumente der Menschlichkeit, 2. Band.)
Hertzka Theodor. Freiland, ein soziales Zukunftsbild. — Eine Reise nach Freiland.
Kautsky Karl. Thomas More und seine Utopie. Mit einer historischen Einleitung.
 — Vorläufer des neueren Sozialismus. 4 Bände. 1923.
 1. Band: Kommunistische Bewegungen im Mittelalter: Die Grundlagen des Kommunismus im Mittelalter und im Zeitalter der Reformation. — Kommunistische Sekten im Mittelalter.
 2. Band: Der Kommunismus in der deutschen Reformation und Thomas Münzer. — Die Wiedertäufer.
 3. Band: Die beiden ersten großen Utopisten: Thomas More. Von Karl Kautsky. — Thomas Campanella. Von Paul Lafargue. — Der Jesuitenstaat in Paraguay. Von Paul Lafargue.
 4. Band: Der Sozialismus in Frankreich im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Von Hugo Lindemann. — Der utopische Sozialismus und die kommunistischen Versuche in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Von Morris Hilquit.
Lichtneckert Josef. Der sozialdemokratische Weltstaat mit Gemeineigentum und Eigenproduktion. 1912.
Liebknecht Wilhelm. Robert Owen. Sein Leben und sein sozialpolitisches Wirken.
Lux H. Etienne Cabet und der ikarische Kommunismus. Mit einer historischen Einleitung. 1894.
Michaelis Richard. Ein Blick in die Zukunft. Erwiderung auf Bellamys „Rückblick“.
Morris William. Zeichen der Zeit. Sieben Vorträge, bei verschiedenen Gelegenheiten gehalten.
 — Neues aus Nirgendland.
Morus Thomas. Utopia. (1)
Popper-Lynkeus Josef. Die allgemeine Nährpflicht als Lösung der sozialen Frage. 1923.
 — Das Recht zu leben und die Pflicht zu sterben. Sozialphilosophische Betrachtungen. 1903.

Wege zum Sozialismus. Herausgegeben von Otto Jensen. 1919.

Robert Owen und der Sozialismus.

Saint Simon und der Sozialismus.

Weitling Wilhelm. Die Menschheit, wie sie ist und wie sie sein sollte. (In: Dokumente der Menschlichkeit, Band 2.)

Wells Herbert George. Wenn der Schläfer erwacht.

Die Internationale

Adler Friedrich. Die Erneuerung der Internationale. Aufsätze aus der Kriegszeit. 1918.

Engels Friedrich. Internationales aus dem „Volksstaat“. 1871—1875.

Jaekch Gustav. Die Internationale. Denkschrift zur vierzigjährigen Gründung der Internationalen Arbeiter-Assoziation. 1904.

Kokosky S. Ein Komplott gegen die Internationale Arbeiter-Assoziation. 1874.

Marx Karl und Engels Friedrich. Das Kommunistische Manifest. (1)

Marx Karl. Die Inauguraladresse der Internationalen Arbeiter-Assoziation.

Protokoll des Kongresses der Sozialistischen Arbeiter-Internationale zu Marseille 1925.

Die Arbeiterbewegung einzelner Länder

Baader Ottilie. Ein steiniger Weg. Lebenserinnerungen. 1921.

Balabanoff Angelica. Erinnerungen und Erlebnisse. 1927.

Bebel August. Aus meinem Leben.

Bruhns Julius. „Es klingt im Sturm ein altes Lied!“ Aus der Jugendzeit der Sozialdemokratie. 1921.

Die Gründung der deutschen Sozialdemokratie. Eine Festschrift der Leipziger Arbeiter zum 23. Mai 1903.

Eckstein Gustav. Der Marxismus in der Praxis. 1918.

Großmann Stefan. Der Hochverräter Ernst Toller.

Habermann Gustav. Aus meinem Leben. Erinnerungen.

Hilferding Rudolf. Karl Kautsky, dem Wahrer und Mehrer der Marxschen Lehre.

Hillquit Morris. Geschichte des Sozialismus in den Vereinigten Staaten.

Holek Wenzel. Lebensgang eines deutsch-tschechischen Handarbeiters.

— Vom Handarbeiter zum Jugenderzieher. (Fortsetzung des Vorigen.)

Kampffmeyer Paul und Altmann Bruno. Vor dem Sozialistengesetz. Krisenjahre des Obrigkeitsstaates. 1928.

Klühs Franz. Der Aufstieg. Führer durch die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. 1921.

Liebnecht Wilhelm. Die Zuchthausvorlage vor dem Reichstag.

— Zum 18. März und Verwandtes.

Martow J. Geschichte der russischen Sozialdemokratie. Mit einem Nachtrag von Th. Dan: Die Sozialdemokratie Rußlands nach dem Jahre 1908. 1926.

- Marx Karl. Enthüllungen über den Kommunistenprozeß zu Köln.
 — Karl Marx vor den Kölner Geschworenen.
- Mehring Franz. Geschichte der deutschen Sozialdemokratie. 2 Bände.
 1. Band: Bis zur Märzrevolution. — Bis zum preussischen Verfassungstreite.
 2. Band: Bis zum deutsch-französischen Kriege. — Bis zum Erfurter Programm.
- Most John. Memoiren. Erlebtes, Erforschtes, Erdachtes.
- Plechanow Georg. N. G. Tschernischewsky.
- Rossi Adolfo. Die Bewegung in Sizilien. 1894.
- Scheu Andreas. Umsturzkeime. Erlebnisse eines Kämpfers.
- Schippel Max. Die wirtschaftlichen Umwälzungen und die Entwicklung der Sozialdemokratie. 1892.
- Schlüter Hermann. Die Chartistenbewegung. Ein Beitrag zur sozialpolitischen Geschichte Englands. 1923.
- Strauß Emil. Geschichte der deutschen Sozialdemokratie Böhmens. 2 Bände.
 1. Band: Die Entstehung der deutsch-böhmischen Arbeiterbewegung.
 2. Band: Von Hainfeld bis zum Weltkrieg. 1889 bis 1914.
- Tang Leang-Li. China in Aufruhr. 1927.
- Töleke K. W. Zweck, Mittel und Organisation des Allgemeinen deutschen Arbeitervereines.
- Tscherewanin A. Das Proletariat und die russische Revolution. 1908.
- Vaterlandslose Gesellen. Kurze Biographien der verstorbene hervorragendsten Sozialisten des neunzehnten Jahrhunderts. 1901.

Die österreichische und die Wiener Arbeiterbewegung

- Adler Friedrich. Vor dem Ausnahmegericht. Die Verhandlungen vor dem § 14-Gericht am 18. und 19. Mai 1917.
- Adler Viktor. Aufsätze, Reden, Briefe. 5 Bände.
 1. Band: Viktor Adler und Friedrich Engels.
 2. Band: Viktor Adler vor Gericht.
 3. Band: Viktor Adler als Sozialhygieniker.
 4. Band: Viktor Adler über Arbeiterschutz und Sozialreform.
 5. Band: Viktor Adler über Fabriksinspektion, Sozialversicherung und Arbeiterkammern.
- Bauer Otto. Die österreichische Revolution. 1923. (I)
- Braunthal Julius. Die Wiener Julitage 1927. Ein Gedenkbuch.
- Brügel Ludwig. Geschichte der österreichischen Sozialdemokratie. 5 Bände.
 1. Band: Vom Vormärz bis zum Wiener Hochverratsprozeß, Juli 1870. — Anhang: Dokumente der Reaktion.
 2. Band: Der Kampf gegen die Internationale. — Organisationsversuche. 1870—1878.
 3. Band: Parteihader. — Propaganda der Tat. — Einigung, 1878—1889.

- Brügel Ludwig. Gesch. d. österr. Sozialdem. (Fortsetzung.)
 4. Band: Festigung der Organisation. — Vom Privilegienparlament zum Volkshaus. 1889—1907.
 5. Band: Parlamentsfeindlichkeit und Obstruktion. — Weltkrieg. — Zerfall der Monarchie. 1907—1918.
- Deutsch Julius. Geschichte der deutschösterreichischen Arbeiterbewegung. 1922.
- Hochverratsprozeß gegen J. Engel und 28 Genossen in Wien im Jahre 1883.
- Höger Karl. Aus eigener Kraft. Geschichte eines österreichischen Arbeitervereines seit fünfzig Jahren.
- Popp Adelheid. Gedenkbuch. Zwanzig Jahre österreichische Arbeiterinnenbewegung. 1892.
- Protokoll des sozialdemokratischen Parteitages in Wien 1925, Linz 1926 und ältere Jahrgänge.
- Scheu Heinrich. Der Hochverratsprozeß gegen Oberwinder, A. Scheu und Genossen, 1870.
- Strauß Emil. Geschichte der deutschen Sozialdemokratie Böhmens. 2 Bände.
 1. Band: Die Entstehung der deutsch-böhmischen Arbeiterbewegung.
 2. Band: Von Hainfeld bis zum Weltkriege. 1889 bis 1914.

Die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung

Volkswirtschaftslehre

- Abraham Rudolf. Die Theorie des modernen Sozialismus. Für die Jugend dargestellt. 1922. (l)
- Bauer Otto. Die Teuerung. 1910.
- Bernhard Georg. Krach — Krisis und Arbeiterklasse. 1902.
- Borchardt Julian. Die volkswirtschaftlichen Grundbegriffe nach der Lehre von Karl Marx. 1923. (l)
- Brentano Lujo. Verhältnis von Arbeitslohn und Arbeitszeit zur Arbeitsleistung. (bü)
- Calwer Richard. Der Handel. 1907.
- Dietzel Walter. Wie der Kapitalismus entstand.
- Eccarius J. G. Eines Arbeiters Widerlegung der national-ökonomischen Lehren John Stuart Mills. 1888.
- Eckstein Gustav. Kapitalismus und Sozialismus. Gespräche zur Einführung in die Grundbegriffe des wissenschaftlichen Sozialismus. (l)
- Eisenstädter Julius. Im Schweiß deines Angesichtes. Eine Einführung in die gesellschaftliche Organisation der Arbeit. 1927.
- Freundlich Emmy. Unser tägliches Brot. Eine Einführung in die Fragen der Zoll- und Handelspolitik. 1917.
- Frohme Karl. Arbeit und Kultur.
- Goehre Paul. Das Warenhaus.
- Gruber Christian. Deutsches Wirtschaftsleben. (bü)
- Grunwald Max. Zur Einführung in Marx' Kapital.
- Hilferding Rudolf. Das Finanzkapital. Eine Studie über die jüngste Entwicklung des Kapitalismus.
- Jentsch Karl. Grundbegriffe und Grundsätze der Volkswirtschaft. (bü)

- Jentsch Karl.** Weder Kommunismus noch Kapitalismus. Ein Vorschlag zur Lösung der europäischen Frage. 1893. (bü)
- Neue Ziele, neue Wege. 1894. (bü)
- Kampffmeyer Paul.** Wohin steuert die ökonomische und staatliche Entwicklung? 1901.
- Karner J.** Die sozialen Funktionen der Rechtsinstitute, besonders des Eigentums. 1904.
- Karski J.** Teuerung, Warenpreise und Goldproduktion. 1913.
- Kautsky Benedikt.** Wirtschaftsprobleme der Gegenwart. 1924.
- Marx' ökonomische Lehren. (I)
- Lämmel Rudolf.** Moderne Elektrowirtschaft. 1927.
- Liefmann Robert.** Allgemeine Volkswirtschaftslehre. (bü)
- Kartelle, Konzerne und Trusts. 1927. (bü)
- Die Unternehmungsformen mit Einschluß der Genossenschaften und die Sozialisierung. 1923. (bü)
- Luxemburg Rosa.** Einführung in die Nationalökonomie. (I)
- Mars Johann.** Rationalisierung, Arbeitswissenschaft und Arbeiterschutz. 1927.
- Marx Karl.** Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie.
1. Band: Der Produktionsprozeß des Kapitals.
 2. Band: Der Zirkulationsprozeß des Kapitals.
 3. Band: Der Gesamtprozeß der kapitalistischen Produktion.
- Das Kapital. Volksausgabe des ersten und zweiten Bandes. Herausgegeben von Karl Kautsky.
- Das Kapital. Gemeinverständliche Ausgabe von Julian Borchardt.
- Zur Einführung in Marx' Kapital. Von Max Grunwald.
- Theorien über den Mehrwert. Aus dem nachgelassenen Manuskript „Zur Kritik der politischen Ökonomie.“
1. Band: Die Anfänge der Theorie vom Mehrwert bis Adam Smith. — David Ricardo. Erster Teil.
 2. Band: David Ricardo. Zweiter Teil. — Von Ricardo zur Vulgärökonomie.
- Lohnarbeit und Kapital. (I)
- Lohn, Preis und Profit.
- Das Elend der Philosophie.
- Zur Kritik der politischen Ökonomie.
- Karl Marx' ökonomische Lehren. Gemeinverständlich dargestellt und erläutert von Karl Kautsky. (I)
- Neurath Otto und Anny.** Lesebuch der Volkswirtschaftslehre. 1913.
- Parvus.** Die kapitalistische Produktion und das Proletariat.
- Rathenau Walter.** Die neue Wirtschaft. 1921.
- Renner Karl.** Mehrarbeit und Mehrwert. 1921. (I)
- Die Wirtschaft als Gesamtprozeß und die Sozialisierung. 1924. (I)
- Rosenberg J.** Ricardo und Marx als Werttheoretiker. Eine kritische Studie.
- Schmidt Konrad.** Der natürliche Arbeitslohn. 1887.
- Sombart Werner.** Die gewerbliche Arbeiterfrage. 1912. (bü)
- Gewerbewesen. 2 Bd. 1904. (bü)

- Topf Erwin. Der Menschheit täglich Brot. 1926.
 Weckerle Eduard. Mensch und Maschine. 1925.
 Weiß Friedrich. Warum sind wir arm?
 Wirth Albrecht. Der Weltverkehr. 1906.
 Wirtschaftsstatistisches Jahrbuch. Herausgegeben von der
 Wiener Arbeiterkammer. Jahrgang 1925 und 1926.
 Zinner Dionys. Für den Achtstundentag. Ein Beitrag zur
 Geschichte der Arbeitszeit. 1893.
 Zöllner August. Eisenindustrie und Stahlwerksverband.
 Eine wirtschaftliche Studie zur Kartellfrage. 1907. (bü)
 Werkstatt und Wirtschaft. Monatsschrift für gewerk-
 schaftliche, wirtschaftliche und sozialpolitische Fra-
 gen. Jahrgang 1922.

Der kapitalistische Betrieb; Geld- und Bankwesen (Hochkapitalismus)

- David J. J. Die Zeitung.
 Hilferding Rudolf. Das Finanzkapital. Eine Studie über
 die jüngste Entwicklung des Kapitalismus.
 Luxemburg Rosa. Die Akkumulation des Kapitals. Ein
 Beitrag zur ökonomischen Erklärung des Impe-
 rialismus. 1923.
 Schult Johannes. Geld und Valuta. 1924. (In: Was ist
 Kapital und Kapitalismus).
 Stead W. T. Der Krieg zwischen Arbeit und Kapital in
 den Vereinigten Staaten. 1894. (bü)
 Stillich O. u. Gerke A. Kohlenbergwerk. Eine Monographie.

Wie es dem Arbeiter geht

- Eisenbahnerpetitionen aus dem Jahre 1889.
 Engels Friedrich. Die Lage der arbeitenden Klassen in
 England.
 Göhre Paul. Drei Monate Fabriksarbeiter.
 Haushofer Max. Arbeitergestalten aus den bayrischen
 Alpen. 1890.
 Heller Leopold. Elend und Zufriedenheit. Über die Ur-
 sachen und Abhilfe der wirtschaftlichen Not. 1890.
 Holec Wenzel. Lebensgang eines deutsch-tschechischen
 Handarbeiters.
 — Vom Handarbeiter zum Jugenderzieher. Fortsetzung
 des Vorigen.
 Hunter Robert. Das Elend der neuen Welt. (Amerika.)
 Kablukow. Die ländliche Arbeiterfrage. 1889.
 Kaff Sigmund. Das Recht der Eisenbahner. Eine kritische
 Darstellung der Arbeitsbedingungen auf den öster-
 reichischen Eisenbahnen. 1907.
 Kampffmeyer Paul. Die Hausindustrie in Deutschland.
 Ihre Entwicklung, ihre Zustände und ihre Reform.
 1889.
 Kolb Alfred. Als Arbeiter in Amerika. Unterdeutsch-
 amerikanischen Großstadtproletariern. 1904.
 Kraus Sigmund. Kinderarbeit und gesetzlicher Kinder-
 schutz in Österreich. 1904.
 Leichter Käthe. Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in
 Österreich. 1927.

- Levenstein A. Proletariers Jugendjahre.
 Metschl Karl. Wiener Lehrlingselend.
 Müller Rudolf. Der erste Lichtstrahl oder Die Erkenntnis
 der Leiden des österreichischen Eisenbahnenperso-
 nales. 1893.
 Rehbein Franz. Das Leben eines Landarbeiters.
 Reumann Jakob. Die Heimarbeit in Österreich. 1897.
 Rogers J. Ed. Th. Die Geschichte der engl. Arbeit. 1896.
 Singer J. Soziale Zustände in den Fabriksbezirken des
 nordöstlichen Böhmen.
 Sombart Werner. Das Proletariat. Bilder und Studien.
 Stead W. T. Der Krieg zwischen Arbeit und Kapital in
 den Vereinigten Staaten. 1894. (bü)
 Teifen T. W. Das soziale Elend und die besitzenden
 Klassen in Österreich. 1894.
 Zahn-Harnack Agnes. Die arbeitende Frau. 1924.

Gegenwartsfragen und Gegenwarts-kämpfe

Die Gewerkschaftsbewegung

- Theorie und Praxis der Gewerkschaften
 Bauer Otto. Krieg oder Friede in den Gewerkschaften? 1910.
 Bernstein Eduard. Der Streik. Sein Wesen und sein Wir-
 ken. 1906.
 Braun Adolf. Die Tarifverträge und die deutschen Ge-
 werkschaften. 1908.
 — Die Arbeiterinnen und die Gewerkschaften. 1923.
 Eckstein Gustav. Der Marxismus in der Praxis. 1918.
 Gesetz über die Kollektivverträge und die Einigungsämter.
 Von E. Adler und F. Mayer-Mallena u. 1922.
 Gewerkschaftskongress in Wien 1919 und ältere Berichte.
 Grünwald Julius. Betriebsräte und Gewerkschaften. 1919.
 Ingwer J. Das Koalitionsrecht der Arbeiter. 1909.
 — Der sogenannte Arbeitsvertrag. Eine sozialpol. Studie.
 Kampffmeyer Paul. Vom Zunftgesellen zum freien Arbei-
 ter. 1924.
 — Streifzüge durch die Theorie und Praxis der Arbeiter-
 bewegung. 1907.
 Kralik Emil. Nutzen und Bedeutung der Gewerkschaften.
 1891.
 Metallarbeiter-Verbandstag. Wien 1925 u. frühere Berichte.
 Nestriepke Siegfried. Gewerkschaftslehre. 1924. (I)
 Parvus. Der gewerkschaftliche Kampf.
 — Die Handelskrise und die Gewerkschaften. 1901.
 — Die Arbeiterschaft und das Unternehmertum. Tat-
 sachen und Zahlen zum proletarischen Klassenkampf.
 1910.
 Roland-Holst Henriette. Generalstreik und Sozialdemo-
 kratie. 1906.
 Rosner J. Der Kollektivvertrag. Eine sozialpolitische Stu-
 die. 1903.
 Verhandlungen des ersten deutschösterreichischen Kon-
 gresses der Gewerkschaftskommission. 1919.
 Webb Sidney und Beatrice. Theorie und Praxis der eng-
 lischen Gewerkvereine. 1906.

Woldt Richard. Wirtschaftliche Schulungsarbeit und gewerkschaftliches Führertum. 1922.

Werkstatt und Wirtschaft. Monatsschrift für gewerkschaftliche, wirtschaftliche und sozialpolitische Fragen. Jahrgang 1922.

Der Werdegang der Gewerkschaften

Deutsch Julius. Geschichte der österreichischen Gewerkschaftsbewegung.

— Die sozialistischen Gewerkschaften von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. 1908.

Fehlinger Hans. Die österreichische Gewerkschaftsbewegung. 1925.

Höger Karl. Aus eigener Kraft. Geschichte eines österreichischen Arbeitervereines seit fünfzig Jahren.

Hugo C. Die englische Gewerkvereinsbewegung. Nach G. Howells: „The conflicts of capital and labour“. 1901.

Timm Johannes. Aus dem Entwicklungsgang der deutschen Gewerkschaftsbewegung. 1902.

Das Genossenschaftswesen

Freundlich Emmy. Geschichte der Genossenschaftsbewegung. — Aufgaben und Ziele der Genossenschaften.

Kaff Sigmund. Die Sozialisierung der Wirtschaft durch die Genossenschaften. 1920.

Kautsky Karl. Konsumvereine und Arbeiterbewegung. 1897.

Liefmann Robert. Die Unternehmungsformen mit Einschluß der Genossenschaften und die Sozialisierung. 1923. (bü)

Staudinger Franz. Die Konsumgenossenschaft. 1908. (bü)

Weber Reinhard. Konsumgenossenschaften und Klassenkampf. Das Neutralitätsprinzip der konsumgenossenschaftlichen Bewegung. 1925.

Die Frauenfrage — Der Kampf um die Gleichberechtigung der Frau

Bebel August. Die Frau und der Sozialismus.

— Über die gegenwärtige und zukünftige Stellung der Frau. Als Anhang bei Glossen zu Guyots und Lacroix' „Die wahre Gestalt des Christentums.“

Braun Adolf. Die Arbeiterinnen und die Gewerkschaften. 1923.

Gardener Helen Hamilton. Das Weib und seine Stellung zur Religion und Kirche am Ende des neunzehnten Jahrhunderts.

Heilborn Adolf. Weib und Mann. Eine Studie zur Kultur- und Naturgeschichte des Weibes. 1927.

Hodann Max. Geschlecht und Liebe. In biologischer und gesellschaftlicher Beziehung. 1927.

Kampfmeyer Paul. Die Prostitution als soziale Klassenerscheinung und ihre sozialpolitische Bekämpfung. 1905.

Key Ellen. Über Liebe und Ehe. (Essays.) (bü)

— Mißbrauchte Frauenkraft. 1911. (bü)

- Leichter Käthe.** Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in Österreich. 1927.
- Michelet J.** Die Frau.
- Mill John Stuart.** Frauenbefreiung. (In: Dokumente der Menschlichkeit, 2. Band.)
- Müller-Lyer Franz.** Die Formen der Ehe, der Familie und der Verwandtschaft.
- Die Familie.
- Phasen der Liebe. Eine Soziologie des Verhältnisses der Geschlechter.
- Nemilow A. W.** Die biologische Tragödie der Frau. 1925.
- Olberg Oda.** Das Weib und der Intellektualismus. 1902.
- Otto Eduard.** Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte. 1918.
- Scherr Johannes.** Geschichte der deutschen Frauenwelt. 1911.
- Schirmacher Käthe.** Die moderne Frauenbewegung. Ein geschichtlicher Überblick. 1905. (bü)
- Simon Helene.** Der Anteil der Frauen an der deutschen Industrie nach den Ergebnissen der Berufszählung. 1907.
- Sinclair Upton.** Das Buch des Lebens. 2. Band: Das Buch des Körpers und der Liebe. 1922.
- Troll-Borostyáni Irma.** Die Gleichstellung der Geschlechter und die Reform der Jugenderziehung. 1888. (bü)
- Velde Th. H. van de.** Die vollkommene Ehe. Eine Studie über ihre Physiologie und Technik. 1927.
- Wollstonecraft Mary.** Verteidigung der Rechte der Frau mit kritischen Bemerkungen über politische und moralische Gegenstände. 1899.
- Zahn-Harnack Agnes.** Die arbeitende Frau. 1924.
- Zetkin Klara.** Die Arbeiterinnen- und Frauenfrage der Gegenwart. 1892.

Die Jugendbewegung — Die proletarische Jugend

- Bauer Otto.** Die Arbeiterjugend und die Weltlage des Sozialismus. 1924.
- Kanitz Otto Felix.** Kampf und Bildung.
- Liebknecht Karl.** Militarismus und Antimilitarismus, unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Jugendbewegung.
- Schult Johannes.** Das Jugendproblem in der Gegenwart.
- Tesarek Anton. R. F.** Das Buch der „Roten Falken“. 1927.

Politik

(Allgemeines — Lehrbücher — Handbücher)

- Bauer Otto.** Der Kampf um die Macht. (I)
- Braun Adolf.** Zeitungsfremdwörter und politische Schlagwörter.
- Claudius Matthias.** Die neue Politik. (In: Dokumente der Menschlichkeit. Band 2.)
- Eckstein Gustav.** Der Marxismus in der Praxis. 1918.
- Lichtenberg.** Aphorismen zur Politik. (In: Dokumente der Menschlichkeit, 2. Band.)

Parvus. Die Arbeiterschaft und das Unternehmertum. Tatsachen und Zahlen zum proletarischen Klassenkampf. 1910.

Protokoll des sozialdemokratischen Parteitages 1925 in Wien, Linz 1926 und frühere Jahrgänge.

Schult Johannes. Schlagwörter im politischen Meinungskampfe. (In: Was ist Kapital und Kapitalismus.) 1924.

Ular Alexander. Die Politik. Untersuchung über die völkerpsychologischen Bedingungen gesellschaftlicher Organisation. 1906.

Weiß Friedrich. Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

Ziegler Wilhelm. Einführung in die Politik. 1927. (bü)

Proletarische Politik (Programm — Taktik)

Parteiprogramm

Bauer Otto. Sozialdemokratie, Religion und Kirche. Ein Beitrag zur Erläuterung des Linzer Programms. 1927.

Bernstein Eduard. Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie. 1921.

Das Heidelberger Parteiprogramm. Grundsätze und Forderungen der Sozialdemokratie Deutschlands.

Jenssen O. Der Kampf um die Staatsmacht. Was lehrt uns Linz? 1927.

Kautsky Karl. Das Erfurter Programm. (I)

— Die proletarische Revolution und ihr Programm.

Programm und Organisation der deutschösterreichischen Sozialdemokratie. Beschlossen am Parteitag zu Linz 1926.

Weiß Friedrich. Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

Taktik der Sozialdemokratie im Allgemeinen

Bernstein Eduard. Die Voraussetzungen des Sozialismus und die Aufgaben der Sozialdemokratie. 1921.

Kautsky Karl. Bernstein und das sozialdemokratische Programm. Eine Antikritik. 1889.

— Die proletarische Revolution und ihr Programm.

— Kriegsmarxismus. Eine theoretische Grundlegung der Politik des 4. August.

Luxemburg Rosa. Sozialreform oder Revolution?

Weiß Friedrich. Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

Bolschewismus

Bauer Otto. Bolschewismus od. Sozialdemokratie. 1921. (so)

Bucharin N. Der Weg zum Sozialismus. 1925. (kom)

Bucharin-Preobraschensky. Das A-B-C des Kommunismus. (kom)

Dan Theodor. Sowjetrußland wie es wirklich ist. Ein Leitfaden für Rußlanddelegierte. 1926. (so)

Gumbel E. J. Vom Rußland der Gegenwart. 1927.

- Jung Franz.** Das geistige Rußland von heute. 1924. (kom)
- Kautsky Karl.** Terrorismus und Kommunismus. Ein Beitrag zur Naturgeschichte der Revolution. 1927. (so)
- Lenin Wladimir Iljitsch.** Die Revolution von 1917. Vom Sturz des Zarismus bis zu den Julitagen. 1928.
- Martow J.** Geschichte der russischen Sozialdemokratie. Mit einem Nachtrag von Th. Dan: Die Sozialdemokratie Rußlands nach dem Jahre 1908. 1926. (so)
- Olberg Paul.** Die Bauernrevolution in Rußland. Die alte und die neue Politik in Sowjetrußland. 1922. (so)
- Paquet Alfons.** Im kommunistischen Rußland. Briefe aus Moskau. 1919. (bü)
- Popoff Georg.** Unter dem Sowjetstern. Alltag, Kultur, Wirtschaft. 1924. (bü)
- **Tscheka.** Der Staat im Staate. Erlebnisse und Erfahrungen mit der russischen außerordentlichen Kommission. 1925. (bü)
- Reed John.** Zehn Tage, die die Welt erschütterten. 1927.
- Sinclair Upton.** Das Buch des Lebens. 3. Band: Das Buch der Gesellschaft. 1922.
- Der Terror gegen die sozialistischen Parteien in Rußland und Georgien.**
- Trotzky Leo.** Arbeit, Disziplin und Ordnung werden die sozialistische Sowjetrepublik retten. 1919. (kom)
- Weber Heinrich (Otto Bauer).** Die russische Revolution und das europäische Proletariat. (so)
- Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (so, 1)

Andere Theorien und Kampfmittel, besonders Anarchismus

- Adler Max.** Die Staatsauffassung des Marxismus. Ein Beitrag zur Unterscheidung von soziologischer und juristischer Methode. 1922.
- Bebel August.** Attentate und Sozialdemokratie.
- Bernstein Eduard.** Der politische Massenstreik und die politische Lage der Sozialdemokratie in Deutschland. 1905.
- Figner Wera.** Nacht über Rußland. Lebenserinnerungen. 1926.
1. Band: Freiheit oder Tod.
2. Band: Zwanzig Jahre in Kasematten.
- Kropotkin Peter.** Der Wohlstand für Alle. 1906.
- Marx Karl und Engels Friedrich.** Der Bürgerkrieg in Frankreich. Adresse des Generalrates der Internationalen Arbeiter-Assoziation.
- Plechanow Georg.** Anarchismus und Sozialismus. 1894.
- Proudhon P. J.** Was ist Eigentum? Untersuchungen über den Ursprung und die Grundlagen des Rechts und der Herrschaft. 1896.
- Ramus Pierre.** Der Justizmord von Chicago am 11. November 1887. 1912.
- Die Neuschöpfung der Gesellschaft durch den kommunistischen Anarchismus.

- Sinclair Upton.** Das Buch des Lebens. 3. Band: Das Buch der Gesellschaft.
- Spielberg Otto.** Der Kampf gegen die bestehende Ordnung. 1887.

Politik in Österreich

- Bauer Otto.** Geschichte Österreichs. Eine Anleitung zum Studium der österreichischen Geschichte und Politik. 1913.
- Die österreichische Revolution. (I)
- Braunthal Julius.** Die Wiener Julitage 1927. Ein Gedenkbuch.
- Danneberg Robert.** Die politischen Parteien in Deutschland. Österreich.
- Renner Karl.** Österreichs Erneuerung. Politisch-programmatische Aufsätze. 3 Bände. 1916.
- Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch. Ein sozialistischer Wegweiser. (I)

Parlamentarismus

- Bernstein Eduard.** Parlamentarismus und Sozialdemokratie.
- Gerlach H.** Das Parlament. 1907.
- Kautsky Karl.** Der Parlamentarismus, die Volksgesetzgebung und die Sozialdemokratie.
- Parvus.** Die Sozialdemokratie und der Parlamentarismus. 1908.
- Rittinghausen Moritz.** Die direkte Gesetzgebung durch das Volk. 1893.
- Schippel Max.** Fort mit dem Dreiklassen-Wahlssystem in Preußen. 1890.

Faschismus

- Barbusse Henri.** Die Henker.
- Berg Friedrich.** Die weiße Pest.
- Deutsch Julius.** Antifaschismus. Proletarische Wehrhaftigkeit im Kampfe gegen den Faschismus.
- Wer rüstet zum Bürgerkrieg? (I)
- Die Faschistengefahr. (I)
- Ellenbogen Wilhelm.** Faschismus. Das faschistische Italien. (I)

Die einzelnen Zweige der Politik

- Auswärtige Politik (Imperialismus, Militarismus, Pazifismus)**
- Charmatz Richard.** Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im neunzehnten Jahrhundert.
- Österreichs innere und äußere Politik von 1895—1914.
- Deutsch Julius.** Wehrmacht und Sozialdemokratie. 1927.
- Friedrich Ernst.** Krieg dem Kriege.
- Graf Georg Engelbert.** Erdöl, Erdölkapitalismus und Erdölpolitik.
- Hamon A.** Psychologie des Berufssoldaten. 1896.
- Kant Immanuel.** Zum ewigen Frieden. (In: Dokumente der Menschlichkeit, 1. Band.)

- Liebknecht Karl. Militarismus und Antimilitarismus. Unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Jugendbewegung. 1908.
- Die Emser Depesche oder Wie Kriege gemacht werden.
- Luxemburg Rosa. Sozialreform oder Revolution? Mit Anhang: Miliz und Militarismus.
- Der Militarismus im heutigen Deutschen Reiche. Eine Anklageschrift von einem deutschen Historiker. 1893.
- Parvus. Die Kolonialpolitik und der Zusammenbruch. 1907.
- Paul Jean. Friedenspredigt. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 1. Band.)
- Popper-Lynkeus Josef. Krieg, Wehrpflicht und Staatsverfassung. 1925.
- Redivivus Erasmus. Der Moloch des Militarismus. Ein Mahnwort an alle Welt. 1894.
- Rohrbach Paul. Die Kolonie. 1907.
- Schönaich Paul. Vom vorigen zum nächsten Krieg. 1925.
- Schleck Karl. Völkerverständigung. (In: Schriften des Monistenbundes in Österreich.)
- Schulz Hugo. Blut und Eisen. Krieg und Kriegertum in alter und neuer Zeit.
- Stumpf Richard. Warum die Flotte zerbrach. Kriegstagebuch eines christlichen Arbeiters. 1927.
- Swift Jonathan. Attacken. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 1. Band.)
- Wandt Heinrich. Etappe Gent. 1926.
- Weule Karl. Der Krieg in den Tiefen der Menschheit. 1923.
- Woker Gertrud. Der kommende Giftgaskrieg.

Agrarpolitik — Landproletariat

- Bauer Otto. Der Kampf um Wald und Weide. Studien zur österreichischen Agrargeschichte und Agrarpolitik.
- Sozialdemokratische Agrarpolitik. Erläuterung des Agrarprogramms der deutschösterreichischen Sozialdemokratie. 1926. (I)
- Kablukow. Die ländliche Arbeiterfrage. 1889.
- Kautsky Karl. Die Agrarfrage. Eine Übersicht über die Tendenzen der modernen Landwirtschaft und die Agrarpolitik der Sozialdemokratie. 1902.
- Maslow Peter. Die Agrarfrage in Rußland. Die bäuerliche Wirtschaftsform und die ländlichen Arbeiter. 1907.
- Pantz Ferdinand. Die Bauernlegung in den Alpentälern Niederösterreichs. Agrarpolitische Erhebungen und Reformvorschläge. 1905.
- Programm und Organisation der deutschösterreichischen Sozialdemokratie. Beschlossen am Parteitag zu Linz 1926. (II. Abschnitt: Agrarprogramm.)
- Schärf Adolf. Pachtrecht und Pächterschutz in Österreich. 1925.
- Schiff Walter. Die großen Agrarreformen seit dem Kriege. 1926.

Schiff Walter. Die landwirtschaftliche Produktionspolitik in Österreich. 1926.

Stepniak. Der russische Bauer. 1893.

Handels- und Finanzpolitik

Danneberg Robert. Steuersadismus.

— Seipelsteuern oder Breitnersteuern?

Ettinger Markus. Die Vermögensabgabe und Konjunktur-
gewinnsteuer im sozialen Zukunftsstaate. 1918.

Freundlich Emmy. Unser tägliches Brot. Eine Einführung
in die Fragen der Zoll- und Handelspolitik. 1917.

Kautsky Karl. Handelspolitik und Sozialdemokratie. 1901.

Lassalle Ferdinand. Die indirekte Steuer und die Lage
der arbeitenden Klassen.

Lebensmittelteuerung. Die Verhandlungen des österreichischen
Abgeordnetenhauses über die Dringlichkeits-
anträge Schrammel-Renner gegen die Hungerpolitik.
1907.

Gemeindepolitik

Danneberg Robert. Die sozialdemokratische Gemeindever-
waltung in Wien.

Lindemann Hugo. Städteverwaltung und Munizipalsozialis-
mus in England. 1906.

Schacherl Michael. Aufgaben der Gemeinden.

Sozialpolitik (Arbeiterschutz, Arbeiter-
versicherung)

Adler Viktor. Aufsätze, Reden, Briefe.

— — 3. Band: Adler als Sozialhygieniker.

— — 4. Band: Viktor Adler über Arbeiterschutz und
Sozialreform.

— — 5. Band: Viktor Adler über Fabriksinspektion,
Sozialversicherung und Arbeiterkammern.

Arbeiterversicherung, Programm für die Reform und den
Ausbau der. — Gesetzentwurf samt einem Auszug
aus dem Motivenbericht, eingebracht im österreichischen
Abgeordnetenhaus am 9. Dezember 1904.

Baernreither Josef M. Grundfragen der Sozialversicherung
in Österreich.

Bebel August. Die Sonntagsarbeit. Auszug aus Erhebungser-
gebnissen. 1898.

Bericht der Gewerbeinspektoren 1886.

Brandeis Maximilian. Sozialpolitisches im Friedensver-
trag. 1923.

Danneberg Robert. Maulchristen. Christlichsoziale Ge-
ständnisse. Eine lehrreiche Geschichte für Jung und
Alt. 1913.

Frohme Karl. Arbeit und Kultur. Eine Kombination natur-
wissenschaftlicher, anthropologischer, kulturge-
schichtlicher, volkswirtschaftlicher und sozialpoliti-
scher Studien.

Gesetz über die Krankenversicherung vom 30. März 1888.

Gesetz über die Invaliditäts- und Altersversicherung in
Deutschland. 1891.

Gewerbeordnung für Österreich. 1892.

- Gewerbeordnung für das Deutsche Reich. 1892.
- Jastrow J. Einrichtung von Arbeitsnachweisen und Arbeitsnachweisverbänden. 1900.
- Kautsky Karl. Der Arbeiterschutz und der Achtstundentag. 1890.
- Köhler Kurt. Die Industrie, die politischen Parteien und die moderne Sozialpolitik. 1910.
- Leichner Ignaz. Unfallversicherung der Arbeiter. 1907.
- Leichter Käthe. Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in Österreich. 1927.
- Lux H. Sozialpolitisches Handbuch. 1892.
- Mars Johann. Rationalisierung, Arbeitswissenschaft und Arbeiterschutz. 1927.
- Müller August. Arbeitersekretariate und Versicherung in Deutschland.
- Ofner Julius. Zum siebzigsten Geburtstag.
- Österreichisches Jahrbuch der Arbeiterversicherung. 1921 bis 1925.
- Rager Fritz. Der Arbeiterschutz in Österreich einschließlich der sozialpolitischen Bestimmungen für Jugendliche.
- Schiff Walter. Internationale Studien über den Stand des Arbeiterschutzes bei Beginn des Weltkrieges. 1. Heft: Geltungsbereich des Arbeiterschutzes. — Der Schutz der Kinder und Jugendlichen.
- Sozialpolitische Gesetzgebung in Österreich. Herausgegeben von der Wiener Arbeiterkammer. (Siehe unter: Von Recht und Gesetz.)
- Verkauf Leo. Zur Geschichte des Arbeiterrechtes in Österreich. 1905.
- Reform und Ausbau der österreichischen Arbeiterversicherung. 1905.
- Wilbrandt Robert. Arbeiterinnenschutz und Heimarbeit. 1906.
- Zwiedinek-Südenhorst Otto. Arbeiterschutz und Arbeiterversicherung. 1905.
- Werkstatt und Wirtschaft. Monatsschrift für gewerkschaftliche, wirtschaftliche und sozialpolitische Fragen. Jahrgang 1922.

Wohnungspolitik

- Danneberg Robert. Was wird aus dem Mieterschutz?
- Hasse Hermann. Unsere Wohnung.
- Howard Ebenezer. Gartenstädte von morgen.

Christentum und Klerikalismus — Der Kampf gegen die Kirchen

- Berger Julius M. Heidnische Gedanken über das Christentum.
- Welchen Nutzen hat die katholische Kirche der Menschheit geleistet?
- Danneberg Robert. Maulchristen. Christlichsoziale Geständnisse. Eine lehrreiche Geschichte für Jung und Alt. 1913.

- Efferoth Hugo.** Ketzerbibel. Waffensammlung für den kämpfenden Freidenker gegen Aberglauben und Volksverdummung.
- **Himmel — Fimmel,** die lustigen Bibelforscher. Eine Studie zur Sektenseuche der Gegenwart. 1922.
- Finsterneisse.** Die Lehre Jesu im Lichte der Kritik. Von einem Zeitgenossen.
- Freidenker-Almanach** für das Jahr 1891.
- Gardener Helen Hamilton.** Das Weib und seine Stellung zur Religion und Kirche am Ende des neunzehnten Jahrhunderts.
- Hoensbroech Paul.** Moderner Staat und römische Kirche.
- Krenn Anton.** Mein Austritt aus der Kirche.
- Leuthner Karl.** Religion und Sozialdemokratie.
- Lütgenau F.** Die Jesuitenfrage. Eine politisch-geschichtliche Abhandlung zur Aufklärung des arbeitenden Volkes. 1894.
- Michtner Karl.** Die römische Gefahr. In antiklerikalen Versammlungen gehaltener Vortrag.
- Münter Heinrich.** Das vatikanische Konzil. Ein Beitrag zur Aufklärung über die päpstliche Dogmenfabrikation. 1911.
- Nieuwenhuis Domela.** Mein Abschied von der Kirche. 1892.
- Penzig Rudolf.** Ohne Kirche. Eine Lebensführung auf eigenem Wege.
- Sinclair Upton.** Religion und Profit. Versuch einer wirtschaftlichen Auslegung. 1922.
- Strauß David Friedrich.** Ulrich von Hutten. 1927.
- Tschirn G.** Die ewige Verdammnis! Streitschrift gegen den kirchlichen Jenseitsglauben. 1902.
- Wahrmund Ludwig.** Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft. Ein populärwissenschaftlicher Vortrag unter Berücksichtigung des Syllabus Pius X. und der Enzyklika: „Pascendi Dominici Gregis“. 1908.
- Wendel Friedrich.** Die Kirche in der Karikatur. Eine Sammlung antiklerikaler Karikaturen, Volkslieder, Sprichwörter und Anekdoten. 1927.

Der Kampf gegen den Alkohol

- Adler Viktor** als Sozialhygieniker. Über die Alkoholfrage usw. Band 3 der gesammelten Reden und Schriften.
- Bunge G.** Die Alkoholfrage.
- Forel August.** Warum soll man den Alkohol meiden?
- Hoppe Hugo.** Die Tatsachen über den Alkohol.
- Vandervelde Emile.** Alkohol, Religion, Kunst. Drei sozialistische Untersuchungen.
- Wlassak Rudolf.** Grundriß der Alkoholfrage.

Die sozialistische Gesellschaft

Der Weg in die Zukunft — Sozialisierung

- Bauer Otto.** Der Weg zum Sozialismus. (I)
- Die Sozialisierungsaktion im ersten Jahre der Republik.

- Dietzel Walter. Wie der Kapitalismus entstand.
 Ellenbogen Wilhelm. Sozialisierung in Österreich. In:
 Bauer Otto, Die Sozialisierungsaktion. 1921.
 — Die Fortschritte der Gemeinwirtschaft in Österreich.
 1922.
 Heimann Eduard. Die Sozialisierung, ihre Aufgabe und
 ihre Form. 1919.
 Kaff Sigmund. Die Sozialisierung der Wirtschaft durch
 die Genossenschaften. 1920.
 Kautsky Karl. Die soziale Revolution. 1902. (1)
 — Die proletarische Revolution und ihr Programm.
 Lichtneckert Josef. Der sozialdemokratische Weltstaat.
 Liefmann Robert. Die Unternehmungsformen mit Einschluß
 der Genossenschaften und die Sozialisierung.
 Neurath Otto. Gildensozialismus, Klassenkampf, Vollso-
 zialisierung. 1922.
 Renner Karl. Die Wirtschaft als Gesamtprozeß und die
 Sozialisierung. Populär-wissenschaftlich dargestellt
 nach Karl Marx' System. 1924.
 Ströbel Heinrich. Die Sozialisierung. Ihre Wege und
 Voraussetzungen.
 Weiß Friedrich. Sozialisierung. Ihre Wege und Ziele.
 Ein Lehrbuch für Arbeiterschulen. 1922.

Der Zukunftsstaat

- Atlantikus. Ein Blick in die Zukunft. Produktion und
 Konsum im Sozialstaat. 1898.
 Bebel August. Die Frau und der Sozialismus. (1)
 Blanc Louis. Organisation der Arbeit. (In: Dokumente
 der Menschlichkeit. 1. Band.)
 Dietzel Walter. Wie der Kapitalismus entstand.
 Köhler Oswald. Der sozialdemokratische Staat. Grund-
 züge einer mutmaßlichen ersten Form sozialdemo-
 kratischer Gesellschaftsverfassung. 1891.
 Leichter Otto. Die Wirtschaftsrechnung in der soziali-
 stischen Gesellschaft.
 Lichtneckert Josef. Der sozialdemokratische Weltstaat
 mit Gemeineigentum und Eigenproduktion. 1912.
 Türk Julius. Hervorbringung und Verteilung der Werte
 in der sozialistischen Gesellschaft. 1894.
 Weiß Friedrich. Sozialisierung. Wege und Ziele. Ein
 Lehrbuch für Arbeiterschulen. 1922.
 Der sozialdemokratische Zukunftsstaat. Verhandlungen des
 Deutschen Reichstages 1893.

GESELLSCHAFT UND STAAT — RECHT UND GESETZ

Von der Gesellschaft (Soziologie)

- Devrient Ernst. Familienforschung.
 Dulk Albert. Entwurf einer Gesellschaftslehre. 1889.
 Eisenstädter Julius. Im Schweiß deines Angesichtes.
 Eine Einführung in die gesellschaftliche Organi-
 sation der Arbeit. 1927.

- Engels Friedrich. Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. Im Anschluß an Lewis H. Morgans Forschungen.
- Hartwig Theodor. Soziologie und Sozialismus. Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung. 1927.
- Hirsch Paul. Verbrechen und Prostitution als soziale Krankheitserscheinungen.
- Kautsky Karl. Vermehrung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft. 1910.
- Koigen David. Die Kultur der Demokratie. Vom Geiste des volkstümlichen Humanismus und vom Geiste der Zeit.
- Kropotkin Peter. Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt.
- Mill John Stuart. Die Zivilisation. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 2. Band.)
- Morgan Lewis H. Die Urgesellschaft. Untersuchungen über den Fortschritt der Menschheit aus der Wildheit durch die Barbarei zur Zivilisation.
- Müller-Lyer Franz. Die Entwicklungsstufen der Menschheit. Eine systematische Soziologie in Überblicken und Einzeldarstellungen.
- 1. Der Sinn des Lebens und die Wissenschaft. Grundlinien einer Volksphilosophie. 1923.
 - 2. Phasen der Kultur und Richtungslinien des Fortschritts. Soziologische Überblicke. 1923.
 - 3. Formen der Ehe, der Familie und der Verwandtschaft. 1924.
 - 4. Die Familie. 1921.
 - 5. Phasen der Liebe. Eine Soziologie des Verhältnisses der Geschlechter. 1923.
 - 6. Die Züchtung der Nornen. Erster Teil: Soziologie der Zuchtwahl und des Bevölkerungswesens. 1923.
 - 7. Die Züchtung der Nornen. Zweiter Teil: Soziologie der Erziehung. 1924.
- Oppenheimer Franz. Der Staat. Sozial-psychologische Monographie. 1907.
- Petzler J. Aloys. Die soziale Baukunst, Gründe und Mittel für den Umsturz und Wiederaufbau der gesellschaftlichen Verhältnisse. 1880.
- Rathenau Walter. Zur Kritik der Zeit. 1912.
- Reich Eduard. Gesellschaft, Religion und Verbrechen:
 1. Band: Politik der Bevölkerung und der Gesellschaft.
 2. Band: Berufsarbeit und Gesittung.
- Rousseau Jean Jacques. Der Gesellschaftsvertrag oder Die Grundsätze des Staatsrechtes.
- Ruppin Arthur. Darwinismus und Sozialwissenschaft.
- Stern J. Der Einfluß der sozialen Zustände auf alle Zweige des Kulturlebens. 1891.
- Ular Alexander. Die Politik. Untersuchung über die völker-psychologischen Bedingungen gesellschaftlicher Organisation. 1906.

- Weckerle Eduard. Rad und Raum. Soziologische Betrachtungen über das Transportwesen. 1926.
 Žižek Franz. Soziologie und Statistik. 1912.
 Urania. Kulturpolitische Monatshefte über Natur und Gesellschaft. Jahrgänge 1924/25, 1925/26, 1927/28.

Bevölkerungslehre — Statistik

- Brenning A. Innere Kolonisation. 1909.
 Grotjahn Alfred. Die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung. Versuch einer praktischen Eugenik. 1926.
 — Geburtenrückgang und Geburtenregelung im Lichte der individuellen und der sozialen Hygiene. 1921.
 Hampe K. Der Zug nach dem Osten. Die kolonisatorische Großtat des deutschen Volkes im Mittelalter.
 Hickmann A. L. Die geistige und materielle Entwicklung Österreich-Ungarns im neunzehnten Jahrhundert.
 Hirsch Max. Ärztliche Heilkunde und Geburtenrückgang.
 Kautsky Karl. Vermehrung und Entwicklung in Natur und Gesellschaft. 1910.
 Kautsky Karl jun. Der Kampf gegen den Geburtenrückgang. Kapitalistische oder sozialistische Geburtenpolitik. Mit einem Anhang: Die Bevölkerungspolitik im neuen Parteiprogramm. 1926.
 Reich Eduard. Gesellschaft, Religion und Verbrechen. Band 1: Politik der Bevölkerung und Gesellschaft. Band 2: Berufsarbeit und Gesittung.
 Wen soll man heiraten? Das Ergebnis eines Preisausschreibens der Wochenschrift: „Die Umschau“. 1923.
 Wirtschaftsstatistisches Jahrbuch 1925. Herausgegeben von der Wiener Arbeiterkammer.
 Žižek Franz. Soziologie und Statistik. 1912.

Vom Staate

Staat und Verfassung

(Allgemeines — Geschichtliches — Der kapitalistische Staat — Die moderne Demokratie — Sozialistische Staatslehre)

- Adler Max. Die Staatsauffassung des Marxismus. Ein Beitrag zur Unterscheidung von soziologischer und juristischer Methode. 1922.
 — Politische oder soziale Demokratie. Ein Beitrag zur sozialistischen Erziehung. 1926.
 Engels Friedrich. Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates.
 Fichte Johann Gottlieb. Die Republik der Deutschen. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 1. Band.)
 — Neue Welt. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 1. Band.)
 Fischl Eduard. Die Verfassung Englands. 1862.
 Forster Johann Georg. Das Glück der Menschheit. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 2. Band.)
 Gekrönte Häupter. Zur Naturgeschichte des Absolutismus. Band 2 bis 5.

- Goldscheid Rudolf.** Reine Vernunft und Staatsvernunft. 1918.
- Holbach Paul Dietrich.** Soziales System oder Natürliche Prinzipien der Moral und der Politik, mit einer Untersuchung über den Einfluß der Regierung auf die Sitten. 1898.
- Humboldt Wilhelm.** Die Grenzen des Staates. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 1. Band.)
- Kanner Heinrich.** Kaiserliche Katastrophen-Politik.
- Koigen David.** Die Kultur der Demokratie. Vom Geiste des volkstümlichen Humanismus und vom Geiste der Zeit.
- Landauer Gustav.** Die Revolution.
- Machiavelli Niccolo.** Der Fürstenspiegel und „Antimachiavell“ von Friedrich dem Großen. 1912.
- Menger Anton.** Neue Staatslehre.
- Oppenheimer Franz.** Der Staat. Sozial-psychologische Monographie. 1907.
- Popper-Lynkeus Josef.** Fundament eines neuen Staatsrechts. 1925.
- Krieg, Wehrpflicht und Staatsverfassung. 1925.
- Renner Karl.** Österreichs Erneuerung. Politisch-programmatische Aufsätze. 1916.
- Band 1: Reform des politischen Bewußtseins. — Österreich-Ungarn und seine Völker. — Die Verwaltungsreform. — Österreich-Ungarn und Mitteleuropa.
- Band 2: Die Wirtschaftsreform. — Mitteleuropa und die Krise der Weltwirtschaft. — Kronland, Nation und Verwaltungsreform.
- Band 3: Wir und unsere Nachbarvölker. — Der Imperialismus im nahen Osten.
- Rousseau Jean Jacques.** Der Gesellschaftsvertrag oder Die Grundsätze des Staatsrechtes.
- Ular Alexander.** Die Politik. Untersuchung über die völkerpsychologischen Bedingungen gesellschaftlicher Organisation. 1906.
- Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch.

Nationalitätenfrage — Judenfrage

- Der Antisemitismus vom katholischen Standpunkte als Sünde verurteilt.** Von einem katholischen Privatgelehrten. 1890.
- Bauer Otto.** Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie. 1924.
- Kautsky Karl.** Rasse und Judentum. 1921.
- Leroy-Beaulieu Anatole.** Die Juden und der Antisemitismus. Israel unter den Nationen. 1893.
- Renner Karl.** Der deutsche Arbeiter und der Nationalismus. 1910.
- Straßer Josef.** Der Arbeiter und die Nation. 1912.
- Weiß Friedrich.** Politisches Handbuch.

Von Recht und Gesetz

- Arbeiterversicherung.** Programm für die Reform und den Ausbau der Arbeiterversicherung. Gesetzentwurf samt einem Auszug aus dem Motivenbericht, eingebracht im Österreichischen Abgeordnetenhaus am 9. Dezember 1904.
- Burner R.** Vereins- und Versammlungsrecht. Ausgabe 1897.
- Die österreichischen Eisenbahngesetze** und die sonstigen auf das Eisenbahnwesen Bezug habenden Vorschriften. Ausgabe 1894.
- Endres Robert.** Republikanische Staatsbürgerkunde. 1927.
- Gesetz** betreffend die reichsdeutschen Gewerbegerichte. Vom 29. Juli 1890.
- Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch.** Ausgabe 1899.
- Die sozialpolitische Gesetzgebung in Österreich.** Herausgegeben von der Wiener Arbeiterkammer.
- Band 1, Heft 1: Das Arbeitsrecht des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, der Gewerbeordnung, des Gesetzes über das Arbeitsverhältnis von Arbeitern bei Regiebauten und Hilfsanstalten von Eisenbahnen, nebst den Gesetzen über das Vereins-, Versammlungs- und Koalitionsrecht.** Von Sigmund Grünberg. 1927.
- Band 1, Heft 2: Die internationale Arbeitsorganisation.** Ihre Verfassung und die Beschlüsse der Internationalen Arbeitskonferenzen samt deren Geschäftsordnung und der Satzung des Völkerbundes. Von Dr. Oswald Stein. 1923.
- Band 2, Heft 1 und 2: Die neuen Arbeiterschutzgesetze.** Von Franz Wlcek. 1924. 1. Teil: Das Achtstundentag-, Arbeiterurlaub-, Bäckereiarbeitergesetz und das Gesetz über die Aufhebung der Arbeitsbücher. — 2. Teil: Das Heimarbeit-, Kinderarbeitgesetz und das Gesetz über das Verbot der Nachtarbeit der Frauen und Jugendlichen in gewerblichen Betrieben, das Ziehkindergesetz, die Verordnungen zum Schutze der Arbeiter gegen Milzbrand und Bleivergiftungen und die Musterarbeitsordnung für fabrikmäßige Betriebe.
- Band 2, Heft 3: Die gesetzlichen Bestimmungen über jugendliche Arbeiter und Lehrlinge** und die Fortbildungsschulgesetze der Bundesländer. Von Fritz Rager. 1927.
- Band 4: Gesetzliche Bestimmungen über den technischen Arbeiterschutz.** Von Ing. Karl Hauck. 1922.
- Band 5, Heft 1: Das Betriebsrätegesetz.** Von Emanuel Adler. 1922.
- Band 5, Heft 2: Das Gesetz über die Kollektivverträge und die Einigungsämter.** Von Emanuel Adler und E. Mayer-Mallennau. 1922.
- Band 5, Heft 3: Das Gewerbegerichtsgesetz.** Von Rudolf Hermann. 1923.

- Die sozialpolitische Gesetzgebung in Österreich. (Forts.)
 Band 6: Gesetze und Verordnungen über Arbeitslosenversicherung, Arbeitsvermittlung und Auswanderung. Von Karl Forchheimer. 1923.
 Band 10: Die Gesetzgebung für Kriegsbeschädigte. Von Maximilian Brandeis und Robert Zobel. 1925.
 Band 11: Die Kammern für Arbeiter und Angestellte. Von Edmund Palla. 1926.
- Gewerbeordnung für Österreich. Ausgabe 1892.
 Gewerbeordnung für das Deutsche Reich. Ausgabe 1892.
 Herbatschek Heinrich. Kinder- und Elternrecht.
 Ingwer J. Das Koalitionsrecht der Arbeiter. 1909.
 — Rechtsstreitigkeiten vor dem Gewerbegericht. 1899.
 — Vereins- und Versammlungsrecht. 1907.
 Invaliditäts- und Altersversicherung in Deutschland. Ausgabe 1891.
 Karner J. Die soziale Funktion der Rechtsinstitute, besonders des Eigentums. 1904.
 Korsch Karl. Arbeitsrecht für Betriebsräte in Deutschland. 1922.
 Lechner Ignaz. Die Unfallversicherung der Arbeiter in Österreich. 1907.
 Leichter Käthe. Frauenarbeit und Arbeiterinnenschutz in Österreich. 1927.
 Menger Anton. Das bürgerliche Recht und die besitzlosen Volksklassen. 1904.
 Österreichisches Jahrbuch der Arbeiterversicherung für 1921 bis 1925.
 Das Pluralwahlrecht. Ein Attentat auf das gleiche Recht. Eine Beleuchtung des Prinzips und seiner Wirkungen. 1906.
 Schauer Hugo. Die Zivilprozeßordnung und Jurisdiktionsnorm vom 1. August 1895 samt Einführungsgesetzen. 1902.
 Das Strafgesetz über Verbrechen, Vergehen und Übertretungen von 1852 und das Preßgesetz von 1862. Ausgabe 1892.
 Volkstümliches Handbuch des österreichischen Rechtes. Herausgegeben von J. Ingwer und J. Rosner. 1908.

GESCHICHTE

- Geschichtsphilosophie — Die materialistische Geschichtsauffassung
- Adler Friedrich. Ernst Machs Überwindung des mechanischen Materialismus. 1918.
 Adler Max. Der Marxismus als proletarische Lebenslehre. 1923.
 — Die Staatsauffassung des Marxismus. Ein Beitrag zur Unterscheidung von soziologischer und juristischer Methode. 1922.
 Borchardt Julian. Der historische Materialismus. Eine Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung. 1922. (1)

- Engels Friedrich.** Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. Im Anschluß an Lewis H. Morgans Forschungen.
- Greulich Hermann.** Über die materialistische Geschichtsauffassung. 1897.
- Hartwig Theodor.** Soziologie und Sozialismus. Einführung in die materialistische Geschichtsauffassung. 1927.
- Herder Johann Gottfried.** Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit.
- Jacoby Leopold.** Die Idee der Entwicklung. Eine sozialphilosophische Darstellung. 1886.
- Kautsky Karl.** Die materialistische Geschichtsauffassung. 1927.
1. Band: Natur und Gesellschaft.
2. Band: Der Staat und die Entwicklung der Menschheit.
- Ethik und materialistische Geschichtsauffassung. Ein Versuch. 1922.
- Krause Gerhard.** Die Entwicklung der Geschichtsauffassung bis auf Karl Marx. 1891.
- Lafargue Paul.** Der wirtschaftliche Materialismus nach den Anschauungen von Karl Marx.
- Lambeck G.** Philosophische Propädeutik im Anschluß an Probleme der Einzelwissenschaften. 1919. (bü)
- Marx Karl und Engels Friedrich.** Das Kommunistische Manifest. (1)
- Vorländer Karl.** Geschichte der sozialistischen Ideen. 1924.

Wirtschaftsgeschichte

- Bauer Otto.** Bolschewismus oder Sozialdemokratie. 1921.
- Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie. 1924.
- Baumgartner Eduard.** Der große Bauernkrieg.
- Bloch Leo.** Soziale Kämpfe im alten Rom. 1908.
- Borchardt Julian.** Deutsche Wirtschaftsgeschichte. Von der Urzeit bis zur Gegenwart. 1922. (so, 1)
- Colbert Karl.** Bankleute und Börsenspieler vor zweitausend Jahren. Ein Beitrag zur Sittengeschichte.
- Cunow Heinrich.** Technik und Wirtschaft des europäischen Urmenschen. 1927.
- Dietzel Walter.** Wie der Kapitalismus entstand.
- Eisenstädter Julius.** Im Schweiß deines Angesichtes. Eine Einführung in die gesellschaftliche Organisation der Arbeit. 1927.
- Endres Robert.** Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter, im Zusammenhange mit der wirtschaftlichen Entwicklung.
- Geschichte Europas im Zeitalter des Frühkapitalismus. 1924.
- Handbuch der österreichischen Staats- und Wirtschaftsgeschichte. 1922.
- Engels Friedrich.** Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. Im Anschluß an Lewis H. Morgans Forschungen.
- Die Lage der arbeitenden Klassen in England. (1)

- Hampe K.** Der Zug nach dem Osten. Die kolonisatorische Großtat des deutschen Volkes im Mittelalter.
- Hanstein Otfried.** Die Welt des Inka. Ein Sozialstaat der Vergangenheit. (bü)
- Kampffmeyer Paul.** Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen in Deutschland. 1921.
- Kautsky Karl.** Irland. Kulturhistorische Skizze.
- Georgien. Eine sozialdemokratische Bauernrepublik. 1921.
- Die Klassengegensätze von 1789. Zum hundertjährigen Gedenktage der großen Revolution. 1889.
- Vorläufer des Sozialismus. 1., 2. und 4. Band.
- Luxemburg Rosa.** Die Akkumulation des Kapitals.
- Morgan Lewis H.** Die Urgesellschaft. Untersuchungen über den Fortschritt der Menschheit aus der Wildheit durch die Barbarei zur Zivilisation.
- Rogers J. Ed. Th.** Die Geschichte der englischen Arbeit. 1896.
- Schmidt-Weißensfels E.** Geschichte des modernen Reichtums in biographischen und sachlichen Beispielen. 1893.
- Schoenlank Bruno.** Soziale Kämpfe vor dreihundert Jahren. Altnürnbergische Studien. 1894.
- Stepniak.** Der russische Bauer. 1893.
- Tscherewanin A.** Das Proletariat und die russische Revolution vom Jahre 1905. 1908.

Kulturgeschichte

- Brandes Georg.** Aus dem Reiche des Absolutismus. Charakterbilder aus Leben, Politik, Sitte, Kunst und Literatur Rußlands. 1896.
- Briffault Eugen.** Die Geheimnisse Roms im neunzehnten Jahrhundert.
- Büchner Ludwig.** Am Sterbelager des Jahrhunderts. Blicke eines freien Denkers aus der Zeit in die Zeit. 1893.
- Colbert Karl.** Bankleute und Börsenspieler vor zweitausend Jahren. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. 1924.
- Danzel Theodor Wilhelm.** Kultur und Religion des primitiven Menschen. Einführung in die Hauptprobleme der allgemeinen Völkerkunde und Völkerpsychologie. 1924.
- Endres Robert.** Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter im Zusammenhange mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
- Geschichte Europas im Zeitalter des Frühkapitalismus. 1924. (so)
- Fabius.** Mit Blitzlicht durch Kriegserotik und Generalstab.
- Faulmann Karl.** Illustrierte Kulturgeschichte für Leser aller Stände. 1881.
- Féreal M. V.** Die Geheimnisse der Inquisition und anderer geheimer Gesellschaften Spaniens.
- Ferrero Guglielmo.** Die Dichter Roms. Kulturbilder aus „Größe und Niedergang Roms“. 1911.
- Forel August.** Der Weg zur Kultur. 1924.

- Freytag Gustav.** Bilder aus der deutschen Vergangenheit:
 1. Band: Das Mittelalter.
 2. Band: 1. Abteilung: Vom Mittelalter zur Neuzeit.
 2. Abteilung: Aus dem Jahrhundert der Reformation.
 3. Band: Aus dem Jahrhundert des großen Krieges.
 4. Band: Aus neuer Zeit.
- Frohme Karl.** Arbeit und Kultur. Eine Kombination naturwissenschaftlicher, anthropologischer, kulturgeschichtlicher, volkswirtschaftlicher und sozialpolitischer Studien. 1905. (so)
- Grün Karl.** Kulturgeschichte des sechzehnten Jahrhunderts. 1872.
- Günther Reinhold.** Allgemeine Kulturgeschichte. 1897.
- Heil B.** Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter. 1902.
- Henne am Rhyh Otto.** Illustrierte Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten und Völker. 1911.
- Herder Johann Gottfried.** Ideen zur Geschichte der Menschheit.
- Hörmann Ludwig.** Tiroler Volksleben. Ein Beitrag zur deutschen Volks- und Sittenkunde. 1909.
- Kautsky Karl.** Irland. Kulturhistorische Skizze. (so)
- Kemmerich Max.** Kultur-Kuriosa. 1920.
 -- Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit. 1912.
- Koigen David.** Die Kultur der Demokratie. Vom Geiste des volkstümlichen Humanismus und vom Geiste der Zeit.
- König B. Emil.** Ausgeburten des Menschenwahns im Spiegel der Hexenprozesse und der Autodafés.
- Kubitschek W. und Frankfurter S.** Führer durch Carnuntum. 1923.
- Leuß Hans.** Gekrönte Sanguiniker. Histor. Parallelen. 1906.
- Machar J. S.** Antike und Christentum. In: „Die Galeeren des Gymnasiums.“
- Mann Heinrich.** Macht und Mensch. 1919.
- Mayer Franz.** Die Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1909.
- Müller-Lyer Franz.** Phasen der Kultur und Richtlinien des Fortschritts. Soziologische Überblicke. 1923.
- Nonnemann Friedrich.** Tausend Jahre deutscher Kulturgeschichte in populärer Darstellung. 1886.
- Otto Eduard.** Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte. 1918.
- Panin Viktor.** Das zaristische Rußland. 1921.
- Das Papsttum** von seiner Empfängnis bis zur Gewaltherrschaft. 1845.
- Postl Karl (Sealsfield).** Österreich, wie es ist, oder Skizzen von Fürstenhöfen des Kontinents. 1919.
- Rosenow Emil.** Wider die Pfaffenherrschaft. Kulturbilder aus den Religionskämpfen des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. (so)
- Schikowski John.** Sitten- und Charakterbilder aus der Französischen Revolution. 1920. (so, 1)

- Schikowski John. Geschichte des Tanzes.
- Schröder Wilhelm. Das persönliche Regiment. Reden und sonstige öffentliche Äußerungen Wilhelm II.
- Taut Bruno. Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. 1926.
- Thamm Melchior. Femegericht und Hexenprozesse.
- Volz G. Berthold. Aus der Welt Friedrichs des Großen.
- Wendel Friedrich. Das neunzehnte Jahrhundert in der Karikatur. 1926. (so)
- Das Schellengeläut. Kulturkritische Karikaturen des neunzehnten Jahrhunderts. 1927. (so)
 - Der Sozialismus in der Karikatur. Von Marx bis Macdonald, ein Stück Kulturgeschichte. (so)
 - Geschichte in Anekdoten. 1924. (so)
 - Die Kirche in der Karikatur. Eine Sammlung antiklerikaler Karikaturen, Volkslieder, Sprichwörter und Anekdoten. 1927. (so)
- Weule Karl. Die Kultur der Kulturlosen. Ein Blick in die Anfänge menschlicher Geistesbetätigung. 1921.
- Kulturelemente der Menschheit. Anfänge und Urformen der materiellen Kultur. 1910.
 - Vom Kerbstock zum Alphabeth. Ersatzmittel und Vorstufen der Schrift. 1921.
 - Der Krieg in den Tiefen der Menschheit. 1923.
- Woenig Franz. Am Nil. Bilder aus der Kulturgeschichte des alten Ägyptens. 3000 bis 1000 v. Chr.

Urgeschichte

- Bölsche Wilhelm. Der Mensch der Vorzeit.
- Engels Friedrich. Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates. (so)
- Goeßler P. Der Urmensch in Mitteleuropa. 1924.
- Hanstein Otfried. Die Welt des Inka. Ein Sozialstaat der Vergangenheit.
- Hauser O. Der Mensch vor hunderttausend Jahren. 1917.
- Urmensch und Wilder. Eine Parallele aus Urwelttagen und Gegenwart. 1921.
 - Ins Paradies des Urmenschen. Fünfundzwanzig Jahre Vorweltforschung.
- Klee Gotthold. Geschichtsbilder aus der deutschen Urzeit.
- Morgan Lewis H. Die Urgesellschaft. Untersuchungen über den Fortschritt der Menschheit aus der Wildheit durch die Barbarei zur Zivilisation.
- Rotteck Karl. Allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntnis bis auf unsere Zeit. 1. Band.
- Wells Herbert George. Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925. (so)
- Weule Karl. Die Urgesellschaft und ihre Lebensfürsorge. 1921.
- Die Anfänge der Naturbeherrschung. 1923.
 1. Frühformen der Mechanik.
 2. Chemische Technologie der Naturvölker.
 - Der Krieg in den Tiefen der Menschheit. 1923.

Allgemeine Weltgeschichte

Corvin Otto. Historische Hauspostille. Kurzgefaßte Weltgeschichte für das Volk. 1885.

Hartmann Ludo Moritz. Weltgeschichte in gemeinverständlicher Darstellung. Herausgegeben in Verbindung mit G. Bourgin, E. Ciccotti, E. Hanslik, K. Hara, S. Hellmann, K. Kaser, E. G. Klauber, E. Kohn, J. Kronmayer, C. F. Lehmann-Haupt und A. Rosthorn.

1. Abteilung: Geschichte des vorderasiatisch-europäischen Kulturkreises.

Das Altertum.

1. Band: Einleitung und Geschichte des alten Orients.
2. Band: Griechische Geschichte.
3. Band: Römische Geschichte. (2.)

Das Mittelalter.

4. Band: Das Mittelalter bis zum Ausgange der Kreuzzüge. (2.)
5. Band: Das späte Mittelalter.

Reformation, Absolutismus.

6. Band: Das Zeitalter der Reformation und Gegenreformation von 1570 bis 1660.
7. Band: Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus und der Vollendung des modernen Staatensystems. 1660 bis 1789.
8. Band: Die Französische Revolution.
9. Band: Napoleon und seine Zeit.
10. Band: Das neunzehnte Jahrhundert.

2. Abteilung: Geschichte des ostasiatischen Kulturkreises.

11. Band: Geschichte Indiens.
12. Band: Geschichte Chinas.
13. Band: Geschichte Japans.

3. Abteilung: Geschichte des amerikanischen Kulturkreises.

Rotteck Karl. Allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Kenntnis bis auf unsere Zeit. 1844.

1. Band: Bis 395 n. Chr.
2. Band: Bis 1492 n. Chr.
3. Band: Bis 1815 n. Chr.
4. und 5. Band: Geschichte der letzten fünfundzwanzig Jahre bis 1840. Von Karl Heinrich Hermes.

Schlosser Friedrich Christoph: Weltgeschichte. 19 Bände. 1870.

Altertum.

1. Band: Orientalische Völker. — Völker der griechisch-römischen Zeit bis zur Unterwerfung Griechenlands unter die Oberherrschaft der Makedonier.
2. Band: Völker der griechisch-römischen Zeit. (Fortsetzung.) Der erste punische Krieg.

Schlosser Friedrich Christoph. Weltgeschichte. (Fortsetz.)

3. Band: Völker der griechisch-römischen Zeit.
(Fortsetzung.) Die Zeit der punischen Kriege
bis zum Untergang des Ostgotischen Reiches.
(Sechstes Jahrhundert.)

Mittelalter.

4. Band: Die ersten Zeiten des Mittelalters vom
Untergang des weströmischen Kaisertums bis
zum Beginn der Kreuzzüge.
5. Band: Die Zeit von Karl dem Großen bis zu
den letzten Kreuzzügen (Orient).
6. Band: Die Zeit der letzten Kreuzzüge (Europa)
bis zum vierzehnten Jahrhundert.
7. Band: Übergang zur Neuzeit. Vom Ausgang des
vierzehnten Jahrhunderts bis zum fünfzehnten
Jahrhundert.
8. Band: Vom Ausgang des vierzehnten bis zum
Beginn des sechzehnten Jahrhunderts.

Neuzeit.

9. Band: Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts.
10. Band: Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts.
(Fortsetzung.)
11. Band: Geschichte des sechzehnten und Beginn
des siebzehnten Jahrhunderts.
12. und 13. Band: Geschichte des siebzehnten
Jahrhunderts.
14. und 15. Band: Geschichte des achtzehnten
Jahrhunderts.
16. Band: Vom Sturze Napoleons bis zur Februar-
revolution 1848.
17. Band: Von 1848 bis 1863.
18. Band: Von 1863 bis 1873.
19. Band: Namen- und Sachregister.

Wells Herbert George. Die Grundlinien der Weltgeschichte.
Eine einfache Schilderung des Lebens und der
Menschheit. 1925. (so)

— Die Geschichte unserer Welt. (so)

Wendel Friedrich. Geschichte in Anekdoten. 1924. (so)

Geschichte der Revolutionen

Bach Maximilian. Geschichte der Wiener Revolution im
Jahre 1848. (so, 1)

Bauer Otto. Die österreichische Revolution. 1923. (so, 1)

Baumgartner Eduard. Der große Bauernkrieg. (so, 1)

Die Befreiung der Menschheit. Freiheitsideen in Ver-
gangenheit und Gegenwart.

Bloch Leo. Soziale Kämpfe im alten Rom. 1908.

Blos Wilhelm. Die Deutsche Revolution im Jahre 1848.
(so, 1)

— Florian Geyer. Lebens- und Charakterbild aus dem
großen Bauernkrieg. 1924. (so)

Böhm Wilhelm. Im Kreuzfeuer zweier Revolutionen.
Ungarn in den Jahren 1918 und 1919. 1924. (so)

- Conrady A. Geschichte der Revolutionen vom Niederländischen Aufstand bis zum Vorabend der Französischen Revolution.
- Aus der Dekabristenzeit. Erinnerungen hoher russischer Offiziere von der Militär-Revolution des Jahres 1825.
- Deutsch Julius. Aus Österreichs Revolution. Militärpolitische Erinnerungen. (so)
- Eisner Kurt. Das Ende des Reiches. Deutschland und Preußen im Zeitalter der Großen Revolution von 1789. 1907. (so)
- Engels Friedrich. Der deutsche Bauernkrieg. 1920. (so, 1)
- Frei Bruno. Die roten Matrosen von Cattaro. Eine Episode aus dem Revolutionsjahr 1918. 1927.
- Frey Arthur. Ludwig Kossuth und Ungarn. 1849.
- Kautsky Karl. Klassengegensätze von 1789. Zum hundertjährigen Gedenktage der Großen Revolution. (so)
- Kirchheim Friedrich M. Die Bastille. 1927.
- Kirill. Unter der Flagge der Revolution. Erlebnisse auf dem Meutererschiff „Knjas Potemkin“. 1908.
- Kropotkin Peter. Die Französische Revolution 1789 bis 1793.
- Lamartine A. Geschichte der Französischen Revolution 1848.
- Landauer Gustav. Die Revolution. 1907.
- Lenin Wladimir Iljitsch. Die Revolution von 1917. Vom Sturz des Zarismus bis zu den Julitagen. 1923.
- Liebknecht Wilhelm. Robert Blum und seine Zeit. 1896. (so)
- Hochverrat und Revolution. 1892. (so)
- Zum achtzehnten März und Verwandtes. (so)
- Lissagaray Paul. Geschichte der Kommune von 1871. (so)
- Mahrenholtz Richard. Geschichte der ersten französischen Revolution 1789 bis 1795.
- Marx Karl. Revolution und Kontrerevolution in Deutschland. 1848.
- Der Bürgerkrieg in Frankreich.
- Mignet F. A. Geschichte der Französischen Revolution 1789 bis 1814.
- Olberg Paul. Die Bauernrevolution in Rußland. Die alte und die neue Politik in Sowjetrußland. 1922.
- Pollatschek Gustav. Habsburger-Legenden. (so)
- Reed John. Zehn Tage, die die Welt erschütterten. 1927.
- Schikowski John. Sitten- und Charakterbilder aus der Französischen Revolution. 1920. (so, 1)
- Schlüter Hermann. Die Chartistenbewegung. Ein Beitrag zur sozialpolitischen Geschichte Englands. 1923. (so)
- Ströbel Heinrich. Die Deutsche Revolution. Ihr Unglück und ihre Rettung. 1922. (so)
- Stumpf Richard. Warum die Flotte zerbrach. Kriegstagebuch eines christlichen Arbeiters.
- Tscherewanin A. Das Proletariat und die Russische Revolution. 1908. (so)
- Der Ungarische Freiheitskampf 1848 bis 1849 vom ungarischen Standpunkte.
- Zilliacus Konni. Das revolutionäre Rußland. Eine Schilderung des Ursprungs und der Entwicklung der revolutionären Bewegung in Rußland. 1905.
- Zimmermann Wilhelm. Großer deutscher Bauernkrieg. 1923.

Allgemeine Geschichte

Altertum

- Bloch Leo. Soziale Kämpfe im alten Rom. 1908.
Corvin Otto. Historische Hauspostille. Kurzgefaßte Weltgeschichte für das Volk. 1885.
Demosthenes. Philippische Reden.
Endres Robert. Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter, im Zusammenhange mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
Hartmann Ludo Moritz. Weltgeschichte. 1., 2., 3. und 12. Band.
Rotteck Karl. Allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Kenntnis bis auf unsere Zeit. 1. Band.
Schlosser Friedrich Christoph. Weltgeschichte. 1.—3. Band.
Schmidt Ferdinand. Rom. 1886.
Wells Herbert George. Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925. (so)

Mittelalter

- Corvin Otto. Historische Hauspostille. Kurzgefaßte Weltgeschichte für das Volk. 1885.
Endres Robert. Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter im Zusammenhange mit der wirtschaftlichen Entwicklung. (so)
Freytag Gustav. Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 1. Band.
Hampe Karl. Der Zug nach dem Osten. Die kolonisorische Großtat des deutschen Volkes im Mittelalter.
Hartmann Ludo Moritz. Weltgeschichte. 4., 5. und 12. Band.
Heil B. Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter.
Mayer Franz. Die Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1909.
Pantenius Th. P. Geschichte Rußlands von der Entstehung des Russischen Reiches bis zur Zeit vor dem Weltkriege. 1917.
Pollatschek Gustav. Habsburger-Legenden. (so)
Rotteck Karl. Allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Kenntnis bis auf unsere Zeit. 2. Band.
Schlosser Friedrich Christoph. Weltgeschichte. 4.—8. Band.
Wells Herbert George. Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925. (so)

Neuzeit

- Charmatz Richard. Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im neunzehnten Jahrhundert.
— Österreichs innere Geschichte von 1848 bis 1895.
Conrady A. Geschichte der Revolutionen vom Niederländischen Aufstand bis zum Vorabend der Französischen Revolution.

- Cortez Ferdinand.** Die Eroberung von Mexiko. Drei eigenhändige Berichte an Kaiser Karl V. Bearbeitet von Ernst Schultze. 1907.
- Corvin Otto.** Historische Hauspostille. Kurzgefaßte Weltgeschichte für das Volk. 1885.
- Dostojewski F. M.** Politische Schriften. Westeuropäisches. — Russisches. — Orientalisch-Asiatisches.
- Eisner Kurt.** Das Ende des Reiches. Deutschland und Preußen im Zeitalter der großen Revolution von 1789. 1907. (so)
- Endres Robert.** Geschichte Europas im Zeitalter des Frühkapitalismus. 1924. (so)
- Freundlich Leo.** Albaniens Golgatha. Anklageakten gegen die Vernichter des Albanervolkes. 1913.
- Frey Arthur.** Ludwig Kossuth und Ungarns neueste Geschichte. 1849.
- Freytag Gustav.** Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 2. bis 4. Band.
— Politische Aufsätze. 1848 bis 1873.
- Garibaldi Giuseppe.** Memoiren. Ein Auszug aus seinen Tagebüchern. Bearbeitet von Walter Friedensburg.
- Gindely Anton.** Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. 1882.
- Hartmann Ludo Moritz.** Weltgeschichte. 6., 7., 8., 9., 10. und 12. Band.
- Kampffmeyer Paul und Altmann Bruno.** Vor dem Sozialistengesetz. Krisenjahre des Obrigkeitsstaates. 1928.
- Lenk Heinrich.** Die Wanderungen der Buren bis zur Gründung ihrer Staaten. 1652 bis 1854. 1901.
— Die Geschichte Transvaals 1852 bis 1899. Fortsetzung des Vorigen. 1902.
- Leuthner Karl.** Bankerott unserer Balkanpolitik. 1913.
- Mayer Franz.** Die Geschichte Österreichs, mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1909.
- Panin Viktor.** Das zaristische Rußland. 1921.
- Pantenius Th. P.** Geschichte Rußlands von der Entstehung des Russischen Reiches bis zur Zeit vor dem Weltkrieg. 1917.
- Pauli Reinhold.** Geschichte Englands seit den Friedensschlüssen von 1814 und 1815 bis 1841.
- Pollatschek Gustav.** Habsburger-Legenden. (so)
- Postl Karl (Sealsfield).** Österreich, wie es ist oder Skizzen von Fürstenhöfen des Kontinents. 1919.
- Ramshorn Karl.** Kaiser Josef II. und seine Zeit. 1845.
- Rogge Walter.** Österreich von Világos bis zur Gegenwart. 1848 bis 1873.
— Österreich seit der Katastrophe Hohenwart-Beust. 1871 bis 1879.
- Rotteck Karl.** Allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntnis bis auf unsere Zeit. 3. bis 5. Band.

Schiller Friedrich. Sämtliche Werke.

Band 8: Geschichte des Abfalles der Vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung.

Band 9: Geschichte des dreißigjährigen Krieges.

Schlosser Friedrich Christoph. Weltgeschichte. 9. bis 18. Band.

Schlüter Hermann. Die Chartistenbewegung. Ein Beitrag zur sozialpolitischen Geschichte Englands. 1923.

Schoenlank Bruno. Soziale Kämpfe vor dreihundert Jahren. Altnürnbergische Studien. 1894.

Schröder Wilhelm. Das persönliche Regiment. Reden und sonstige öffentliche Äußerungen Wilhelm II.

Sosnosky Theodor. Die Politik im Habsburgerreiche. Randglossen zur Zeitgeschichte. 1913.

Volz Gustav Berthold. Aus der Welt Friedrichs des Großen. 1922.

Wells Herbert George. Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit 1925. (so)

Wendel Friedrich. Das neunzehnte Jahrhundert in der Karikatur. 1926. (so)

Zilliacus Konni. Das revolutionäre Rußland. 1825 bis 1905.

Neueste Zeit seit 1914

Bauer Otto. Die Österreichische Revolution. 1923. (so, l)

Böhm Wilhelm. Im Kreuzfeuer zweier Revolutionen. Ungarn in den Jahren 1918 und 1919. (so)

Dan Theodor. Sowjetrußland, wie es wirklich ist. Ein Leitfaden für Rußlanddelegierte. 1926. (so, l)

Deutsch Julius. Aus Österreichs Revolution. Militärpolitische Erinnerungen. (so)

Endres Robert. Handbuch der österreichischen Staats- und Wirtschaftsgeschichte. 1922. (so)

Fabius. Mit Blitzlicht durch Kriegserotik und Generalstab. Frei Bruno. Die roten Matrosen von Cattaro. Eine Episode aus dem Revolutionsjahr 1918. 1927.

Germanus Liber. Deutschland und England.

Jung Franz. Das geistige Rußland von heute. 1924.

Kautsky Karl. Wie der Weltkrieg entstand. Dargestellt nach dem Aktenmaterial des deutschen Auswärtigen Amtes. 1919.

— Habsburgs Glück und Ende. 1918.

— Georgien. Eine sozialdemokratische Bauernrepublik. 1921.

— Kriegsmarxismus. Eine theoretische Grundlegung der Politik vom 4. August.

Lenin Wladimir Iljitsch. Die Revolution von 1917. Vom Sturz des Zarismus bis zu den Julitagen. 1928.

Mann Heinrich. Macht und Mensch. 1919.

Naumann Friedrich. Mitteleuropa. 1915.

Olberg Paul. Die Bauernrevolution in Rußland. Die alte und die neue Politik in Sowjetrußland. 1922.

Paquet Alfons. Im kommunistischen Rußland. Briefe aus Moskau. 1919. (bü)

- Popoff Georg.** Unter dem Sowjetstern. Alltag, Kultur, Wirtschaft. 1924. (bü)
- Tscheka. Der Staat im Staate. Erlebnisse und Erfahrungen mit der russischen außerordentlichen Kommission. 1925. (bü)
- Reed John.** Zehn Tage, die die Welt erschütterten. 1927.
- Ströbel Heinrich.** Die deutsche Revolution. Ihr Unglück und ihre Rettung. 1922. (so)
- Stumpf Richard.** Warum die Flotte zerbrach. Kriegstagebuch eines christlichen Arbeiters.
- Wandt Heinrich.** Etappe Gent.
- Wells Herbert George.** Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925. (so)

Geschichte Österreichs und Wiens

Österreich

- Bauer Otto.** Die Österreichische Revolution. 1923. (so, I)
- Geschichte Österreichs. Eine Anleitung zum Studium der österreichischen Geschichte und Politik. 1913.
- Charmatz Richard.** Geschichte der auswärtigen Politik Österreichs im neunzehnten Jahrhundert.
1. Band: Bis zum Sturze Metternichs.
2. Band: Von 1848 bis 1895.
- Österreichs innere Geschichte von 1848 bis 1895.
1. Band: Die Vorherrschaft der Deutschen.
2. Band: Der Kampf der Nationen.
- Österreichs innere und äußere Politik von 1895 bis 1914.
- Csuday Eugen.** Geschichte der Ungarn. Von der Urgeschichte bis 1890.
- Deutsch Julius.** Aus Österreichs Revolution. Militärpolitische Erinnerungen. (so)
- Endres Robert.** Handbuch der österreichischen Staats- und Wirtschaftsgeschichte. 1922. (so)
- Frei Bruno.** Die roten Matrosen von Cattaro. Eine Episode aus dem Revolutionsjahre 1918. 1927.
- Der ungarische Freiheitskampf 1848—1849 vom ungarischen Standpunkte.**
- Frey Arthur.** Ludwig Kossuth und Ungarns neueste Geschichte. 1849.
- Freytag Gustav.** Politische Aufsätze. 1848 bis 1873.
- Hickmann A. L.** Die geistige und materielle Entwicklung Österreich-Ungarns im neunzehnten Jahrhundert. 1900.
- Kautsky Karl.** Habsburgs Glück und Ende. 1913. (so)
- Leuthner Karl.** Bankerott unserer Balkanpolitik. 1913. (so)
- Mayer Franz.** Die Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf das Kulturleben von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1909.
- Naumann Friedrich.** Mitteleuropa. 1915.
- Pollatschek Gustav.** Habsburger-Legenden. (so)
- Postl Karl (Sealsfield).** Österreich, wie es ist oder Skizzen von Fürstenhöfen des Kontinents. 1919.
- Ramshorn Karl.** Kaiser Josef II. und seine Zeit. 1845.

Renner Karl. Österreichs Erneuerung. Politisch-programmatische Aufsätze. 1916.

1. Band: Reform des politischen Bewußtseins. — Österreich-Ungarn und seine Völker. — Die Verwaltungsreform. — Österreich-Ungarn und Mitteleuropa.
2. Band: Die Wirtschaftsreform. — Mitteleuropa und die Krise der Weltwirtschaft. — Kronland, Nation und Verwaltungsreform.
3. Band: Wir und unsere Nachbarvölker. — Der Imperialismus im nahen Osten.

Rogge Walter. Österreich von Világos bis zur Gegenwart. 1872.

1. Band: Das Dezennium des Absolutismus. 1848 bis 1853.
2. Band: Der Kampf um ein Reichsparlament. 1859 bis 1867.
3. Band: Der Kampf mit dem Föderalismus. 1867 bis 1873.

— Österreich seit der Katastrophe Hohenwart-Beust.

1. Band: Besiegung des Föderalismus. 1871 bis 1875.
2. Band: Umgestaltung des Dualismus. 1875 bis 1879.

Sosnosky Theodor. Die Politik im Habsburgerreiche. Randglossen zur Zeitgeschichte. 1913.

Wien

Auernheimer Raoul. Das ältere Wien. Bilder und Schatten. 1920.

Bach Maximilian. Geschichte der Wiener Revolution im Jahre 1848.

Gasfrage, Zur. Begrabene Millionen. Zwanzig Kapitel zur Geschichte der Wiener Gasfrage. 1899.

Gatter Ernest K. Denkwürdigkeiten der Gemeinde Simmering. 1883.

Kläger Emil. Durch die Wiener Quartiere des Elends und Verbrechens. Wanderbuch aus dem Jenseits.

Kobald Karl. Alt-Wiener Musikstätten. 1919.

Müller-Guttenbrunn Adam. Alt-Wiener Wanderungen und Schilderungen.

Roessler Arthur. Von Wien und seinen Gärten.

Stüber-Gunther Fritz. Wien, wie es war. Berichte und Schilderungen aus fünf Jahrhunderten. 1920.

Tietze Hans. Wien. Berühmte Kunststätten.

Geschichte einzelner Staaten und Länder Europas

Deutschland

Baumgartner Eduard. Der große Bauernkrieg. (so)

Blos Wilhelm. Die Deutsche Revolution im Jahre 1848. (so)

— **Florian Geyer.** Lebens- und Charakterbild aus dem großen Bauernkrieg. 1911.

- Eisner Kurt. Das Ende des Reiches. Deutschland und Preußen im Zeitalter der großen Revolution. 1907.
- Engels Friedrich. Der Deutsche Bauernkrieg. 1920. (so)
- Freytag Gustav. Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
1. Band: Das Mittelalter.
 2. Band: 1. Abteilung: Vom Mittelalter zur Neuzeit.
2. Abteilung: Aus dem Jahrhundert der Reformation.
 3. Band: Aus dem Jahrhundert des großen Krieges.
 4. Band: Aus neuer Zeit.
- Politische Aufsätze. 1848 bis 1873.
- Gindely Anton. Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. 1882.
- Hampe K. Der Zug nach dem Osten. Die kolonialisatorische Großtat des deutschen Volkes im Mittelalter.
- Heil B. Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter. 1902.
- Hoffmann Adolf und Hirsch Paul. Die Erhöhung der Zivilliste. 1910.
- Kampffmeyer Paul und Altmann Bruno. Vor dem Sozialistengesetz. Krisenjahre des Obrigkeitsstaates. 1928.
- Kautsky Karl. Wie der Weltkrieg entstand. Dargestellt nach dem Aktenmaterial des deutschen Auswärtigen Amtes. 1919.
- Klee Gotthold. Geschichtsbilder aus der deutschen Urzeit. 1890.
- Marx Karl. Revolution und Kontrerevolution in Deutschland im Jahre 1848. (so)
- Mehring Franz. Die Lessing-Legende. 1893. (so, 1)
- Deutsche Geschichte vom Ausgang des Mittelalters. 1923.
- Naumann Friedrich. Mitteleuropa. 1915.
- Parvus. Die Kolonialpolitik und der Zusammenbruch. 1907. (so)
- Scherr Johannes. Geschichte der deutschen Frauenwelt. 1911.
- Schiller Friedrich. Band 9: Geschichte des Dreißigjährigen Krieges.
- Schoenlank Bruno. Soziale Kämpfe vor dreihundert Jahren. Altnürnbergische Studien. 1894.
- Schröder Wilhelm. Das persönliche Regiment. Reden und sonstige öffentliche Äußerungen Wilhelm II.
- Ströbel Heinrich. Die Deutsche Revolution. Ihr Unglück und ihre Rettung. 1922. (so)
- Stumpf Richard. Warum die Flotte zerbrach. Kriegstagebuch eines christlichen Arbeiters. 1927.
- Volz Gustav Berthold. Aus der Welt Friedrichs des Großen. 1922.
- Zimmermann Wilhelm. Großer deutscher Bauernkrieg. 1923.
- Zink Burkhard. Das Leben des Burkhard Zink. Selbstbiographie.

Frankreich

- Kielland Alexander L. Rings um Napoleon. 1912.
- Kirchheim Friedrich M. Die Bastille. 1927.

- Kropotkin Peter.** Die Französische Revolution 1789 bis 1793.
- Lamartine A.** Geschichte der Französischen Revolution im Jahre 1848. 1849.
- Lissagaray.** Geschichte der Kommune von 1871. 1891. (so)
- Mahrenholtz Richard.** Geschichte der ersten französischen Revolution 1789 bis 1795. Ihre Entwicklung bis zur Auflösung des Konvents. 1888.
- Marx Karl.** Klassenkämpfe in Frankreich. 1848 bis 1850. (so)
 — Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte.
 — Der Bürgerkrieg in Frankreich. Adresse des Generalrates der Internationalen Arbeiterassoziation.
- Mignet F. A.** Geschichte der Französischen Revolution 1789 bis 1814. 1848.
- Shikowski John.** Sitten- und Charakterbilder aus der Französischen Revolution. (so, 1)

England

- Althaus Friedrich.** Englische Charakterbilder. Von Denkern, Künstlern und Geschichte der englischen Volksspiele. 1869.
- Engels Friedrich.** Die Lage der arbeitenden Klassen in England. (1)
- Kautsky Karl.** Irland. Kulturhistorische Skizze.
- Pauli Reinhold.** Geschichte Englands seit den Friedensschlüssen von 1814 und 1815 bis 1841.
- Schlüter Hermann.** Die Chartistenbewegung. Ein Beitrag zur sozialpolitischen Geschichte Englands. 1923.

Rußland

- Dan Theodor.** Sowjetrußland, wie es wirklich ist. Ein Leitfaden für Rußlanddelegierte. 1926. (so, 1)
- Aus der Dekabristenzeit.** Erinnerungen hoher russischer Offiziere aus der Militärrevolution des Jahres 1825.
- Deutsch Leo.** Sechzehn Jahre in Sibirien. Erinnerungen eines russischen Revolutionärs.
- Dostojewsky F. M.** Politische Schriften: Westeuropäisches. — Russisches. — Orientalisch-Asiatisches.
- Figner Wera.** Nacht über Rußland. Lebenserinnerungen. 1926.
 1. Band: Freiheit oder Tod.
 2. Band: Zwanzig Jahre in Kasematten.
- Jung Franz.** Das geistige Rußland von heute. 1924.
- Kirill.** Unter der Flagge der Revolution. Erlebnisse auf dem Meuterschiff „Knjas Potemkin“. 1908.
- Köstenberger Rudolf.** Sechs Jahre in Turkestan.
- Lenin Wladimir Iljitsch.** Die Revolution von 1917. Vom Sturz des Zarismus bis zu den Julitagen. 1928.
- Olberg Paul.** Die Bauernrevolution in Rußland. Die alte und die neue Politik in Sowjetrußland. 1922.
- Panin Viktor.** Das zaristische Rußland. 1921.
- Pantenius Th. P.** Geschichte Rußlands von der Entstehung des Russischen Reiches bis zur Zeit vor dem Weltkriege. 1917.

- Popoff Georg.** Unter dem Sowjetstern. Alltag, Kultur, Wirtschaft. 1924. (bü)
- **Tscheka.** Der Staat im Staate. Erlebnisse und Erfahrungen mit der russischen außerordentlichen Kommission. 1925. (bü)
- Reed John.** Zehn Tage, die die Welt erschütterten. 1927.
- Stepniak.** Der russische Bauer. 1893.
- Zilliacus Konni.** Das revolutionäre Rußland. Eine Schilderung des Ursprungs und der Entwicklung der revolutionären Bewegung in Rußland. 1825 bis 1905.

Länder anderer Erdteile

- Cortez Ferdinand.** Die Eroberung von Mexiko. Drei eigenhändige Berichte an Kaiser Karl V. Bearbeitet von Ernst Schultze. 1907.
- Freundlich Leo.** Albanien's Golgatha. Anklageakten gegen die Vernichter des Albanervolkes. 1913.
- Garibaldi Giuseppe.** Memoiren. Ein Auszug aus seinen Tagebüchern. Bearb. von Walter Friedensburg.
- Aus dem Indischen Aufstand 1857/58.** Erinnerungen von Lady Inglis und Sergeant Forbes-Mitchell. 1908.
- Kautsky Karl.** Georgien. Eine sozialdemokratische Bauernrepublik. 1921.
- Lenk Heinrich.** Wanderungen der Buren. Geschichte Transvaals unter der Präsidentschaft Paul Krügers bis zum Ausbruche des großen Krieges 1884 bis 1899.
- Die Wanderungen der Buren bis zur Gründung ihrer Staaten. 1652 bis 1854. 1901.
- Die Geschichte Transvaals 1852 bis 1899. Fortsetzung des Vorigen.
- Rolland Romain.** Mahatma Gandhi.

Sagen und Sagenkundliches

- Dahn Therese.** Germanische Heldensagen.
- Die Edda.** Die Lieder der sogenannten älteren Edda. Anhang: Die mythischen und heroischen Erzählungen der Snorra Edda.
- Ekkehard von St. Gallen.** Das Waltharilied.
- Grimm Brüder.** Deutsche Sagen.
- Gudrun.** Bearbeitet von Simrock.
- Heliand.** Bearbeitet von Simrock.
- Herder Johann Gottfried.** Werke.
- Band 2: Der Cid. Spanische Heldensage.
- Klee Gotthold.** Deutsche Heldensagen.
- Kuthmayer Friedrich.** Donausagen.
- Alpensagen.
- Niederösterreichische Volkssagen.
- Nibelungenlied.** Bearbeitet von Simrock.
- Sagen und Schwänke aus Niederösterreich.**
- Schwab Gustav.** Sagen des Altertums.
- Deutsche Heldensagen.
- Wendel Friedrich.** Das Sagenbuch der Arbeit.

PHILOSOPHIE

Einführung in die Philosophie

Forel August. Kleine Philosophie für jedermann. 1924.
Jerusalem Wilhelm. Einleitung in die Philosophie. 1923.

Allgemeine philosophische Werke

Weltanschauungen — Das menschliche Denken

Baege M. H. Wie erkennen wir die Welt?

Beyer Engelbert. Die Weltbibel oder Die Natur und die natürlichen Rechte der Menschen auf unserem Planeten, der Erde.

Bölsche Wilhelm. Natur und Kunst. 1922.

1. Band: Auf dem Menschenstern.

2. Band: Weltblick.

— Wilhelm Bölsche. Ein biographisch-kritischer Beitrag zur modernen Weltanschauung.

Brasch Moritz. Gesammelte Essays und Charakterköpfe zur neueren Philosophie und Literatur. 1887.

Büchner Ludwig. Kraft und Stoff oder Grundzüge der natürlichen Weltordnung, nebst einer darauf gebauten Moral- oder Sittenlehre. 1898.

— Fünf Vorreden zu Kraft und Stoff.

— Am Sterbelager des Jahrhunderts. Blicke eines freien Denkers aus der Zeit in die Zeit. 1898.

Chamfort Nicolas. Gedanken und Maximen. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 2. Band.)

Dietzgen Josef. Das Wesen der menschlichen Kopfarbeit. Eine abermalige Kritik der reinen und praktischen Vernunft. 1903.

— Das Acquisit der Philosophie und Briefe über Logik, speziell demokratisch-proletarische Logik. 1903.

— Kleinere philosophische Schriften: Der wissenschaftliche Sozialismus. — Die Religion der Sozialdemokratie. — Die Moral der Sozialdemokratie. — Sozialdemokratische Philosophie. — Das Unbegreifliche. Ein Hauptstück aus der sozialdemokratischen Philosophie. — Die Grenzen der Erkenntnis. — Unsere Professoren an der Grenze der Erkenntnis. — Streifzüge eines Sozialisten in das Gebiet der Erkenntnislehre.

Dodel Arnold. Aus Leben und Wissenschaft.

1. Band: Leben und Tod.

2. Band: Bauer, Arbeiter, Wissenschaftler. — Konrad Deubler, ein Bauernphilosoph. — Vom Weibe. Seine soziale Stellung und seine Befähigung. — Über die ältere Naturverachtung und die neuere Naturbetrachtung.

3. Band: Moses oder Darwin? Eine Schulfrage.

4. Band: Mitten im Kampf. — Pädagogisches. — Aus dem sonnigen Süden.

— Konrad Deubler, der monistische Philosoph im Bauernkittel. 1909.

- Engels Friedrich.** Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie.
- Feuerbach Ludwig.** Briefwechsel und Nachlaß.
- Aussprüche. Gesammelt von Leonore Feuerbach.
- Fichte Johann Gottlieb.** Reden an die deutsche Nation.
- Grün Karl.** Die Philosophie der Gegenwart. 1876.
- Haeckel Ernst.** Die Welträtsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie. 1903.
- Die Lebenswunder. Gemeinverständliche Studien über biologische Philosophie. Ergänzungsband zu dem Buche: „Die Welträtsel“.
- Der Monismus als Band zwischen Religion und Wissenschaft.
- Gott-Natur (Theophisis). Studien über monistische Religion. 1922.
- Monistische Bausteine. 1914.
- Ernst Haeckel. Ein Lebensbild von Wilhelm Bölsche.
- Haering Theodor.** Philosophie der Naturwissenschaft. Versuch eines einheitlichen Verständnisses der Methoden und Ergebnisse der anorganischen Naturwissenschaft. Zugleich eine Rehabilitierung des vorwissenschaftlichen Weltbildes. 1923.
- Hannas.** Philosophie des gesunden Menschenverstandes. 1888.
- Heigl Ferdinand.** Spaziergänge eines Atheisten. Ein Pfadweiser zur Erkenntnis der Wahrheit. 1898.
- Henrici Julius.** Vom Geisterglauben zur Geistesfreiheit. Ein Geschichts- und Gedenkbuch der Geistesentwicklung zur natürlichen Weltanschauung.
- Henseling Robert.** Werden und Wesen der Astrologie. 1924.
- Hepner Adolf.** Josef Dietzgens philosophische Lehren. 1922.
- Herder Johann Gottfried.** Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit.
- Jacoby Johann.** Reden und Schriften. 1872.
- Kant Immanuel.** Kritik der reinen Vernunft.
- Kritik der praktischen Vernunft.
- Kritik der Urteilskraft.
- Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft.
- Immanuel Kant. Lichtstrahlen aus seinen Werken mit einer Biographie von Julius Frauenstädt. 1872.
- Immanuel Kant. Darstellung und Würdigung. Von Oswald Külpe.
- Kemmerich Max.** Prophezeiungen. Alter Aberglaube oder neue Wahrheit?
- Koigen David.** Die Kultur der Demokratie. Vom Geiste des volkstümlichen Humanismus und vom Geiste der Zeit.
- Kranold Albert.** Die Persönlichkeit im Sozialismus. Beiträge zur philosophischen Begründung des Sozialismus. 1923.
- Kung-Futse.** Gespräche. (Lun-Yü.) 1910.
- Kuntze Friedrich.** Die Technik der geistigen Arbeit. 1922.
- Lambeck G.** Philosophische Propädeutik im Anschluß an Probleme der Einzelwissenschaften. 1919.

- Lange Friedrich Albert.** Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart.
— Friedrich Albert Lange. Eine Lebensbeschreibung. Von O. A. Ellissen. 1891.
- Maeterlinck Maurice.** Vom Tode. 1920. (1)
— Das große Rätsel. 1924.
- Marx Karl.** Das Elend der Philosophie.
- Mayer Eduard.** Technik und Kultur. Gedanken über die Verstaatlichung des Menschen. 1906.
- Morrison James Cotter.** Menschheitsdienst. Versuch einer Zukunftsreligion. 1890.
- Mulford Prentice.** Der Unfug des Sterbens. Ausgewählte Essays.
- Müller-Lyer Franz.** Der Sinn des Lebens und die Wissenschaft. Grundlinien einer Volksphilosophie. 1923.
— Phasen der Kultur und Richtungslinien des Fortschritts. Soziologische Überblicke. 1923.
— Soziologie der Leiden. 1920.
- Nietzsche Friedrich.** Also sprach Zarathustra.
- Nippoldt Alfred.** Anleitung zu wissenschaftlichem Denken. 1923.
- Penzig Rudolf.** Ohne Kirche. Eine Lebensführung auf eigenem Wege.
- Peters Rudolf.** Der Glaube an die Menschheit. Naturwissenschaftlich, psychologisch und geschichtlich begründet. 1896.
- Popper-Lynkeus Josef.** Das Individuum und die Bewertung menschlicher Existenzen. 1920.
- Rathenau Walter.** Zur Kritik der Zeit. 1912.
— Von kommenden Dingen. 1917.
- Rousseau Jean Jacques.** Bekenntnisse.
- Scholl Karl.** An der Grenzscheide zweier Welten. Ein Wegweiser in die Zukunft. 1893.
- Schopenhauer Arthur.** Die Welt als Wille und Vorstellung.
— Parerga und Paralipomena. Kleine philosophische Schriften.
— Gedanken. (In: Dokumente der Menschlichkeit. 2. Bd.)
— Die fremdsprachlichen Zitate in Schopenhauers Werken.
— Arthur Schopenhauer. Seine Lehre, seine Persönlichkeit, seine Bedeutung. Von Hans Richert. 1909.
- Schriften des Monistenbundes in Österreich:**
— Wilhelm Ostwald: Der Monismus als Kulturziel.
— Paul Kammerer: Sind wir Sklaven der Vergangenheit oder Werkmeister der Zukunft?
— Rudolf Goldscheid: Monismus und Politik.
— Wilhelm Ostwald. Festschrift zu seinem 60. Geburtstag.
- Silberstein Adolf.** Die Bibel der Natur. Offenbarungen der fortschreitenden Vernunft. Grundriß einer neuen Weltanschauung. 1887.
- Sinclair Upton.** Das Buch des Lebens.
1. Band: Das Buch des Geistes.
- Specht Karl August.** Theologie und Wissenschaft oder alte und neue Weltanschauung. 1893.
- Stern J.** Die Philosophie Spinozas.

- Sterne Carus.** Die allgemeine Weltanschauung in ihrer historischen Entwicklung. Charakterbilder aus der Geschichte der Naturwissenschaft.
- Vogt J. G.** Eine Welt- und Lebensanschauung für das Volk, mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen. 1892.
- Vorländer Karl.** Volkstümliche Geschichte der Philosophie. 1923. (1)
- Wahrmund Ludwig.** Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft. Ein populärwissenschaftlicher Vortrag unter Berücksichtigung des Syllabus Pius X. und der Enzyklika „Pascendi Dominici Gregis“. 1908.
- Weber Karl Julius.** Demokritos oder Hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen. 1853.
- Urania.** Kulturpolitische Monatshefte für Naturerkenntnis und Gesellschaftslehre. Jahrgang 1924/25, 1925/26, 1926/27 und 1927/28.

Seelen- und Lebenskunde (Psychologie)

- Adler Alfred.** Menschenkenntnis. 1928.
- Adler Alfred und Furtmüller Carl.** Heilen und Bilden. Grundlagen der Erziehungskunst für Ärzte und Pädagogen. 1922.
- Adler Max.** Neue Menschen. Gedanken über sozialistische Erziehung. 1924.
- Der Marxismus als proletarische Lebenslehre. 1923.
- Ament Wilhelm.** Die Seele des Kindes. Vergleichende Lebensgeschichte. 1922.
- Amicis E. de.** Unsere Freunde. 1895.
- Bölsche Wilhelm.** Das Liebesleben in der Natur. Eine Entwicklungsgeschichte der Liebe. 1922.
- Tierseele und Menschenseele. 1924.
- Büchner Ludwig.** Aus dem Geistesleben der Tiere oder Staaten und Taten der Kleinen. 1880.
- Carpenter Edward.** Wenn die Menschen reif zur Liebe werden.
- Foerster Fr. W.** Lebensführung. (bü)
- Forel August.** Die sexuelle Frage. Eine naturwissenschaftliche, psychologische, hygienische und soziologische Studie. 1922.
- Sexuelle Ethik. Mit einem Anhang: Beispiele ethisch-sexueller Konflikte aus dem Leben. 1906.
- Verbrechen und konstitutionelle Seelenabnormitäten. Die soziale Plage der Gleichgewichtslosen im Verhältnis zu ihrer verminderten Verantwortlichkeit. 1907.
- Freud Sigmund.** Psychoanalyse.
- Beiträge zur Psychologie des Liebeslebens. 1924.
- Massenpsychologie und Ich-Analyse. 1921.
- Totem und Tabu. Einige Übereinstimmungen im Seelenleben der Wilden und der Neurotiker.
- Das Ich und das Es.
- Hamon A.** Psychologie des Berufssoldaten.
- Heilborn Adolf.** Weib und Mann. Eine Studie zur Kultur- und Naturgeschichte des Weibes. 1927.

- Hellpach Willy. Die geistigen Epidemien. 1906.
 Jerusalem Wilhelm. Lehrbuch der Psychologie. 1922.
 Kammerer Paul. Das Gesetz der Serie. Eine Lehre von den Wiederholungen im Lebens- und im Weltgeschehen. 1919.
 Kant Immanuel. Von der Macht des Gemüts, durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein.
 Krafft-Ebing R. Psychopathia-Sexualis. Mit besonderer Berücksichtigung der konträren Sexualempfindung. Eine medizinisch-gerichtliche Studie für Ärzte und Juristen. 1918.
 Lhotzky Heinrich. Das Buch der Ehe.
 Maeterlinck Maurice. Der Schatz der Armen. 1919.
 Marcinowsky J. Im Kampfe um gesunde Nerven. Ein Wegweiser zum Verständnis und zur Heilung nervöser Zustände. 1911.
 Michelet J. Die Frau.
 Olberg Oda. Das Weib und der Intellektualismus. 1902.
 Reich Eduard. Gesellschaft, Religion und Verbrechen. 2. Band: Berufarbeit und Gesittung.
 — Die persönliche Entwicklung des Menschen und die Zivilisation. 1883.
 Rühle Otto. Die Seele des proletarischen Kindes. 1925.
 Schneider Kurt. Studien über Persönlichkeit und Schicksal eingeschriebener Prostituirter. 1921.
 Schopenhauer Arthur. Aphorismen zur Lebensweisheit. 1908.
 Schweningen Ernst. Der Arzt. 1906.
 Smiles Samuel. Der Charakter. 1921.
 Velde Th. H. van de. Die Abneigung in der Ehe. Eine Studie über ihre Entstehung und Bekämpfung. 1923.
 Weber Karl Julius. Der Humor.
 Wen soll man heiraten? Das Ergebnis eines Preisausschreibens der Wochenschrift „Die Umschau“. 1923.

Sitte und Moral (Ethik)

- Burckhard Max. Quer durch das Leben. Fünfzig Aufsätze über Literatur, Juristerei und anderes. 1908.
 Carneri B. Der moderne Mensch. Versuche über Lebensführung. 1901.
 Colbert Karl. Bankleute und Börsenspieler vor zweitausend Jahren. Ein Beitrag zur Sittengeschichte. 1924.
 Dulk Albert. Entwurf einer Gesellschaftslehre. 1889.
 Foerster Friedrich Wilhelm. Lebensführung.
 Forel August. Der Weg zur Kultur.
 Goldscheid Rudolf. Reine Vernunft und Staatsvernunft.
 Heindl Robert. Meine Reise nach den Strafkolonien. 1913.
 Henne am Rhyh Otto. Illustrierte Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten und Völker.
 Holbach Paul Dietrich. Soziales System oder Natürliche Prinzipien der Moral und der Politik, mit einer Untersuchung über den Einfluß der Regierung auf die Sitten.
 Kaler Emil. Die Moral der Zukunft. Eine populäre Grundlegung derselben. 1889.

- Kautsky Karl. Ethik und materialistische Geschichtsauffassung. 1922.
- Kraus Karl. Sittlichkeit und Kriminalität.
— Untergang der Welt durch schwarze Magie.
- Menger Anton. Neue Sittenlehre. 1905.
- Peters Rudolf. Der Glaube an die Menschheit. Naturwissenschaftlich, psychologisch und geschichtlich begründet. 1896.
- Pfungst Arthur. Ein Bürger derer, die da kommen werden. Eine Sammlung von Beiträgen aus der Halbmonatsschrift „Das freie Wort“. 1913.
- Popper-Lynkeus Josef. Das Individuum und die Bewertung menschlicher Existenzen. 1920.
- Satow Louis. Weltliche Feiern. Ein praktisches Handbuch für kirchenfreie Lebensfeiern, weltliche Andachten und Feste.
- Schott K. J. Lebensfragen. 1890.
- Sinclair Upton. Das Buch des Lebens.
1. Band: Das Buch des Geistes. 1922.
- Wollstonecraft Mary. Verteidigung der Rechte der Frau mit kritischen Bemerkungen über politische und moralische Gegenstände. 1899.

RELIGION

Wesen und Geschichte der Religionen

- Alpha Omega. Die Feiertage der Christen und Juden, ihr heidnischer Ursprung und ihre Geschichte. 1923.
- Bauer Otto. Sozialdemokratie, Religion und Kirche. Ein Beitrag zur Erläuterung des Linzer Programmes. 1927.
- Bebel August. Glossen zu Guyots und Lacroix' „Die wahre Gestalt des Christentums“.
- Die Bibel oder Die sogenannten heiligen Schriften der Juden und Christen. Darstellung ihrer Entstehung sowie Erklärung der Bedeutung ihres Inhaltes nach welt-, kultur- und sprachgeschichtlichen Forschungen. 1894.
- Brodbeck A. Leben und Lehre Buddhas. 1893.
- Büchner Ludwig. Der Gottesbegriff und dessen Bedeutung in der Gegenwart.
- Chadwick John. Religion ohne Dogma. 1892.
- Cunow Heinrich. Ursprung der Religion und des Gottesglaubens. 1924.
- Danzel Theodor Wilhelm. Kultur und Religion des primitiven Menschen. Einführung in die Hauptprobleme der allgemeinen Völkerkunde und Völkerpsychologie. 1924.
- Drews Arthur. Das Markus-Evangelium als Zeugnis gegen die Geschichtlichkeit Jesu. 1921.
— Die Christusmythe. 1924.
— Der Sternenhimmel in der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einführung in die Astral-Mythologie. 1923.

- Engert Th.** Die Sünden der Päpste im Spiegel der Geschichte. Eine Modernisten-Antwort auf die Borromaeus-Enzyklika. 1910.
- Erkes E.** Wie Gott erschaffen wurde. 1925.
- Feuerbach Ludwig.** Das Wesen der Religion.
— Das Wesen des Christentums.
— Aussprüche. Gesammelt von Leonore Feuerbach.
— Briefwechsel und Nachlaß.
- Floerke Hanns.** Das Kirchentum.
- Graßmann Robert.** Auszüge aus der Moraltheologie des heiligen Alphonsus Maria von Ligouri und die Gefahr dieser Moraltheologie für die Sittlichkeit der Völker. 1901.
- Guyot Yves und Lacroix Sigismund.** Die wahre Gestalt des Christentums.
- Haeckel Ernst.** Gott-Natur. (Theophis.) Studien über monistische Religion. 1922.
- Henne am Rhyn Otto.** Illustrierte Religions- und Sittengeschichte aller Zeiten und Völker.
- Henseling Robert.** Werden und Wesen der Astrologie. 1924.
- Holarek Emil.** Reflexionen aus dem Katechismus.
- Kant Immanuel.** Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft.
- Kautsky Karl.** Der Ursprung des Christentums. Eine historische Untersuchung. 1923.
- Khayyam Omar.** Sprüche der Weisheit.
- Kutter Hermann.** Sie müssen! Ein offenes Wort an die christliche Gesellschaft. 1904.
- Lommel Georg.** Jesus von Nazareth. Historische Studie.
- Lütgenau Franz.** Natürliche und soziale Religion. 1894.
- Maeterlinck Maurice.** Vom Tode. 1920.
— Das große Rätsel. 1924.
- Maurenbrecher Max.** Biblische Geschichten. Beiträge zum geschichtlichen Verständnis der Religion.
- Morrison James Cotter.** Menschheitsdienst. Versuch einer Zukunftsreligion. 1890.
- Neumann Karl Eugen.** Die Reden Gotamo Buddhos. Aus der mittleren Sammlung Majjhimani-kaye des Pali-Kanons. 1921.
— Zwei Reden Gotamo Buddhos.
- Niemojewski Andrzej.** Astrale Geheimnisse des Christentums.
- Nieuwenhuis Domela.** Der Gottesbegriff. Kritisch-historische Abhandlungen.
- Nyström Anton.** Christentum und freies Denken. Eine kritisch-historische Darstellung. 1909.
- Popper-Lynkeus Josef.** Über Religion.
— Das Recht zu leben und die Pflicht zu sterben. Sozialphilosophische Betrachtungen. 1903.
- Renan Ernest.** Das Leben Jesu.
— Die Apostel. 1866.
- Säuberlich Balduin.** Jesus der Nazaräer und die Schriften des Neuen Testaments. 1896.
- Scholl Karl.** An der Grenzscheide zweier Welten.

- Schwella Eduard. Freie Kirche. Grundsätze des Lehrinhaltes der freien Kirche der Vernunft.
- Silberstein Adolf. Die Bibel der Natur. Offenbarungen der fortschreitenden Vernunft. Grundrisse einer neuen Weltanschauung. 1887.
- Simmel Georg. Die Religion. 1906.
- Sinclair Upton. Religion und Profit. Versuch einer wirtschaftlichen Auslegung. 1922.
- Das Buch des Lebens.
1. Band: Das Buch des Geistes. 1923.
- Smith William Benjamin. Der vorchristliche Jesus. Vorstudien zur Entstehungsgeschichte des Urchristentums. 1911.
- Ecce Deus. Die urchristliche Lehre des reingöttlichen Jesus. 1911.
- Stern J. Die Religion der Zukunft. 1890.
- Stern M. R. Der Gottesbegriff in der Gegenwart und Zukunft. 1887.
- Strauß David Friedrich. Das Leben Jesu.
— Der alte und der neue Glaube. Ein Bekenntnis.
- Sullivan Washington R. W. Die Bibel in Fetzen. Legenden. 1904.
- Vandervelde Emile. Alkohol, Religion, Kunst. Drei sozialistische Untersuchungen.

Kirchengeschichte

- Berger Julius M. Welchen Nutzen hat die katholische Kirche der Menschheit geleistet? Ein Pendant zu Corvins Pfaffenspiegel. 1900.
- Corvin Otto. Pfaffenspiegel. Historische Denkmale des Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche.
— Die Geißler. Ergänzung des Vorigen.
- Duller E. Geschichte der Jesuiten. 1893.
- Briefe von Dunkelmännern. An Magister Ortuin Gratius aus Deventer. 1898.
- Engert Th. Die Sünden der Päpste im Spiegel der Geschichte. Eine Modernisten-Antwort auf die Borromaeus-Enzyklika. 1910.
- Hoensbroech Paul. Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit.
— Moderner Staat und römische Kirche.
— Vierzehn Jahre Jesuit.
- Höfler Constantin. Papst Adrian VI. 1522 bis 1523.
- König Emil B. Ausgeburten des Menschenwahnes im Spiegel der Hexenprozesse und der Autodafés. 1893.
- Lommel Georg. Johannes Hus.
- Luthér Martin. Wider Hans Wurst.
Das Papsttum von seiner Empfängnis bis zur Gewalt-herrschaft. 1845.
- Pollatschek Gustav. Das unfehlbare Rom. 1927.
- Rosenow Emil. Wider die Pfaffenherrschaft. Kulturbilder aus den Religionskämpfen des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. (I)
- Strauß David Friedrich. Ulrich von Hutten. 1927.

Religiöse Sagen und Märchen

- Dahn Felix und Therese. Walhall. Germanische Götter- und Heldensagen.
- Dicke C. L. Zeus. Die Götterlehre der Römer und Griechen.
- Drews Arthur. Der Sternenhimmel in der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einführung in die Astral-Mythologie. 1923.
- Henseling Robert. Werden und Wesen der Astrologie. 1924.
- Niemojewski Andrzej. Astrale Geheimnisse des Christentums.
- Seemann Otto. Mythologie der Griechen und Römer. 1886.

LITERATURGESCHICHTE

Von der Sprache

- Braun Adolf. Zeitungsfremdwörter und politische Schlagwörter.
- Clairbrook R. Lehrbuch der englischen Sprache.
- Faulmann Karl. Illustrierte Geschichte der Schrift. Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen sowie der Schriftsysteme aller Völker der Erde. 1880.
- Görg Ferdinand. Lehrbuch der ungarischen Sprache.
- Herder Johann Gottfried. Werke. Band 4: Über den Ursprung der Sprache.
- Jantzen Hermann. Gotische Sprachdenkmäler mit Grammatik, Übersetzungen und Erläuterungen. 1914.
- Mauthner Fritz. Die Sprache. 1906.
- Mojžisek Leo. Lehrbuch der tschechischen Sprache.
- Supfle L. Französische Grammatik.
- Uhl Wilhelm. Entstehung und Entwicklung unserer Muttersprache. 1906.
- Verner H. Lehrbuch der lateinischen Sprache.
- Wallaschek Richard. Psychologie und Technik der Rede. 1913.
- Wechsler Theophile. Lehrbuch der rumänischen Sprache.
- Weule Karl. Vom Kerbstock zum Alphabet. Ersatzmittel und Vorstufen der Schrift. 1921.

Literaturgeschichte

- Auernheimer Raoul. Das ältere Wien. Bilder und Schatten. Von Dichtern und Künstlern. 1920.
- Bettelheim Anton. Neue Gänge mit Ludwig Anzengruber.
- Burckhard Max. Quer durch das Leben. Aufsätze über Literatur, Juristerei und anderes. 1908.
- Croce Benedetto. Goethe.
- Engel Eduard. Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis in die Gegenwart. 1922.
- Ferrero Guglielmo. Die Dichter Roms. Kulturbilder aus „Größe und Niedergang Roms“. 1911.

- Freytag Gustav.** Aufsätze zur Geschichte der Literatur und Kunst: Lebensschilderungen. — Zur Literatur und Kunst. — Theater. — Geschichtliches.
— Die Technik des Dramas.
- Fronemann Wilhelm.** Das Erbe Wolgasts. Ein Querschnitt durch die heutige Jugendschriftenfrage.
- Hatzfeld Adolph.** Aufsätze über Achim von Arnim, Gottfried Keller, Kean von Edschmid und andere.
- Hensel Paul.** Rousseau. Charakteristik aus seinen Werken. Biographie.
- Horner Emil.** Bauernfeld als Dichter und Darsteller.
- Klaar Alfred.** Geschichte des modernen Dramas in Umrissen.
- Kleinberg Alfred.** Die deutsche Dichtung in ihren sozialen, zeit- und geistesgeschichtlichen Bedingungen. 1917.
(so)
- König Karola.** Wegweiser durch die Jugendlektüre und die Möglichkeiten ihrer unterrichtlichen Verwertung. 1924.
- Lambeck G.** Philosophische Propädeutik im Anschlusse an Probleme der Einzelwissenschaften. 1919.
- Lessing Gotthold Ephraim.** Ausgewählte Werke. Band 5: Briefe, die neueste Literatur betreffend.
- Macaulay Thomas Babington.** Madame d'Arbley.
- Mann Heinrich.** Macht und Mensch.
- Mehring Franz.** Die Lessing-Legende. 1893. (so)
- Mereschkowsky Dmitri.** Ewige Gefährten. 1919.
- Necker Moritz.** Marie von Ebner-Eschenbach.
- Neuburger Otto.** Der arbeitende Mensch in der erzählenden Literatur. Ein Lesebuch.
- Paul Jean.** Vorschule der Aesthetik.
- Pohl Gerhard.** Upton Sinclair, der Mann und sein Werk. In: Sinclair, Präsident der U. S. A.
- Röhl Hans.** Wörterbuch der deutschen Literatur. 1921.
- Rolland Romain.** Das Leben Tolstois. 1922.
- Schurig Anton.** Tagore. Seine Persönlichkeit — seine Werke — seine Weltanschauung. 1921.
- Siemsen Anna.** Literarische Streifzüge durch die Entwicklung der europäischen Gesellschaft. (so)
- Tolstoi L. N.** Denkwürdigkeiten, Erinnerungen und Briefe. Herausgegeben von Dmitrij U m a n s k i j.
- Vogt Friedrich und Koch Max.** Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1919.
- Wittner Otto.** Deutsche Literaturgeschichte. (so)
1. Band: Vom Westfälischen Frieden bis zum Ausbruch der Märzrevolution.
2. Band: Vom Ausbruch der Märzrevolution bis zum Ausbruch des Weltkrieges.
- Wolgast Heinrich.** Das Elend unserer Jugendliteratur. Ein Beitrag zur künstlerischen Erziehung der Jugend. 1922.

- Zweig Stefan. Drei Meister. Balzac — Dickens — Dostojewski.
 — Der Kampf mit dem Dämon. Hölderlin — Kleist — Nietzsche.
Bildungsarbeit. Blätter für sozialistisches Bildungswesen. Jahrgang 1927.
Der Bücherkreis. Illustrierte Zeitschrift für Literatur. Jahrgang 1924/25, 1925/26, 1926/27.
Die Bücherwarte. Zeitschrift für sozialistische Buchkritik. Jahrgang 1926, 1927.
Kulturwille. Monatsblätter für Kultur der Arbeiterschaft. Jahrgang 1926, 1927.
Der Strom. Jahrgang 1911.
Weltstimmen. Die schönsten Weltbücher in Umrissen.

KUNST

- Althaus Friedrich.** Englische Charakterbilder. Von Denkern, Künstlern und Geschichte der englischen Volksspiele. 1869.
Auernheimer Raoul. Das ältere Wien. Bilder und Schatten. Von Dichtern und Künstlern. 1920.
Balász Béla. Der sichtbare Mensch. Ein Filmbuch.
Die Befreiung der Menschheit. Freiheitsideen in Vergangenheit und Gegenwart.
Behne Adolf. Von Kunst zur Gestaltung. Einführung in die moderne Malerei. 1925.
Bölsche Wilhelm. Die Abstammung der Kunst.
 — Natur und Kunst.
 1. Band: Auf dem Menschenstern.
 2. Band: Weltblick.
Börne Ludwig. Gesammelte Werke. Band 4—6: Dramaturgische Blätter. Kritiken.
Bo Yin Ra. Das Reich der Kunst. Ein Vademekum für Kunstfreunde und bildende Künstler. 1921.
Burckhard Max. Das Theater. 1907.
Burkhardt Max. Führer durch die Konzertmusik. Volkstümliche und allgemeinverständliche Ausführungen über zirka 1500 Werke von 114 Komponisten mit 260 Musikbeispielen. 1909.
Einführung in die Kunst der Gegenwart. Von Max Deri u. a. 1922.
Eisler Max. Anleitung zum Betrachten von Kunstwerken. 1926.
Freytag Gustav. Aufsätze zur Geschichte der Literatur und Kunst: Lebensschilderungen. — Zur Literatur und Kunst. — Theater. — Geschichtliches.
Halberstadt Artur. Eine originelle Bauernwelt. Das Volksleben im Semmeringgebiet, geschildert in Wort und Sang.
Hohberger Curt R. Einführung in das Verständnis der Musik. 1922.
Holarek Emil. Reflexionen aus dem Katechismus.

- Kapp Julius.** Das Dreigestirn Berlioz—Liszt—Wagner. 1919.
- Klaar Alfred.** Geschichte des modernen Dramas in Umrissen.
- Kobald Karl.** Alt-Wiener Musikstätten. 1919.
— Franz Schubert und seine Zeit. 1927.
- Kollwitz Käthe.** Das Käthe-Kollwitz-Werk.
- Kroupa Ebbo.** Soziale Kunst. Das Programm des Vereines für volkstümliche Musikpflege in Wien.
- Kunst und Volk.** Eine Festgabe der Kunststelle zur tausendsten Theateraufführung.
- Leixner Othmar.** Wien. Ein Führer durch die Donau-stadt. 1926.
- Masereel Frans.** Die Sonne. 63 Holzschnitte.
— Die Idee. 83 Holzschnitte.
— Mein Stundenbuch. 165 Holzschnitte.
- Lessing Gotthold Ephraim.** Ausgewählte Werke.
Band 3 und 4: Hamburgische Dramaturgie.
Band 6: Laokoon oder Über die Grenzen der Malerei und Poesie.
- Neutra Richard.** Wie baut Amerika? 1927.
- Reuß Eduard.** Franz Liszt in seinen Briefen.
- Rieß Margot.** Der Arbeiter in der bildenden Kunst. 1925.
- Rolland Romain.** Musikalische Reise ins Land der Vergangenheit. 1922.
— Das Leben Michelangelos.
— Das Leben G. F. Händels. 1922.
— Ludwig van Beethoven. 1922.
- Scheffler Karl.** Der Architekt. 1907.
- Schikowski John.** Geschichte des Tanzes. 1927.
- Schnerich Alfred.** Josef Haydn und seine Sendung. 1922.
- Schuster Franz.** Eine eingerichtete Kleinstwohnung. — Ein eingerichtetes Siedlungshaus. 1927.
- Sinclair Upton.** Die goldene Kette oder Die Sage von der Freiheit der Kunst. 1928.
- Spiro Friedrich.** Geschichte der Musik. 1907.
- Stork Karl.** Beethovens Briefe.
- Taut Bruno.** Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. 1926.
- Tessenow Heinrich.** Wohnhausbau. 1927.
- Tietze Hans.** Wien. Berühmte Kunststätten.
- Vandervelde Emile.** Alkohol, Religion, Kunst. Drei sozialistische Untersuchungen.
- Wagner Richard.** Gesammelte Schriften.
Band 7 und 8: Aufsätze zur Musikgeschichte.
Band 9: Musikalische Erläuterungen.
Band 10 und 11: Grundlegende theoretische Schriften.
- Wendel Friedrich.** Der Sozialismus in der Karikatur. (so)
— Das neunzehnte Jahrhundert in der Karikatur. 1926. (so)
— Das Schellengeläut. Kulturkritische Karikaturen des neunzehnten Jahrhunderts. 1927. (so)
- Wickenhagen Ernst.** Leitfaden der Kunstgeschichte. Baukunst, Bildnerei, Malerei, Kunstgewerbe und Musik. 1922.

ERZIEHUNG UND BILDUNG — SCHULE

Sozialistische Erziehung — Arbeiterbildung

- Adler Max. Die Aufgaben der marxistischen Arbeiterbildung. 1926.
- Neue Menschen. Gedanken über sozialistische Erziehung. 1924.
- Politische oder soziale Demokratie. Ein Beitrag zur sozialistischen Erziehung. 1926.
- Kampffmeyer Paul. Das moderne Proletariat.
- Kanitz Otto Felix. Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft. 1925. (1)
- Kerlow-Löwenstein Kurt. Das Kind als Träger der werdenden Gesellschaft.
- Liebknecht Wilhelm. Wissen ist Macht — Macht ist Wissen.
- Rühle Otto. Die Seele des proletarischen Kindes. 1925.
- Schlesinger Therese. Wie will und wie soll das Proletariat seine Kinder erziehen. 1921.
- Stern Josef Luitpold. Klassenkampf und Massenschulung.
- Tesarek Anton. „R. F.“ Das Buch der Roten Falken. 1927.
- Winter Max. Das Kind und der Sozialismus. 1924.
- Woldt Richard. Wirtschaftliche Schulungsarbeit und gewerkschaftliches Führertum. 1922.
- Arbeiterbildung. Monatsschrift des Reichsausschusses für sozialistische Bildungsarbeit (Berlin). Jahrgang 1926, 1927.
- Bildungsarbeit. Blätter für sozialistisches Bildungswesen. Jahrgang 1927.
- Kulturwille. Monatsblätter für Kultur der Arbeiterschaft. Jahrgang 1926, 1927.

Allgemeine Erziehungsfragen — Volksbildung

- Adler Alfred und Furtmüller Karl. Heilen und Bilden. Grundlagen der Erziehungskunst für Ärzte und Pädagogen. 1922.
- Bildwoche, Die Wiener. Bericht über die VI. deutsche Bildwoche. 9.—14. Oktober 1925.
- Blonskij P. P. Die Arbeitsschule. 1921.
- Fournier Alfred. Was hat der Vater seinem achtzehnjährigen Sohne zu sagen? Ratschläge eines Arztes an die heranreifende Jugend.
- Frankowski Philipp. Die Aufgaben der Elternvereine.
- Fronemann Wilhelm. Das Erbe Wolgasts. Ein Querschnitt durch die heutige Jugendschriftenfrage.
- Kawerau Siegfried. Soziologische Pädagogik. 1924.
- Knigge Adolf. Über den Umgang mit Menschen.
- König Karola. Wegweiser durch die Jugendlektüre und die Möglichkeiten ihrer unterrichtlichen Verwertung. 1924.
- Montessori Maria. Selbsttätige Erziehung im frühen Kindesalter.

- Müller-Lyer Franz. Die Zählung der Nornen. Band 2: Soziologie der Erziehung. 1924.
- Natorp Paul. Pestalozzi. Sein Leben und seine Ideen.
- Penzig Rudolf. Ernste Antworten auf Kinderfragen. 1904.
- Pestalozzi Heinrich. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt. Selbstunterricht durch die Mutter.
- Rühle Otto. Umgang mit Kindern. Grundsätze, Winke, Beispiele. 1924. (1)
- Grundfragen der Erziehung. (1)
- Schlesinger Therese. Wie will und wie soll das Proletariat seine Kinder erziehen? 1921.
- Schulz Heinrich. Die Mutter als Erzieherin. Ratschläge für die Erziehung im Hause. 1923.
- Siemens Anna. Beruf und Erziehung. 1926. (1)
- Sinclair Upton. Der Rekrut. Eine Studie über amerikanische Erziehung. 1925.
- Der Parademarsch. Eine Studie über amerikanische Erziehung. 1924.
- Smiles Samuel. Der Charakter. 1921.
- Spencer Herbert. Die Erziehung in intellektueller, moralischer und physischer Hinsicht. 1921.
- Wolgast Heinrich. Das Elend unserer Jugendliteratur. Ein Beitrag zur künstlerischen Erziehung der Jugend. 1922.
- Wyneken Gustav. Schule und Jugendkultur. 1919.

Schulreform

- Bauer Otto. Schulreform und Klassenkampf. 1921. (1)
- Fischl Hans. Sieben Jahre Schulreform in Österreich. 1926.
- Gansberg F. Religionsunterricht? Achtzig Gutachten.
- Glöckel Otto. Die österreichische Schulreform. (1)
- Karsen Fritz. Die Schule der werdenden Gesellschaft. 1921.
- Machar J. S. Die Galeeren des Gymnasiums. — Antike und Christentum.
- Tews J. Schulkämpfe der Gegenwart. 1906.
- Troll-Borostyani Jma. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Reform der Jugenderziehung. 1888.

SPORT

- Bergmann W. Die Frau und der Sport. 1925.
- Bloch Alice. Der Körper deines Kindes. Leibesübungen für Kinder in Heim und Schule.
- Kindergymnastik im Spiel. Ein neues Buch zur Gesundheit deines Kindes. 1925.
- Harmonische Schulung des Frauenkörpers. Nach gesundheitlichen Richtlinien in Bildern und Merkmalen. 1927.
- Bräuer Martin. Unser Wandern. Ratschläge und Winke zum sozialen und kulturellen Schauen. 1925.
- Dahinden Josef. Die Skischule. 1925.

- Fendrich A.** Der Alpinist. Ein Führer in die Hochgebirgswelt. 1911.
- Der Wanderer. 1922.
- Halt Karl Ferdinand.** Die Leichtathletik. Eine Einführung für Alle in Technik, Training und Taktik der Leichtathletik. 1922.
- Hartwig Th.** Wanderlust und Bergfreude. Gesammelte Aufsätze. 1928.
- Hassenberger Othmar.** Kreuz und quer im Faltboot. Wasserwanderungen auf Wildflüssen, Strömen und Seen.
- Hoek Henry.** Schnee, Sonne und Ski. Ein Buch über den Frühling im Hochgebirge. 1926.
- Wetter, Wolken, Wind. Ein Buch für jedermann.
- Junkers-Kutnewsky Hildegard.** Sei gesund und schön! Zur Körperpflege und Körperschulung der Frau. 1926.
- Krafft Ernst.** Vom Kampfrekord zum Massensport. Umriss einer Geschichte des Sports. 1925.
- Lammer Eugen Guido.** Jungborn. Bergfahrten und Höhengedanken eines einsamen Pfadsuchers. 1923.
- Luther Carl J.** Paddelsport und Flußwandern. Wandererfreiluftleben am Wasser mit besonderer Berücksichtigung des Wildflußwanderns. 1924.
- Mang Walther.** Schwimmsport. Tauchen und Springen. 1920.
- Marcuse Julian.** Hygiene des Arbeitersports.
- Mensendieck Bess M.** Körperkultur der Frau. Praktisch-hygienische und praktisch-ästhetische Winke. 1925.
- Menzler Dora.** Die Schönheit deines Körpers. Das Ziel gesundheitlich-künstlerischer Körperschulung. 1924.
- Müller J. P.** Mein Freiluftbuch. 1927.
- Nansen Fridtjof.** Freiluftleben. 1920.
- Peltzer Otto.** Das Trainingbuch des Leichtathleten. 1926.
- Preiß Ernst.** Neue Wege der Körperkultur. 1926.
- Reuel Fritz.** Neue Möglichkeiten im Skilauf. Ein Buch zur Förderung der Fahrtechnik. 1926.
- Sellke Herbert.** Vom Sport zur Kunst. Betrachtungen über künstlerische Körpererziehung. 1926.
- Surén Hans.** Der Mensch und die Sonne. 1924.
- Deutsche Gymnastik. Vorbereitende Übungen für den Sport, Frottierübungen, Atemgymnastik, Massage, Körperpflege, Verhalten im Licht-, Luft- und Sonnenbad. 1925.
- Atemgymnastik. Die Schule der Atmung. 1927.
- Waitzer Josef.** Wie trainiere ich Leichtathletik? 1921.
- Gymnastik des Leichtathleten als Grundlage zur Höchstleistung.
- Wesely August.** Vom Leopoldsberg zum Großglockner. Eine Anleitung für planmäßig fortschreitende Bergfahrten im gesamten Österreich.
- Wießner Kurt.** Natürlicher Schwimmunterricht. Ein neuer Weg zum Schwimmen. 1925.
- Wundt Theodor.** Ich und die Berge. Ein Wanderleben. 1917.
- Zdarsky Matthias.** Das Wandern im Gebirge. 1925.

- Zsigmondy Emil und Paulcke Wilhelm. Die Gefahren der Alpen. Erfahrungen und Ratschläge. 1922.
 Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines. Jahrgang 1896, 1905, 1906, 1914.

LEBENSBLDER

Lebensbilder, Briefwechsel, Reden, Memoiren

- Adler Emma. Jane Welsh Carlyle.
 Adler Viktor. Aufsätze, Reden und Briefe. 5 Bände. (so)
 — Briefwechsel zwischen Viktor Adler und Friedrich Engels.
 Baader Ottilie. Ein steiniger Weg. Lebenserinnerungen. 1921.
 Balabanoff Angelica. Erinnerungen und Erlebnisse. 1927.
 (so)
 Bebel August. Aus meinem Leben. (so)
 — Charles Fourier. Sein Leben und seine Theorien. 1890. (so)
 Becker Bernhard. Enthüllungen über das tragische Lebensende Ferdinand Lassalles und seine Beziehungen zu Helene Dönniges. 1892.
 Beethovens Briefe. Herausgegeben von Karl Storck.
 Bettelheim Anton. Neue Gänge mit Ludwig Anzengruber.
 Bloss Wilhelm. Florian Geyer. Lebens- und Charakterbild aus dem großen Bauernkrieg. 1924.
 Bölsche Wilhelm. Ernst Haeckel. Ein Lebensbild.
 Braun Lily. Gesammelte Werke.
 Bürgel Bruno. Vom Arbeiter zum Astronomen.
 Croce Benedetto. Goethe.
 Danneberg Robert. Karl Marx. Der Mann und sein Werk.
 Dodel Arnold. Konrad Deubler, der monistische Philosoph im Bauernkittel.
 Ebers Georg. Die Geschichte meines Lebens.
 Eisner Kurt. Wilhelm Liebknecht. Sein Leben und Wirken.
 (so)
 Ellissen O. A. Friedrich Albert Lange.
 Engels Friedrich. Briefwechsel zwischen Viktor Adler und Friedrich Engels. (so)
 Figner Wera. Nacht über Rußland. Lebenserinnerungen. 1926.
 1. Band: Freiheit oder Tod.
 2. Band: Zwanzig Jahre in Kasematten.
 Frauenstädt Julius. Immanuel Kant. Biographie und Charakteristik.
 Freytag Gustav. Karl Mathy. Ein Lebensbild.
 — Erinnerungen aus meinem Leben.
 Garibaldi Giuseppe. Memoiren.
 Gerlach H. August Bebel. Biographische Essays.
 Gleichen-Rußwurm Alexander. Johann Wolfgang Goethe. Lebensaufriß aus Tagebüchern, Briefen und Zeitstimmen.
 — Friedrich Schiller. Lebensaufriß aus Tagebüchern, Briefen und Zeitstimmen.
 Goethe Johann Wolfgang. Briefe. Auswahl von Wilhelm Bode.
 Graf Oskar Maria. Wir sind Gefangene. Erlebnisse.

- Grillparzer Franz. Selbstbiographie.
 — Briefe. Herausgegeben von Karl Glossy und August Sauer.
- Gorki Maxim. Meine Kindheit. Autobiographischer Roman.
 — Unter fremden Menschen. Fortsetzung von: Meine Kindheit.
- Haeckel Ernst. Ein Lebensbild. Von Wilhem Bölsche.
 Habermann Gustav. Aus meinem Leben. (so)
- Hamerling Robert. Stationen meiner Lebenspilgerschaft.
 Heilborn Adolf. Darwin. Sein Leben und seine Lehre.
- Henning Richard. Buch berühmter Ingenieure. Große Männer der Technik, ihr Lebensgang und -werk.
- Hensel Paul. Rousseau.
- Hilferding Rudolf. Karl Kautsky, dem Wahrer und Mehrer der Marx'schen Lehre.
- Holek Heinrich. Unterwegs. Eine Selbstbiographie.
 Holek Wenzel. Lebensgang eines deutsch-tschechischen Handarbeiters.
 — Vom Handarbeiter zum Jugenderzieher. Fortsetzung des Vorigen.
- Huch Ricarda. Wallenstein. Eine Charakterstudie.
 Kegel Max. Ferdinand Lassalle. Gedenkschrift. (so)
- Keller Gottfried. Briefe und Gedichte mit lebensgeschichtlichen Verbindungen von Ernst Hartung.
- Keller Helen. Die Geschichte meines Lebens.
- Kielland A. Rings um Napoleon.
- Kobald Karl. Franz Schubert und seine Zeit.
- Külpe Oswald. Immanuel Kant. Darstellung und Würdigung.
- Lassalles intime Briefe an Eltern und Schwester.
- Liebknecht Wilhelm. Robert Blum und seine Zeit. (so)
 — Karl Marx zum Gedächtnis. (so)
 — Robert Owen. (so)
- Liszt Franz in seinen Briefen. Von Eduard Reuss.
- Magnus Rudolf. Wilhelm Bölsche.
- Malade Theo. Semmelweis, der Retter der Mütter. Der Roman eines ärztlichen Lebens.
- Mereschkowsky Dmitri. Ewige Gefährten.
- Most John. Memoiren. Erlebtes, Erforschtes, Erdachtes.
- Multatuli (Eduard Douwes-Dekker). Briefe.
 — Max Havelaar.
- Napoleons Liebesbriefe. Von Gertrud Kirchsen.
- Natorp Paul. Pestalozzi. Sein Leben und seine Ideen.
- Necker Moritz. Marie Ebner-Eschenbach.
- Plechanow Georg. N. G. Tschernischewsky. (so)
- Pohl Gerhard. Upton Sinclair, der Mann und das Werk.
 In: Sinclair: Präsident der U. S. A.
- Popp Adelheid. Die Jugendgeschichte einer Arbeiterin. (so)
 — Erinnerungen aus meinen Kindheits- und Mädchenjahren. (so)
- Popper-Lynkeus Josef. Gespräche. Mitgeteilt von Margit Ornstein und Heinrich Löwy. 1925.
 — Voltaire. Ein Bild seiner Persönlichkeit. 1920.
- Rehbein Franz. Das Leben eines Landarbeiters.

- Richert Hans. Schopenhauer. Seine Persönlichkeit, seine Lehre, seine Bedeutung.
- Rolland Romain. Mahatma Gandhi.
- Beethoven.
- Das Leben Tolstois.
- Michelangelo.
- G. F. Händel.
- Scheu Andreas. Umsturzkeime. Erlebnisse eines Kämpfers.
- Schiller Friedrich. Festgabe der Stadt Wien. 1905.
- Schernerich Alfred. Josef Haydn und seine Sendung.
- Schollenheber W. H. E. T. A. Hoffmanns Persönlichkeit.
- Schurig Anton. Tagore. Seine Persönlichkeit — seine Werke — seine Weltanschauung. 1921.
- Sell Karl. Wilhelm Humboldt in seinen Briefen.
- Stein Heinrich. Giordano Bruno.
- Strauß David Friedrich. Ulrich von Hutten. 1927.
- Tolstoj Leo N. Denkwürdigkeiten. Erinnerungen und Briefe. — Kindheit, Knabenalter, Jünglingsjahre. Roman.
- Vaterlandslose Gesellen. Kurze Biographien der verstorbenen hervorragendsten Sozialisten des neunzehnten Jahrhunderts. (so)
- Volz Berthold. Aus der Welt Friedrichs des Großen.
- Zetkin Klara. Karl Marx und sein Werk.

NACHSCHLAGEWERKE

(Diese Werke werden nicht ausgeliehen.)

- Brockhaus' Konversationslexikon. 17 Bände.
- Meyers Konversationslexikon. 17 Bände.
- Wurm Emanuel. Volkslexikon. 10 Bände.

NATUR- WISSENSCHAFTEN

WAS KANN DER LESER IN DER ABTEILUNG NATURWISSENSCHAFTEN FINDEN?

Der Arbeiterleser, der mit den Büchern der Naturwissenschaften nähere Bekanntschaft macht, wird seine freien Stunden nicht schlecht verwendet haben. In der Unterhaltungslektüre, in Romanen und Erzählungen, erwartet sich jeder Leser ohne weiteres, Unterhaltung und Anregung zu finden: Bannen diese Bücher doch seinen Geist voll Spannung an menschliche Erlebnisse und Schicksale, die ihn beinahe immer irgendwie an sein eigenes Schicksal gemahnen — oder eigene Wünsche in ihm rege werden lassen.

In der wissenschaftlichen Lektüre ist es nicht immer ganz so leicht, sich den Weg zu lebhafter geistiger Anteilnahme, zum angeregten und „unterhaltenden“ Lesen zu erschließen. Sorge und Arbeitsmüdigkeit erschweren es dem Proletarier, die zu eingehenderem Studium nötige Sammlung zu erlangen. Und eine gewisse Verzagtheit, eine leise Scheu vor der Beschäftigung mit der Wissenschaft ist ja den meisten Menschen eigen, denen es im Leben verwehrt geblieben ist, im Bildungsgang höher hinaufzusteigen, als es in der Regel dem Kinde des Proletariats möglich ist. Viel Schuld an dieser Resigniertheit trägt ja die Schule, die wir heute Erwachsenen besucht haben. Diese Schule, die es selten verstand, dem Schüler für Wissen und Wissenschaft das richtige Empfinden und Verständnis zu geben, die ihm meist nur trockenes Tatsachenmaterial in langweiliger Weise und mit dem allzusehr betonten Ziele, „Prüfungsstoff“ zu sein, verabreichte. Selten nur erzog sie ihre Schüler zum Beobachten und zum Denken, selten entließ sie ihre Schüler als Menschen, die ein einigermaßen klares Bild von Welt und Menschheit gewonnen hatten. Auf die großen Fragen, die stets in jungen Menschen rege werden, suchte sie Antwort zu geben — in der Religionsstunde. Nur einzelne starke Lehrerpersönlichkeiten überwand den damaligen Geist der Schule — und diese Lehrer verstanden es auch, ihre Schüler so weit zu bringen, daß sie später instande waren, sich mit eigener Kraft weiterzubilden.

Aber nicht nur für diese wenigen ist ja die wissenschaftliche Abteilung einer Arbeiterbibliothek bestimmt. Die Bücherei der Arbeiter muß so aufgebaut sein, daß es womöglich allen gelinge, in ihr zu finden, was sie darin suchen: Anregung und Ablenkung, Weiterbildung und die Gewinnung eines Weltbildes, wie es — in großen Zügen — dem gegenwärtigen Stande des menschlichen Wissens entspricht. Möge schon die Einleitung zu diesem Katalog der Naturwissenschaften daran mitwirken, das Mißtrauen des Lesers gegenüber der

wissenschaftlichen Lektüre in jeder Beziehung zu bekämpfen. Die Furcht vor Langeweile: Eine Arbeiterbücherei bietet nicht fade geschriebene Schmöcker, die nur dazu geeignet sind, den Wissensdurst des Lesers in Schlafbedürfnis zu verwandeln. Die Scheu vor dem „schweren“ Buche, die Befangenheit gegenüber der Wissenschaft: Unsere Bücherei will nicht mit großartig-schwierigen Werken Eindruck machen, die ihre Leser zwar sehr achten — aber nicht verarbeiten könnten.

Wohl hat auch unsere Bibliothek der Naturwissenschaften leichter und schwerer verständliche Bücher, Bücher, die leicht hin durchgelesen werden können, und Lehrbücher und Spezialwerke, die zwar anregend geschrieben sind, aber doch ein genaueres, „nachdenklicheres“ Befassen mit ihnen erfordern. Aber eines soll ja auch nicht für alle sein!

Muß doch auch nicht jede wissenschaftliche Lektüre mit dem Ziele betrieben werden, ein Gebiet gründlich kennenzulernen. Mancher, den nicht ganz spezielle Interessen leiten, sucht eine allgemeine Orientierung in einem Gebiet, will in einem Buche nur die wichtigsten, grundsätzlichen Erkenntnisse eines Forschungsgebietes; nehmen wir an, der Astronomie, vorfinden. Ohne Oberflächlichkeit und Scheinwissenschaft zu verbreiten, vermag solche leichte Orientierungsliteratur, wenn sie in guter Qualität ausgewählt wurde, doch das Wissen und den Blick zu weiten. Wer etwa das Büchlein von Kahn: „Die Milchstraße“ liest, wird zwar kein astronomisch gebildeter Mensch werden, wird aber vielfach doch ein ganz neues Bild davon gewinnen, wie es mit dem Sternenhimmel beschaffen ist. Oder ein anderes Beispiel: Wer sich bloß eine Vorstellung davon verschaffen will, wie wohl die Urahnen der Tier- und Pflanzenwelt ausgesehen haben, wie der Mensch der vorgeschichtlichen Urzeit beschaffen gewesen sein mag und wie er gelebt hat, der muß nicht die großen Werke der Urgeschichtsforschung durcharbeiten: er wird von einem der kleinen Bücher, die oft, wie die poetisch-schönen Schriften Bölsches, gleichsam mit einem Blitzlicht die Szenerie jener Urzeit erhellen, viel Gewinn, viel wertvolle Unterhaltung — und wenig Schwierigkeiten haben.

Freilich, ergiebiger ist die Naturwissenschaft in jeder Beziehung, wenn man sich gründlicher mit ihr befaßt. Besonders für jeden, der „ein Mensch seiner Zeit“ sein will. Ist es doch in hervorragendem Maße gerade die Naturwissenschaft, die der Entwicklung unserer Weltanschauung wie auch unserer Lebenspraxis, unserer Technik, im 19. und 20. Jahrhundert ihre Grundlage und ihren Schwung gegeben hat. In allen ihren Zweigen sind uns eine Fülle von Tatsachen bekannt, eine Reihe von Erscheinungen erklärlich geworden. Und viele von den Gesetzen, die das Geschehen im Reiche der unbelebten wie der belebten Natur beherrschen, haben sich unserem geistigen Auge aufschließen lassen. Und weiter hat sich der Blick der Forscher, die früher meist enge in ihre

besonderen Arbeitsgebiete eingesponnen waren, auf weitere Zusammenhänge, ja oft auf das Gesamtgebiet der Naturerkenntnis lenken müssen. Die Einstellung auf die allgemeinen Grundsätze trat mehr in den Vordergrund. Wenn früher der Zoologe seine Tiere, der Botaniker seine Pflanzen zerlegte, beobachtete und beschrieb, konnte er ganz gut sein Wissen und Forschen in den engen Fachgrenzen halten. Nunmehr aber zeigte immer mehr eine Wissenschaft der anderen, wie vielfach benachbart ihre Gebiete einander sind, wie oft ihre Grenzen sich unmerklich verlieren, wie oft gemeinsame Gesichtspunkte, Erklärungsprinzipien und Gesetzmäßigkeiten in der Richtung wirksam sind, das scheinbar Gesonderte einem einheitlichen naturwissenschaftlichen Anschauungsgebäude einzufügen. Da nun wurde der Naturforscher auch zum Naturphilosophen. Da wurde der Mann, der von der Einzelerscheinung seines eigenen Betrachtungsgebietes zu allgemeinen Naturgesetzen gekommen war, da wurde dieser „Naturwissenschaftler im allgemeinen Sinne“: der Träger eines Weltbildes. Und so hat uns auch die naturwissenschaftliche Forschung der neueren Zeit nicht nur in der Naturbeherrschung um sehr viel weiter gebracht, indem sie uns in großem Maße die Ausnützung der Naturprodukte, die technische Verwertung gesetzmäßig verlaufender Naturerscheinungen lehrte: sie hat auch eine naturwissenschaftlich begründete Weltanschauung heranreifen lassen. Je mehr unsere Naturerkenntnis wuchs, je mehr wir imstande waren, mit Hilfe unseres menschlichen Verstandes das natürliche Geschehen zu erklären, desto weniger waren wir nun darauf angewiesen, unser Weltbild auf übernatürliche, unserem Verständnis unzugängliche, nur von unserem frommen Glauben angenommene Vorgänge und Gewalten zu begründen. Unser Selbstbewußtsein und das Vertrauen auf die Kraft menschlichen Denkens wuchsen und im gleichen Maße schwand die Demut, mit der wir gläubig hingegenommen hatten, was angeblich nicht bewiesen werden mußte. Dies war die Aufklärung, die uns von der Naturwissenschaft, von der Naturphilosophie kam — und die die Autorität der Religion aus dem Weltbild des Menschen unserer Zeit immer mehr verdrängte.

So stellt denn die Naturphilosophie die letzte geistige Zusammenfassung der Naturerkenntnisse dar, die sich in unserem Bewußtsein zur Weltanschauung verdichten. Unsere Leser werden ihre Spuren in vielen Werken der verschiedenen Abteilungen finden — vor allem natürlich in der Abteilung „Naturwissenschaft und Weltanschauung“; doch wird man sich hier eigentlich erst dann so ganz zurechtfinden und den Stoff richtig verarbeiten können, wenn man auch in den folgenden Spezialabteilungen der Naturwissenschaft schon einigermaßen belesen ist.

Ganz leicht verständliche Bücher sind dagegen die in der gleichen Abteilung angeführten Werke der „Naturbetrachtung“, Bücher, in denen der Mensch nicht so

sehr als wissenschaftlicher Beobachter, denn als empfindender, staunender Betrachter vor dem Naturgeschehen steht. Bilder und Betrachtungen, die die Naturschauspiele im Geiste des Menschen auslösen, Gefühlsstimmungen, die sie in uns hervorrufen, beinhalten diese Bücher.

Die nächste Abteilung des Katalogs, die vom „Weltall“, von den Problemen der Entstehung und des Unterganges der Weltkörper sowie von den Gesetzen, die sie beherrschen, handelt, wird die Leser in ganz besonderem Maße fesseln. Hat ihnen doch die Schule von diesen Fragen nicht viel mehr gesagt, als daß „Gott“ in sechs Tagen Himmel, Sonne, Mond und Sterne und die Erde geschaffen habe, um sie von Stund' an zu regieren. Auch die Wissenschaft wird dem Leser nicht auf alle und nicht auf die letzten Fragen über das Weltall, den Kosmos, antworten können. Aber sie wird ihm doch manches von dem vielen, das wir wissen, sagen und auch wie weit uns unser Wissen zu Voraussagungen befähigt — und jedenfalls wird sie ihm nicht mit frommen Lügen kommen.

„Von der Erde“ heißt die nächste Abteilung. Sie schildert in der Geologie den Aufbau unseres eigenen Weltkörpers, seine unendliche Zeiträume umspannende Geschichte, die erzählt, wie ganz anders es einstmals auf unserem Planeten ausgesehen hat und wie es kam, daß die Erde so wurde, wie sie heute ist. Weiter vertieft dann die Lehre von den Gesteinen und Erden, die unseren Weltkörper zusammensetzen, die Mineralogie, die Kenntnisse von der Erde. In der Versteinerungskunde, der Paläontologie, wird die Erdgeschichte zur Hilfswissenschaft für die Entwicklungsgeschichte der Pflanzen und Tiere. Viele versteinerte Reste von Tieren und Pflanzen früherer Epochen der Erdgeschichte sind in den Gesteinsschichten unserer Erdrinde enthalten. Sie geben uns Zeugnis von dem Leben, das in uralten Zeiten unseren Planeten bevölkert hat, sie zeigen uns die Urformen der Fauna und Flora der Erde.

Hier reiht nun unser Katalog die Bücher der „Chemie“ und der „Physik“ an, jener Fächer, mit deren Hauptgrundsätzen eigentlich jeder bekannt sein muß, der irgendein naturwissenschaftliches Studium betreibt. Mit den Lehren der Physik wird sich gerade der Arbeiter voll Interesses vertraut machen. Beherrschen sie doch in den einzelnen Zweigen der Mechanik und der Wärmelehre, der Lehre vom Schalle, vom Lichte, vom Magnetismus und der Elektrizität das ganze Gebiet unserer modernen technischen Errungenschaften. Diese wurden erst möglich, als die Forschung mit Riesenschritten in dem Verständnis der physikalischen Erscheinungen und Gesetze vorwärtsdrang. So hat uns zum Beispiel erst in neuerer Zeit ein tieferes Verstehen des Wesens der Lichtstrahlen die Möglichkeit gegeben, unsere modernen, hochentwickelten optischen Instrumente zu konstruieren, vor allem das nunmehr so leistungsfähige Mikroskop, das uns nun wieder instand setzte, auf weitere Entdeckungen in den Reichen der allerkleinsten Gebilde mit bewaffnetem Auge auszuziehen.

Ebenso haben die Fortschritte in den Kenntnissen der Mechanik, Wärmelehre, Elektrizitätsforschung die Grundlagen für jenen riesenhaften Aufschwung der modernen Technik geliefert, der unserer Zivilisationsepoche das Gepräge gibt. — Was die Chemie für die Entwicklung unserer Produktion auf den verschiedensten Gebieten und wiederum auch für unsere fortschreitende Naturerkenntnis geleistet hat und weiter leistet, wird nur der ermessen können, der sich mit diesem interessanten Fache eingehender beschäftigt. Das Lehrbuch von Hollemann in unserer Bibliothek ist freilich schon ein schwierigeres Buch. Es behandelt die beiden Hauptabteilungen der Chemie in zwei gesonderten Bänden. Der stoffliche Aufbau und die stofflichen Veränderungen der Körper im Reiche der unbelebten Natur werden im ersten, die Chemie der belebten Natur im zweiten Bande behandelt. Wie daraus hervorgeht, gehört so die Chemie zum Teil auch zu den Wissenschaften von den Lebewesen, die dann in der weiteren Abteilung geordnet und angeführt sind.

Zunächst faßt da die „Allgemeine Lebenslehre“ oder „Biologie“ die allen Lebewesen gemeinsamen Eigenschaften zusammen, studiert sie und findet die allgemeinen Gesetze, die alles Lebende beherrschen. Die belebte Substanz im allgemeinen Sinne wird also hier in ihren Lebensäußerungen beobachtet und das einzelne Tier, eine spezielle Pflanze oder der Mensch sind hier nicht das Ziel der Betrachtung, sondern nur ein Mittel, um in der Erforschung „des Lebens“ überhaupt fortzuschreiten. Alles, was dieses „Leben“ kennzeichnet, fällt in das allgemein-biologische Gebiet. Nicht etwa ein bestimmter Organismus, der lebt und sich ernährt und wächst und neue Generationen aus sich erwachsen läßt, sondern die Lebensphänomene der Nahrungsaufnahme und des Wachstums, der Fortpflanzung und der Fähigkeit, Eigenschaften der Eltern auf die Nachkommenschaft zu übertragen („Vererbung“), sind Gegenstände der „Biologie“. Darum hat unser Katalog auch die Vererbungs- und die Abstammungslehre diesem Gebiet angeschlossen, und der ganze stolze Bau der neueren Entwicklungslehre gehört hieher. Die entwicklungsfördernden und -hemmenden Momente, die sich bei den in Gesellschaften, also „sozial“ lebenden Arten geltend machen, wird der Leser nun auch von einem biologischen Standpunkt her kennenlernen. Hier bildet eben die Lebenslehre ein Grenzgebiet einerseits gegen die Sozialwissenschaften, anderseits gegen die soziale Hygiene. Der Arbeiter, der im sozialistischen Wirtschaftsprogramm die gemeinwirtschaftliche Produktion, das Gesellschaftsprinzip des sozialen Zusammenarbeitens kennen und schätzen gelernt hat, er wird nun auch in der naturwissenschaftlichen Beschreibung „gesellschaftlichen“ Lebens neue Stützen für seine sozialistische Gesellschaftsauffassung finden. Daß etwa die „gegenseitige Hilfe“ ein natürlicher, in allen Reichen der belebten Natur zugunsten von Individuum und „Gesellschaft“ wirksamer Entwicklungsfaktor ist, wird ihm aus Büchern wie

Kropotkin: „Gegenseitige Hilfe“ oder Kammerer: „Genossenschaften von Lebewesen“, überzeugend zum Bewußtsein kommen. Auf der anderen Seite wird der Arbeiter die Anschauung des Bürgertums, das die „freie Konkurrenz“ im Wirtschaftsleben einem angeblich naturnotwendigen „Kampf-ums-Dasein-Gesetz“ gleichstellen will, in ihrer Fadenscheinigkeit durchschauen. Auch von der Biologie her führen eben Wege zum sozialistischen Gedankenkreis.

Unser Katalog führt nun die „Tierkunde“ oder „Zoologie“, dann die „Pflanzenkunde“ oder „Botanik“ an. In beiden Abteilungen finden sich Bücher, die den Stoff systematisch und lehrbuchmäßig behandeln; Bücher, die bestimmte Gruppen der Fauna beziehungsweise Flora studieren lassen und ferner jene reizvollen, eigentlich schon zur „belehrenden Unterhaltungslektüre“ gehörigen Schilderungen aus dem Leben der Tiere und Pflanzen. Endlich aber auch Schriften, die für den Tierfreund und den Pflanzenzüchter praktisch wertvoll sein sollen, indem sie seiner Beschäftigung theoretische Grundlagen geben. Hieher gehört zum Beispiel das Buch von Molisch: „Pflanzenphysiologie als Theorie der Gärtnerei“.

Über die in unserer Bücherei gar nicht stiefmütterlich behandelte Abteilung „Vom Menschen“ ist nicht viel zu sagen. In großen Umrissen wie auch in genauerem Studium kann jeder Leser sich Kenntnis davon verschaffen, wie, vom „Zeugungswunder“ angefangen, der menschliche Keim sich entwickelt, wie sich die Frucht aus mikroskopisch kleinen und anfangs ganz einfachen Gebilden zu dem komplizierten menschlichen Organismus auf- und ausbaut. Die Beschreibung des fertigen Körpers und der Organe bringt dann die Anatomie; die seiner Arbeitsweise, seiner Leistungen die Physiologie. Wer nunmehr auf Grund seiner Kenntnisse vom gesunden Menschen auch die Entstehung, Wirkung und den Verlauf der Krankheiten kennenlernen und verstehen will, wird alles Wichtige in der folgenden Abteilung „Gesundheitspflege“ vorfinden. Natürlich sind in den Büchern, die von der Krankheit und ihrer Verhütung handeln, am stärksten jene vertreten, deren Inhalt die proletarischen Leser in besonderem Maße betrifft: die Krankheiten, die besonders in der besitzlosen und in der körperlich schwer arbeitenden Bevölkerung ihre Ausbreitung finden, die Leiden, die besonders in dem Milieu und in der Lebensweise des Armen gedeihen. Hier kann die Selbstbildung des Proletariats, die hygienische Aufklärung, die ihm seine Bücherei verschafft, für ihn wertvollen Schutz gegen jene Erkrankungen bedeuten. Die Hygiene überhaupt, insbesondere aber ihre für das Proletariat praktisch so wichtigen Teilgebiete: die Hygiene des Säuglings und des Kleinkindes und die hygienische Pflege der Frau spielen in der Bibliothek eine größere Rolle.

Den Wissenschaften vom Menschen gehören nun noch jene besonderen Forschungsgebiete zu, die die verschiedenen Arten (Rassen) und Typen des Menschen studieren, die Ethnologie und die Anthropologie. Endlich auch im

weiteren Sinne die menschliche Urgeschichtsforschung in der Archäologie.

In einem loseren Zusammenhang mit den Naturwissenschaften steht die „Länder- und Völkerkunde“, die sich aber doch ganz zwanglos der Erdkunde einerseits, dem Kapitel „Vom Menschen“ anderseits anschließt.

Damit sind wir aber eigentlich schon über das Gebiet der Naturwissenschaften hinausgekommen und damit über die Grenzen, die unserer einleitenden Betrachtung gezogen sind. Wer sich in dieser Einleitung darüber unterrichtet hat, welche Gegenstände in den einzelnen Abteilungen behandelt werden, der wird auch jene Bücher herausfinden, die er braucht und sucht. Mögen recht viele unserer Leser damit gewinnen, was die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften dem Leser in so reichem Maße zu bieten vermag: Anregung und Ablenkung in den Freistunden; neues Wissen, das ihn die Natur wie auch die menschliche Gesellschaft besser verstehen lehrt; und das befriedigende Gefühl, ein Mensch zu sein, dessen Weltbild der Höhe der Erkenntnisse seiner Zeit entspricht.

DER SINN DER TECHNIK FÜR DEN SOZIALISTEN

Was für einen Sinn hat die Technik für uns Sozialisten? Ist sie wirklich die Trägerin der kulturellen Menschheitsentwicklung, wie uns die bürgerlichen Zeitungen erzählen, die uns mit technischen Rekordleistungen geradeso unseren Geist zu umnebeln suchen, wie mit sportlichen Rekorden und anderen Sensationen? Ist sie lediglich eines der Instrumente, deren sich die herrschende Klasse bedient, um dem Proletariat den Mehrwert abzunehmen und selbst als „friedliche“ Technik nur die Vernichterin der Natur, die aus rauschenden Tannen raschelndes Papier macht, die Erhabenheit der Alpengipfel durch Seilbahnen und Berghotels zerstört, den arbeitenden Menschen seiner Arbeit entfremdet und zum Sklaven der Maschine macht? Diese Fragen drängen sich unter vielen anderen dem denkenden Sozialisten auf und können vielleicht am besten kurz folgendermaßen beantwortet werden: Die Technik ist an und für sich weder schädlich noch nützlich, sie ist das, was die jeweiligen Machtverhältnisse der Klassen aus ihr machen. Sie ist unschuldig, wie der treue Hund, der in gleicher Weise einem Herrn folgt, der ihn auf Wehrlose hetzt, wie einem, der sich von ihm bei der Rettung von Menschen aus Lebensgefahr helfen läßt.

In der Zeit ihres Entstehens hat die moderne Technik sicherlich furchtbar gewirkt. Mit dem Kapitalismus zugleich kam sie als dessen Zwillingschwester „aus allen Poren blut- und schmutztriefend“ zur Welt. Als Erfüllerin der aus dem Sieg des Bürgertums über die feudal-ständische Welt erwachsenen Bedürfnisse nach verbesserten Produktionsmitteln hat sie die Reste der alten zünftlerischen Planwirtschaft zerschlagen geholfen. Das Elend der durch die übermächtige Konkurrenz der Maschine um ihren Lebensunterhalt gebrachten Handarbeiter, das Elend der unter dem Druck der unermüdlichen „eisernen Vorarbeiter“ zu vierzehn- ja sechzehnständiger Arbeitszeit Gepreßten, die noch froh sein mußten, Arbeit von der Gnade des „Arbeitgebers“ zu empfangen, übersteigt die Vorstellungskraft des heutigen Proletariers, der an die von seinen Vorfahren erkämpften besseren Arbeitsbedingungen, den Achtstundentag, die Arbeitslosenversicherung usw. gewöhnt ist, obzwar auch heute einige tausend Kilometer von uns entfernt in China und den Kolonien, wo der weiße Bourgeois das „Christentum“ und die „Kultur“ unter dem Schutz seiner Kriegstechnik eingeführt hat, dieselben Verhältnisse wie im europäischen Frühkapitalismus herrschen. Diese schrecklichen Wirkungen kann die Technik aber nur haben, wo sie ein unbestrittenes Machtmittel der Bourgeoisie ist. Sie selbst hat dazu beigetragen, die Arbeiterklasse zu schaffen, deren

erstarkende Macht ihr bald eine andere Richtung gegeben hat.

Der Ruin der Handweber durch die Einführung der Textilmaschinen, der Indigobauern durch die Erfindung der Teerfarbstoffe usw. ist nicht der Technik als solcher zuzuschreiben, sondern ihrer anarchischen Anwendung durch den Kapitalismus, der im alleinseligmachenden „freien Spiel der Kräfte“ über die Existenz von Millionen schonungslos hinweggeht. Nach Verstreichen der durch die Planlosigkeit der kapitalistischen Wirtschaft verursachten Arbeitskrisen hat jedoch stets die von der Technik gebrachte Verbesserung der Produktionsmittel infolge der Verbilligung der Herstellung und des dadurch vergrößerten Absatzes mehr Arbeitsgelegenheiten geschaffen, als vorher vorhanden waren. So sind zum Beispiel heute sicherlich in der Schuhindustrie mehr Arbeiter beschäftigt als vor der Erfindung der Schuhfabrikationsmaschinen im Handwerk, denn heute hat auch in den arbeitenden Klassen jeder mindestens ein Paar Schuhe, während früher nur der Bürger sich diesen Luxus leisten konnte. Die Fuhrwerker, die die Eisenbahnen als Gefährdung ihrer Existenz bekämpft hatten, haben jetzt mit der Zu- und Abfuhr der Güter zu und von der Eisenbahn viel mehr zu tun, als vor der Einführung der gefürchteten Konkurrentin mit dem gesamten Gütertransport, von den Millionen Menschen ganz abgesehen, die unmittelbar im Eisenbahnwesen oder in dessen Hilfsindustrien ihren Unterhalt finden. Dasselbe ließe sich unschwer für alle anderen Berufe nachweisen.

Gibt es denn überhaupt eine Wahl: Technik oder nicht? Anders als mit Hilfe der sich ständig entwickelnden Technik wäre es ja gar nicht möglich, die im Laufe des letzten Jahrhunderts vervielfachte Bevölkerung zu ernähren. Ein Zurück gibt es für uns nicht und wäre uns als revolutionäre Partei auch gar nicht angemessen. Welcher heutige Proletarier möchte auch wirklich unter den primitiven technischen Verhältnissen der Vergangenheit leben: anstatt das elektrische Licht aufzudrehen, mit Stahl und Stein Feuer schlagen und mit der Schere die Kerzen schneuzen, nach Einbruch der Dunkelheit eine Fackel tragen müssen, um nicht auf der Straße die Beine zu brechen oder in einer Pfütze zu ersaufen, zur Reise von Wien nach Innsbruck in der rüttelnden Postkutsche eine Woche brauchen, mit der Puddelstange in dem glühenden, zähen Eisen umrühren, anstatt vom Schaltbrett aus einen automatischen Stahlofen zu bedienen usw.?

Man hat der Technik vorgeworfen, daß sie bestenfalls die Wunden heilt, die sie selbst geschlagen hat. Dies trifft schon innerhalb der kapitalistischen Gesellschaft nicht vollständig zu, wenn nur das Proletariat seinen Einfluß auf Politik und Wirtschaft kraftvoll geltend macht, und gilt für die sozialistische Produktionsweise der Zukunft überhaupt nicht. Gewiß, die Zusammenballung solcher Menschenmassen wie in den modernen Großstädten hat es vor dem Zeitalter der Technik nicht gegeben; aber

die moderne Städtebautechnik, für uns verkörpert in den Wohnhausbauten der Gemeinde Wien, hat unter diesen Verhältnissen Wohngelegenheiten geschaffen, wie sie früher dem arbeitenden Volk unerreichbar waren. War die kapitalistische Zinskaserne ein Rückschritt gegenüber dem primitiven Landhaus, so bietet das sozialistische Großwohnhaus luftige, sonnige Wohnräume, elektrisches Licht, Gasherd, Waschküche mit ständig verfügbarem Heißwasser. Die elektrische Stadtbahn erlöst nicht nur den Lokomotivführer von seiner ungesunden Arbeit, die ihn, namentlich im Winter, vorne zum Gebratenwerden und hinten zum Frieren verurteilt hatte, sie dient zugleich dem allgemeinen Kulturzweck, indem sie den Weg des Proletariats zwischen seiner Wohn- und Arbeitsstätte verkürzt und ihm dadurch die zur Erholung und Weiterbildung verfügbare Zeit verlängert. Jede technische Verbesserung im Fernbahnwesen kommt nicht nur den dort beschäftigten Proletariern zugute, sondern auch allen denen, die mit ihrer Hilfe der Großstadt entfliehen und in der freien Natur des Hochgebirges größere kulturelle Werte erleben können, als sie dem Arbeitsmann in dem vortechnischen Zeitalter je zugänglich waren.

Daraus ergibt sich auch unsere Stellungnahme für die Zukunft: Sollen wir uns dem neuen System der Produktionstechnik, das, in den Namen Taylor und Ford verkörpert, aus Amerika zu uns herüberdringt, mit den Machtmitteln unserer gewerkschaftlichen und politischen Organisationen entgegenstellen? Bedeutet das System des laufenden Bandes wirklich die vollständige Entgeistigung der Arbeit und Versklavung der Arbeiter? Es wäre ein Verbrechen an der Arbeiterschaft, würde man aus Begeisterung über die 10.000 Autos, die Ford täglich zum größten Teile für Proletarier als Benutzer herstellt, übersehen, daß es sich hier tatsächlich um sehr ernste Probleme handelt. Nicht minder verfehlt wäre es aber, Vogelstraußpolitik den neuen Arbeitsmethoden gegenüber zu treiben und sie ohne gründliche Untersuchung einfach abzulehnen. Gewiß ist der Wille der Massen ein mächtiger Faktor der Entwicklung und vermag die Richtung, die sie nimmt, zu beeinflussen. Wo er sich ihr aber mit untauglichen Mitteln entgegenstellt, wird er von der Macht der wirtschaftlichen Tatsachen gebrochen; das dürfen wir als Marxisten am allerwenigsten übersehen. Damit uns nun nicht gerade das, was wir vermeiden wollen, aufgezwungen wird, müssen wir uns nicht der Entwicklung entgegenstemmen, sondern Einfluß auf sie erlangen, ja uns an ihre Spitze stellen und ihr diejenige Richtung geben, welche wir wünschen; wir müssen unser mehr auf Börsen- als auf Produktionsgewinne erpichtes Bürgertum vorwärtstreiben und es zu seiner historischen Mission zwingen, die Betriebe, die es zur Ausbeutung des Proletariats geschaffen hat, soweit als möglich zu vervollkommen, bevor es sie ihm als unfreiwilliges Erbe überlassen muß. Mag dabei auch zeitweilig der prozentuale Anteil des Mehrwertes steigen; wenn nur der

Reallohn, absolut genommen, mitsteigt, dann gibt uns dies zugleich den Anreiz und die Kraft, das Ganze zu erringen.

Zweifellos steckt in dem neuen System viel Gutes, das wir im Sinne unseres Parteiprogramms, das sich die Steigerung der Produktivität der Arbeit zum Ziele setzt, übernehmen müssen und für die künftige sozialistische Welt gar nicht werden entbehren können: Die Vermeidung jeder Verschwendung an Material und Arbeitskraft durch Ausschaltung aller überflüssigen Bewegungen von Mensch und Material; die Auslese der Menschen nach ihrer Eignung für die entsprechenden Verrichtungen, die es ermöglicht, daß auch Menschen mit körperlichen Gebrechen vollwertige Arbeitskräfte ergeben; die Erhöhung der Rentabilität bei hohen Löhnen und billigen Preisen, wodurch die Konsumkraft des Proletariats gehoben wird usw. Gerade die Zerlegung der Arbeit in Teilverrichtungen erleichtert die Auswahl der für die einzelnen Arbeiten Geeigneten und kann dadurch eine Wiederversöhnung des arbeitenden Menschen mit der ihm durch die unvollständige Arbeitsteilung entfremdeten Arbeit herbeiführen, bei der er schon längst kein Ganzes mehr herstellt, aber Aufgaben bekommt, für einen Teil deren er nicht geeignet ist. Die vollständige Arbeitsteilung ermöglicht dem unter Eintönigkeit Leidenden gerade wegen der durch sie geschaffenen leichten und raschen Anlernbarkeit einen oftmaligen Wechsel des Arbeitsplatzes im selben Unternehmen, so daß der geistig Regsame den ganzen Betrieb Schritt für Schritt kennenlernen und dann zu höherer Tätigkeit aufrücken kann. Wenn durch den Einfluß der Arbeiterschaft einerseits jeder solche Versetzungswunsch auf Erfüllung rechnen darf, anderseits für jeden Neueintretenden, ohne Rücksicht auf seine Vorbildung, dieser Werdegang, den der besser Ausgebildete allerdings rascher durchlaufen kann, vorgeschrieben wird, so schafft dies eine unzerstörbare Solidarität der am laufenden Band Arbeitenden mit denjenigen, die es durch ihre Kunst und ihren Überblick im Gang halten, und das Wort vom Proletariat bleibt in Geltung: Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will! Aber unser letztes Ziel ist es ja nicht, in der bürgerlichen Welt die Räder stillsetzen zu können, sondern sie in der sozialistischen Welt selbst in Gang halten zu können und das in der Übergangszeit auch gegen die Sabotage des Bürgertums. Je besser organisiert die Produktionsmittel sind und je mehr wichtige Punkte der Produktion von unseren erprobten Genossen besetzt sind, desto leichter wird uns dies fallen.

Das wichtigste aber für uns ist, daß in der auf Fließarbeit eingerichteten Fabrik der kollektivistische Gedanke in der Arbeit selbst am vollkommensten verkörpert ist: Der einzelne wirkt an der Stelle, für die er seiner Veranlagung nach am besten geeignet ist, als organisches Glied der Gesamtheit der tätigen Genossen, die das Ganze schafft! Der Gedanke der planmäßigen Gütererzeugung zur Bedarfsbefriedigung, den die Weltanschauung des

Sozialismus der anarchischen, lediglich dem Profit dienenden Wirtschaftsweise des Kapitalismus entgegenstellt, ist hier zum erstenmal seit der untergegangenen Planwirtschaft des Zunftwesens in moderner Form verwirklicht und so liefert die kapitalistische Wirtschaftsform in dem Augenblick, wo sie sich auf dem Gipfel ihrer Macht wähnt, bereits der sozialistischen Produktionsweise das Rüstzeug. Diese vordurchdachte Arbeitsweise über das einzelne Unternehmen oder den einzelnen Horizontal- oder Vertikaltrust auf die gesamte Volkswirtschaft, ja auf die Weltwirtschaft auszudehnen, bleibt Aufgabe des Sozialismus. Für diese uns zu rüsten, das ist der tiefere Sinn der Technik für uns Sozialisten.

NATURWISSENSCHAFTEN

Zur leichteren Orientierung ist bei älteren Werken das Erscheinungsjahr angegeben.

NATURWISSENSCHAFTLICHE ERZÄHLUNGEN — TIERGESCHICHTEN

- Aanrud Hans.** Kroppezeug. Zwölf Geschichten von kleinen Menschen und Tieren. 1922.
- Aschenborn Hans Anton.** Satan und andere afrikanische Geschichten. 1923.
- Onduno und andere afrikanische Tiergeschichten. 1922.
- Aslagsson Olai.** Der Coyote. Bilder aus dem Tierleben der Prärie.
- Tiere der Einsamkeit.
- Bonsels Waldemar.** Mario und die Tiere.
- Die Biene Maja und ihre Abenteuer. 1923.
- Himmelsvolk. Ein Märchen von Blumen, Tieren und Gott.
- Brand Jürgen.** Ulenbrook. Briefe aus der Heide an meine jungen Freunde. 1924.
- Curwood J. Oliver.** Tyrr, der Grislybär. Eine Tiergeschichte aus den kanadischen Bergen.
- Wotan, der Wolfshund.
- Delmont Joseph.** Wilde Tiere im Film. Erlebnisse aus meinen Filmaufnahmen in aller Welt. 1925.
- Evarts Hal. G.** Blitz. Der Roman eines Wolfshundes. 1924.
- Ewald Karl.** Meister Reineke und andere Geschichten. Naturgeschichtliche Märchen.
- Mutter Natur erzählt. Naturgeschichtliche Märchen.
- Das Sternenkind und andere Geschichten. Naturgeschichtliche Märchen. 1921.
- Vier feine Freunde und andere Geschichten. Naturwissenschaftliche Märchen.
- Der Zweifüßler und andere Geschichten. Naturgeschichtliche Märchen.
- Fleuron Svend.** Wie Kalb erzogen wurde. 1922.
- Katzenvolk. Eine Familienchronik. 1923.
- Meister Lampe. Ein Roman von den dänischen Feldern.
- Die rote Koppel. 1922.
- Die Schwäne vom Wildsee. Roman. 1925.
- Ein Winter im Jägerhofe. 1912.
- Der Graf auf Egerup. Roman.
- Francé-Harrar Annie.** Tier und Liebe. Geschichten von Unterdrückten und Verkannten. 1926.
- Frohes Schaffen.** Das Buch für jung und alt. Jahrgang 1924, 1925, 1926, 1927.
- Haukland Andreas.** Elch. Eine Königssage aus der Wildnis. 1922.

- Hedges Mitchell F. A. Kämpfe mit Riesenfischen.
 Hepner Klara. Hundert neue Tiergeschichten.
 Lofting Hugh. Doktor Dolittle und seine Tiere. Ein Kinderbuch. 1926.
 — Doktor Dolittles schwimmende Insel. 1927.
 London Jack. Jerry, der Insulaner.
 — Wolfsblut.
 — Vor Adam. 1921.
 Löns Hermann. Aus Forst und Flur. 40 Tiernovellen. 1919.
 — Aus Wald und Heide. Geschichten und Schilderungen.
 — Da draußen vor dem Tore. Heimatliche Naturbilder.
 — Goldhals. Ein Tierbuch.
 — Kraut und Lot. Ein Buch für Jäger und Heger. 1922.
 — Mümmelmann. Ein Tierbuch. 1922.
 — Was da kreucht und fleucht. Ein Tierbuch. 1922.
 — Haidbilder. Neue Folge von: Mein braunes Buch. 1913.
 Marschall E. Muztagh, der weiße Elefant und andere Tiergeschichten. 1926.
 Marx Arno. Seltsame Käuze. Geschichten aus dem Tierleben. 1922.
 Mukerdschi Dhan Gopal. Jugendjahre im Dschungel. Erzählung. 1927.
 — Kari, der Elefant. Erzählung. 1927.
 Roberts Charles G. D. Augen im Busch. 1923.
 — Gestalten der Wildnis. 1922.
 — Jäger und Gejagte. 1922.
 — Die Burg im Grase. Tiernovellen. 1927.
 Russische Tiergeschichten. Ausgewählt von Johannes Guenther.
 Sonnleitner A. Th. Die Höhlenkinder im heimlichen Grund.
 — Die Höhlenkinder im Pfahlbau.
 — Die Höhlenkinder im Steinhaus.
 — Kojas Wanderjahre. Der Vorgeschichte zum „Haus der Sehnsucht“ erster Teil.
 — Kojas Waldläuferzeit. Der Vorgeschichte zum „Haus der Sehnsucht“ zweiter Teil.
 — Kojas Haus der Sehnsucht.
 — Der Zwerg am Steuer. 1927.
 Thompson Seton Ernest. Domino Reinhard. Die Lebensgeschichte eines Silberfuchses.
 — Tierhelden. Geschichten verschiedener Tiere. 1922.
 — Tiere der Wildnis.
 — Prärietiere und ihre Schicksale. 1921.
 — Monarch, der Riesenbär. 1921.
 — Jochen Bär und andere Tiergeschichten.
 — Wilde Tiere zu Hause. 1923.
 — Bingo und andere Tiergeschichten. 1921.
 — Wahn. Lebensgeschichte eines Grislybären. 1922.
 — Fahnen Schwanz und Sandhügelhirsch. Zwei Erzählungen.
 — Jan und Sam im Walde. Was zwei kleine Wilde als Indianer im Walde erlebten.
 Unterwelz Robert. Ligojoya. Aus dem Leben eines Elefanten. 1925.

NATURWISSENSCHAFTEN

Allgemeine naturwissenschaftliche Werke

- Bölsche Wilhelm.** Ein biographisch-kritischer Beitrag zur modernen Weltanschauung. Von Rudolf Magnus.
- Goethe Johann Wolfgang.** Sämtliche Werke.
Band 40: Naturwissenschaftliche Einzelheiten. —
Naturwissenschaft im Allgemeinen.
- Heilborn Adolf.** Darwin. Sein Leben und seine Lehre.
- Kirchhoff Alfred.** Mensch und Erde. Skizzen von den Wechselbeziehungen zwischen beiden. 1905.
- Knauer Friedrich.** Der Niedergang unserer Tier- und Pflanzenwelt. Eine Mahn- und Werbeschrift im Sinne moderner Naturschutzbestrebungen.
- Lämmel Rudolf.** Sozialphysik. Naturkraft, Mensch und Wirtschaft. 1925.
- Sterne Carus.** Die allgemeine Weltanschauung in ihrer historischen Entwicklung. Charakterbilder aus der Geschichte der Naturwissenschaften.
- Kosmos.** Handweiser für Naturfreunde. Jahrgang 1923, 1924, 1925, 1926, 1927.
- Urania.** Kulturpolitische Monatshefte für Naturerkenntnis und Gesellschaftslehre. Jahrgang 1924/25, 1925/26, 1926/27, 1927/28.
- Welt und Wissen.** Zwei Jahrgänge.
- Das Wissen für Alle.** Populär-wissenschaftliche Wochenschrift. Jahrgang 1907.

Naturwissenschaft und Weltanschauung — Naturbetrachtung

- Adler Friedrich.** Ernst Machs Überwindung des mechanischen Materialismus. 1918.
- Baegge M. H.** Die Naturphilosophie von Ernst Mach. 1916.
- Bölsche Wilhelm.** Natur und Kunst.
1. Band: Auf dem Menschenstern.
2. Band: Weltblick.
- Naturgeheimnis. 1922.
- Neue Welten. Die Eroberung der Erde in Darstellungen großer Naturforscher. 1917.
- Aus der Schneegrube. 1922.
- Der Sieg des Lebens.
- Stunden im All. Naturwissenschaftliche Plaudereien. 1920.
- Büchner Ludwig.** Der Mensch und seine Stellung in der Natur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1872.
- Daiber Albert.** Des Lebens Werdegang und Ende. Naturwissenschaftliche Offenbarungen der Neuzeit. 1906.
- Dannemann Friedrich.** Wie unser Weltbild entstand. Die Entwicklung der Vorstellungen über den Bau des Kosmos von den Anfängen bis zur Einsteinschen Relativitätstheorie.

- Dodel Arnold.** Aus Leben und Wissenschaft.
1. Band. Leben und Tod. 1896.
- Drews Arthur.** Der Sternenhimmel in der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einführung in die Astral-Mythologie.
- Driesch Hans.** Philosophie des Organischen. 1921.
- Fliieß Wilhelm.** Der Ablauf des Lebens. Grundlegung zur exakten Biologie. 1923.
— Vom Leben und vom Tode. Biologische Vorträge. 1924.
- Francé Raoul H.** Die Entdeckung der Heimat. 1923.
— Harmonie in der Natur. 1926.
— Das Land der Sehnsucht. Reisen eines Naturforschers im Süden. 1925.
- Haeckel Ernst.** Die Welträtsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie.
— Die Lebenswunder. Gemeinverständliche Studien über biologische Philosophie. Ergänzungsband zu dem Buche: „Die Welträtsel“.
- Haering Theodor L.** Philosophie der Naturwissenschaft. Versuch eines einheitlichen Verständnisses der Methoden und Ergebnisse der anorganischen Naturwissenschaft. Zugleich eine Rehabilitierung des vorwissenschaftlichen Weltbildes. 1923.
- Kammerer Paul.** Einzeltod, Völkertod, biologische Unsterblichkeit. 1918.
- Lampa Anton.** Naturkräfte und -Gesetze. Gemeinverständliche Vorträge. 1895.
- Rau Heribert.** Das Evangelium der Natur. 1897.
- Ruppin Arthur.** Darwinismus und Sozialwissenschaft.
- Sterne Carus.** Die allgemeine Weltanschauung in ihrer historischen Entwicklung. Charakterbilder aus der Geschichte der Naturwissenschaften.
- Winter Robert.** Der Sozialismus in der Natur. 1922.

Das Weltall

(Astronomie — Kosmische Physik)

- Becker E.** Die Sonne und die Planeten. Populär-wissenschaftlich dargestellt. 1883.
- Behm Hans Wolfgang.** Entwicklungsgeschichte des Weltalls, des Lebens und des Menschen. 1923.
- Bölsche Wilhelm.** Entwicklungsgeschichte der Natur.
— Von Sonnen und Sonnenstäubchen. Kosmische Wanderungen. 1905.
- Bürgel Bruno.** Aus fernen Welten. Eine volkstümliche Himmelskunde. 1922.
— Vom Arbeiter zum Astronomen. 1921.
- Dannemann Friedrich.** Wie unser Weltbild entstand. Die Entwicklung der Vorstellungen über den Bau des Kosmos von den Anfängen bis zur Einsteinschen Relativitätstheorie.
- Dekker Hermann.** Planeten und Menschen. 1926.
- Diesterweg Adolf.** Populäre Himmelskunde und mathematische Geographie. 1893.

- Drews Arthur.** Der Sternenhimmel in der Dichtung und Religion der alten Völker und des Christentums. Eine Einführung in die Astral-Mythologie.
- Erber Felix.** Illustrierte Himmelskunde. 1912.
- Fabre J. H.** Der Sternhimmel. Vorlesungen aus dem Gebiete der Himmelskunde für jung und alt. 1918.
- Freund Oskar.** Sieben Sternennächte. Eine Himmelskunde für die Jugend und für einfache Menschen.
- Henseling Robert.** Mars. Seine Rätsel und seine Geschichte. 1925.
- Werden und Wesen der Astrologie. 1924.
- Kahn Fritz.** Die Milchstraße. 1922.
- Köhler Oswald.** Weltschöpfung und Weltuntergang. Die Entwicklung von Himmel und Erde auf Grund der Naturwissenschaften. 1893.
- Krause Arthur.** Die Sternwelt. Anleitung zu Himmelsbeobachtungen mit bloßem Auge, mit Fernglas und Fernrohr. 1923.
- Meyer M. Wilhelm.** Kometen und Meteore.
- Der Mond. Unsere Nachbarwelt. 1921.
- Sonne und Sterne.
- Vom Weltuntergange. 1921.
- Wie die Welt entstanden ist.
- Die Welt der Planeten. 1921.
- Mühlbach Ernst.** Das Weltgebäude durch die Jahrtausende und im Lichte der neueren Physik. Gemeinverständlich geschildert.
- Newcomb Simon.** Astronomie für jedermann. Eine allgemeinverständliche Darstellung der Erscheinungen des Himmels. 1922.
- Oppenheim S.** Das astronomische Weltbild im Wandel der Zeit. 1920.
- Titus Karl.** Das Sternenzelt. 1893.
- Wells H. G.** Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925.

Von der Erde

Bau und Geschichte der Erde (Geologie und Paläontologie)

- Bölsche Wilhelm.** Im Bernsteinwald. 1927.
- Eiszeit und Klimawechsel. 1922.
- Entwicklungsgeschichte der Natur.
- Festländer und Meere im Wechsel der Zeiten. 1921.
- Im Steinkohlenwald.
- Tierwanderungen in der Urwelt.
- Bommeli R.** Die Geschichte der Erde. 1890.
- Die Geschichte der Erde. Neuauflage in drei Teilen.
1. Teil: Wie Berg und Tal entstehen. Kurzer Abriß der dynamischen Geologie. 1911.
 2. Teil: Die Weltalter. Kurze Charakteristik der geologischen Perioden und Formationen. 1912.
 3. Teil: Riesen und Drachen der Vorzeit. 1913.

- Diener Karl. Paläontologie und Abstammungslehre. 1920.
 Erdbüchlein. Kleines Jahrbuch der Erdkunde. 1920.
- Francé Raoul H. Die Gewalten der Erde. Eine Geschichte der Entfaltung des Lebens. 1920.
- Frech Fritz. Aus der Vorzeit der Erde. Vorträge über allgemeine Geologie. 1905.
- Goethe Johann Wolfgang. Sämtliche Werke.
 Band 40: Mineralogie und Geologie.
- Graf Georg Engelbert. Entwicklungsgeschichte der Erde. 1924.
- Haas Hippolyt. Was uns die Steine erzählen. Altes und neues aus den Gebieten der Geologie und Geographie. 1926.
- Humboldt Alexander. Ansichten der Natur. Mit wissenschaftlichen Erläuterungen. 1849.
- Kober L. Das Werden der Alpen. Eine erdgeschichtliche Einführung. 1927.
- Köhler Oswald. Weltschöpfung und Weltuntergang. Die Entwicklung von Himmel und Erde auf Grund der Naturwissenschaften. 1893.
- Lang Ludwig. Gletschereis. 1927.
- Meyer M. Wilhelm. Erdbeben und Vulkane. 1921.
 — Die Rätsel der Erdpole. Der Kampf um die Pole in Vergangenheit und Gegenwart.
- Roßmäßler E. A. Die Geschichte der Erde.
- Schaffer Franz X. Geologischer Führer für Exkursionen im inneralpinen Becken der nächsten Umgebung von Wien. 1907.
 — Geologischer Führer für Exkursionen im inneralpinen Wiener Becken. II. Teil. Nebst Einführung in die Kenntnis seiner Faunen. 1908.
 — Geologischer Führer für Exkursionen im Wiener Becken. III. Teil. Nebst Einführung in die Kenntnis der Fauna der ersten Mediterranstufe. 1913.
- Schoenichen Walther. Tiere der Vorzeit.
- Wells Herbert George. Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925.
- Zimmermann W. F. A. Die Wunder der Urwelt. Eine populäre Darstellung der Geschichte der Schöpfung und des Urzustandes unseres Weltkörpers. 1881.

Gesteinskunde (Mineralogie)

- Engel Theodor. Die wichtigsten Gesteinsarten der Erde, nebst Einführung in die Geologie. Für Freunde der Natur leichtfaßlich zusammengestellt. 1901.
- Goethe Johann Wolfgang. Sämtliche Werke.
 Band 40: Mineralogie und Geologie.
- Haas Hippolyt. Was uns die Steine erzählen. Altes und neues aus den Gebieten der Geologie und Geographie. 1926.

Erdkunde

(Mathematische und physikalische Geographie)

- Diesterweg Adolf.** Populäre Himmelskunde und mathematische Geographie. 1893.
Meyer M. Wilhelm. Die Rätsel der Erdpole. Der Kampf um die Pole in Vergangenheit und Gegenwart.

Das Meer

- Bölsche Wilhelm.** Festländer und Meere im Wechsel der Zeiten. 1921.
Krümmel Otto. Der Ozean. Eine Einführung in die allgemeine Meereskunde. 1886.
Schweiger-Lerchenfeld Amand. Von Ozean zu Ozean. Eine Schilderung des Weltmeeres und seines Lebens.

Vom Wetter und Klima

(Meteorologie)

- Bölsche Wilhelm.** Eiszeit und Klimawechsel. 1922.
Hoek Henry. Wetter, Wolken, Wind. Ein Buch für jedermann. 1926.
Klein Hermann J. Allgemeine Witterungskunde nach dem Standpunkte der meteorologischen Wissenschaft. 1884.
Lang Ludwig. Gletschereis. 1927.

Chemie

- Behm Hans Wolfgang.** Kolloidchemie. Allgemeinverständliche Einführung in das Reich der feinverteilten Stoffe. 1925.
Block Walter. Grundlagen der Photographie. 1919.
Graetz Leo. Die Atomtheorie in ihrer neuesten Entwicklung. 1922.
Günther Hanns. Chemie für Jungen. Ein Experimentier- und Lesebuch. 1921.
Holleman A. F. Lehrbuch der anorganischen Chemie. 1927.
— Lehrbuch der organischen Chemie. 1927.
Kaufmann H. Anorganische Chemie. 1907.
Lassar-Cohn. Einführung in die Chemie in leichtfaßlicher Form. 1921.
Loewen Heinrich. Einführung in die Chemie. 1927.
Nagel Oskar. Die Romantik der Chemie. 1921.
Ostwald Wilhelm. Einführung in die Chemie. 1922.
— Die Schule der Chemie. Erste Einführung in die Chemie für jedermann. 1919.
Stüler A. u. Wagner K. Photographieren leicht gemacht.
1. Für Anfänger. 1927.
2. Besser und besser. Für Vorgeschriftene. 1928.
Wedekind E. Organische Chemie. 1907.
Zart A. Bausteine des Weltalls. Atome und Moleküle. 1921.

Physik

- Block Walter.** Grundlagen der Photographie. 1919.
Börnstein R. Die Lehre von der Wärme. 1918.

- Goethe Johann Wolfgang. Sämtliche Werke.
 Band 36: Beiträge zur Optik.
 Band 37: Zur Farbenlehre. Didaktischer Teil.
 Band 38: Farbenlehre. Polemischer Teil.
 Band 39: Geschichte der Farbenlehre.
 Band 40: Nachträge zur Farbenlehre.
- Graetz Leo. Kurzer Abriß der Elektrizität. 1897.
 — Das Licht und die Farben. Einführung in die Optik.
 1922.
- Grebe L. Spektroskopie. 1910.
- Hauber W. Festigkeitslehre. 1916.
- Jäger Gustav. Theoretische Physik.
 1. Mechanik und Akustik. 1922.
 2. Licht und Wärme. 1921.
 3. Elektrizität und Magnetismus. 1922.
 4. Elektromagnetische Lichttheorie und Elektronik.
 1921.
- Lämmel Rudolf. Wege zur Relativitätstheorie. 1921.
- Lampa Anton. Naturkräfte und -Gesetze. Gemeinverständliche Vorträge. 1895.
 — Die Physik in der Kultur.
- Nagl A. Lehrbuch der Elektrizität und des Magnetismus. 1894.
- Nothdurft O. Galvanische Elemente und Akkumulatoren.
- Pfaundler Leopold. Die Physik des täglichen Lebens. Gemeinverständlich dargestellt. 1922.
- Schulze F. A. Die großen Physiker und ihre Leistungen. 1917.
- Schwartz Th. Licht und Kraft. Grundlagen und Anwendungen der Elektrizität. 1922.
- Siemens Bernhard. Handbuch der Elektrotechnik. Eine gemeinverständliche Darstellung der physikalischen und technischen Grundlagen der Elektrotechnik und der praktischen Anwendung der Elektrizität. Mit einem Modellatlas. 1912.
- Spies Paul. Sichtbare und unsichtbare Strahlen. 1925.
- Stüler A. und Wagner K. Photographieren leicht gemacht.
 1. Für Anfänger. 1927.
 2. Besser und besser. Für Vorgeschriftene. 1928.
- Urbanitzky Alfred. Die Elektrizität im Dienste der Menschheit. Eine populäre Darstellung der magnetischen und elektrischen Naturkräfte und ihrer praktischen Anwendung. 1885.

Vom Leben und von den Lebewesen

(Biologie)

Allgemeine Lebenslehre

(Die Lehre von den allgemeinen Lebenserscheinungen und Lebensgesetzen — Vererbungswissenschaft — Abstammungslehre)

- Aveling Edward. Die Darwinsche Theorie. 1891.
- Behm Hans Wolfgang. Entwicklungsgeschichte des Weltalls, des Lebens und des Menschen. 1923.

- Bölsche Wilhelm.** Die Abstammung des Menschen. 1922.
 — Vom Bazillus zum Affenmenschen. Naturwissenschaftliche Plaudereien. 1921.
 — Entwicklungsgeschichte der Natur.
 — Der Mensch der Zukunft. 1915.
 — Die Schöpfungstage. 1923.
 — Schutz- und Trutzbündnisse in der Natur.
 — Der Stammbaum der Tiere.
 — Tierseele und Menschenseele.
- Boruttau H.** Fortpflanzung und Geschlechtsunterschiede des Menschen. Eine Einführung in die Sexualbiologie. 1916.
- Daiber Albert.** Des Lebens Werdegang und Ende. Naturwissenschaftliche Offenbarungen der Neuzeit. 1906.
- Darwin Charles.** Die Abstammung des Menschen und die Zuchtwahl in geschlechtlicher Beziehung.
 — Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl. 1921.
- Dekker Hermann.** Naturgeschichte des Kindes. 1922.
 — Vom sieghaften Zellenstaat. 1921.
- Francé Raoul H.** Die Gewalten der Erde. Eine Geschichte der Entfaltung des Lebens. 1920.
 — Grundriß der vergleichenden Biologie. 1924.
 — Harmonie in der Natur. 1926.
- Gerbers Hugo.** Die Entstehung und Entwicklung des Lebens auf unserer Erde. Volksverständliche Darstellung der Entwicklungslehre als Grundlage einer einheitlichen Weltanschauung.
- Goethe Johann Wolfgang.** Sämtliche Werke.
 Band 36: Morphologie.
- Guenther Konrad.** Der Darwinismus und die Probleme des Lebens. Zugleich eine Einführung in das einheimische Tierleben. 1905.
- Gutzeit Ernst.** Die Bakterien im Haushalt der Natur und des Menschen. 1918.
- Haeckel Ernst.** Kristallseelen. Studien über das anorganische Leben. 1917.
- Heilborn Adolf.** Darwin. Sein Leben und seine Lehre.
- Hesse Richard.** Abstammungslehre und Darwinismus. 1904.
- Hodann Max.** Geschlecht und Liebe. In biologischer und gesellschaftlicher Beziehung. 1927.
- Kahn Fritz.** Die Zelle. 1922.
- Kammerer Paul.** Allgemeine Biologie. 1915.
 — Einzeltod, Völkertod, biologische Unsterblichkeit. 1918.
 — Genossenschaften von Lebewesen auf Grund gegenseitiger Vorteile (Symbiose). 1913.
 — Das Rätsel der Vererbung. Grundlagen der allgemeinen Vererbungslehre. 1925.
- Kirchhoff Alfred.** Mensch und Erde. Skizzen von den Wechselbeziehungen zwischen beiden. 1905.
- Koelsch Adolf.** Werkstatt des Lebens. 1921.
- Kraepelin K.** Die Beziehungen der Tiere und Pflanzen zueinander. 1913.
- Kropotkin Peter.** Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt.

- Lipschütz Alexander. Warum wir sterben.
 Mühlbach Ernst. Glück und Tragik der Vererbung. 1926.
 Schaxel Julius. Entwicklung der Wissenschaft vom Leben.
 1924.
 — Das Geschlecht, seine Erscheinungen, seine Bestimmung, sein Wesen bei Tier und Mensch. 1925.
 Schmidt Heinrich. Fruchtbarkeit und Vermehrung. 1927.
 Teichmann Ernst. Der Befruchtungsvorgang, sein Wesen und seine Bedeutung. 1905.
 — Die Vererbung als erhaltende Macht im Fluße organischen Geschehens. 1921.
 — Vom Leben und vom Tode. Ein Kapitel aus der Lebenskunde.
 Verhoeff K. Wanderungen durch die Wunder der Lebensgemeinschaft. 1925.
 Winter Robert. Der Sozialismus in der Natur. 1922.

Von den Pflanzen (Botanik)

- Dahlinger Richard. Der Kleingärtner als Selbstversorger.
 Ein praktischer Ratgeber.
 Eichinger Alfons. Die Pilze. 1911.
 Flaig Walter. Alpenpflanzen. Die Pflanzenwelt der Hochgebirge in ihrer Umwelt, nach naturgetreuen Zeichnungen und Photographien.
 Floericke Kurt. Der kleine Botaniker in Busch und Wald.
 — Der kleine Botaniker in Garten und Feld.
 — Der kleine Gärtner.
 Francé Raoul H. Bilder aus dem Leben des Waldes. 1919.
 — Das Leben im Ackerboden. 1923.
 — Streifzüge im Wassertropfen. 1921.
 — Pflanzenkunde für jedermann. 1911.
 Goethe Johann Wolfgang. Sämtliche Werke.
 Band 36: Morphologie.
 Graebner Paul. Taschenbuch zum Pflanzenbestimmen.
 Grottewitz Curt. Sonntage eines Großstädtlers in der Natur. 1918.
 — Unser Wald. Ein Volksbuch. 1924.
 Grünspecht Erich. Durch Flur und Wald oder Unterwegs. Streifzüge eines Naturfreundes und Sammlers, nebst Ratschlägen für die Jugend bei Anlage und Vervollständigung von naturwissenschaftlichen Sammlungen.
 Humboldt Alexander. Ansichten der Natur. Mit wissenschaftlichen Erläuterungen. 1849.
 Knauer Friedrich. Der Niedergang unserer Tier- und Pflanzenwelt. Eine Mahn- und Werbeschrift im Sinne moderner Naturschutzbestrebungen.
 Koelsch Adolf. Der blühende See.
 — Durch Heide und Moor.
 Kraepelin K. Die Beziehungen der Tiere und Pflanzen zueinander. 1913.
 Lecoq. Das Leben der Blumen.
 Maeterlinck Maurice. Die Intelligenz der Blumen. 1924.

- Migula W.** Pflanzenbiologie. 1922.
 1. Allgemeine Biologie.
 2. Blütenbiologie.
- Molisch Hans.** Pflanzenphysiologie als Theorie der Gärtnerei. 1922.
- Schlenker Georg.** Lebensbilder aus deutschen Mooren. Einführung in das Studium der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.
- Schweiger-Lerchenfeld Amand.** Von Ozean zu Ozean. Eine Schilderung des Weltmeeres und seines Lebens.
- Schwab Karl.** Das Buch der Pilze. Basidien und Schlauchpilze, eßbare und giftige Arten. 1891.
- Wolff Max.** Die Tiefsee und ihre Bewohner. 1925.

Von den Tieren (Zoologie)

- Baß Johann.** Tierschicksale aus europäischen Jagdgebieten. 1922.
- Besser Hans.** Natur- und Jagdstudien in Deutsch-Ostafrika. 1922.
- Raubwild und Dickhäuter in Deutsch-Ostafrika.
- Bölsche Wilhelm.** Aus Urtagen der Tierwelt. Stunden im zoologischen Garten. 1922.
- Der Liebesroman des Hirsches. 1923.
- Der Stammbaum der Tiere.
- Tierwanderungen in der Urwelt.
- Der Stammbaum der Insekten. 1916.
- Brehm Alfred.** Der kleine Brehm. Das gesamte Tierreich in allgemeinverständlicher Darstellung. 1927.
- Haustiere. Auswahl aus „Tierleben“. 1923.
- Wildtiere. Auswahl aus „Tierleben“. 1924.
- Kleine Schriften: Bilder aus dem Tierleben. Reise-skizzen eines Naturforschers. 1921.
- Büchner Ludwig.** Aus dem Geistesleben der Tiere oder Staaten und Taten der Kleinen. 1880.
- Eckhardt Wilhelm R.** Meeresvögel. 1920.
- Vogelzug und Vogelschutz. 1910.
- Floericke Kurt.** Aussterbende Tiere. Biber, Nerz, Luchs, Uhu. 1927.
- Die Säugetiere des deutschen Waldes. 1908.
- Säugetiere fremder Länder. 1910.
- Über die Vögel des deutschen Waldes. 1922.
- Vögel fremder Länder.
- Vögel auf der Reise. 1928.
- Falterleben. 1923.
- Käfervolk. 1924.
- Der kleine Naturforscher in Haus, Hof und Garten.
- Der kleine Naturforscher am Meeresstrand.
- Einheimische Fische. Die Süßwasserfische unserer Heimat. 1913.
- Meeresfische. 1914.
- Wundertiere des Meeres. 1925.
- Zwischen Pol und Aequator. Tiergeographische Lebensbilder. 1926.

- Francé Raoul H. Das Leben im Ackerboden. 1923.
 — Streifzüge im Wassertropfen. 1921.
- Grünspecht Erich. Durch Flur und Wald oder Unterwegs. Streifzüge eines Naturfreundes und Sammlers, nebst Ratschlägen für die Jugend bei Anlage und Vervollständigung von naturwissenschaftlichen Sammlungen.
- Guenther Konrad. Der Darwinismus und die Probleme des Lebens. Zugleich eine Einführung in das einheimische Tierleben. 1905.
- Haacke Wilhelm. Bau und Leben des Tieres. 1899.
- Hagenbeck Karl. Von Tieren und Menschen. Erlebnisse und Erfahrungen. 1924.
- Hentschel Ernst. Die Meeressäugtiere.
- Heyl. Die Honigbiene und ihre Zucht.
- Hilzheimer L. Geschichte unserer Haustiere.
- Knauer Friedrich. Der Niedergang unserer Tier- und Pflanzenwelt. Eine Mahn- und Werbeschrift im Sinne moderner Naturschutzbestrebungen.
- Königs K. Nutzkaninchenzucht.
- Kraepelin K. Die Beziehungen der Tiere und Pflanzen zueinander. 1913.
- Kurth Fr. Zwischen Keller und Dach. Tierische Mitbewohner des Hauses. 1923.
- Maeterlinck Maurice. Das Leben der Bienen. Auswahl.
- Sajo Karl. Krieg und Frieden im Ameisenstaat. 1920.
 — Aus dem Leben der Käfer. Mit Rücksicht auf die Beziehungen der Kerfe zur menschlichen Kulturgeschichte.
- Schaxel Julius. Das Geschlecht, seine Erscheinungen, seine Bestimmung, sein Wesen bei Tier und Mensch. 1926.
- Schillings C. G. Mit Blitzlicht und Büchse im Zauber des Elélescho.
- Schlenker Georg. Lebensbilder aus deutschen Mooren. Einführung in das Studium der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.
- Schmid Bastian. Liebe und Ehe im Tierreich.
 — Das Tier in seinen Spielen.
- Schoenichen Walther. Tiere der Vorzeit.
- Schweiger-Lerchenfeld Amand. Von Ozean zu Ozean. Eine Schilderung des Weltmeeres und seines Lebens.
- Stehli Georg. Aus der Bibel der Natur. Merkwürdige Bilder aus der Werkstatt eines alten Zoologen: Jan Svammerdamm. 1914.
- Stevens Frank. Ausflüge ins Ameisenreich. 1910.
- Voigt Alwin. Deutsches Vogelleben. Exkursionsbuch für Vogelfreunde.
- Wolff Max. Die Tiefsee und ihre Bewohner. 1925.
- Zell Th. Das Gemütsleben in der Tierwelt. Beobachtungen und Erlebnisse. 1923.
 — Unsere Haustiere.
 — Das Pferd als Steppentier. Neue Erklärungen mancher Eigentümlichkeiten des Pferdes. 1919.
 — Riesen der Tierwelt. Jagdabenteuer und Lebensbilder.
 — Tierfabeln und andere Irrtümer in der Tierkunde.

Vom Menschen Der Körper

(Sein Aufbau, seine Leistungen — Die Keimesentwicklung)

- Baegé M. H. Wie erkennen wir die Welt? 1926.
- Bardeleben Karl. Die Anatomie des Menschen.
1. Band: Zelle und Gewebe. Entwicklungsgeschichte. Der ganze Körper. 1918.
 2. Band: Das Skelett. 1919.
 3. Band: Muskel- und Gefäßsystem. 1919.
 4. Band: Die Eingeweide. Darm-, Atmungs-, Harn- und Geschlechtsorgane, Haut. 1918.
 5. Band: Nervensystem und Sinnesorgane. 1919.
 6. Band: Mechanik (Statik und Kinetik) des menschlichen Körpers. In Ruhe und Bewegung. 1918.
- Behm Hans Wolfgang. Entwicklungsgeschichte des Weltalls, des Lebens und des Menschen. 1923.
- Boruttau H. Fortpflanzung und Geschlechtsunterschiede des Menschen. Eine Einführung in die Sexualbiologie. 1916.
- Buschan Georg. Menschenkunde. Ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte des Menschen. 1923.
- Dekker Hermann. Auf Vorposten im Lebenskampf. Biologie der Sinnesorgane.
1. Band: Fühlen und Hören.
 2. Band: Sehen, Riechen und Schmecken.
- Der Mensch biologisch dargestellt. 1922.
- Fischer-Defoy W. Schlafen und Träumen. 1921.
- Höber Rudolf. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1922.
- Kahn Fritz. Das Leben des Menschen. Eine volkstümliche Anatomie, Biologie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte des Menschen. 1926.
- Lamperi Kurt. Vom Keim zum Leben. 1913.
- Sachs Heinrich. Bau und Tätigkeit des menschlichen Körpers. Einführung in die Physiologie des Menschen.
- Zehden G. Bau des menschlichen Körpers und die Verrichtungen seiner Organe. Eine gemeinverständliche Darstellung der Anatomie und Physiologie des Menschen.

Gesundheitspflege

(Krankheit und Krankheitsverhütung — Soziale Hygiene
— Ernährungskunde)

- Baisch K. Gesundheitslehre für Frauen. 1926.
- Bock C. E. Das Buch vom gesunden und kranken Menschen. 1921.
- Dekker Hermann. Heilen und Helfen. 1916.
- Dünges August. Wie härte ich mich ab? 1922.
- Esmarch Friedrich. Die erste Hilfe bei plötzlichen Unfällen.
- Fischer Hugo. Die Bakterien.
- Fischer-Defoy Werner. Lebensgefahr in Haus und Hof.

- Forel August.** Hygiene der Nerven und des Geistes im gesunden und kranken Zustande. 1922.
- Verbrechen und konstitutionelle Seelenabnormitäten. Die soziale Plage der Gleichgewichtslosen im Verhältnis zu ihrer verminderten Verantwortlichkeit. 1907.
- Fürst Th.** Die erste Hilfeleistung in gewerblichen Betrieben. 1922.
- Grotjahn Alfred.** Das Gesundheitsbuch der Frau. Mit besonderer Berücksichtigung des geschlechtlichen Lebens. 1922.
- Hasterlik Alfred.** Von Reiz- und Rauschmitteln. Unsere wichtigsten Genußmittel nach Zusammensetzung, Gewinnung und Mengen. 1918.
- Von Speise und Trank. Unsere wichtigsten Nahrungsmittel nach Zusammensetzung, Gewinnung und Mengen. 1918.
- Hirsch Max.** Ärztliche Heilkunde und Geburtenrückgang.
- Loeheim Julius.** Das goldene Buch der Gesundheit. Ärztlicher Ratgeber für Gesunde und Kranke.
- Malade Theo.** Semmelweis — der Retter der Mütter. Der Roman eines ärztlichen Lebens. 1924.
- Marcinowsky J.** Im Kampf um gesunde Nerven. Ein Wegweiser zum Verständnis und zur Heilung nervöser Zustände. 1911.
- Moll Leopold.** Säugling und Kleinkind. Ein Merkbuch für Mütter. 1925.
- Das Kind im vorschulpflichtigen Alter, seine Pflege, Ernährung und Erziehung. 1927.
- Mosse M. und Tugendreich G.** Krankheit und soziale Lage.
- Mühlbach Ernst.** Glück und Tragik der Vererbung. 1926.
- Noorden und Kammer.** Krankheiten und Ehe. Darstellung der Beziehungen zwischen Gesundheitsstörungen und Ehegemeinschaft. 1916.
- Reclam C.** Gesundheitsschlüssel für Haus, Schule und Arbeit.
- Schwalbe J.** Gesundheitliche Beratung vor der Eheschließung. 1927.
- Sellheim Hugo.** Hygiene und Diätetik der Frau. 1926.
- Simon F. B.** Die Gesundheitspflege des Weibes. 1893.
- Sinclair Upton.** Das Buch des Lebens.
2. Band: Das Buch des Körpers und der Liebe.
- Straßmann Paul.** Gesundheitspflege des Weibes. 1918.
- Surén Hans.** Der Mensch und die Sonne. 1924.

Körperpflege

- Bloch Alice.** Der Körper deines Kindes. Leibesübungen für Kinder in Heim und Schule.
- Kindergymnastik im Spiel. Ein neues Buch zur Gesundheit deines Kindes. 1925.
- Harmonische Schulung des Frauenkörpers. Nach gesundheitlichen Richtlinien in Bildern und Merkworten. 1926.
- Dünges August.** Wie härte ich mich ab? 1922.

- Junkers-Kutnewsky Hildegard.** Sei gesund und schön! Zur Körperpflege und Körperschulung der Frau. 1926.
- Klare Kurt.** Zur Sonne, zur Sonne! Mahnworte und Ratschläge in Originalbeiträgen von Ärzten, Dichtern und Malern. 1920.
- Mensendieck Beß M.** Körperkultur der Frau. Praktisch-hygienische und praktisch-ästhetische Winke. 1925.
- Menzler Dora.** Die Schönheit deines Körpers. Das Ziel gesundheitlich-künstlerischer Körperschulung. 1924.
- Müller J. P.** Mein Freiluftbuch. 1927.
- Nansen Fridtjof.** Freiluftleben. 1920.
- Preis Ernst.** Neue Wege der Körperkultur. 1926.
- Schmidt F. A.** Wie erhalte ich Körper und Geist gesund?
- Surén Hans.** Atemgymnastik. Die Schule der Atmung.
— Der Mensch und die Sonne. 1924.
— Deutsche Gymnastik. Vorbereitende Übungen für den Sport, Frottierübungen, Atemgymnastik, Massage, Körperpflege, Verhalten im Licht-, Luft- und Sonnenbad. 1925.

Unser Geschlechtsleben

- Baisch K.** Gesundheitslehre für Frauen. 1926.
- Carpenter Edward.** Wenn Menschen reif zur Liebe werden.
- Ferch Johann.** Geburtenbeschränkung. 1923.
- Forel August.** Sexuelle Ethik. Mit einem Anhang: Beispiele ethisch-sexueller Konflikte aus dem Leben. 1906.
— Die sexuelle Frage. Eine naturwissenschaftliche, psychologische, hygienische und soziologische Studie. 1922.
- Fournier Alfred.** Was hat der Vater seinem achtzehnjährigen Sohn zu sagen? Ratschläge eines Arztes an die heranreifende Jugend. 1905.
- Grotjahn Alfred.** Geburtenrückgang und Geburtenregelung im Lichte der individuellen und der sozialen Hygiene. 1921.
— Das Gesundheitsbuch der Frau. Mit besonderer Berücksichtigung des geschlechtlichen Lebens. 1922.
— Die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung. Versuch einer praktischen Eugenik. 1926.
- Hirsch Max.** Die Gattenwahl. Ein ärztlicher Ratgeber bei der Eheschließung. 1922.
— Ärztliche Heilkunde und Geburtenrückgang.
- Hodann Max.** Woher die Kinder kommen. Ein Lehrbuch, für Kinder lesbar. 1926.
— Bub und Mädels. Gespräche unter Kameraden über die Geschlechterfrage. 1926.
— Geschlecht und Liebe. In biologischer und gesellschaftlicher Beziehung. 1927.
- Kautsky Karl.** Der Kampf gegen den Geburtenrückgang. Kapitalistische oder sozialistische Geburtenpolitik. Mit einem Anhang: Die Bevölkerungspolitik im neuen Parteiprogramm. 1924.

- Krafft-Ebing R.** Psychopathia Sexualis mit besonderer Berücksichtigung der konträren Sexualempfindung. Eine medizinisch-gerichtliche Studie für Ärzte und Juristen. 1918.
- Mantegazza Paul.** Hygiene der Liebe.
- Müller J. P.** Geschlechtsmoral und Lebensglück.
- Müller-Lyer Franz.** Phasen der Liebe. Eine Soziologie des Verhältnisses der Geschlechter. 1923.
- Nemilow A. W.** Die biologische Tragödie der Frau. 1925.
- Noorden und Kaminer.** Krankheiten und Ehe. Darstellung der Beziehungen zwischen Gesundheitsstörungen und Ehegemeinschaft. 1916.
- Oppenheim Stefanie.** Geschlechtsreife und Schwangerschaft. 1922.
- Posner C.** Die Hygiene des männlichen Geschlechtslebens. 1919.
- Schaxel Julius.** Das Geschlecht, seine Erscheinungen, seine Bestimmung, sein Wesen bei Tier und Mensch. 1926.
- Schmidt Heinrich.** Fruchtbarkeit und Vermehrung. 1927.
- Schwalbe J.** Gesundheitliche Beratung vor der Eheschließung. 1927.
- Sellheim Hugo.** Hygiene und Diätetik der Frau. 1926.
- Simon F. B.** Gesundheitspflege des Weibes. 1893.
- Sinclair Upton.** Das Buch des Lebens. Band 2: Das Buch des Körpers und der Liebe. 1922.
- Straßmann Paul.** Gesundheitspflege des Weibes. 1918.
- Velde, Th. H. van de.** Die vollkommene Ehe. Eine Studie über ihre Physiologie und Technik. 1927.
- Die Abneigung in der Ehe. Eine Studie über ihre Entstehung und Bekämpfung. 1928.
- Wen soll man heiraten?** Das Ergebnis eines Preisausschreibens der Wochenschrift „Die Umschau“. 1923.

Die Alkoholfrage

- Adler Viktor** als Sozialhygieniker. Über die Alkoholfrage, allgemeine Volkshygiene und Gewerbehygiene. (Bd. 3 der gesammelten Reden und Schriften.)
- Bunge G.** Die Alkoholfrage.
- Forel August.** Warum soll man den Alkohol meiden? Nachtrag: Maßnahmen zur Bekämpfung der Rauschgetränke.
- Wlassak Rudolf.** Grundriß der Alkoholfrage. 1922.

Urgeschichte, Menschen-, Völker- und Rassenkunde

- Bölsche Wilhelm.** Die Abstammung der Kunst. 1926.
- Der Mensch der Vorzeit. 1921.
1. Der Mensch in der Tertiärzeit und im Diluvium.
 2. Der Mensch in der Pfahlbauzeit.
- Buschan Georg.** Menschenkunde. Ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte des Menschen. 1923.
- Illustrierte Völkerkunde. 1909.
- Cunow Heinrich.** Technik und Wirtschaft des europäischen Urmenschen. 1927.

- Danzel Theodor Wilhelm.** Kultur und Religion des primitiven Menschen. Einführung in die Hauptprobleme der allgemeinen Völkerkunde und Völkerpsychologie. 1924.
- Dengler Hermann.** Indianer. Die Indianerstämme des Ostens und der Prärie Nordamerikas, nach Darstellungen aus der Zeit von 1590 bis 1850.
- Goessler P.** Der Urmensch in Mitteleuropa. 1924.
- Hauser O.** Der Mensch vor hunderttausend Jahren. 1917.
- Ins Paradies des Urmenschen. Fünfundzwanzig Jahre Vorweltforschung. 1922.
- Urmensch und Wilder. Eine Parallele aus Urwelttagen und Gegenwart. 1921.
- Heilborn Adolf.** Weib und Mann. Eine Studie zur Natur- und Kulturgeschichte des Weibes. 1924.
- Hellwald Friedrich.** Naturgeschichte des Menschen. Völkerkunde der nichteuropäischen Völkerstämme. 1882.
- Traven B.** Land des Frühlings. (Reise in Mexiko.) 1928.
- Wells Herbert George.** Die Grundlinien der Weltgeschichte. Eine einfache Schilderung des Lebens und der Menschheit. 1925.
- Weule Karl.** Anfänge der Naturbeherrschung. 1923.
1. Frühformen der Mechanik.
2. Chemische Technologie der Naturvölker.
- Die Urgesellschaft und ihre Lebensfürsorge. 1921.

LÄNDER- UND VÖLKERKUNDE

Europa

- Achleitner A. und Ubl E.** Tirol und Vorarlberg. Neue Schilderung von Land und Leuten.
- Amon Rudolf.** Der Lainzer Tiergarten einst und jetzt. Ein Beitrag zur Heimatkunde der Umgebung Wiens und Führer durch den Lainzer Tiergarten. 1923.
- Blodig Karl.** Die Viertausender der Alpen. 1923.
- Fadrus Viktor.** Unser Alpenland. 1923.
- Unser Donautal. 1924.
- Wanderungen durch Niederösterreich. 1924.
- Fendrich A.** Der Alpinist. Ein Führer in die Hochgebirgswelt. 1911.
- Filek Egid.** Wanderungen im steirischen Ennstal. Von Selztal bis Schladming. 1924.
- Francé Raoul H.** Das Land der Sehnsucht. Reisen eines Naturforschers im Süden. 1925.
- Grothe Hugo.** Durch Albanien und Montenegro. Zeitgemäße Betrachtungen zur Völkerkunde, Politik und Wirtschaftswelt. 1913.
- Landeskunde von Rumänien. Kulturgeschichtliches und Wirtschaftliches. 1907.
- Haberlandt Michael.** Die Völker Europas und des Orients. 1920.
- Halberstadt Arthur.** Eine originelle Bauernwelt. Das Volksleben im Semmeringgebiete, geschildert in Wort und Sang. 1912.

- Haushofer Max.** Arbeitergestalten aus den Bayerischen Alpen. 1890.
- Hoek Henry.** Schnee, Sonne und Ski. Ein Buch über den Frühling im Hochgebirge. 1926.
- Jovanovic Viktor.** Eisenstadt und der Neusiedlersee.
- Kammerer Paul.** Naturforscherreisen zu den Felseneilanden Dalmatiens. 1918.
- Kubitschek W. und Frankfurter S.** Führer durch Carnuntum. 1923.
- Lammer Eugen Guido.** Jungborn. Bergfahrten und Höhengedanken eines einsamen Pfadsuchers. 1923.
- Leixner Othmar.** Wien. Ein Führer durch die Donautadt. — Das Donautal von Passau bis Hainburg. Ein Führer durch das österreichische Donautal. 1926.
- Meyer-Waldeck Friedrich.** Rußland. Einrichtungen, Sitten und Gebräuche. 1884.
- Neuse Richard.** Die Britischen Inseln als Wirtschaftsgebiet. 1905.
- Oestéren Friedrich Werner.** Armes Kalabrien. 1909.
- Reishauer Hermann.** Die Alpen. 1909.
- Rickmers, Rickmer Willi.** Die Wallfahrt zum wahren Jakob. Gebirgswanderungen in Kantabrien. 1926.
- Roß Colin.** Der Weg nach Osten. Reise durch Rußland, Ukraine, Transkaukasien, Persien, Buchara und Turkestan. 1923.
- Schaffran Emmerich.** Das Land um Krems. Die Städte Krems, Stein, Mautern, Stift Göttweig, das Kremstal und Gföhl.
- Simony Friedrich.** Auf dem Hohen Dachstein.
- Trietsch Davis.** Cypern. Eine Darstellung seiner Landesverhältnisse, besonders in politischer und wirtschaftlicher Beziehung. 1911.
- Trinius August.** Die Vogesen in Wort und Bild. Ein Wanderbuch durch den Wasgau. 1919.
- Willkomm Moritz.** Die Pyrenäische Halbinsel. 1884.
- Wesely August.** Vom Leopoldsberg zum Großglockner. Eine Anleitung für planmäßig fortschreitende Bergfahrten im gesamten Österreich.
- Wundt Theodor.** Ich und die Berge. Ein Wanderleben. 1907.
- Zdarsky Matthias.** Das Wandern im Gebirge. 1925.
- Zsigmondy Emil und Paulecke Wilhelm.** Die Gefahren der Alpen. Erfahrungen und Ratschläge. 1922.
- Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.** Jahrgänge 1896, 1905, 1906, 1914.

Asien

- Berg Alfred.** Asien, Land und Leute.
- Boeck Kurt.** Indische Gletscherfahrten. Reisen und Erlebnisse im Ost- und West-Himalaya. 1923.
- Im Banne des Everest. Erlebnisse in Nepal, der für Weiße verschlossenen Heimat der Gorkhas im Zentral-Himalaya. 1922.
- Bonsels Waldemar.** Indienfahrt. 1922.
- Burton Richard.** Meine Wallfahrt nach Medina und Mekka.

- Dauthendey Max.** Erlebnisse auf Java. Aus Tagebüchern. 1924.
- Flaig Walter.** Im Kampf um Tschomo-lungma, den Gipfel der Erde. 1923.
- Foller Hermann.** Unter Javas Sonne. 1926.
- Govern J. B. M. Mac.** Unter den Kopffägern auf Formosa.
- Grothe Hugo.** Persien. Ein Beitrag zur Landeskunde. 1911.
- Haberlandt Michael.** Die Völker Europas und des Orients.
- Hagenbeck John.** Fünfundzwanzig Jahre Ceylon. Erlebnisse und Abenteuer im Tropenparadies. 1923.
- Hagenbeck John und Ottmann Viktor.** Südasiatische Fahrten und Abenteuer. Erlebnisse in Britisch- und Holländisch-Indien, im Himalaya und in Siam. 1924.
- Hedin Sven.** Transhimalaya. Entdeckungen und Abenteuer in Tibet. 1922.
- Durch Asiens Wüsten. Drei Jahre auf neuen Wegen in Pamir, Lop-nor, Tibet und China. 1922.
- Im Herzen von Asien. Zehntausend Kilometer auf unbekanntem Pfaden. 1922.
- An der Schwelle Innerasiens. 1925.
- General Prschewalskij in Innerasien. 1925.
- Zu Land nach Indien. 1925.
- Durch Asiens Wüsten. 1926.
- Abenteuer in Tibet. 1926.
- Transhimalaya. Neue Abenteuer in Tibet. 1925.
- Mount Everest. 1923.
- Meine erste Reise. 1925.
- Holitscher Arthur.** Das unruhige Asien. Reise durch Indien, China, Japan. 1926.
- Kapherr Egon.** In sibirischen Urwäldern. 1912.
- Die Ansiedler in Sibirien. Eine Hinterwäldlergeschichte von Menschen, Bären und anderem Getier. 1923.
- Köstenberger Rudolf.** Sechs Jahre in Turkestan.
- Landor Henry S.** Auf verbotenen Wegen. 1925.
- Lansdell Henry.** Durch Sibirien. Eine Reise vom Ural bis zum Stillen Ozean. 1881.
- Loti Pierre.** Die Wüste.
- Jerusalem.
- Galiläa.
- Majer Otto.** Zwanzig Jahre an indischen Fürstenhöfen. Indisches und Allzu-Indisches. 1922.
- Meyer-Waldeck Friedrich.** Rußland. Einrichtungen, Sitten und Gebräuche. 1884.
- Munzinger Karl.** Japan und die Japaner. 1906.
- Ossendowski Ferdinand.** In den Dschungeln der Wälder und Menschen.
- Paquet Alfons.** Li oder im neuen Osten. 1913.
- Ronaldshay Earl of.** Indien aus der Vogelschau. 1925.
- Roß Colin.** Der Weg nach Osten. Eine Reise durch Rußland, Ukraine, Transkaukasien, Persien, Bucharas und Turkestan. 1923.
- Heute in Indien. 1925.
- Rummel Walter.** Sonnenländer. 1925.

Wirth Albrecht. Vorderasien und Aegypten in historischer und politischer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht.

Wolff Wilhelm. Im malaiischen Urwald und Zinngebirge.

Afrika

Akeley Carl E. Im hellsten Afrika.

Banse Ewald. Aegypten. Eine Landeskunde. 1909.

Besser Hans. Raubwild und Dickhäuter in Deutsch-Ostafrika.

— Natur- und Jagdstudien in Deutsch-Ostafrika. 1922.

Casati Gaetano. Zehn Jahre in Aequatoria und die Rückkehr mit Emin-Pascha. 1891.

Flaubert Gustave. Aegypten (1849—1850). 1922.

Hartmann R. Abyssinien und die übrigen Gebiete der Ostküste Afrikas. 1883.

— Die Nilländer. 1884.

— Madagaskar und die Inseln Seychellen, Aldabra, Komoren und Maskarenen. 1886.

Hassan Vita. Die Wahrheit über Emin-Pascha, die ägyptische Aequatorialprovinz und den Sudan. 1893.

Heuglin M. Th. Reise in das Gebiet des weißen Nil und seiner westlichen Zuflüsse in den Jahren 1862 bis 1864. 1869.

Holub Emil. Von der Kapstadt in das Land der Maschukulombe. Reisen ins südliche Afrika in den Jahren 1883—1887. 1890.

— Elf Jahre unter den Schwarzen Südafrikas. 1925.

Junker Wilhelm. Bei meinen Freunden, den Menschenfressern. 1925.

Landbeck Paul. Kongoerinnerungen. Zwölf Jahre Arbeit und Abenteuer im Innern Afrikas.

Loti Pierre. Im Lande der Pharaonen.

Meyer Hans. Hochtouren im tropischen Afrika. 1925.

Nachtigal Gustav. Sahara und Sudan. 1925.

Ossendowski Ferdinand. Flammendes Afrika. Quer durch Marokko. 1926.

Roß Colin. Die erwachende Sphinx. Durch Afrika vom Kap nach Kairo. 1928.

Slatin Pascha. Feuer und Schwert im Sudan. 1925.

Schillings C. G. Mit Blitzlicht und Büchse im Zauber des Eleléscho.

Schrenzel Ernst Heinrich. Abessinien. Land ohne Hunger, Land ohne Zeit. 1928.

Schweinfurth Georg. Im Herzen von Afrika. 1925.

— Auf unbetretenen Wegen in Aegypten. 1922.

Stanley Henry M. Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung und Rückzug Emin-Paschas. 1908.

— Reise durch den dunklen Weltteil. 1881.

— Wie ich Livingstone fand. 1925.

— Mein erster Weg zum Kongo. 1925.

— Auf dem Kongo bis zur Mündung. 1925.

- Wißmann Hermann.** Unter deutscher Flagge quer durch Afrika von West nach Ost. 1880—1883. — Meine zweite Durchquerung Aequatorialafrikas vom Kongo zum Zambesi. 1886—1887. 1901.
- Wirth Albrecht.** Vorderasien und Aegypten in historischer und politischer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht.

Amerika

- Beebe William.** Galápagos, das Ende der Welt. 1926.
— Dschungelleben. Forscherfreuden in Guayanas Urwäldern. 1927.
- Holitscher Arthur.** Amerika heute und morgen. Reiseerlebnisse. 1912.
- Kornerup Ebbe.** Peru. Das Land der Inkas.
- Lyell Charles.** Zweite Reise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika.
- Mansilla L. V.** Die letzten wilden Indianer der Pampa.
- Meyer Hans.** Hochtouren im tropischen Amerika. 1925.
- Nordenskiöld Erland.** Indianer und Weiße in Nordostbolivien. 1922.
- Ochsenius Karl.** Chile, Land und Leute. 1884.
- Oppel A.** Wirtschaftsgeographie der Vereinigten Staaten von Nordamerika. 1907.
- Regel Fritz.** Der Panamakanal. 1909.
- Sapper Karl.** Wirtschaftsgeographie von Mexiko. 1923.
- Schneller Franz.** Unter Indianern im Missourigebiet. 1922.
- Traven B.** Land des Frühlings. (Reise in Mexiko.) 1928.
- Wied, Prinz Max zu.** Unter den Rothäuten. 1925.

Australien und Ozeanien

- Berger Arthur.** Auf den Inseln des ewigen Frühlings.
- Burger Friedrich.** Urwald und Urmenschen. Reisen und Abenteuer auf den Melanesischen Inseln. 1923.
- Jung Karl Emil.** Der Weltteil Australien. 1883.
- Maclaren J.** Ich und meine Wilden. Acht Jahre im australischen Busch. 1927.
- Reischek Andreas.** Sterbende Welt. Zwölf Jahre Forscherleben auf Neuseeland. 1924.

Die Rätsel der Erdpole

- Amundsen Roald.** Die Jagd nach dem Nordpol. Mit dem Flugzeug zum 88. Breitengrad.
- Filchner Wilhelm.** Zum sechsten Erdteil. Die zweite deutsche Südpolar-Expedition. 1922.
- Gilder William H.** Der Untergang der Jeannette-Expedition.
- Klaußmann Oskar.** Unter Eisbären und Pinguinen. Abenteuer und Forschungsreisen am Nord- und Südpol.
- Mawson Douglas.** Leben und Tod am Südpol. 1922.
- Meyer M. Wilhelm.** Die Rätsel der Erdpole. Der Kampf um die Pole in Vergangenheit und Gegenwart.
- Mikkelsen Ejnar.** Nachbarn des Nordpols. Eine Koloniegründung in Ostgrönland. 1927.

- Nansen Fridtjof.** Eskimoleben. 1924.
 — Unter Robben und Eisbären. Meine ersten Erlebnisse im Eismeer. 1926.
 — In Nacht und Eis. Die norwegische Polar-Expedition 1893—1896. 1922.
Payer F. Die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition 1872—1874.
Peary R. E. Dem Nordpol am nächsten. Meine Entdeckungsreise mit der „Roosevelt“ 1892—1906.
Rasmussen Knut. Neue Menschen. Ein Jahr bei den Nachbarn des Nordens. 1920.
 — Die große Jagd. Leben in Grönland. 1927.
Scott, Kapitän. Letzte Fahrt. 1919.
 — Letzte Fahrt. (Scotts Tagebuch.) 1925.
Scott, Kapitän. Letzte Fahrt. (Die Abenteuer der Gefährten.) 1925.
Shackleton E. H. 21 Meilen vom Südpol. Die Geschichte der britischen Südpolexpedition 1907—1909.
 — Im sechsten Erdteil. 1925.
Stefansson Vilhjalmur. Jäger des hohen Nordens. 1925.
Sverdrup Otto. Neues Land. 1925.
Wiese J. Entdeckungsreisen am Nord- und Südpol.

Reiseschilderungen

- Akeley Carl E.** Im hellsten Afrika.
Artl Edwin. Zwischen Südpol und Aequator. Erlebnisse als Seemann, Goldgräber und Pflanzer.
Berdrow Wilhelm. Jahrbuch der Weltreisen. 1905, 1906, 1907.
Berger Arthur. Auf den Inseln des ewigen Frühlings. 1925.
Berger A. Im Reiche des Polarbären. Eine Jagdexpedition im Eismeer. 1924.
 — In Dschungel und Steppe und anderes. Wanderjahre eines Jägers und Naturforschers. 1921.
Berges Philipp. Wunder der Erde. Reisetage in fernen Breiten. 1926.
Brand Jürgen. Eine Reise nach Island und den Westmännerinseln. 1924.
Burger Friedrich. Urwald und Urmenschen. Reisen und Abenteuer auf den Melanesischen Inseln. 1923.
Bürger Otto. Aus den Jagdgründen der Zwielichtwälder. Fahrten und Abenteuer eines deutschen Naturforschers zwischen Magdalena und Orinoko. 1923.
Burton Richard. Meine Wallfahrt nach Medina und Mekka.
Dauthendey Max. Erlebnisse auf Java. Aus Tagebüchern. 1924.
Foller Hermann. Unter Javas Sonne. 1926.
Govern J. B. M. Mac. Unter den Kopfjägern auf Formosa.
Hanstein Otfried. In den Tälern des Todes. Die abenteuerliche Erforschung der Wunderwelt am Colorado durch J. W. Powell. 1922.
 — Im wilden Afghanistan. Reisen, Abenteuer und Forschungen. 1923.
Kummer Fritz. Eines Arbeiters Weltreise. 1924.

- Michael Otto.** Der Schmetterlingsjäger vom Amazonenstrom. Dreiunddreißig Jahre abenteuerlicher Erlebnisse in den Urwäldern Südamerikas. 1923.
- Mikkelsen Ejnar.** Ein arktischer Robinson. 1925.
- Nansen Fridtjof.** Unter Robben und Eisbären. Meine ersten Erlebnisse im Eismeer. 1926.
- Nordenskiöld Adolf Erik.** Die Umsegelung Asiens und Europas auf der „Vega“. 1925.
- Ossendowski Ferdinand.** Flammendes Afrika. Quer durch Marokko. 1926.
- In den Dschungeln der Wälder und Menschen.
- Ottmann Viktor.** Der Orchideenjäger. Erlebnisse und Abenteuer im tropischen Amerika.
- Unter den Gluthimmeln der Antillen. Erlebnisse und Abenteuer in Westindien.
- Polo Marco.** Die Reisen des Venezianers Marco Polo im dreizehnten Jahrhundert. Bearb. von Hans Lemke. 1908.
- Roß Colin.** Das Fahrten- und Abenteuerbuch. 1927.
- Die erwachende Sphinx. Durch Afrika vom Kap nach Kairo. 1928.
- Traven B.** Land des Frühlings. (Reise in Mexiko.) 1928.
- Wegener Georg.** Erinnerungen eines Weltreisenden. 1925.

TECHNIK

Aus dem Gesamtgebiet

- Bond A. R.** Bei den Helden der Technik. 1922.
- Wir Techniker im Dollarland.
- Descovich Emo.** Unsere Technik und Amerika. 1927.
- Cunow Heinrich.** Technik und Wirtschaft des europäischen Urmenschen. 1927.
- Dominik Hans.** Im Wunderland der Technik: Meisterstücke und neue Errungenschaften. 1922.
- Ford Henry.** Mein Leben und Werk.
- Fürst Artur und Moszkowski Alexander.** Das Buch der tausend Wunder. 1916.
- Graf Georg Engelbert.** Erdöl, Erdölkapitalismus und Erdölpolitik.
- Halbfaß Wilhelm.** Das Wasser im Wirtschaftsleben des Menschen. 1911.
- Hennig Richard.** Buch berühmter Ingenieure. Große Männer der Technik, ihr Lebensgang und -Werk. 1923.
- Hoffmann Oskar.** Buch der Technik. Die neuesten Errungenschaften der Technik und Industrie unter Berücksichtigung älterer Erfindungen und Entdeckungen, gemeinverständlich dargestellt.
- Jellinek O.** Das Holz und die Technik. 1927.
- Kalkschmidt Eugen.** Der Goldmacher Joh. Fr. Böttger und die Erfindung des europäischen Porzellans. 1926.
- Lämmel Rudolf.** Sozialphysik. Naturkraft, Mensch und Wirtschaft. 1925.
- Moderne Elektro-Wirtschaft. 1927.

Launhardt. Am sausen Webstuhl der Zeit. Übersicht über die Wirkungen der Entwicklung der Naturwissenschaften und der Technik auf das gesamte Kulturleben. 1910.

Lindbergh Charles A. Wir zwei. Im Flugzeug über den Atlantik. 1927.

Mayer Eduard. Technik und Kultur. Gedanken über die Verstaatlichung des Menschen. 1906.

Meyer Erna. Der neue Haushalt. Ein Wegweiser zu wirtschaftlicher Hausführung. 1927.

Meyer Theodor. Die Wasserkraft. 1926.

Neuburger Albert. Pfadfinder der Kultur. Männer und Taten der Technik. 1926.

Neutra Richard. Wie baut Amerika? 1927.

Schütze H. Eiserne Fäuste. 1927.

Schweiger-Lerchenfeld Amand. Das eiserne Jahrhundert.

Stahl C. J. Vom Sandkorn zum Kristallgefäß. 1926.

Tessenow Heinrich. Wohnhausbau. 1927.

Topf Erwin. Der Menschheit täglich Brot.

Pfeiffer Eduard. Die Technik des Haushalts. 1928.

Weckerle Eduard. Mensch und Maschine.

Weule K. Die Anfänge der Naturbeherrschung. 1923.

1. Frühformen der Mechanik.

2. Chemische Technologie der Naturvölker.

Wirth Albrecht. Der Weltverkehr.

Woldt Richard. Die Arbeitswelt der Technik. 1926.

Zschimmer Eberhard. Philosophie der Technik. Vom Sinn der Technik und Kritik des Unsinn über die Technik. 1919.

Frohes Schaffen. Das Buch für jung und alt. Jahrgang 1924, 1925, 1926, 1927.

Technik für Alle. Zeitschrift für Volkswirtschaft, Technik und Industrie, Gewerbe, Handel und Verkehr. 1923/24, 1927/28.

Das neue Universum. Die interessantesten Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten.

Mathematik

Berck C. E. Deutscher Werkmeisterkalender 1923.

3. Band: Betriebsberechnungen.

Bojko J. Lehrbuch der Rechenvorteile. Schnellrechnen und Rechenkunst. 1920.

Crantz Paul. Arithmetik und Algebra zum Selbstunterricht. 1920.

Meyer Arnold. Grundlagen der Algebra. 1926.

Bastelbücher

Blum-Erhard Anna. Lieselottes Abenteuer mit dem Nähvölkchen. Für Mädels, die nähen wollen, erzählt. Mit Abbildungen und 13 Blatt Schnittmuster.

Günther Hanns. Experimentierbuch für Jungen. 1922.

— Kleine Elektrotechnik für Jungen. Eine Anleitung zum Bau elektrischer Apparate und Instrumente sowie zum Verständnis ihrer Wirkungsweise. 1922.

— Elektrotechnisches Bastelbuch. Große Elektrotechnik für Jungen. 1920.

- Hepner Klara.** Mariannes Abenteuer mit dem Küchen-
völkchen. 1922.
- Stüler A. und Wagner K.** Photographieren leicht gemacht.
1. Für Anfänger.
2. Besser und besser. Für Vorgesrittene. 1928.

Chemische und mechanische Technik

- Bau A.** Bierbrauerei. 1911.
- Behm Hans Wolfgang.** Von Kleidung und Geweben. Von
der Entwicklung und den Rohstoffen der mensch-
lichen Bekleidung. 1923.
- Von der Faser zum Gewand. Blick in die Verarbeitung
der Textilrohstoffe. 1924.
- Berck C. E.** Deutscher Werkmeisterkalender 1923.
1. Band: Maschinenschlosserei.
2. Band: Schneidewerkzeuge und -Vorrichtungen.
3. Band: Betriebsberechnungen.
4. Band: Fräseerei.
5. Band: Dreherei.
- Boltz E.** Der Maschinenbauer für Gewerbe und Landwirt-
schaft. Zum Gebrauche für Fachschulen und den
Selbstunterricht. 2 Bände, 1 Modellatlas. 1898.
- Brücken- und Dachkonstruktionen.** Elementare Theorie und
Berechnung.
- Bücheler Robert.** Der praktische Möbelschreiner. 1922.
- Eisen- und Eisenbetonbau.** Gemeinverständliche Einzel-
darstellungen aus Theorie und Praxis. 1912.
- Fischer und Zeine.** Die Dampferzeuger. 1908.
- Häntzschel-Clairmont W.** Die Praxis des modernen
Maschinenbauers. Gemeinverständliche Darstellung
der technischen Grundlagen und Praktiken des
Maschinenbaues. 2 Bände, 1 Modellatlas. 1912.
- Heilmayer Josef A.** Satz-Lehrbuch für Buchdrucker. 1910.
- Hild K. W.** Der Weggenosse. Ein Fachlehrbuch zur För-
derung von Allgemeinbildung, Wissen und Können
für die Jugend des Gesamtmalerberufes. 1922.
- Jellinek O.** Das Holz und die Technik. 1927.
- Jurthe Emil und Mietzschke Otto.** Handbuch der Fräseerei.
Kurzgefaßtes Lehr- und Nachschlagebuch für den
allgemeinen Gebrauch. 1917.
- Kagerer Felix.** Das autogene Schweißen und Schneiden
mit Sauerstoff. Handbuch zum Studium, zur Ein-
richtung und zum Betriebe von Sauerstoff-Metall-
bearbeitungs-Anlagen. 1923.
- Kalkschmidt Eugen.** Der Goldmacher Joh. Fr. Böttger und
die Erfindung des europäischen Porzellans. 1926.
- Lehmann H.** Die Kinematographie, ihre Grundlagen und
ihre Anwendungen. 1911.
- Löschnig Josef.** Die Obstweinbereitung. Herstellung und
Behandlung der Obstweine. 1911.
- Loß August und Frey Charles.** Handbuch der Dreherei.
Praktischer Selbstunterricht im Berechnen der
Wechselräder zum Gewindeschneiden und -Fabri-
kation. 1905.

- Meyer Theodor. Die Wasserkraft. 1926.
 Müller H. R. Hebetchnik.
 Neumann Friedrich. Der Mahlmühlenbetrieb. Über die Fabrikation von Mehl, Grieß, Graupen und Reis.
 Neutra Richard. Wie baut Amerika? 1927.
 Peter M. Das moderne Automobil. Sein Bau und Betrieb, seine Pflege und Reparaturen. 1923.
 Reineking L. Die Tischlerwerkstatt des Land-, Möbel-, Bau-, Kunst- und Spezialtischlers mit und ohne Maschinenbetrieb. 1922.
 Robrade Hermann. Taschenbuch für Hochbautechniker.
 Roth A. W. H. Vom Werden und Wesen der Maschine. Motoren. Genesis der mechanischen Technik in allgemeinverständlicher Darstellung.
 Der praktische Schlosser. Handbuch des Schlosserhandwerkes.
 Schütze H. Eiserne Fäuste. 1927.
 Simerka V. Dampfkessel und Dampfmaschinen und ihre Wartung. 1902.
 Stahl C. J. Vom Sandkorn zum Kristallgefäß. 1926.
 Stüllich O. und Gerke A. Kohlenbergwerk. Eine Monographie.
 Unger Arthur W. Wie ein Buch entsteht. 1917.
 Vater Richard. Die Dampfmaschine. 1918.
 Wolfram Paul. Die Wirkungsweise der Verbrennungsmotoren. 1926.

Elektrotechnik

- Aron Conrad. Die Grundlagen der elektrischen Energieversorgung. 1926.
 Esche Friedrich. Der elektrische Haustelegraph. 1902.
 Graetz Leo. Kurzer Abriß der Elektrizität. 1897.
 Günther Hanns. Was ist Magnetismus? Erzählungen eines Elektrons. 1927.
 Herrmann J. Elektrotechnik. Einführung in die Starkstromtechnik. 1912.
 1. Band: Die physikalischen Grundlagen.
 2. Band: Die Gleichstromtechnik.
 Herzog S. Schule des Elektromonteurs. 1922.
 Herzog J. und Feldmann Cl. P. Die Berechnung elektrischer Leitungsnetze in Theorie und Praxis. 1893.
 Hochenegg Karl und Wunderer Friedrich. Sicherheitsvorschriften für elektrische Starkstromanlagen. 1909
 Jäger Gustav. Theoretische Physik.
 3. Elektrizität und Magnetismus. 1922.
 4. Elektromagnetische Lichttheorie und Elektronik.
 Lämmel Rudolf. Moderne Elektro-Wirtschaft. 1927.
 Laudien K. Die Elektrotechnik. Die Grundgesetze der Elektrizitätslehre und die technische Erzeugung und Verwertung des elektrischen Stromes in gemeinverständlichem Darstellung. 1921.
 Meyer Arnold. Der elektrische Strom. (Gleichstrom.) 1926.
 Nagl A. Lehrbuch der Elektrizität und des Magnetismus. 1894.

- Nothdurft O.** Galvanische Elemente und Akkumulatoren. Pfeiffer Eduard. Die Technik des Haushalts. 1928.
- Rotth A. W. H.** Elektrische Maschinen und Verkehrsmaschinen, ihr Werden und Wesen. 1906.
- Severin Clemens.** Konstruktion für zwei verschiedene Typen Dynamo-Gleichstrom-Maschinen und einer Wechselstrom-Maschine. 1900.
- Siemens Bernhard.** Handbuch der Elektrotechnik. Eine gemeinverständliche Darstellung der physikalischen und technischen Grundlagen der Elektrotechnik und der praktischen Anwendung der Elektrizität. 2 Bände und 1 Modellatlas. 1912.
- Schuster P.** Der Elektromotor in der Werkstätte des Handwerkers und in der Landwirtschaft.
- Schwartz Th.** Licht und Kraft. Grundlagen und Anwendungen der Elektrizität. Ein Lehr- und Handbuch zum Selbstunterricht, für Fachstudien und zur Aufklärung für jedermann. 1922.
- Thierbach Bruno.** Schaltungsbuch für elektrische Lichtanlagen. Ein Handbuch für den Montagegebrauch und zum Selbstunterricht. 1922.
- Urbanitzky Alfred.** Die Elektrizität im Dienste der Menschheit. Eine populäre Darstellung der magnetischen und elektrischen Naturkräfte und ihrer praktischen Anwendung. 1885.
- Voss Richard.** Grundzüge der Gleichstromtechnik. 1903.
- Wietz H. und Erfurth E.** Hilfsbuch für Elektropraktiker. 1923.

Radiotechnik

- Descovich Emo.** Was ist Radio? 1924.
- Günther Hanns.** Das Radiobuch. (Funkerbuch.) Eine Einführung in die Wellentelegraphie und -telephonie für jedermann. 1924.
- Krafft Ernst.** Fliegen und Funken. 1924.
- Stein Hans.** Radio für jedermann. Eine erste Einführung für Anfänger. 1924.

Verkehrstechnik

- Automobiltechnisches Handbuch.** Herausgeg. von Richard Bussien. 1921.
- Frankenberg A. Viktor.** Luftschiffahrt und Flugtechnik. Das illustrierte Buch der Luftfahrt. 1913.
- Günther Hanns.** Das Buch von der Eisenbahn. Ihr Werden und Wesen. 1927.
- Kosak Georg.** Katechismus der Lokomotive. 1900.
- Krafft Ernst.** Fliegen und Funken. 1924.
- Lindbergh Charles A.** Wir zwei. Im Flugzeug über den Atlantik.
- Möller Max.** Der Eisenbahner. Aufsätze über die Entwicklung und moderne Gestaltung des gesamten Eisenbahnwesens mit eingestreuten Unterhaltungsstoffen aus dem Gebiete der Romanliteratur, der Poesie und des Humors. Mit Modellatlas.

- Prochnow Oskar.** Vogelflug und Flugmaschinen. Darstellung und Kritik der Erfindung des Kraftfluges durch Natur und Technik. 1910.
- Silberer Viktor.** Die Wahrheit über den Stand der Luftschifffahrt. 1913.
- Tanus.** Die Luftschifffahrt und was man von ihrer Geschichte wissen muß. 1911.
- Roth A.** Elektrische Maschinen und Verkehrsmaschinen, ihr Werden und Wesen. 1906.
- Schmidt R. und Lengerke B.** Automobil-A-B-C. 1906.
- Weckerle Eduard.** Rad und Raum. Soziologische Betrachtungen über das Transportwesen. 1926.

Betriebstechnik

- Descovich Emo.** Unsere Technik und Amerika.
- Drury H. B.** Wissenschaftliche Betriebsführung. Eine geschichtliche und kritische Würdigung des Taylor-Systems. 1922.
- Eisenstädter Julius.** Im Schweiße deines Angesichtes. Eine Einführung in die gesellschaftliche Organisation der Arbeit.
- Fahr Otto.** Die Einführung von Zeitstudien in einem Betriebe für Reihen- und Massenfertigung der Metallindustrie. 1922.
- Ford Henry.** Mein Leben und Werk.
- Link Henry C.** Eignungs-Psychologie. Anwendung wissenschaftlicher Verfahren bei der Auswahl und Ausbildung von Angestellten und Arbeitern. 1922.
- Mars Johann.** Rationalisierung, Arbeitswissenschaft und Arbeiterschutz. 1927.
- Söllheim Fritz.** Taylor-System für Deutschland. Grenzen seiner Einführung in deutsche Betriebe. 1922.
- Taylor Frederick Winslow.** Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung. 1919.

I N H A L T

DICHTUNGEN

Nimm und lies (Einführung zur Abteilung Dichtungen)	6
Alphabetisches Verzeichnis der vorhandenen Werke	21

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Was sind die Gesellschaftswissenschaften und wie dringe ich in sie ein?	102
---	-----

KAPITALISMUS UND SOZIALISMUS

Die Lehren des Sozialismus

Zur Einführung	112
Die Begründer des Sozialismus und der Arbeiterbewegung	112
Karl Marx	112
Friedrich Engels	113
Ferdinand Lassalle	114
Die Theorien des Sozialismus	115
Die Kultur des Sozialismus	117

Die Geschichte der Arbeiterbewegung und des Sozialismus

Allgemeine Geschichte des Sozialismus	117
Der utopische Sozialismus	118
Die Internationale	119
Die Arbeiterbewegung einzelner Länder	119
Die österreichische und die Wiener Arbeiterbewegung	120

Die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung

Volkswirtschaftslehre	121
Der kapitalistische Betrieb; Geld- und Bankwesen	123
Wie es dem Arbeiter geht	123

Gegenwartsfragen und Gegenwartskämpfe

Die Gewerkschaftsbewegung	124
Theorie und Praxis der Gewerkschaften	124
Der Werdegang der Gewerkschaften	125
Das Genossenschaftswesen	125
Die Frauenfrage — Der Kampf um die Gleichberechtigung der Frau	125
Die Jugendbewegung — Die proletarische Jugend	126
Politik (Allgemeines — Lehrbücher — Handbücher)	126
Proletarische Politik (Programm — Taktik)	127
Parteiprogramm	127
Taktik der Sozialdemokratie im Allgemeinen	127
Bolschewismus	127
Andere Theorien und Kampfmittel, besonders Anarchismus	128
Politik in Österreich	129
Parlamentarismus	129
Faschismus	129
Die einzelnen Zweige der Politik	129
Auswärtige Politik (Imperialismus, Militarismus, Pazifismus)	129
Agrarpolitik — Landproletariat	130
Handels- und Finanzpolitik	131
Gemeindepolitik	131
Sozialpolitik (Arbeiterschutz, Arbeiterversicherung)	131
Wohnungspolitik	132
Christentum und Klerikalismus — Der Kampf gegen die Kirchen	132
Der Kampf gegen den Alkohol	133

Die sozialistische Gesellschaft

Der Weg in die Zukunft — Sozialisierung	133
Der Zukunftsstaat	134

GESELLSCHAFT UND STAAT — RECHT UND GESETZ

Von der Gesellschaft (Soziologie)	134
Bevölkerungslehre — Statistik	136
Vom Staate	136
Staat und Verfassung	136
Nationalitätenfrage — Judenfrage	137
Von Recht und Gesetz	138

GESCHICHTE

Geschichtsphilosophie — Die materialistische Geschichtsauffassung	139
Wirtschaftsgeschichte	140
Kulturgeschichte	141
Urgeschichte	143
Allgemeine Weltgeschichte	144
Geschichte der Revolutionen	145
Allgemeine Geschichte	147
Altertum	147
Mittelalter	147
Neuzeit	147
Neueste Zeit seit 1914	149
Geschichte Österreichs und Wiens	150
Österreich	150
Wien	151
Geschichte einzelner Staaten und Länder Europas	151
Deutschland	151
Frankreich	152
England	153
Rußland	153
Länder anderer Erdteile	154
Sagen und Sagenkundliches	154

PHILOSOPHIE

Einführung in die Philosophie	155
Allgemeine philosophische Werke (Weltanschauungen — Das menschliche Denken)	155
Seelen- und Lebenskunde (Psychologie)	158
Sitte und Moral (Ethik)	159

RELIGION

Wesen und Geschichte der Religionen	160
Kirchengeschichte	162
Religiöse Sagen und Märchen	163

LITERATURGESCHICHTE

Von der Sprache	163
Literaturgeschichte	163

KUNST

Kunst	165
-----------------	-----

ERZIEHUNG UND BILDUNG — SCHULE

Sozialistische Erziehung — Arbeiterbildung	167
Allgemeine Erziehungsfragen — Volksbildung	167
Schulreform	168

SPORT

Sport	168
-----------------	-----

LEBENSBLIDER

Lebensbilder, Briefwechsel, Reden, Memoiren	170
---	-----

NACHSCHLAGEWERKE

Nachschlagewerke	172
----------------------------	-----

NATURWISSENSCHAFTEN

Was kann der Leser in der Abteilung Naturwissenschaften finden?	174
Der Sinn der Technik für den Sozialisten	181

NATURWISSENSCHAFTLICHE ERZÄHLUNGEN — TIER- GESCHICHTEN

186

NATURWISSENSCHAFTEN

Allgemeine naturwissenschaftliche Werke	188
Naturwissenschaft und Weltanschauung — Naturbetrachtung	188
Das Weltall (Astronomie — Kosmische Physik)	189
Von der Erde	190
Bau und Geschichte der Erde (Geologie und Paläontologie)	190
Gesteinskunde (Mineralogie)	191
Erdkunde (Mathematische und physikalische Geographie)	192
Das Meer	192
Vom Wetter und Klima (Meteorologie)	192
Chemie	192
Physik	192
Vom Leben und von den Lebewesen	
Allgemeine Lebenslehre	193
Von den Pflanzen	195
Von den Tieren	196
Vom Menschen	198
Der Körper	198
Gesundheitspflege	198
Körperpflege	199
Unser Geschlechtsleben	200
Die Alkoholfrage	201
Urgeschichte, Menschen-, Völker- und Rassenkunde	201

LÄNDER- UND VÖLKERKUNDE

Europa	202
Asien	203
Afrika	205
Amerika	206
Australien und Ozeanien	206
Die Rätsel der Erdpole	206
Reiseschilderungen	207

TECHNIK

Aus dem Gesamtgebiet	208
Mathematik	209
Bastelbücher	209
Chemische und mechanische Technik	210
Elektrotechnik	211
Radiotechnik	212
Verkehrstechnik	212
Betriebstechnik	213

